

Programm



innohep®

ein-malige Thrombosetherapie



innohep®

tinzaparin natrium

NEU!

CATCH* Studie¹
Weltgrößte NMH-Studie an
900 onkologischen VTE-Patienten

innohep® vs. Warfarin über 6 Monate:

- senkt das Risiko für VTE-Rezidive um **35 %**
- reduziert signifikant symptomatische TVT-Rezidive um **52 %**



www.innohep.de

LEO®

* Comparison of Acute Treatments in Cancer Haemostasis

¹ Lee AY, Kamphuisen PW, MD, Meyer G, Bauersachs R, Janas M, Jarner MF, Khorana AA; CATCH Investigators: A Randomized Trial of Long-Term Tinzaparin, a Low Molecular Weight Heparin (LMWH), Versus Warfarin for Treatment of Acute Venous Thromboembolism (VTE) in Cancer Patients - the CATCH Study. 2014 ASH Annual Meeting Abstracts, Blood 2014; Abstract LBA-2

innohep® 20.000 Anti-Xa I.E./ml Fertigspritzen Inj.Isg., innohep® 20.000 Anti-Xa I.E./ml Durchstechfl. Inj.Isg. (Therapie) Wirkstoff: Tinzaparin-Natrium **Zus.:** 1 ml Inj.Isg. enth.: Tinzaparin-Natrium 20.000 Anti-Xa I.E. Sonst. Bestandtl.: Natriummetabisulfit, Natriumhydroxid, Wasser f. Inj. zwecke. **-Durchstechfl.** zusätzl.: Benzylalkohol. **Anwend.:** Behandl. v. Venenthromb. u. thromboemb. Erkr. einschl. tiefer Venenthromb. u. Lungemb. **-Fertigspritzen** zusätzl.: Langzeitbehandl. v. symptomatischen venösen Thromboembolien u. Rezidivprophylaxe b. Pat. m. aktiver Tumorerkrankung. **Gegenanz.:** Überempf. ggü. Tinzaparin/Heparin, sonst. Bestandtl., akt. od. bek. Abnahme d. Blutplättchenzahl aufgr. Beh. mit Heparin (Hep.-induz. Thrombozytopenie), starke Blutung (z.B. Gehirn, Rückenmark, Auge oder Magen) od. Zustand, der schw. Blutungen begünstigt, Infekt. d. Herzinnenhaut (sept. Endokarditis), Rückenmarks-/Epiduralanästh. od. Lumbalpunktion, i.m.-Injektion. Nicht b. Kindern u. Jugendl. **Vorsicht** b. bek. Blutungsneigung, gleichz. intramuskulärer Anw. anderer Arzneimittel, vermind. Blutplättchenzahl, erhöht. Kaliumspiegel im Blut (Hyperkaliämie), künstl. Herzklappe, stark eingeschr. Nierenfunkt. (Kr.-Cl. < 30 ml/min), gleichz. Anw. von d. Blutgerinnung beeinfluss. Arzneim., z.B. NSAIDs (ASS), thrombolyt. Arzneim., Vitamin-K-Antagonisten, aktiv. Protein C, direkte Faktor-Xa- u. IIa-Hemmer. **Schwangersch.:** Behandl. durch entspr. erfahr. Arzt. Nur Fertigspritzen: Anw. während der gesamten Schwangerschaft mögl. **Kontraindiziert:** Schwangere m. künstl. Herzklappen, Epiduralanästh. (Zeitabstand mind. 24 h). **Stiliz.:** Vorsicht: Nur begr. Erfahrung. **-Durchstechfl.** zusätzl.: Keine Anw. wg. Benzylalk. b. Früh- u. Neugeb. **Nebenw.:** Schwere Nebenw. insges. selten: ernsthafte allerg. Reakt. (mit plötzl. schw. Hautausschlag, Schwellungen von Rachen, Gesicht, Lippen, Mund, Atemproblemen) u. starke Blutungen (Sympt. beinh. roten od. braunen Urin, schwarze Teerstühle, ungewöhnl. Blutergüsse u. jegliche nicht zu stoppende Blutung. **Häufig:** Blutungen (ggf. Anämie Blutergüsse), Reakt. an Inj.stelle (u.a. Blutungen, Blutergüsse, Schmerzen, Juckreiz, Rötung, Schwellung, Bild. harter Beule). **Gelegentl.:** Thrombozytopenie, Überempfindlichk., Blutergüsse u. Hautverfärbung, erh. Leberenzymwerte, Dermatitis, Hautausschlag, Juckreiz. **Selten:** Hep. induz. Thrombozytopenie, Thrombozytose, Angioödem, anaphylakt. Reakt., Hyperkaliämie, tox. Hautausschlag, Hautnekrosen, Nesselausschlag, Osteoporose, Priapismus. Verschreibungspflichtig. **Pharmazeutischer Unternehmer:** LEO Pharma A/S, Industriparken 55, DK-2750 Ballerup. Örtl. Vertreter: LEO Pharma GmbH, Frankfurter Straße 233, A3, D-63263 Neu-Isenburg, Telefon: 06102/201-0, Telefax: 06102/201-200, www.leo-pharma.de.

Darreichungsformen, Packungsgrößen:

innohep® 20.000 Anti-Xa I.E./ml Fertigspritzen Inj.Isg.: Packungen mit 6, 10, 30 (Bündelpackung 5 x 6) Fertigspritzen zu 0,4 ml (8.000 Anti-Xa I.E.), 0,5 ml (10.000 Anti-Xa I.E.), 0,6 ml (12.000 Anti-Xa I.E.), 0,7 ml (14.000 Anti-Xa I.E.), 0,8 ml (16.000 Anti-Xa I.E.), 0,9 ml (18.000 Anti-Xa I.E.). AP: 10 Fertigspritzen zu 0,4 ml/0,5 ml/0,6 ml/0,7 ml/0,8 ml/0,9 ml.

innohep® 20.000 Anti-Xa I.E./ml Durchstechflaschen Inj.Isg.: 1, 10 Durchstechflaschen zu 2 ml. AP: 10 Durchstechflaschen zu 2 ml.

Stand: September 2013 (innohep® 20.000 Anti-Xa I.E./ml Durchstechflaschen Inj.Isg.).

Stand: September 2014 (innohep® 20.000 Anti-Xa I.E./ml Fertigspritzen Inj.Isg.).

Besuchen und kontaktieren Sie uns auf
www.innohep.de



Die abgebildete Person ist ein Modell.

Grüßwort des Kongresspräsidenten



Dr. med. Martin Wernli
Kongresspräsident

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Grüezi in Basel!

Im Namen der Deutschen, Österreichischen und Schweizerischen Gesellschaften für Hämatologie und Medizinische Onkologie laden wir Sie herzlich zur Jahrestagung im Oktober 2015 nach Basel ein.

Warum soll man sich für einen Kongressbesuch entscheiden? Gegenüber den vielen modernen, virtuellen Kommunikationsformen haben solche Foren, welche direkte Begegnungen erlauben, nicht zu unterschätzende Vorteile. Sie bieten einen vom Alltagsdruck geschützten Freiraum, sie vermitteln theoretisches Wissen und praktische Erfahrung in sehr verdichteter Form und sie ermöglichen vor allem auch unersetzbare persönliche Kontakte und Diskussionen. Darüber hinaus besteht an einer realen Tagung die Gelegenheit, die klinische Relevanz der Vielfalt von Informationen im unmittelbaren gegenseitigen Austausch hilfreich zu differenzieren und zu gewichten.

Ihr Besuch in Basel wird uns sehr freuen. Wir werden alles dafür tun, Ihnen auch 2015 die notwendige Breite und Tiefe neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse aus Forschung und Entwicklung zu bieten. Dies soll mit einer hohen Qualität der Präsentationen, Diskussionen und Workshops verbunden sein. Wir möchten Sie bitten, Ihr Wissen und Ihre Erfahrung aktiv einzubringen. Nur mit einer Bündelung der Kräfte, interdisziplinär, interprofessionell, Generationen übergreifend und teambasiert, ist die Fülle unserer Fachgebiete sinnvoll und dem Patienten zugutekommend zu erfassen.

Ergänzend möchten wir uns in Basel zwei relativ jungen Forschungsgebieten widmen, dem Wissenstransfer und der Patientensicherheit. Hämatologie und Onkologie sind Fachgebiete, in denen der Forschungsdruck ausserordentlich hoch ist und in der Folge davon die wissenschaftlichen Erkenntnisse in den letzten Jahren in explosionsartiger Weise zunehmen. Dies ist einerseits absolut faszinierend, führt aber andererseits zu einer beispiellosen Herausforderung für alle an der klinischen Front tätigen Fachleute. Nur bei einem vollständigen, zeitgerechten und korrekten Wissenstransfer profitiert der Patient optimal von den gewaltigen diagnostischen und therapeutischen Fortschritten. Wie können wir diese Aufgabe überhaupt noch bewältigen? In welcher Quantität und Qualität kann neues Wissen hinsichtlich seines Nutzens auf der Versorgungsebene effektiv beurteilt und verwendet werden?

CLL

Chronische Lymphatische
Leukämie

MCL

Mantelzell-
Lymphom

IMBRUVICA®

hochwirksam^{1,2}
gut verträglich^{1,2}
oral 1 x täglich³So **viel** ist
machbar.^{*,†}IMBRUVICA® ist zugelassen für erwachsene Patienten zur Behandlung von:³

- Chronischer Lymphatischer Leukämie (CLL)
 - mindestens eine vorangegangene Therapie
 - Erstlinientherapie bei 17p-Deletion oder TP53-Mutation
- Mantelzell-Lymphom (MCL)
 - rezidiert oder refraktär

* Signifikant verändertes FPS unter Ibrutinib im Vergleich zu Ofatumumab bei rez./ref. CLL.
† ORR von 66 % mit einer kompletten Ansprechrate von 21% bei rez./ref. MCL.*

1. Byrd JC et al. N Engl J Med 2014;371:213-223; 2. Wang M et al. N Engl J Med 2013;369:597-606;
3. Fachinformation IMBRUVICA® Stand 02/2015, unter: <http://www.swissmedic.ch>

Gekürzte Fachinformation IMBRUVICA®

IMBRUVICA® Ibrutinib 140 mg Kapsel: E: Behandlung von erwachsenen Patienten mit Mantelzelllymphom (MCL), charakterisiert durch Translokation t(11;14) u./od. Expression von Cyclin D1, in denen kein partielles Ansprechen erreicht wurde mit vorheriger Therapie od. die eine Progression nach der vorherigen Therapie gezeigt haben. Behandlung erwachsener Patienten mit chronisch lymphatischer Leukämie (CLL) die mind. eine vorangehende Therapie erhalten haben od. zur Erstlinien-Therapie bei Patienten mit einer 17p-Deletion od. einer TP53-Mutation. **D:** Einmal täglich, oral. **MCL:** 560 mg (4 Kapseln). **CLL:** 420 mg (3 Kapseln). **KI:** Überempfindlichkeit auf Wirkstoff od. einen der Hilfsstoffe. **VM:** Überwachung auf blutungsbedingte Ereignisse, keine gleichzeitige Gabe mit Warfarin, Vit. K-Antagonisten, Fischöl u. Vit. E sowie Vorsicht mit anderen Antikoagulantien u. die Thrombozytenfunktion hemmenden Arzneimitteln, Lymphozytose/Leukostase, Fieber/Infektionen; Neutropenie, Thrombozytopenie u. Anämie, monatliche Kontrolle Differentialblutbild, Vorhofflimmern/-flattern. Keine Anwendung in Schwangerschaft. **UAW:** *Sehr häufig:* Neutropenie, Thrombozytopenie, Anämie, Diarrhöe, Übelkeit, Obstipation, Erbrechen, Bauchschmerzen, Stomatitis, Dyspepsie, Erschöpfung; peripheres Ödem, Pyrexie, Asthenie, Infektion d. oberen Atemwege, Harnwegsinfektion, Sinusitis, Pneumonie, verminderter Appetit, Hyperurikämie, Dehydrierung, Muskelspasmen, Rückenschmerzen, Schmerzen im Muskelskelettsystem, Myalgie, Arthralgie, Gliederschmerzen, Schwindel, Kopfschmerzen, Dyspnoe, Husten, Nasenbluten, Bluterguss, Petechien, Hautausschlag, Prellungen. *Häufig:* febrile Neutropenie, Lymphozytose, Leukozytose, subdurales Hämatom, Vorhofflimmern, Hautinfektionen, Sepsis, akutes Nierenversagen, verschwommenes Sehen. Weitere UAWs: Kompendium. **IA:** CYP3A-Inhibitoren u. -Induktoren; Grapefruitsaft. **Packungen:** Imbruvica Kapseln 140 mg: 90, 120. **Abgabekat.:** A. Ausführliche Informationen: www.swissmedic.ch oder www.swissmedicinfo.ch. **Zulassungsinhaber/in:** Janssen-Cilag AG, Gubelstrasse 34, 6300 Zug (109318)

IMBRUVICA® ist einlizensiert von Pharmacyclics Inc. (ein Unternehmen der AbbVie Gruppe).

Janssen-Cilag AG

janssen 
PHARMACEUTICAL COMPANIES
of **Johann-Johnen**

PHILIPPE MESSI (50001)

Mit dieser für unsere Gesundheitssysteme zentral wichtigen Frage wollen wir uns eingehender beschäftigen. Zudem ist es aus Sicht der Patienten und auch der Professionals entscheidend, dass die Sicherheit in der Ausführung der medizinischen Tätigkeit gewährleistet ist. Die Problematik der Patientensicherheit soll deshalb ein zweiter Schwerpunkt der Tagung sein.

Herzlich willkommen!

Martin Wernli

Dr. med. Martin Wernli
Kongresspräsident

Mamot

Prof. Dr. med. Christoph Mamot
Wissenschaftlicher Sekretär
Medizinische Onkologie

Bargetzi

Prof. Dr. med. Mario Bargetzi
Wissenschaftlicher Sekretär
Hämatologie



V. l. n. r. Christoph Mamot, Martin Wernli, Mario Bargetzi



Aktive OraVescent®-
Technologie

Das schnelle Fentanyl¹

Effektive Bedarfsmedikation bei erwachsenen
Patienten mit Tumor-Durchbruchschmerzen unter
Opioid-Basistherapie

Effentora® Z: 1 Buccaltablette enthält 100 µg, 200 µg, 400 µg, 600 µg oder 800 µg Fentanylum. Effentora® 100 µg enthalten 8 mg Natrium, 200/400/600/800 µg enthalten 16 mg Natrium. **H:** Behandlung von Durchbruchschmerzen bei erwachsenen Krebspatienten, die bereits eine Opioid-Basistherapie gegen ihre chronischen Tumorschmerzen erhalten. **D:** Empfohlene Anfangsdosis 100 µg, bei ungenügender Analgesie kann eine weitere Tablette der gleichen Dosisstärke verabreicht werden, individuelle Dostitration bis max. 800 µg. Die Anwendung bei Kindern und Jugendlichen wird nicht empfohlen. Für Einnahmeempfehlungen und weiterführende Dosierungsanweisungen vgl. Arzneimittelinformation. **K:** Überempfindlichkeit gegenüber Fentanyl oder einem der Hilfsstoffe, Patienten ohne Opioid-Basistherapie. Schwere Atemdepression oder schwere obstruktive Lungenerkrankungen. Behandlung akuter Schmerzen, welche keine Durchbruchschmerzen darstellen. Gleichzeitige Anwendung von Monoaminoxidase (MAO)-Hemmern oder Anwendung von Effentora® innerhalb von zwei Wochen nach Beendigung einer Therapie mit MAO-Hemmern. Schwangerschaft/Stillzeit. **V:** Die Patienten müssen informiert werden, dass Effentora® einen Wirkstoff enthält, der insbesondere für Kinder tödlich sein kann. Klinisch relevante Atemdepression unter Fentanyl, Patienten mit nicht schwerwiegender chronischer obstruktiver Lungenerkrankung oder andere Erkrankungen die für eine Atemdepression prädisponieren, Auffälligkeit für intrakranielle Wirkungen einer CO₂-Retention, vorbestehende Bradyarrhythmie, Leber- und Nierenfunktions Einschränkungen, Hypovolämie, Hypotonie, Gewöhnung und physische und/oder psychische Abhängigkeit, das Führen eines Fahrzeugs und Bedienen von Maschinen. **UW:** Sehr häufig: Atemdepression, Kreislaufabfall, Hypotonie, Schock, Schwindel, Kopfschmerzen, Übelkeit, Erbrechen. **Beschwerden am Verabreichungsort:** Blätungen, Schmerzen, Ulzeration, Reizung, Paresthesie, Anästhesie, Erythem, Ödem, Schwellung, Bläschenbildung. **Häufig:** Orale Candidosen, Anämie, Neutropenie, Anorexie, Depression, Angst, Verwirrheitszustand, Schilddrüsenfunktionsstörung, Geschmacksstörung, Somnolenz, Lethargie, Tremor, Sedierung, Hypästhesie, Migräne, Tachykardie, Hypertonie, Dyspnoe, Pharyngolaryngeale Schmerzen, Obstipation, Stomatitis, Mundtrockenheit, Diarrhoe, Bauchschmerzen, gastroösophageale Refluxkrankheit, Magenbeschwerden, Dyspepsie, Zahnschmerzen, Pruritus, Hyperhidrose, Hautausschlag, Myalgie, Rückenschmerzen, periphere Ödeme, Fatigue, Asthenie, Substanzentzugssyndrom, Schüttelfrost, Gewichtsabnahme, Sturzgefahr. **IA:** Gleichzeitige Anwendung mit CYP3A4 Induktoren, CYP3A4-Inhibitoren wie Rifampin, Ketoconazol, Itraconazol, Troleandomycin, Clarithromycin, Nelonavir, Amprenavir, Aprepitant, Diltiazem, Erythromycin, Fluconazol, Fosamprenavir, Grapefruitsaft, Verapamil. Gleichzeitige Gabe von Sedativa, Hypnotika, Allgemeinanästhetika, Phenothiazinen, Tranquillizern, Muskelrelaxantien, sedierenden Antihistaminika, Alkohol, partielle Opioid-Agonisten/Antagonisten wie Buprenorphin, Nalbufin, Pentazocin, MAO-Hemmer. **Liste:** A.4. Untersteht dem Bundesgesetz über die Betäubungsmittel und die psychotropen Stoffe. Weiterführende Informationen siehe Arzneimittelinformation www.swissmedicinfo.ch.

Teva Pharma AG, Kirschgartenstrasse 14, Postfach, 4010 Basel, Tel. 061 705 43 43, Fax 061 705 43 85, www.tevapharma.ch

Grußwort der Vorsteherin des Departements Gesundheit und Soziales, Kanton Aargau



Susanne Hochuli
Regierungsrätin Kanton Aargau

Sehr geehrte Damen und Herren,

eine internationale Fachtagung wie diese ist etwas Wertvolles – eben weil sie international ist, weil sie fachlich ist und weil sie einen Rahmen dafür schafft, dass sich die richtigen Leute sehen, hören und austauschen. Sie ermöglicht Ihnen also, sich und die Arbeit in ihren Disziplinen über deren Grenzen hinweg und im Austausch mit Kolleginnen und Kollegen stetig weiter zu entwickeln – immer mit dem Ziel, die Patientinnen und Patienten bestmöglich behandeln zu können. Ähnliches gilt auch für die Politik: Wir wollen das Beste für unsere Bürgerinnen und Bürger. Aber während Sie als Ärztinnen und Ärzte direkt mit Menschen zu tun haben, ihnen Gesundheit oder wenigstens Linderung verschaffen, sind wir in der Politik damit beschäftigt, geeignete Rahmenbedingungen für Ihre Arbeit zu schaffen.

Für die strategische Ausrichtung der Gesundheitspolitik haben wir im Kanton Aargau die Gesundheitspolitische Gesamtplanung (GGpl) 2025 erarbeitet. Grundlage ist die Überzeugung, dass Gesundheit unentbehrlich ist für die individuelle, soziale und wirtschaftliche Entwicklung, weil sie überlebenswichtig ist für Individuum und Gesellschaft.

Das Gesundheitssystem wird geprägt sein von einem neuen Verständnis von Gesundheit, das nicht nur auf physische Aspekte ausgelegt ist, sondern ein komplexes Zusammenspiel physischer, psychischer und sozialer Komponenten beinhaltet. Die Frage nach Kosten und Nutzen ist dabei ebenso zentral wie jene nach Integration und Vernetzung. Und – über allem: Wie werden wir es schaffen, eine ausreichende Anzahl an qualifiziertem Fachpersonal für eine bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung sicherzustellen?

Zentral sein wird also das Gesundbleiben. Denn es gibt unzählige Krankheiten, aber nur eine Gesundheit. Schauen wir, dass wir eigenverantwortlich und bewusst damit umgehen und die medizinische Versorgung dort brauchen, wo sie wirklich nötig ist. Und sie dort anbieten, wo es sie wirklich braucht.

Susanne Hochuli
Regierungsrätin Kanton Aargau

EIN WEITERER SCHRITT VORWÄRTS. VECTIBIX®

NEUE ZULASSUNG

VECTIBIX® + FOLFIRI

oder VECTIBIX® + FOLFOX zur
Erstlinientherapie bei RAS-WT-mCRC:*,#1

- ✓ Chance auf ≥ 40 Monate
Gesamtüberleben unter VECTIBIX® 2,3,4
- ✓ Schnelles, tiefes und lang anhaltendes
Ansprechen unter VECTIBIX® 5
- ✓ VECTIBIX® – einfach in der Anwendung,
alle 2 Wochen!

Vectibix® ZIELGERICHTETE
Panitumumab PERSONALISIERTE
MEDIZIN

* Die Kombination Vectibix®+FOLFIRI als Erstlinientherapie bei RAS-WT erwachsenen Patienten mit mCRC ist in der EU zugelassen, jedoch nicht in der Schweiz. Die jeweiligen Fachinformationen sind am Stand erhältlich.

1. Fachinformation Vectibix®, Stand März 2015. 2. Schwartzberg LS et al. J Clin Oncol 2014; 32(21):pp2240-2247. PEAK: randomisierte Phase-II-Studie, keine formale Hypothesentestung: Vectibix® + FOLFOX6 vs. Avastin + FOLFOX6; Medianes OS bei RAS-WT: 41,3 Monate vs. 28,9 Monate; p=0,058. 3. Abad A et al. Ann Oncol 2014;25(suppl 4):iv189 (Poster 551P); PLANET: Phase-II-Studie bei Patienten mit LLD (auf die Leber beschränkte Metastasierung; ein sekundärer Endpunkt der Studie war die Resektsrate (RO/R1): Vectibix® + FOLFIRI RO/R1-Rate: 53,8%). 4. Peeters M et al. EJC 2013; 49 (suppl 4):abstract MC13-0024 (Iund Poster), PRIME: randomisierte Phase-III Studie, posthoc Analyse: Vectibix®+ FOLFOX4 als Erstlinientherapie gefolgt von einer VEGF-basierten Zweitlinientherapie. 5. Rivera F et al. J Clin Oncol 2015;33(Suppl 3):Abstract 660 (Iund Poster); PEAK: randomisierte Phase-II-Studie, keine formale Hypothesentestung. * RAS-WT-mCRC: metastasiertes kolorektales Karzinom mit RAS-Wildtyp.

Kurzinformation: Vectibix® 20 mg/ml Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung. **Wirkstoff:** Panitumumab. **Zusammensetzung:** Arzneilich wirksamer Bestandteil: Jede Durchstechflasche enthält 100 mg Panitumumab in 5 ml bzw. 400 mg Panitumumab in 20 ml. Panitumumab ist ein voll humaner monoklonaler IgG₂-Antikörper, der mittels rekombinanter DNA-Technologie in einer Säugetierzelllinie (CHO) hergestellt wird. Sonstige Bestandteile: Natriumchlorid, Natriumacetat-Trihydrat, Essigsäure (Eisessig, zur pH-Wert Einstellung), Wasser für Injektionszwecke. Jeder ml des Konzentrates enthält 0,150 mmol Natrium. **Anwendungsgebiete:** Vectibix ist indiziert zur Behandlung von erwachsenen Patienten mit metastasiertem kolorektalem Karzinom (mCRC, metastatic colorectal cancer) mit RAS-Wildtyp in der Erstlinientherapie in Kombination mit FOLFOX oder FOLFIRI, in der Zweitlinientherapie in Kombination mit FOLFIRI bei Patienten, die in der Erstlinientherapie eine Fluoropyrimidin-haltige Chemotherapie erhalten haben (ausgenommen Irinotecan), oder als Monotherapie nach Versagen von Fluoropyrimidin-, Oxaliplatin- und Irinotecan-haltigen Chemotherapieregimen. **Gegenanzeigen:** Patienten mit einer Vorgeschichte schwerer oder lebensbedrohlicher Überempfindlichkeitsreaktionen gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Patienten mit einer interstitiellen Pneumonie oder Lungenfibrose. Kombination von Vectibix mit Oxaliplatin-haltiger Chemotherapie bei Patienten mit RAS-mutiertem mCRC oder bei unbekanntem RAS-mCRC-Status. **Nebenwirkungen:** *Sehr häufig:* Paronychie, Anämie, Hypokaliämie, Anorexie, Hypomagnesiämie, Insomnie, Konjunktivitis, Dyspnoe, Husten, Diarrhö, Übelkeit, Erbrechen, abdominale Schmerzen, Stomatitis, Konstipation, akneiforme Dermatitis, Hautausschlag (umfasst die allgemeinen Bezeichnungen für Hauttoxizitäten, Exfoliation der Haut, exfoliativer Hautausschlag, papulöser Hautausschlag, juckender Hautausschlag, geröteter Hautausschlag, generalisierter Hautausschlag, makulöser Hautausschlag, makulopapulöser Hautausschlag und Läsionen der Haut), Erythem, Pruritus, trockene Haut, Fissuren der Haut, Akne, Alopecie, Rückenschmerz, Fatigue, Pyrexie, Asthenie, Entzündung der Schleimhaut, peripheres Ödem, Gewichtsabnahme. *Häufig:* eitriger Hautausschlag, bakterielle Entzündung des Unterhautgewebes, Harnwegsinfektion, Follikulitis, örtlich begrenzte Infektion, Leukopenie, Überempfindlichkeit, Hypokalziämie, Dehydratation, Hyperglykämie, Hypophosphatämie, Angstgefühl, Kopfschmerzen, Schwindel, Blepharitis, Wimpernwachstum, verstärkte Tränensekretion, okuläre Hyperämie, trockenes Auge, Augenpruritus, Irritation des Auges, Tachykardie, tiefe Venenthrombose, Hypotonie, Hypertonie, Hautrötung, Lungenembolie, Epistaxis, rektale Hämorrhagie, trockener Mund, Dyspepsie, Stomatitis aphthosa, Lippenentzündung, gastroösophageale Refluxkrankheit, palmar-plantares Erythrodyästhesie-Syndrom, Hautgeschwür, Wundschorf, Hypertrichose, Onychoklasie, Nagelerkrankung, Hyperhidrose, Dermatitis, Schmerz in den Extremitäten, Brustschmerzen, Schmerz, Schüttelfrost, Abfall des Magnesiumspiegels im Blut. *Gelegentlich:* Augenentzündung, Infektion des Augenlides, Irritation des Augenlides, Keratitis, Zyanose, Bronchospasmus, Nasentrockenheit, aufgesprungene Lippen, trockene Lippen, Angioödem, Hirsutismus, eingewachsener Nagel, Onycholyse, Infusionsreaktion. *Selten:* anaphylaktische Reaktion, ulzerative Keratitis, Hautnekrose, Stevens-Johnson-Syndrom, toxische epidermale Nekrolyse. *Häufigkeit nicht bekannt:* interstitielle Lungenerkrankung. Über akutes Nierenversagen wurde bei Patienten berichtet, die eine Diarrhö und Dehydratation entwickelten. Im Anschluss an schwere dermatologische und subkutane Reaktionen wurde über infektiöse Komplikationen einschließlich Sepsis, nekrotisierender Faszitis, bakterieller Entzündung des Unterhautgewebes und lokaler Abszesse berichtet.

Weitere Angaben: s. Fach- und Gebrauchsinformation. Verschreibungspflichtig. Stand der Information: März 2015.

AMGEN Europe B.V., 4817 ZK Breda, Niederlande (Örtlicher Vertreter Deutschland: AMGEN GmbH, 80992 München).

AMGEN®
Onkologie

Grußwort des Präsidenten der FMH Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte



Dr. med. Jürg Schlup
Präsident FMH Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich, dass Sie den Weg aus Deutschland, Österreich und der Schweiz ins schöne Basel gefunden haben, wo die Jahrestagung Ihrer Fachgesellschaften für Hämatologie und Medizinische Onkologie den professionellen Austausch ermöglicht und zur Weiterentwicklung Ihres Fachgebiets beiträgt.

Ein Blick in die Daten des Schweizerischen Bundesamtes für Gesundheit (Neuchâtel, 2011) unterstreicht eindrücklich, welche epidemiologische Bedeutung Ihrem Fachgebiet zukommt: Für mit Abstand am meisten der vor dem 70. Geburtstag verlorenen Lebensjahre – bei Männern 29 %, bei Frauen 45 % – sind Krebserkrankungen verantwortlich. Vier von zehn Personen erhalten in ihrem Leben eine Krebsdiagnose, wir alle werden in unserem Leben mit Krebserkrankungen in unserem persönlichen Umfeld konfrontiert. Gleichzeitig ist die Sterblichkeit bei den meisten Krebsarten deutlich zurückgegangen. Nicht zuletzt der Austausch zwischen Forschenden und Behandelnden auf Jahrestagungen wie dieser und der damit einhergehende Wissenszuwachs haben dazu beigetragen, dass sich die Aussichten der Betroffenen auf mehr Lebenszeit und -qualität deutlich verbessert haben.

Die Themensetzung dieser Tagung bleibt aber erfreulicherweise nicht bei der kritischen Würdigung neuer diagnostischer und therapeutischer Entwicklungen stehen, sondern nutzt das Forum auch zur Diskussion übergeordneter, zukunftsweisender Fragestellungen: Wie können wir angesichts der Flut von Publikationen und der Fülle neuer Erkenntnisse den Transfer von Fortschritten in die Praxis und zum Patienten sicherstellen? Und: Welche Formen der Zusammenarbeit und Ausbildungsinhalte sind notwendig um ein Optimum an Versorgungsqualität und Patientensicherheit zu ermöglichen?

Ich wünsche Ihnen, dass Sie von dieser Tagung viel Wissen und Inspiration für sich und Ihre Arbeit – im Team und mit den Patienten – mitnehmen können und Ihnen Basel als eine reizvolle Stadt in Erinnerung bleibt.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. med. Jürg Schlup
Präsident FMH Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte

SYLVANT® – Ein deutlicher Fortschritt:

Der einzige von der EMA zugelassene IL-6-Inhibitor bei multizentrischem Morbus Castleman*

SYLVANT® zeigte in der Zulassungsstudie

- bei jedem 3. Patienten ein dauerhaftes* Ansprechen der Tumore und der Symptome (Siltuximab – BSC* vs Placebo + BSC* 34% vs 0%, $p = 0,0012$)
- bei jedem 4. Patienten eine dauerhafte* Symptombefreiheit (Siltuximab – BSC* vs Placebo + BSC* 24,5% vs 0%, $p = 0,0037$)

Diese Informationen entsprechen der EU-Zulassung von SYLVANT®. Die Schweizer Fachinformation befindet sich am Messestand.

sylvant®
siltuximab

SYLVANT® ist ein Arzneimittel, das die Effektivität und Sicherheit über 48 mg corticosteroide äquivalente Prednisolon-Äquivalenz (Corticosteroid-Äquivalent, Methylprednisolon) bei Morbus Castleman in Phase III (MCD) im Vergleich zu Placebo + BSC (Best Practice) in der Zulassungsstudie (SYLVANT-1) nachgewiesen hat.

*Best Practice Care

† SYLVANT® Fachinformation, Stand 02/2015

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Daher ist es wichtig, jeden Verdacht auf Nebenwirkungen in Verbindung mit diesem Arzneimittel zu melden.

SYLVANT® 100 mg / 400 mg Pulver für ein Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung. Wirkstoff: Siltuximab. **Zusammensetzung:** Jede Durchstechflasche enthält 100 mg bzw. 400 mg Siltuximab für ein Konzentrat z. Herstellung einer Infusionslösung. Sonst. Bestandt.: L-Histidin, L-Histidin-Monohydrochlorid-Monohydrat, Polysorbit 80, Saccharose. **Anw.geb.:** Bhdg. v. erwachs. m. multizentrischer Castleman-Krankh. (Multicentric Castleman's Disease, MCD), die HIV (humanes Immundefizienz-Virus)-negativ u. HHV-8 (humanes Herpesvirus-8)-negativ sind. **Gegenanz.:** Schwere Überempfindl. gg. Siltuximab od. sonst. Bestandt. **Warnhinw./Vorsicht bei:** Infektionen: Vor Bhdg. (auch lok.) Infekt. behandeln, währ. klin. Studien kam es zu schwerwieg. Infekt. (einschl. Pneumonie u. Sepsis), Hypoglobulinämie u. Abfall d. Gesamt-IgG, -IgA od. -IgM Werte unter Normbereich, Anzeichen u. Sympt. einer akut. Entzündung, einschl. Fieber u. Akute-Phase-Proteine (wie CRP) können maskiert werden, daher Pat. sorgfältig auf Anzeichen f. schwerwieg. Infekt. überwachen; imm. v. 4 Wochen vor u. währ. d. Bhdg. keine abgeschwächten Lebendimpfstoffe; bei erh. Lipidparametern Bhdg. gem. gültigen Leitlinien f. Hyperlipidämie; Infusionsreakt. u. Überempfindlichk.-Leichte bis mäßige Infusionsreakt. können durch Verlang. d. Infusionsdauer od. Unterbr. d. Infusion verbessert werden, nach Abklingen d. Reakt. geringere Infusionsgeschwindigk. u. medikament. Bhdg. im Antihistaminikum, Paracetamol od. Corticosteroiden erwägen, b. anfall. Unverträglichk. od. schweren Überempfindl.reakt. (z.B. anaphylakt. Reakt.) währ. od. nach Infusion Bhdg. abbrechen, für d. Fall einer anaphylakt. Reakt. sollen med. Fachpersonal u. entspr. Arznm. verfügbar sein; immunsupprimierende Arznm. können Risiko f. Malignitäten erh.; Gastrinteststrahl (GI) Perforation: Vors. b. Pat. m. erh. Risiko f. eine GI-Perforation, imgeht. Untersuch. v. Pat. m. Sympt. einer GI-Perforation od. m. Verdacht auf GI-Perforation; Überwachg. v. Pat. m. bek. Leberfunkt.störg. od. m. erh. Transaminasewerten od. erh. Bilirubinspiegeln; Schwangerschaft: Anw. währ. Schwangerschaft nur, wenn d. Nutzen d. Risiko deutl. überwiegt, Vors. b. Anw. v. Lebendimpfstoffen b. Neugebor. v. Frauen, d. m. Siltuximab bhdlt. wurden, Frauen im gebärfäh. Alter müssen währ. u. bis zu 3 Mon. nach d. Bhdg. zuverlässige Verhütungsmeth. anv.; Stillzeit: Unterbr. d. Stillens od. Verzicht/Unterbr. d. Bhdg.; **Nebenwirk.:** Häufigkeitsang.: Sehr häufig ($\geq 1/10$), häufig ($\geq 1/100 - < 1/10$), *Sehr häufig:* Infekt. d. ob. Atemwege, Nasopharyngitis, Neutropenie, Thrombozytopenie, Hypertiglyceridämie, Hypertonie, abdomin. Schmerzen, makulopapulöser Hautausschlag, Juckreiz, Nierentunkt.störg., lok. Ödeme, Gewichtszun.; *Häufig:* Anaphylakt. Reakt., *Infusionsreakt. u. Überempfindlichk.:* In klin. Studien bei 4,8% (schwerwieg. Reakt. 0,8%) d. m. Siltuximab bhdlt. Pat. **Verschreibungspflichtig. Pharmazeut. Unternehmer:** Janssen-Cilag International NV, Turnhoutseweg 30, B-2340 Beerse, Belgien. **Stand d. Inform.:** 06/2014.

PHCH/HEM/0515/0001

Janssen-Cilag GmbH

janssen
PHARMACEUTICAL COMPANIES
of Johnson & Johnson

Grüßwort von Claude Cueni Schriftsteller und Patient



Claude Cueni
www.cueni.ch

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist nicht mein Verdienst, dass ich heute dieses Grusswort an Sie richten darf. Ich bin Patient. 2008 starb meine Ehefrau, 2009 erkrankte ich an einer ALL Leukämie und bin seither in erfolgreicher Behandlung im Basler Unispital.

Nach der Schockdiagnose Leukämie realisiert man, was das Wichtigste ist im Leben: Überleben. Kein Patient besiegt die Leukämie, obwohl das immer wieder in den Medien geschrieben wird. Das würde bedeuten, dass jene, die daran sterben, sich zu wenig angestrengt haben. Onko-Hämatologen besiegen die Leukämie, Onko-Hämatologen verlängern unsere Lebenszeit.

Ihre Patienten sind sich sehr bewusst, dass Ihre Arbeit in vielerlei Hinsicht ein sehr belastender Beruf ist, für Sie, aber auch für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Isolationsstationen und Zellersatzambulatorien.

Wir Patienten haben manchmal den Eindruck, dass Sie am Morgen nicht zur Arbeit erscheinen, weil sie einen Arbeitsvertrag haben, sondern weil sie den Menschen helfen wollen. Ihre Empathie hilft uns sehr. Sie schenkt uns Vertrauen in eine Behandlung, die wir nur rudimentär verstehen. Ohne diese Empathie wäre unser Alltag unter dem Damoklesschwert viel schwerer zu ertragen. Wenn Sie einem Patienten helfen, helfen Sie einer ganzen Familie.

Für viele Transplantierte ist der Tag der Knochenmarktransplantation der neue Geburtstag. Sie gedenken dem anonymen Knochenmarkspender und all den Fachleuten, die sich zu diesem Kongress zusammengefunden haben.

Ich denke, am Ende zählt nicht wie viele Bücher man geschrieben hat, sondern was man für andere Menschen getan hat. Sie haben jetzt schon eine ganze Menge getan. Ich glaube, ich spreche im Namen aller meiner Leidensgenossen, wenn ich Ihnen an dieser Stelle von Herzen für Ihre tägliche Arbeit danke!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Cueni'.

Claude Cueni
Schriftsteller und Patient

ALK-positives nicht-kleinzelliges Lungenkarzinom (NSCLC)



XALKORI® Spezifisches Gen Spezifische Therapie

ALK-positive Patienten mit NSCLC und Hirnmetastasen können von einer Behandlung mit Xalkori profitieren.¹

XALKORI® ist für die Behandlung von Patienten mit vorbehandeltem lokal fortgeschrittenem oder metastasierendem ALK-positivem nicht-kleinzelligem Lungenkarzinom (NSCLC) indiziert.²

Referenzen:

1. Costa DB et al. Clinical Experience With Crizotinib in Patients With Advanced ALK-Rearranged Non-Small-Cell Lung Cancer and Brain Metastases. J Clin Oncol 2015 Jan 26; pii: JCO.2014.59.0539. [Epub ahead of print].
2. EU SMPc, aktuelle Schweizer Fachinformation XALKORI®, www.swissmedinfo.ch

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung (in der EU). Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden. Hinweise zur Meldung von Nebenwirkungen, siehe Abschnitt 4.8 der Fachinformation.

Xalkori® (Crizotinib). **Indikationen:** Vorbehandeltes lokal fortgeschrittenes oder metastasierendes ALK-positives nicht-kleinzelliges Lungenkarzinom (NSCLC). **Dosierung:** Erwachsene: 250 mg zweimal täglich mit oder ohne Nahrung. **Spezielle Dosierungsanweisungen:** Hämatologische Toxizität, Erhöhung der Leberwerte, Leberinsuffizienz, schwere Niereninsuffizienz, interstitielle Lungenerkrankung (ILD)/Pneumonitis, QTc Verlängerung, Bradykardie. **Kontraindikationen:** Überempfindlichkeit gegenüber Crizotinib oder eines der Hilfsstoffe. **Warnhinweise/Vorsichtsmassnahmen:** Hepatotoxizität, ILD/Pneumonitis, QT Intervall Verlängerung, Bradykardie, Schstörungen, gastrointestinale Effekte, komplizierte Nierenzyste, Fertilität, Schwangerschaft, Stillzeit, Führen/Bedienen von Fahrzeugen und Maschinen. **Interaktionen:** CYP3A4 Substrate (z.B. Midazolam, Alfentanil, Cyclosporin, Fentanyl, Squalin, Tacrolimus, Dihydroergotamin, Ergotamin), CYP2B6 Substrate (z.B. Bupropion, Efavirenz, (S)-Ketamin), Pgp Substrate (Digoxin), OCT1/2 Substrate, CYP3A4 Inhibitoren (z.B. Atazanavir, Ceftiofur, Indinavir, Itraconazol, Ketoconazol, Nelfinavir, Ritonavir, Siquinavir, Voriconazol), Grapefruitsaft, CYP3A4 Induktoren (z.B. Carbamazepin, Phenytoin, Rifabutin, Rifampicin, Johanniskraut), Protonenpumpenhemmer, H2-Rezeptorantagonisten, Antazida. **Unerwünschte Wirkungen:** Neutropenie, Leukopenie, Lymphopenie, Erbrechen, Obstipation, Hepatotoxizität, erhöhte Transaminasen, Ödeme, Erschöpfung, Bradykardie, QT Intervall Verlängerung, Synkope, ILD/Pneumonitis, Ösophageale Störungen, Dyspepsie, Hautausschlag, komplizierte Nierenzyste, u.a. **Packungen:** 200 mg und 250 mg: 60 Hartgelatinekapseln. Verkaufskategorie A. **Zulassungsinhaber:** Pfizer AG, Schönenmossstrasse 99, 8052 Zürich. Ausführliche Informationen siehe Arzneimittel-Fachinformation unter www.swissmedinfo.ch: FIV010

Inhalt

Grußworte	1
Programmübersicht	12
Übersichtspläne	19
Programm- und Organisationskomitee.....	25
Programmkomitees der Fachgesellschaften.....	26
Abstractgutachter	27
Gastredner	28
Adressen / Ansprechpartner.....	29
Wissenschaftspreise.....	31
Programm der Jahrestagung, 9.– 13. Oktober 2015	37
Freitag, 9. Oktober 2015	37
Wissenschaftliches Programm	38
Sonstige Sitzungen	40
Samstag, 10. Oktober 2015	41
Wissenschaftliches Programm	42
Posterdiskussion.....	64
Sonstige Sitzungen	75
Sonntag, 11. Oktober 2015	77
Wissenschaftliches Programm	78
Posterdiskussion.....	99
Sonstige Sitzungen	108
Montag, 12. Oktober 2015	109
Wissenschaftliches Programm	110
Posterdiskussion.....	142
Sonstige Sitzungen	150
Dienstag, 13. Oktober 2015	151
Wissenschaftliches Programm	152
Training Course SGH/SSH	160
Pflegetagung.....	163
Studententag.....	167
Patiententag.....	168
Satellitensymposien	175
Freitag, 9. Oktober 2015	175
Samstag, 10. Oktober 2015	186
Sonntag, 11. Oktober 2015	189
Industrieausstellung	192
DGHO Geschichtsausstellung	200
Informationen für Teilnehmer	201
Informationen für Referenten und Vorsitzende.....	207
Kongressaschen 2015 – Information.....	209
Informationen für Posterreferenten	211
Presse.....	211
Abendprogramm	213
Kids Club	215
Zertifizierung.....	215
Hinweise A – Z	218
Verzeichnis der Vorsitzenden.....	221
Verzeichnis der Autoren / Referenten.....	224
Impressum.....	254

Programmübersicht

Freitag, 9. Oktober 2015

Raum	San Francisco	Sydney	Singapore	Montreal	Shanghai	Kairo	Osaka / Samarkand	Rio	Lima
10:00-12:30									
12:30-14:00	Best of the Year								
14:00-14:30	Pause								
14:30-16:00		Novartis Pharma	GCP-Refreshers	Pfizer Pharma	Berlin-Chemie	Baxalta Deutschland	RIEMSER Pharma	IPSEN PHARMA	Basilea Pharmaceutica
16:00-16:30	Pause								
16:30-18:00		Janssen-Cilag	Amgen	Lilly Deutschland	MSD SHARP & DOHME	Baxalta Deutschland	TEVA	ARIAD Pharmaceuticals	CTI Life Sciences
18:00-18:15	Pause								
18:15-20:00	Eröffnung								
20:00-22:00	Welcome Reception								

Samstag, 10. Oktober 2015

Raum	San Francisco	Sydney	Singapore	Montreal	Shanghai	Delhi	Kairo	Osaka / Samarkand	Rio
08:00-09:30	CML neue Konzepte	Gilead Sciences	ALL	Infektionen in der Onkologie und Hämatologie	Palliativmedizin	Pankreas-karzinom / Hepatobiliäres Karzinom / Melanom	Ovarial- und Uteruskarzinom	AML experimentell I	Multipl. Myelom klinisch
09:30-10:00	Pause								
10:00-11:30	Chancen und Risiken eines Krebspatienten / Preisverleihungen								
11:30-12:00	Pause								
12:00-13:30	Hämostaseologie I	Celgene	AML – Neue Therapien	Supportivtherapie bei neuen systemischen Therapieformen	Nierenzellkarzinom – neue Aspekte und Standards	Lymphome aggressiv klinisch I	Gesundheitspersonal neue Rollen, neue Aufgaben	MPN II / CML II	Long Term Survivorship
13:30-14:00	Pause								
14:00-15:30	Multipl. Myelom Strategien nach Alter und bei Rezidiven	Bristol-Myers Squibb	Sarkom – Vergleich der Behandlungskonzepte	Hodentumore – bestes Management	Hodgkin neue Ära in der Therapie	MDS klinisch I	Palliativmedizin Entscheidungsprozesse und Kriterien	Allogene Transplantation klinisch III	Preisträger der DGHO und der OeGHO
15:30-15:45	Pause								
15:45-17:15	Lunge / Pleura neue Konzepte	Amgen	Kolon- und Rektumkarzinom	HIV-assoziierte Tumore	Maligne Gliome	Kopf-, Hals-, Schilddrüse- und Speicheldrüsentumore	Ethik: Advance Care Planning	Allogene Transplantation klinisch I	Ehrenmitglieder
17:15-17:30	Pause								
17:30-19:00	Posterdiskussion (Halle 4.0)								

Sonntag, 11. Oktober 2015

Raum	San Francisco	Sydney	Singapore	Montreal	Shanghai	Delhi	Kairo	Osaka / Samarkand	Rio
08:00-09:30	MDS	Takeda Pharma	NHL indolent neue Substanzen		ZNS Primäre und sekundäre Cerebrale Lymphome	ALL	CLL klinisch	Ethik Handeln am Lebensende	Lymphome aggressiv experimentell
09:30-10:00	Pause								
09:45-11:45				Mitgliederversammlung DGHO					
11:30-12:00	Pause								
12:00-13:30	ALL	Janssen-Cilag	Melanom neue Substanzen und Strategien	Mammakarzinom	Pankreaskarzinom	Urothelkarzinom – Management 2015	Psychoonkologie	Stammzellen I	Translationale Forschung
13:30-14:00	Pause								
14:00-15:30	NHL aggressiv	Novartis Pharma	CLL I	Frühes Prostatakarzinom	Komplementärmedizin	Geriatrische Onkologie	Bewertung neuer Arzneimittel	Stem Cell Biology – New Insights*	Bewegung und Krebs
15:30-15:45	Pause								
15:45-17:15	Transplantation Spendersuche GvHD Nachsorge	Sanofi-Aventis Deutschland	AYA Adoleszente und junge Erwachsene	Ösophaguskarzinom	Patientensicherheit	Hämostaseologie II	Neuroendokrine / endokrine Tumore	Lymphome indolent	AML klinisch
17:15-17:30	Pause								
17:30-19:00	Posterdiskussion (Halle 4.o)								

Montag, 12. Oktober 2015

Raum	San Francisco	Sydney	Singapore	Montreal	Shanghai	Delhi	Kairo	Osaka / Samarkand	Rio
08:00-09:30	Lunge / Pleura	MPN Chronische Myeloproliferative Erkrankungen	Interaktion von Onkologen und Organonkologen	NHL Aggressiv: Epigenetik	AML experimentell II	Stammzellen II	Multiples Myelom experimentell	GIST / Urogenitale Malignome/sonstige Tumore	Immuntherapie II
09:30-10:00	Pause								
10:00-11:30	Best Abstracts								
11:30-12:00	Pause								
12:00-13:30	Multiples Myelom	NHL indolent unterschiedliche Krankheiten	Stem Cell Biology*	Metastasiertes Mammakarzinom	CML I		MDS klinisch II	Kopf-Hals-Tumore II	
13:30-14:00	Pause								
14:00-15:30	AML – Neue Substanzen	Intensivmedizin	MDS Zellregulation	Supportive Therapien	Epigenetik: Von der Präklinik zur Anwendung	Mikroskopiekurs I	Lymphome aggressiv klinisch II	CLL experimentell	Onkologische Zentren
15:30-15:45	Pause								
15:45-17:15	Magenkarzinom	Transplantation	ZNS Hirnmetastasen, meningiale Metastasierung	Hodgkin-Lymphome / B- und T-Zell-Lymphome	DGTI Joint Symposium	Mikroskopiekurs II	AML experimentell III	MPN I	Berufliche Situation von Ärztinnen
17:15-17:30	Pause								
17:30-19:00	Posterdiskussion (Halle 4.o)								

Lima	Helvetia 1-2 (Swissôtel)	Guangzhou	Hongkong	Mexico	Geneva 1 (Ramada Hotel)	Geneva 2 (Ramada Hotel)	Geneva 3-4 (Ramada Hotel)		
Tumor-/Zellbiologie I	Hepatische Tumore	Thymuskarzinom	Stem Cell Biology *	Allogene Stammzelltransplantation					
					WS: Pädiatrische Onkologiepflege	WS: Zytostatikatherapien	Anspruchsvolle Situationen in der Pflege		
Nicht maligne Hämatologie	Kopf-Hals-Tumore – Leitlinien und Interdisziplinarität	Porphyrie / Stoffwechselerkrankheit	Magenkarzinom	Pleura-mesotheliom	WS: Exulzierende Tumore	WS: Intimität und Sexualität	Pflegerisches Symptommanagement		
	Kolon-/Rektumkarzinom I	Management der sekundären Hämochromatose			WS: Informations- und Begegnungszentren	WS: Trauer bei Kindern kreberkrankter Eltern	Aktuelle Studienergebnisse in der Pflege		
	Mamma-karzinom I								
Posterdiskussion (Halle 4.0)									

Posterausstellung (Halle 4.0) 08:00 – 19:00 Uhr

Industrieausstellung (Halle 4.1 + 4.2) 09:00 – 17:30 Uhr

Patiententag, ZLF, 10:00 – 17:15 Uhr

Lima	Helvetia 1-2 (Swissôtel)	Guangzhou	Hongkong	Mexico	Nairobi	Geneva 1-2 (Ramada Hotel)	Geneva 3-4 (Ramada Hotel)		
Patientenberatung und Krebsregister	Immunphänotypisierung	Hämostaseologie	Keimzell-tumore	Melanome mit B-raf Mutation	Melanom Nebenwirkungsmanagement von Immuntherapien				
	Young Investigators' Award	Früherkennung Lungenkarzinom	NHL aggressiv	Nierenkarzinom		Supportive Therapie I	Tumor-/Zellbiologie II		
Mamma-karzinom II / Nierenzellkarzinom	50 Years SAKK – Cooperative Groups*	Hodgkin-Lymphome	Ovarialkarzinom fortgeschritten	Pankreas-karzinom		Kolon-/Rektumkarzinom II	Translationale Forschung		
Palliativmedizin	50 Jahre SAKK – Klinische Forschung	SCLC Therapiefortschritte	MDS	NHL indolent		Supportive Therapie II	Versorgungsforschung		
Posterdiskussion (Halle 4.0)									

Posterausstellung (Halle 4.0) 08:00 – 19:00 Uhr

Industrieausstellung (Halle 4.1 + 4.2) 09:00 – 17:30 Uhr

Doppelt gezielt: Neue Perspektiven für CLL- und FL-Patienten



Erster oraler, selektiver PI3K δ -Inhibitor

- › Signifikante Verlängerung des PFS und des OS bei CLL^{1,2,*}
- › Überlegenes PFS bei FL^{3,†}
- › Überzeugendes Sicherheitsprofil^{1,2,3,§§}

Zydelig® 100 mg-/150 mg-Filmtabletten

Wirkstoff: Idelalisib. Zusammensetzung: Jede Filmtablette enthält 100 mg/150 mg Idelalisib. Sonstige Bestandteile: Tablettenkern: Mikrokristalline Cellulose, Hypromellose (E463), Croscarmellose-Natrium, Carboxymethylstärke-Natrium, Magnesiumstearat. Filmüberzug: Polyvinylalkohol (E1203), Macrogel 3350 (E1521), Titandioxid (E171), Talkum (E553B), -100 mg zusätzl.: Gelborange S (E110), -150 mg zusätzl.: Eisen(II)-oxid (E72). Anwendungsgebiet: Zydelig wird in Kombination mit Rituximab zur Behandlung von erwachsenen Patienten mit chronischer lymphatischer Leukämie (CLL) angewendet, die mindestens eine vorangehende Therapie erhalten haben, oder als Erstlinientherapie bei Vorliegen einer 17p-Deletion oder einer TP53-Mutation bei Patienten, die für eine Chemotherapie ungeeignet sind. Zydelig wird als Monotherapie zur Behandlung von erwachsenen Patienten mit follikulärem Lymphom (FL), das refraktär gegenüber zwei vorausgegangenen Therapielinien ist, angewendet. Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Warnhinweis: -100 mg: Enthält Gelborange S (E110). Nebenwirkungen: Alle Schweregrade: Sehr häufig ($\geq 1/10$): Infektionen, Neutropenie, Diarrhoe/Colitis, erhöhte Transaminasen, Exanthem, Pyrexie, erhöhte Triglyceride. Häufig ($\geq 1/100$, $< 1/10$): Pneumonitis. Schweregrad ≥ 3 : Sehr häufig ($\geq 1/10$): Infektionen, Neutropenie, Diarrhoe/Colitis, erhöhte Transaminasen. Häufig ($\geq 1/100$, $< 1/10$): Pneumonitis, Exanthem, Pyrexie, erhöhte Triglyceride. Darmschleimform und Packungsgrößen: Packung mit 60 Filmtabletten. Verschreibungspflichtig. Stand: September 2014. Pharmazeutischer Unternehmer: GILEAD Sciences International Ltd, Cambridge, CB21 6GT, Vereinigtes Königreich. Repräsentant in Deutschland: GILEAD Sciences GmbH, D-82152 Martinsried b. München.

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Jeder Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu Zydelig ist zu melden an die GILEAD Sciences GmbH, Abteilung Arzneimittelsicherheit, Fax-Nr.: 089/899890-96, E-Mail: drugsafety@gilead.com, und/oder an das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Webseite: www.bfarm.de.

* CLL: Zydelig® wird in Kombination mit Rituximab zur Behandlung von erwachsenen Patienten mit chronischer lymphatischer Leukämie (CLL) angewendet, die mindestens eine vorangehende Therapie erhalten haben, oder als Erstlinientherapie bei Vorliegen einer 17p-Deletion oder einer TP53-Mutation bei Patienten, die für eine Chemotherapie ungeeignet sind.

†† FL: Zydelig® wird als Monotherapie zur Behandlung von erwachsenen Patienten mit follikulärem Lymphom (FL), das refraktär gegenüber zwei vorausgegangenen Therapielinien ist, angewendet.

‡ Signifikanz bei CLL im Vergleich zu Placebo + Rituximab.^{1,†}

§ Überlegenes PFS bei FL im Vergleich zur Vortherapie.³

§§ Die meisten unerwünschten Ereignisse entsprachen Grad 1-2.^{1,2}

1 Fachinformation Zydelig®, Stand 09/2014.












2 Sherman JP, Coutre SE, Furman RR et al. Second Interim Analysis of a Phase 3 Study of Idelalisib (ZYDELIG®) Plus Rituximab® for Relapsed Chronic Lymphocytic Leukemia (CLL): Efficacy Analysis in Patient Subpopulations with Del(17p) and Other Adverse Prognostic Factors [Oral presentation]. Presented at Session 642, ASH 2014, San Francisco, Abstract 330.

3 Gopal AK, Kahl BS, de Vos S et al. Mature Follow up from a Phase 2 Study of PI3K-Delta Inhibitor Idelalisib in Patients with Double (Rituximab and Alkylating agent)-Refractory Indolent B-Cell Non-Hodgkin Lymphoma (IINL) [Poster]. Presented at Session 623, ASH 2014, San Francisco, Abstract 1708.



Dienstag, 13. Oktober 2015

Raum	San Francisco	Sydney	Singapore	Montreal	Osaka / Samarkand	Rio
08:00-09:30	CLL II	Kompetenznetzwerk Maligne Lymphome	DGEM Joint Symposium	Immuntherapie III	MDS experimentell	Allogene Transplantation klinisch II
09:30-09:45	Pause					
09:45-11:15	Das Beste des Kongresses	PET bei Lymphomen	Kompetenznetzwerk Leukämien	Systemmedizin	Prostatakarzinom	Lungenkarzinom II
11:15-11:30	Pause					
11:30-13:00	Presidential Symposium					
13:00-14:00	Farewell Lunch					

	Plenarsitzung		Wissenschaftliches Symposium
	Freie Vorträge		Posterdiskussion
	Studententag		Satellitensymposium
	Fortbildung		Expertenseminar**
	Pflegetagung		Industrieausstellung
	interdisziplinäre Sitzung für Ärzte und Pflegekräfte		
* English Session			
** Achtung: separate kostenpflichtige Anmeldung erforderlich			

Stand: August 2015, Änderungen vorbehalten



NEU: Kongress-App

Für die Jahresstagung 2015 bietet Ihnen die Kongress-App ausführliche Informationen zum Programm. Unter dem Suchwort „DGHO 2015“ finden Sie die App im Store für iOS-, Android- und Windows-Systeme.

Eine genaue Beschreibung zum Download finden Sie auf Seite 218.

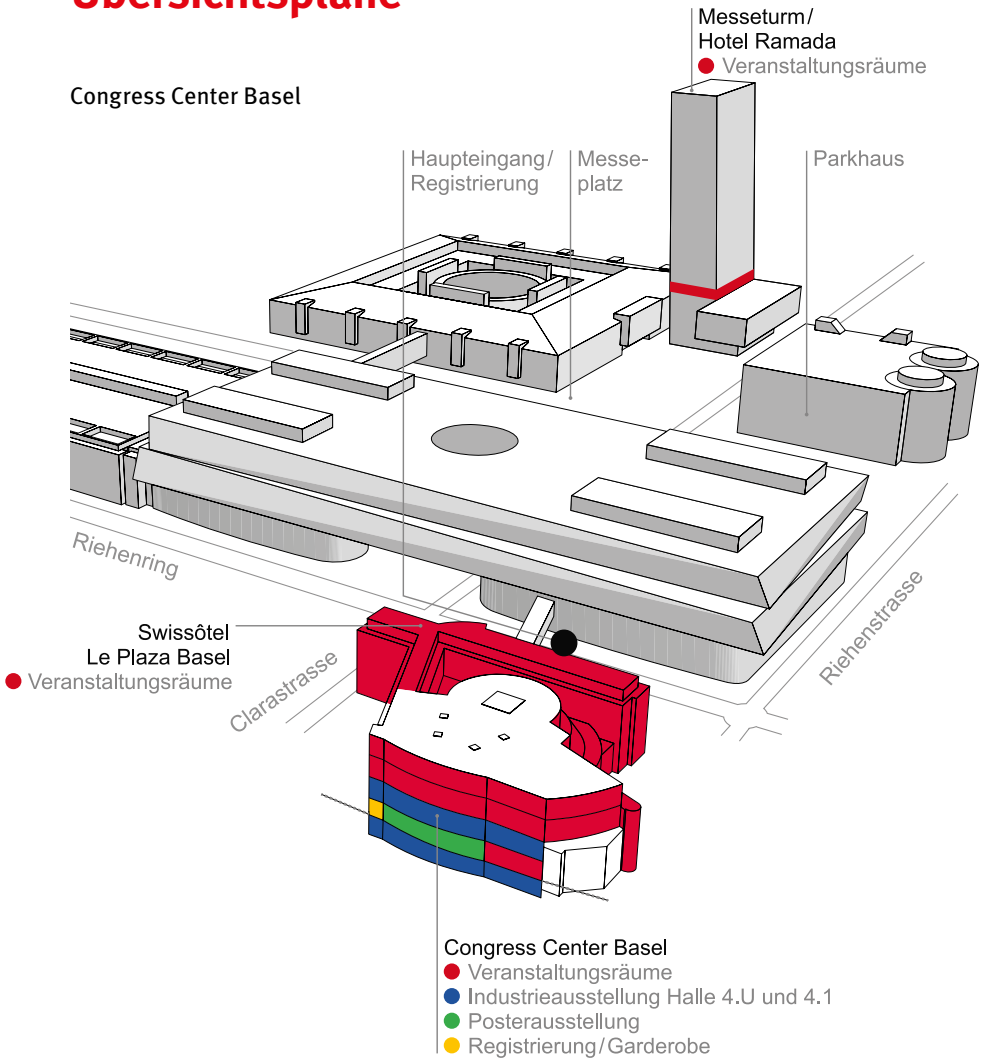
Natürlich können wir nicht
alle Tumorentitäten therapieren.
Aber wir arbeiten daran.

Immunonkologie by Bristol-Myers Squibb

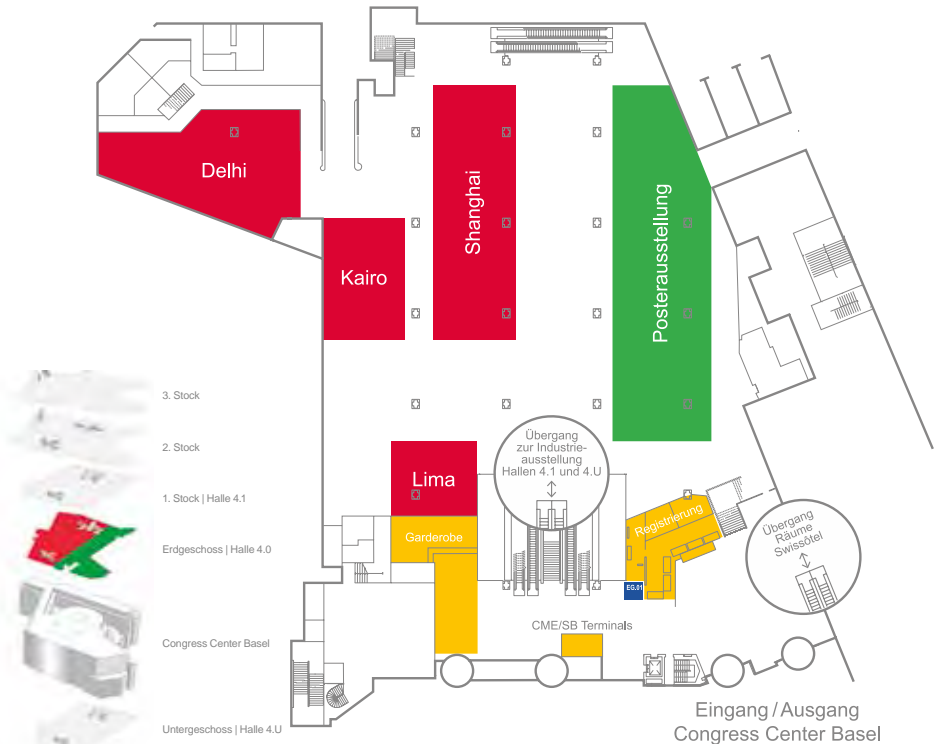


Übersichtspläne

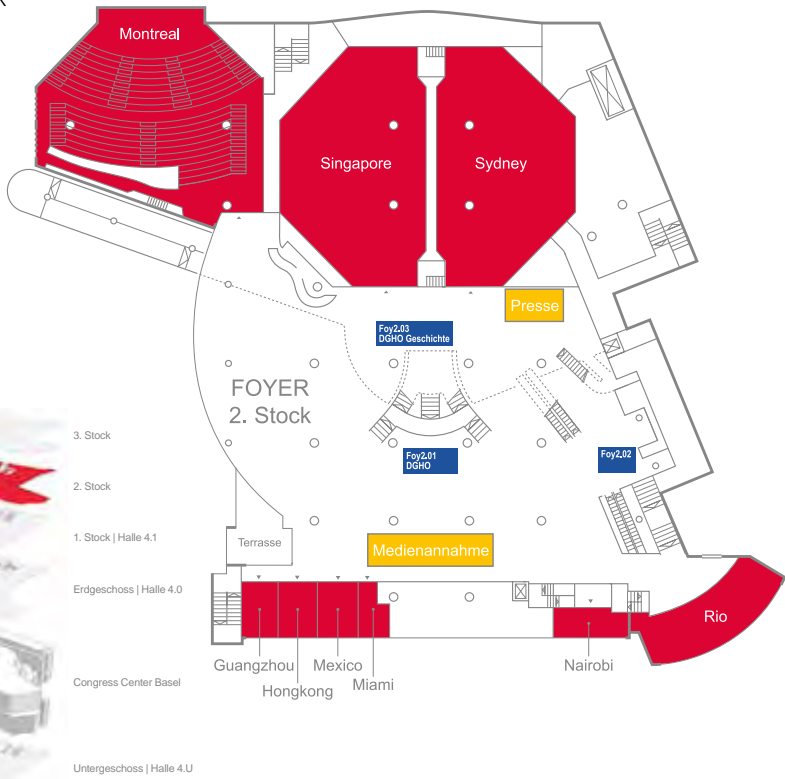
Congress Center Basel



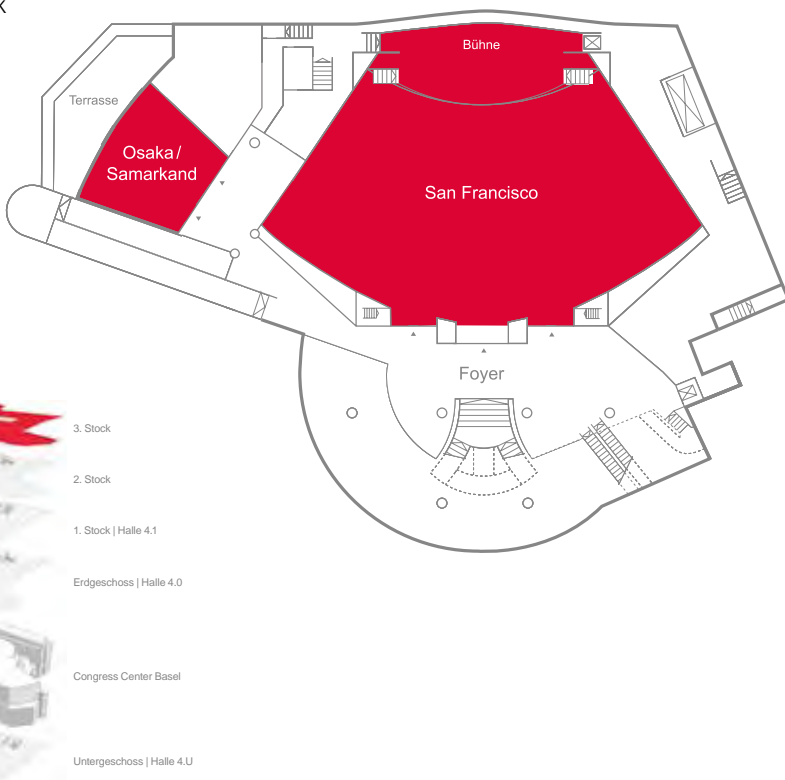
Erdgeschoss



2. Stock



3. Stock





Bei INHL, CLL und MM

- > 17.000 behandelte Patienten in Deutschland¹
- > 500 wissenschaftliche Publikationen²
- > 80 laufende Studien³

Bendamustin
Levact®
 Richtig stark. Richtig sanft.

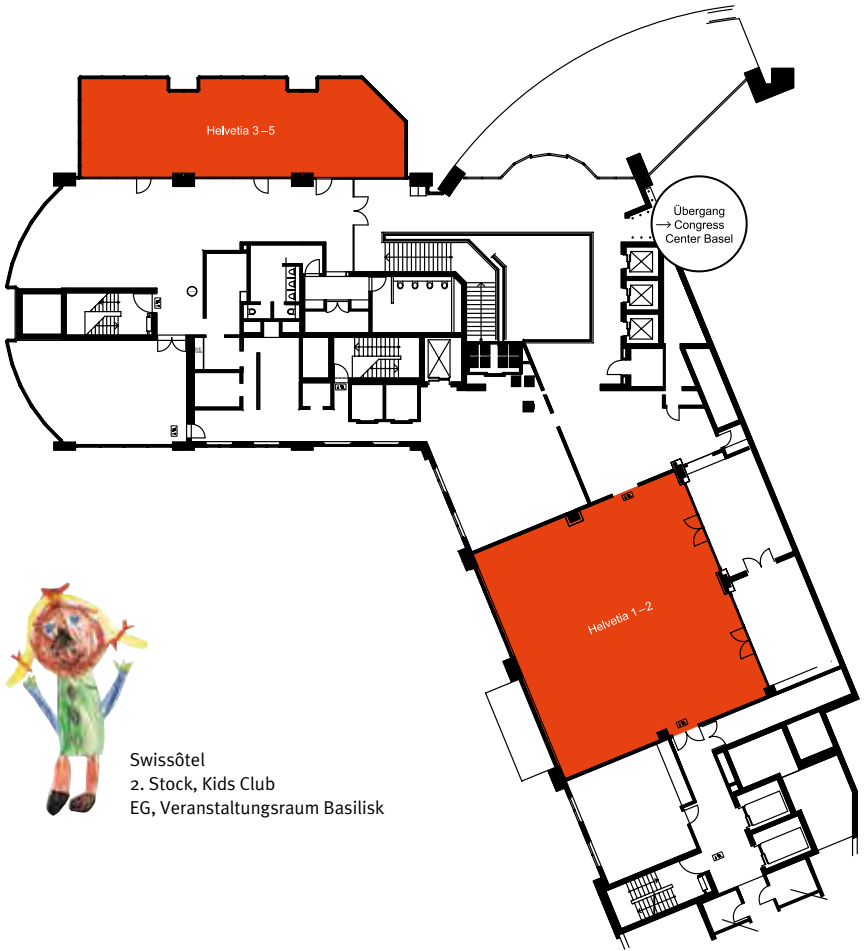
1. IMS Oncology Analytics, MAR 03 2014, projected to 17,116 patients 2. <http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/> 3. <http://www.clinicaltrials.gov>

Levact® 2,5 mg/ml Pulver für ein Kurzzeitlager-Hemilösung über Infusionslösung. Wirkstoff: Bendamustinhydrochlorid. Verzehrsfähigkeitsgrenze. **Zusammensetzung:** Arzneifähiger Wirkstoff: Bendamustin - Eine 25/25 bzw. 50 ml Durchstechflasche enthält 25 mg bzw. 100 mg Bendamustinhydrochlorid. Sonstige Bestandteile: Mannitol, 1 ml Konzentrat enthält nach Rekonstruktion 2,5 mg Bendamustinhydrochlorid. **Anwendungsgebiete:** Primärtherapie bei chronischer lymphatischer Leukämie (Blut-Stadium B oder C) bei Patienten, bei denen eine Rituximab-Kombinations-Chemotherapie ungeeignet ist. Monotherapie bei indolenten Non-Hodgkin-Lymphomen bei Patienten mit Follikelzellen während oder innerhalb von 6 Monaten nach Behandlung mit Rituximab oder mit einer Rituximab-behaltigen Therapie. Primärtherapie bei multiplen Myelom (Stadium II nach Durie-Salmon mit Prognosefaktor oder Stadium III) in Kombination mit Plazitaxel bei Patienten, die älter als 65 Jahre und nicht für eine autologe Stammzelltransplantation (SCT/ASCT) geeignet sind und die bereits bei Diagnosestellung eine klinische Neuropathie aufweisen, wofür eine Behandlung mit Thalidomid oder Lenalidomid ausgeschlossen ist. **Gegenanzeigen:** Bekannte Überempfindlichkeit gegen Bendamustinhydrochlorid und/oder Mannitol. Schwangerschaft, Stillzeit, schwere Leberfunktionsstörungen (Serumbilirubin > 3,0 mg/dl). **Behandlung:** schwere Nierenfunktionsstörung und starke Veränderungen des Blutbildes (Absatz der Leukozyten, und/oder Thrombozyten) auf < 3000/µl bzw. < 75.000/µl, größere chirurgische Eingriffe innerhalb 30 Tagen vor Behandlungsbeginn, Infektionen. Insbesondere eitrige Infektionen. **Wirkstoffeigenschaften:** Gitterstruktur. **Wirkstoffeigenschaften:** Die wichtigsten Nebenwirkungen von Bendamustinhydrochlorid sind hämatologische Nebenwirkungen (Leukopenie, Thrombozytose), dermatologische Toxizität (allergische Reaktionen), konstitutionelle Symptome (Fieber) und gastrointestinale Symptome (Übelkeit, Erbrechen). **in Kombination und parenterale Erkrankungen:** Sehr häufig: Infektion. Sehr selten: Sehr selten: primäre diffuse Pneumonie. **Gütern, bündelnde und unempfindliche Neutrophilen (weiche), Zytan und Polypen:** Häufig: Tumorlyse-syndrom. **Erkrankungen des Blutes und des Lymphsystems:** Sehr häufig: Leukopenie, Thrombozytopenie. Häufig: Blausche Anämie. Häufig: Sehr selten: Thrombozytose. **Erkrankungen des Immunsystems:** Häufig: Überempfindlichkeit. Sehr selten: Anaphylaktische/Anaphylaktoide Reaktionen. Sehr selten: Anaphylaktischer Schock. **Erkrankungen des Nervensystems:** Häufig: Schwindel. Sehr selten: Somnolenz, Apraxie. Sehr selten: Gedächtnisstörung. **Funktionale pathologische Neuropathie, entzündliches Syndrom, neurologische**

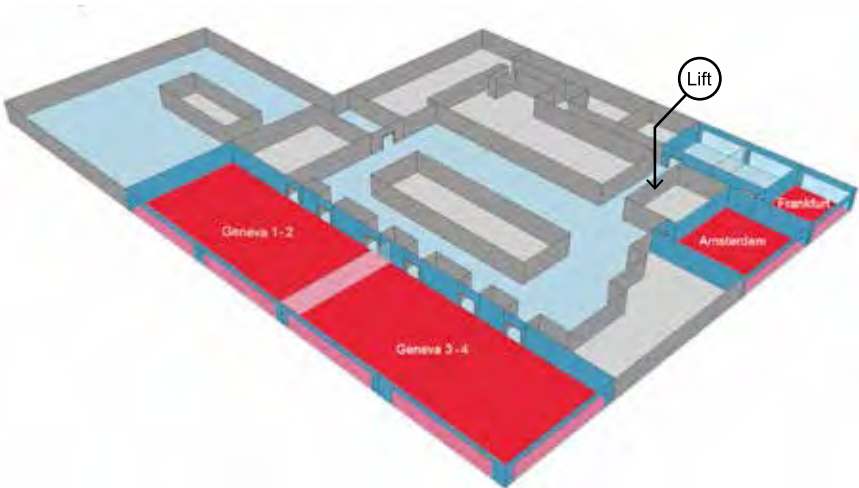
Störungen, Akute, Exazerbation. Nebenwirkungen: Häufig: Herzklopfen z.B. Papilloedem, Angiodidämie, Arrhythmie, Sinusknotenblock, Palpitationen. Sehr selten: Tachykardie, Myokardinfarkt, Herzversagen. **Gastrointestinale Erkrankungen:** Häufig: Magen- u. Darmblutungen. Sehr selten: Akute Nierenversagen. **Sehr selten: Pruritus. Erkrankungen der Atmungs- und Brustorgane und Mediastinum:** Häufig: Lungenfibrose, Lungenentzündung. Sehr selten: Lungenembolie. **Erkrankungen des Gastrointestinaltrakts:** Häufig: Übelkeit, Erbrechen. Häufig: Diarrhöe, Obstipation, Stomatitis. Sehr selten: Hämorrhagische Ösophagitis, gastrointestinale Blutungen. **Erkrankungen der Nase und des Ohr-/Nasen-/Rachenraums:** Häufig: Akute Rhinitis, Nasenbluten. **Sehr selten: Bythum, Dermatitis, Pruritus, makulopapulöses Exanthem, Hyalinitis. Erkrankungen der Gesichtsmuskulatur und der Extremitäten:** Häufig: Arthralgie. Sehr selten: Unschärfsicht. **Leber- und Gallenerkrankungen:** Nicht bekannt. **Labordiagnostik:** **Algemeine Erkrankungen und Beschwerden am Krankheitstag:** Sehr häufig: Schläfrigkeit, Schwindel, Übelkeit, Fieber. Häufig: Schwindel, Schläfrigkeit, Benommenheit, Appetitlosigkeit. Sehr selten: Müdigkeit, Schwindel. **Untersuchungen:** Sehr häufig: Anstieg von Hämoglobin, Anstieg von Kreatinin, Anstieg von Harnstoff. Häufig: Anstieg von AST, Anstieg von ALT, Anstieg der alkalischen Phosphatase, Anstieg von Bilirubin. Hypoalbuminämie. **Blut:** Häufig: Anämie, Thrombozytopenie und/oder eitrige epidermale Nekrolyse werden bei Patienten unter Bendamustin in Kombination mit Allopurinol oder mit Allopurinol und Rituximab berichtet. Der CD4/CD8-Quotient kann verringert sein. Eine Reduktion der Leukozytenzahl wurde beobachtet. Bei immungeschwächten Patienten kann das Risiko für Infektionen (z.B. mit Hepatitis zoster) erhöht sein. In weiteren Fällen wurde nach vorübergehender oder stabiler Verringerung über Nekrose sowie über toxische epidermale Nekrolyse, Tumorlyse-syndrom und Anaphylaxie berichtet. Es liegen Berichte über Sekundärhämorrhagien, u.a. myelodysplastisches Syndrom, myeloproliferative Störungen, lokale myeloidische Leukämie und Blastenkrisen vor. Die klinische Zusammenhang mit Levact wurde nicht ermittelt. **Häufig:** Rötlich-schwarze Störungen kann beobachtet sein. **Pflegehinweise:** 3-Fach-Infusion. **Mundpharma GmbH, 65540 Limburg, 11-14**



Veranstaltungsräume Swissôtel Le Plaza Basel, 1. Stock



Veranstaltungsräume Hotel Ramada, 3. Stock



DACOGEN[®]

decitabin

Diese Informationen entsprechen der EU-Zulassung von DACOGEN[®]. Die Schweizer Fachinformation befindet sich am Messestand.

Es sind die Momente,
die das Leben ausmachen.



DACOGEN[®] – zur Behandlung der AML.¹

Die Gesamtüberlebenszeit bei Patienten mit CR/CRp liegt im Median bei 18,6 Monaten.²

DACOGEN[®] ist indiziert zur Behandlung erwachsener Patienten ab einem Alter von 65 Jahren mit neu diagnostizierter de novo oder sekundärer akuter myeloischer Leukämie (AML) gemäß der Klassifikation der Weltgesundheitsorganisation (WHO), für die eine Standard-Induktionstherapie nicht in Frage kommt.

1. DACOGEN[®]-Fachinformation, Stand 03/2015.

2. ISPOR 16th Annual European Congress, 2-6 November 2013 in Dublin, Ireland. Presented code: PSY6.

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Daher ist es wichtig, jeden Verdacht auf Nebenwirkungen in Verbindung mit diesem Arzneimittel zu melden.

DACOGEN[®] 50 mg Pulver für ein Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung. Wirkstoff: Decitabin. **Zusammensetzung:** Jede Durchstechfl. m. Pulver enth. 50 mg Decitabin. Sonst. Bestandt.: Kaliumdihydrogenphosphat (E340), Natriumhydroxid (E524), Salzsäure (zur pH Einstellung). **Anw.geb.:** Bhdlg. erw. Pat. ab 65 J. m. neu diagnostiz. de novo od. sekundär. akuter myeloischer Leukämie (AML) gem. WHO-Klassifikation, für die e. Standard-Induktionstherapie nicht in Frage kommt. **Gegenanz.:** Überempfindl. gg. Decitabin od. e. d. sonst. Bestandt.; Schwangersch. u. Frauen, d. schwanger werden könn., aber k. zuverl. Verhütgs.meth. anw.; Stillzeit. **Vorsicht bei:** Myelosuppression od. eine ihrer Komplikationen einschl. Infekt. u. Blutungen (erhöht. Risiko f. schwere Infekt. m. potentiell letalem Ausgang); Pat. m. Leberfunkt.störg.; Pat. m. schw. Nierenfunkt.störg.; Pat. m. schw. dekompensierter Herzinsuff. od. klin. instab. kardial. Erkr. in d. Anamn.; Pat. m. eingeschr. Nierenfunkt.; Pers. unter Kalium kontroll. Diät; Pers. unter Natrium kontroll. (natriumarmer/kochsalz-armer) Diät. **Kombin. m. Wirkstoffen, d. ebenfalls durch sequenzielle Phosphorylierung aktiviert werden u./od. durch Enzyme metabolisiert werden, d. an d. Inaktivierung von Decitabin beteiligt sind (z. B. Cytidin-Deaminase).** Männer sollen währ. d. Bhdlg. u. üb. 3 Mo. danach e. zuverl. Verhütgs.meth. anw. u. kein Kind zeugen. **Nebenwirk.:** (*umfasst Ereign. m. letalem Ausgang). *Sehr häufig:* Pneumonie*, Harnwegsinfekt.*, alle and. Infekt. (viral, bakteriell, fungal)* (einschl. infekt. Enterokolitis), febril. Neutropenie*, Neutropenie*, Thrombozytopenie* (einschl. Blutg. in Verb. m. Thrombozytopenie, einschl. Fälle m. letalem Ausgang), Anämie, Leukopenie, Kopfschm., Epistaxis, Diarrhoe, Erbrechen, Übelk., Pyrexie. *Häufig:* sept. Schock*, Sepsis*, Sinusitis, Überempfindl. einschl. anaphylaktischer Reakt. (einschl. d. bevorzug. Bezeichnungen Überempfindl., Arzneim.überempfindl., anaphylaktische Reakt., anaphylaktischer Schock, anaphylaktoide Reakt., anaphylaktoider Schock), Stomatitis. *Gelegentl.:* Panzytopenie*, akute febrile neutrophile Dermatose (Sweet-Syndr.). *Häufigk. nicht bek.:* Enterokolitis einschl. neutropen. Kolitis u. Typhilitis*. **Warnhinw.:** Arzneim. f. Kdr. unzugängl. aufbewahren. Besond. Hinw. zur Handhabung. Nur zur einmaligen Anw.. Intravenös. Anw.. Zytotoxisch. **Stand d. Inform.:** 07/2014. **Verschreibungspflichtig. JANSSEN-CILAG GmbH, 41457 Neuss.**

Janssen-Cilag GmbH

janssen
PHARMACEUTICAL COMPANIES
OF **Johnson & Johnson**

Programm- und Organisationskomitee

Kongresspräsident

Dr. med. Martin Wernli
Kantonsspital Aarau, Schweiz
E-Mail: dgho2015@ksa.ch

Wissenschaftliche Sekretäre

Prof. Dr. Mario Bargetzi, Hämatologie
Prof. Dr. Christoph Mamot, Medizinische Onkologie

Sekretariat

Sibylle Geitlinger
Céline Kaspar
Kantonsspital Aarau AG
Postfach, 5001 Aarau, Schweiz
Tel: +41 (0) 62 838 44 17
E-Mail: dgho2015@ksa.ch

Fachgesellschaften



Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie (DGHO)
*Prof. Dr. med. Mathias Freund, Geschäftsführender Vorsitzender,
Berlin, Deutschland*



Österreichische Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie
(OeGHO)
Univ.-Prof. Dr. Hellmut Samonigg, Präsident, Graz, Österreich



Schweizerische Gesellschaft für Medizinische Onkologie (SGMO)
Dr. med. Jürg Nadig, Präsident, Bülach, Schweiz



Schweizerische Gesellschaft für Hämatologie (SGH)
Dr. med. Jean-Philippe Grob, Präsident, Lausanne, Schweiz

Programmkomitees der Fachgesellschaften

Wir danken allen Mitgliedern der Programmkomitees (PK) für Ihre Programm-
vorschläge:

PK Akute lymphatische Leukämie	PK Melanom
PK Akute myeloische Leukämie	PK Multiples Myelom
PK AYA (Adoleszente und junge Erwachsene)	PK Non-Hodgkin Lymphome, aggressiv
PK Chronische lymphatische Leukämie	PK Non-Hodgkin Lymphome, indolent
PK Chronische myeloische Leukämie	PK Tumore von Nieren, Harnleiter und Blase
PK Chronische myeloproliferative Erkrankungen	PK Oesophagus- und Magentumore
PK Ethik	PK Ovar / Uterus
PK Geriatrische Onkologie	PK Palliativmedizin
PK Hämostaseologie	PK Pankreaskarzinom
PK Hepatische Tumore	PK Pflege
PK Hodentumore	PK Prostatakarzinom
PK Hodgkin-Lymphom	PK Psychoonkologie
PK Intensivmedizin	PK Rehabilitation
PK Kolon- und Rektumkarzinom	PK Sarkome
PK Kopf-Hals-Tumore	PK Stammzellbiologie
PK Lungen- und Pleuratumore	PK Supportive Therapien
PK Mammakarzinom	PK Translationale Forschung
PK MDS	PK Transplantation
	PK Tumore des ZNS

Aebi S.-P., Al-Batran S.-E., Alt-Epping B., Andritsch E., Arnold D., Auberger J., Baerlocher G., Bargetzi M., Bauer S., Baumann M., Beelen D. W., Berdel W., Beyer J., Bielack S., Blum-Knipp S., Bokemeyer C., Borchmann P., Borner M.-M., Bornhäuser M., Braess J., Brodowicz T., Brossart P., Brümmendorf T. H., Buske C., Buss E., Casper J., Cathomas R., Chalandon Y., De Santis M., Diehl V., Dirksen U., Dittrich C., Döhner H., Dörken B., Drach J., Dreger P., Dreyling M., Dührsen U., Duyster J., Eberhard S., Eberhardt W., Egle A., Ehninger G., Eichinger-Hasenauer S., Einsele H., Eisterer W., Emde T.-O., Engelhardt M., Engert A., Finke J., Fischer T., Flath B., Folprecht G., Frickhofen N., Fridrik M., Fuchs M., Furrer T., Ganser A., Gastl G., Gauler T., Gautschi O., Geissler D., Geissler K., Gerger A., Germing U., Ghielmini M., Giagounidis A., Gillessen S., Gisslinger H., Glaß B., Gökbuget N., Goldschmidt H., Götze K., Graeven U., Gregor M., Greil R., Greinix H., Griesinger F., Grißhammer M., Grünwald V., Haas H., Haase D., Hallek M., Halter J., Hartmann J. T., Hauswirth A., Hebart H., Hegewisch-Becker S., Hehlmann R., Heidemann E., Heim D., Heinemann V., Helbling D., Held G., Herold M., Herr W., Herrmann R., Heußner P., Heymanns J., Hiddemann W., Hilbe W., Hilgendorf I., Ho A. D., Hochhaus A., Hoelzer D., Hofer S., Hofheinz R.-D., Hofmann W.-K., Holler E., Honecker F., Huober J., Illerhaus G., Jäger U., Jäger D., Jermann P., Jordan K., Junghanß C., Kalusche-Bontemps E.-M., Kanz L., Kapp U., Kasper B., Keil F., Keilholz U., Kiehl M., Kirchner H. H., Kiss A., Kloke M., Knauf W. U., Kneba M., Knödler M., Köberle D., Köhler M., Köhne C.-H., Kolb G., Korfel A., Kornek K., Krainer M., Kralidis E., Kröger N., Kropff M., Kroschinsky F., Kubicka S., Langer F., le Coutre P., Leibundgut K., Lengfelder E., Lenz G., Link H., Lohri A., Lorch A., Lordick F., Ludwig H., Lüftner D., Mackensen A., Mamot C., Manz M. G., Marosi C., Maschmeyer G., Meran J., Meybier T., Mlineritsch B., Müller U., Müller A., Müller L., Müller-Tidow C., Nachbaur D., Nadig J., Nätscher A., Naumann R., Niederwieser D., Oettle H., Overkamp F., Pabinger I., Passweg J., Peschel C., Pestalozzi B.-C., Peters C., Petrides P. E., Petzer A., Pezzutto A., Pfeilstöcker M., Pirker R., Platzbecker U., Pleyer L., Ploner F., Preusser M., Pukrop T., Radloff M., Reichardt P., Reiter A., Riedner C., Riess H., Röllig C., Rothermundt C., Rothschild S., Ruhstaller T., Rummel M. J., Samonigg H., Schaefer R. M., Schanz U., Scheithauer W., Schellongowski P., Schetelig J.,

Schildmann J., Schlaeppli M., Schlenk R. F., Schmid M., Schmidinger M., Schmitz N., Schmoll H.-J., Schuler M., Schuler U., Schütte J., Sehoulj J., Seifart U., Seifert M., Serve H., Siano M., Sill H., Späth-Schwalbe E., Sperner-Unterweger B., Stahl M., Stauder R., Steger G., Stein H., Stenner-Liewen F., Steuerer M., Stilgenbauer S., Strasser F., Strohscheer I., Stupp R., Stüssi G., Taverna C., Tesch H., Thaler J., Theobald M., Thiede C., Thomas M., Thuss-Patience P., Tiede A., Trattner J., Trümper L., Urban C., Valent P., Vanhoefer U., Watzke H., Wedding U., Weisel K., Welt A., Wendtner C.-M., Wilhelm M., Willenbacher W., Wiltshcke C., Winkler E., Witzens-Harig M., Wolf H.-H., Wolf J., Wölfler A., Wöll E., Wörmann B., Wössmer B., Wuillemin W. A., Zenhäusern R., Zerkiebel N., Zippelius A.

Angaben ohne Gewähr

Abstractgutachter

Wir danken allen Abstractgutachtern für ihre Unterstützung:

Adam M., Alt-Epping B., Andreesen R., Andritsch E., Baerlocher G., Bargetzi M. Baum H., Baumann W., Beelen D. W., Berdel W., Bergmann L., Beyer J., Bokemeyer C., Borner M., Bornhäuser M., Braess J., Brümmendorf T.H., Buske C., Caballero M., Cantoni N., Casper J., Chalandon Y., Clausen J., Conca A., Conen D., Curjuric I., De Wit M., Diehl V., Dittrich C., Dreger P., Dührsen U., Eberhardt W., Egle A., Engel J., Engelhardt M., Fellmann P., Fernandez P., Finke J., Fischer T., Flath B., Folprecht G., Freund M., Fridrik M., Furrer T., Ganser A., Gastl G., Gauler T., Geissler K., Gerger A., Ghielmini M., Girschikofsky M., Goldschmidt H., Gregor M., Greinix H., Griebhammer M., Grünwald V., Haas R., Haferlach T., Heim D., Heizmann M., Helbling D., Herrmann R., Hess V., Heußner P., Hiddemann W., Hofer S., Hohla F., Holler E., Honecker F., Huber A., Illerhaus G., Jäger U., Jäger D., Janthur W.-D., Jermann P., Jordan K., Kapp U., Kasper B., Keil F., Köberle D., Kolb G., Kornek G., Krainer M., Kralidis E., Kröger N., Lang A., Langer F., Lenz G., Lenz S., Loges S., Lohri A., Lorich A., Ludwig H., Lüftner D., Mackensen A., Mamot C., Mannhalter C., Meran J., Mlineritsch B., Moosmann P., Müller A., Müller L., Naumann R., Niederwieser D., Overkamp F., Pabinger I., Panse J., Passweg J., Pestalozzi B.-C., Peters C., Petzer A., Pezzutto A., Pfeilstöcker M., Pirker R., Ploner F., Preusser M., Radloff M., Reichardt P., Reiter A., Renner C., Rick O., Riess H., Roelcke U., Rothschild S., Sarinayova S., Schildmann J., Schlenk R. F., Schmid M., Schmitz N., Schreiber A., Schuler U., Schwappach D., Seifart U., Siano M., Sill H., Stein A., Stenner-Liewen F., Stupp R., Stüssi G., Taverna C., Thaler J., Theobald M., Thiede C., Thomas M., Tichelli A., Trattner J., Trümper L., Urban C., von Burg P., von Moos R., Watzke H., Wedding U., Weide R., Weisel K., Wendtner C.-M., Wernli M., Wilhelm M., Willenbacher W., Witzens-Harig M., Wolf H.-H., Wörmann B. J., Wuillemin W. A., Wyler S., Zachariah R., Zenhäusern R., Zerkiebel N., Zippelius A.

Angaben ohne Gewähr

Gastredner

Wir freuen uns, folgende internationale Gastredner begrüßen zu dürfen:

Prof. Elie Azoulay (F)
Hôpital Saint-Louis, Paris

12.10.15, 14:00 – 15:30 Uhr
Intensivmedizin, Raum Sydney



Dr. Martine Extermann (USA)
H. Lee Moffitt
Cancer Center,
Tampa

11.10.2015, 14:00–15:30 Uhr
Geriatrische Onkologie, Raum Delhi



Prof. Andrea Gallamini (IT)
S. Croce Hospital,
Cuneo

13.10.2015, 09:45–11:15 Uhr
PET bei Lymphomen, Raum Sydney



Dr. Lee W. Jones (USA)
Memorial Sloan
Kettering Cancer
Center, New York

11.10.2015, 14:00–15:30 Uhr
Bewegung und Krebs, Raum Rio



Dr. Denis Lacombe (BE)
EORTC, Brussels

12.10.2015, 14:00–15:30 Uhr
50 Jahre SAKK, Raum Helvetia 1–2
(Swissôtel)



Prof. Heinz-Josef Lenz (USA)
USC Norris
Comprehensive
Cancer Center, Los
Angeles

12.10.2015, 14:00–15:30 Uhr
50 Jahre SAKK, Raum Helvetia 1–2
(Swissôtel)



Dr. Cristina Lo Celso (GB)
Imperial College,
London

11.10.2015, 14:00–15:30 Uhr
Stem Cell Biology New Insights,
Raum Osaka / Samarkand



Prof. Ari M. Melnick (USA)
Weill Cornell
Medical College,
New York

12.10.2015, 08:00–09:30 Uhr
NHL Aggressive Epigenetics,
Raum Montreal



Dr. Richard L. Schilsky (USA)
ASCO, Alexandria

10.10.2015, 10:00–11:30 Uhr
Chancen und Risiken eines Krebs-
patienten, Raum San Francisco
10.10.2015, 14:30–15:00 Uhr
Studententag – Meet the Professor,
Raum Helvetia 1–2 (Swissôtel)



Dr. Luca Vago (IT)
Ospedale San
Raffaele, Milano

12.10.2015, 15:45–17:15 Uhr
Transplantation, Raum Sydney

Adressen / Ansprechpartner

Veranstalter

DGHO Service GmbH
Alexanderplatz 1
10178 Berlin, Deutschland
E-Mail: jahrestagung2015@dgho-service.de
Tel.: +49 (0) 30 2787 6089-14 / -30
Fax: +49 (0) 30 2787 6089-18



Teilnehmerregistrierung

Congrex Switzerland Ltd.
Peter Merian-Strasse 80
4002 Basel, Schweiz
Tel.: +41 (0) 61 686 77 77
Fax: +41 (0) 61 686 77 88
E-Mail: jahrestagung2015@congrex-switzerland.com

Hotelbuchung

Basel Tourismus
Incoming Services
Aeschenvorstadt 36
4010 Basel, Schweiz
Tel.: +41 (0) 61 268 68 58
Fax: +41 (0) 61 268 68 70
E-Mail: incoming@basel.com

Tagungsort

Congress Center Basel
Messeplatz 21
4058 Basel, Schweiz
www.congress.ch

Intratect® 100 g/l

Sicherheit durch Qualität



- ▶ Hochreines Antikörperkonzentrat für die optimierte Therapie
- ▶ Gebrauchsfertige Lösung, zuckerfrei
- ▶ 5 verschiedene Packungsgrößen



Intratect® 100 g/l: Intratect 100 g/l, Infusionslösung zur intravenösen Anwendung. Zusammensetzung: normales Immunglobulin vom Menschen; 1 ml enthält 100 mg humanes Immunglobulin, davon IgG mind. 96% (57% IgG1, 37% IgG2, 3% IgG3, 3% IgG4); IgA-Gehalt max. 1800 µg/ml. Sonst. Bestandteile: Glycerin, Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Substitution bei prim. Immundefizienzsyndr., Hypogammaglobulinämie und sekundär. bakt. Infekt. bei Pat. mit multiplen Myelom (MM) oder chron. Lymphat. Leukämie (CLL), Hypogammaglobulinämie bei Pat. nach allog. hämatopost. Stammzelltranspl. (HSCT), angeb. AIDS mit sekundär. bakt. Infekt., Immunmodulation bei: primärer Immuntrombocytopenise (ITP) bei Pat. mit hohem Blutungsrisiko vor chirurg. Eingriffen zur Korrektur der Thrombozytenzahl, Gellän-Bark-Syndr., Kawasaki-Syndr. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen jegliche Bestandteile des Präparates. Überempfindlichkeit gegen Immunglobuline vom Menschen, insbesondere bei Patienten mit IgA-Antikörpern. **Nebenwirkungen:** Häufig: Kopfschmerzen, Schüttelfrost, Ermüdung, Unwohlsein, Infusionsreakt., sensorische Störungen, Muskel-, Gelenk- und Knochenschmerzen, Rückenschmerzen, Bauchschmerzen, Schmerzen in der Haut, verstärkte Durchblutung, Bluthochdruck, Diarrhoe, Herzklopfen. Gelegentlich: Fieber, Übelkeit u. Erbrechen, allerg. Reakt., niedriger Blutdruck. Selten: Überempfindlichkeitsreakt. mit plötzl. Blutdruckabfall, in Einzelf. bis zum anaphylakt. Schock, auch wenn der Pat. bei früheren Anw. keine Reakt. gezeigt hat. Sehr selten: thromboembol. Reakt. (Myokardinfarkt, Schlaganfall, Lungenembolie u. tiefe Venenthrombose), Angina pectoris, Rigor, anaphylakt. Schock, Dyspnoe, Schock. Fälle revers. akzept. Meningitis, Erwerb. revers. Niereolyt. Anämie/Mikolyse u. seltene Fälle vorübergeh. katarter Reakt., Anstieg der Serumkreatininspiegel u./od. akuter Nierenversagen wurden bei IVG-Gabe beobachtet. **Hinweise zur Lagerung:** Nicht über 35 °C aufbewahren. Nicht einfrieren. Verschreibungspflichtig. Stand der Information: September 2019.

Wissenschaftspreise

Preise der DGHO

Artur-Pappenheim-Preis

Aus Anlass des 100. Geburtstages von Artur Pappenheim hat die DGHO Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie e. V. 1970 diesen Preis gestiftet, der jährlich verliehen wird. Der Preis ist für eine wissenschaftliche Arbeit bestimmt, die sich mit klinischen, experimentellen oder theoretischen Fragen der Hämatologie befasst. Sie kann mehrere bereits publizierte Arbeiten in deutscher oder englischer Sprache enthalten, die sich mit einem Thema befassen oder in direktem thematischen Zusammenhang stehen. Der Preis ist mit 7.500 Euro dotiert.

Doktoranden-Förderpreis

Für hervorragende Arbeiten auf dem Gebiet der Hämatologie und Internistischen Onkologie, die während des Studiums der Medizin, der Pharmazie oder der Biologie oder im Rahmen einer Dissertation im Bereich der genannten Disziplinen entstanden sind, verleiht die DGHO Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie e. V. jährlich den Doktoranden-Förderpreis. Der Preis ist für eine deutsch- oder englischsprachige Arbeit bestimmt, die von einem Studenten einer Universität der Bundesrepublik Deutschland eingereicht wird und die sich mit klinischen, experimentellen oder theoretischen Fragen der Hämatologie und Onkologie befasst. Die Arbeit kann bereits publizierte Ergebnisse enthalten. Der Preis ist mit 2.500 Euro dotiert.

Ehrenpreis Geriatrische Onkologie DGG/DGHO

Die Arbeitsgruppe Geriatrische Onkologie der Deutschen Gesellschaft für Geriatrie (DGG) e. V. und der Deutschen Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie (DGHO) e. V. schreibt für das Jahr 2015 den Preis „Geriatrische Onkologie“ als Ehrenpreis für das Lebenswerk aus. Der Preis „Geriatrische Onkologie“ wird seit 2007 jährlich als Förderpreis für Nachwuchswissenschaftler und seit 2014 jährlich alternierend als Förderpreis und als Ehrenpreis für das Lebenswerk für besondere Verdienste zur Förderung der geriatrischen Onkologie ausgelobt. In diesem Jahr wird der Preis als Ehrenpreis für das Lebenswerk vergeben. Der Preis ist mit 10.000 Euro – gestiftet durch die Firma medac – dotiert.

Preise der OeGHO

Wolfgang Denk-Preis

Zur Erinnerung an den Chirurgen und Gründer des Österreichischen Krebsforschungsinstitutes, Wolfgang Denk (1882–1970), wurde der so genannte Wolfgang Denk-Preis der OeGHO geschaffen. Er wird für wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der klinischen Onkologie vergeben und ist mit 5.000 Euro dotiert.

Wilhelm Türk-Preis

Zur Erinnerung an den Österreichischen Hämatologen Wilhelm Türk (1871–1916) wurde der so genannte Wilhelm Türk-Preis der OeGHO geschaffen, der für wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der klinischen Hämatologie vergeben wird. Der Preis ist mit 5.000 EUR dotiert.

Alle Wissenschaftspreise werden im Rahmen der Plenarsitzung „Chancen und Risiken eines Krebspatienten“ am Samstag, den 10.10.2015 von 10:00–11:30 Uhr im Raum San Francisco vergeben. Die Preisträger präsentieren ihre Arbeiten in der „Sitzung der Preisträger“ von 14:00–15:30 im Raum Rio.

Rettet die Nieren!

Bei Patienten mit Multiplem Myelom

Neuartige Technologie für die Behandlung der Myelomniere: Theralite®

- Extragroße Oberfläche mit dreimal größeren Poren als herkömmliche Dialysatoren
- Effiziente Eliminierung freier Leichtketten
- Höhere Chance zur Wiedererlangung der Nierenfunktion

Erste Studien zeigen:

Deutlich längere Lebenserwartung und höhere Lebensqualität bei optimiertem Kosten-Nutzen-Verhältnis.

Neu ab 2015!
Regelmäßiges
Zusatzentgelt
für die High
Cut-Off Dialyse
ZE20 15-109



Besuchen Sie uns an
unserem Stand 34 in Halle 4.1

Für detaillierte
Informationen kontaktieren Sie:

Gambro Hospal GmbH
Tel. +49 (0)89 31701 906
info.germany@baxter.com
www.rettet-die-nieren.de

• Hutchison CA, Basnayake K, Cook M, Bradwell AR, Cockwell P.
Free Light Chain Removal Hemodialysis Increases Renal
Recovery Rate and Improves Patient Survival in Patients
with Cast Nephropathy.
Nephrol Dial Transplant Jun; 1 (Suppl 2): 89a, 2008

• Grima D.,
Modelled cost-effectiveness of high cut-off haemodialysis
compared to standard haemodialysis in the management
of myeloma kidney.
Current Medical Research & Opinion;
Vol. 27, No. 2, 2011, 369 - 391.

 **GAMBRO®**

Weitere Preise / Stipendien

Best Abstracts

Unter allen eingereichten Abstracts wurden besonders herausragende Arbeiten von einem unabhängigen Gutachterkomitee als Vorträge in die Plenarsitzung Best Abstracts einbezogen.

Die Preisvergabe erfolgt im Rahmen der Plenarsitzung „Best Abstracts“ am Montag, den 12.10.2015 von 10:00–11:30 Uhr im Raum San Francisco.

Young Investigators' Award

Ärzte und Wissenschaftler unter 35 Jahren hatten die Möglichkeit, sich für den Young Investigators' Award durch die Einreichung eines Abstracts zu bewerben. Unter allen eingereichten Arbeiten wurden die von den Gutachtern am höchsten bewerteten Arbeiten der jungen Wissenschaftler/innen für den Preis ausgewählt. Die Arbeiten sind mit einem Preisgeld von je 1.000 Euro verbunden.

Die Preisvergabe erfolgt im Rahmen der Sitzung „Young Investigators' Award“ am Montag, den 12.10.2015 von 12:00–13:30 Uhr im Raum Helvetia 1–2 (Swissôtel)

Posterpreise

Unter allen Postern, die auf der Jahrestagung präsentiert werden, werden pro Poster-kategorie besonders herausragende Arbeiten im Rahmen der Posterausstellung mit einem Preisgeld ausgezeichnet.

Die Bewertungen und Auszeichnungen der Poster erfolgen während der Posterdiskussionen in Halle 4.o.

Die Posterdiskussionen finden statt:

Samstag	10.10.2015	17:30–19:00 Uhr
Sonntag	11.10.2015	17:30–19:00 Uhr
Montag	12.10.2015	17:30–19:00 Uhr

DGHO-Promotionsstipendien

Zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses für die Hämatologie und Medizinische Onkologie hat die DGHO in Kooperation mit weiteren Partnern im Jahr 2014 erstmals Promotionsstipendien ausgeschrieben. Die Förderung soll es dem Stipendiaten ermöglichen, ein Jahr vollzeitig an seinem Forschungsprojekt zu arbeiten, und umfasst eine monatliche Fördersumme von 800 Euro über insgesamt zwölf Monate.

José Carreras-DGHO-Promotionsstipendium

Das gemeinsam von der Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung und der DGHO ins Leben gerufene Stipendium fördert Dissertationen auf dem Gebiet der Erforschung der Leukämie und verwandter Blutkrankheiten bei Erwachsenen. Die Preisträger des Jahres 2014 stellen ihre Abschlussergebnisse, diejenigen des Jahres 2015 ihre Projekte vor.

XAGRID®

– heute handeln,
an morgen denken.



- Selektiv thrombozytenreduktive Substanz¹
- Effektive und anhaltende Reduktion der Thrombozytenzahl^{1,2}
- Ermöglicht Langzeittherapie ohne zytotoxische Wirkung^{1,3,4}

Sicherheitsinformationen: Xagrid® ist zur Verringerung der erhöhten Thrombozytenzahl bei Risikopatienten mit essentieller Thrombozythämie (ET) vorgesehen, die ihre derzeitige Therapie nicht vertragen oder deren erhöhte Thrombozytenzahl durch ihre derzeitige Therapie nicht auf ein akzeptables Maß gesenkt werden kann. Eine Abschätzung von Risiko und Nutzen vor Behandlung und eine fortlaufende Überwachung werden für Patienten jeden Alters mit bekannter Herzkrankung oder Verdacht auf eine Herzkrankung, sowie bei Patienten ohne Verdacht auf eine Herzkrankung und mit Normalbefunden bei der vor der Behandlung durchgeführten Herz-Kreislauf-Untersuchung, und bei Patienten mit eingeschränkter Leber- und Nierenfunktion empfohlen. Bitte beachten Sie die Fach- und Gebrauchsinformation vor der Verschreibung.

Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung an das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte zu melden. Hinweise zur Meldung von Nebenwirkungen siehe Abschnitt 4.8 der Fachinformation.

Xagrid® 0,5 mg Hartkapseln. Wirkstoff: Anagrelid (als Anagrelidhydrochlorid). Zusammensetzung: 1 Hartkaps. enth. 0,5 mg Anagrelid. Sonstige Bestandteile: Povidon (E1201), Lactose, Lactose-Monohydrat, mikrokristalline Cellulose (E460), Croscopolidon, Magnesiumstearat, Gelatine, Titandioxid (E171), Schellack, Ammoniak-Lösung, Kaliumhydroxid (E525), Ethanol(1:1)-oxid (E172). Anwendungsgebiete: Verringerung der erhöhten Thrombozytenzahl bei Risikopatienten mit essentieller Thrombozythämie, die ihre derzeitige Therapie nicht vertragen oder deren erhöhte Thrombozytenzahl durch ihre derzeitige Therapie nicht auf ein akzeptables Maß gesenkt werden kann. Ein Risikopatient mit essentieller Thrombozythämie ist ein Patient, der eines oder mehrere der folgenden Merkmale aufweist: >60 Jahre alt oder Thrombozytenzahl >1050 x 10⁹ oder thrombohämorrhagische Ereignisse in der Anamnese. Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen Anagrelid oder sonstige Bestandteile, mittelgradige oder schwere Leberschädigung, mittelgradige oder schwere Nierenschädigung (Kreatinin-Clearance < 50 ml/min). Nebenwirkungen: Sehr häufig: Kopfschmerzen. Häufig: Anämie, Müdigkeit, Schwindel, Palpitationen, Tachykardie, Übelkeit, Diarrhö, Bauchschmerzen, Fatigue, Erbrechen, Ausschläge, Müdigkeit. Gelegentlich: Thrombozytopenie, Parosytopenie, Erythromelalgie, Schüttelfrost, Unwohlsein, Fieber, Selten: Gewichtszunahme, Somnolenz, Koordinationsstörungen, Dysarthrie, Migräne, Sehstörungen, Diplopie, Tinnitus, Angina pectoris, Vorhofflimmern, supraventrikuläre Tachykardie, ventrikuläre Tachykardie, Synkope, Dyspnoe, Epitaxie, Pleurales Erguss, Pneumonie, Dyspepsie, Anorexie, Pankreatitis, Obstipation, gastrointestinale Blutungen, Magen-Darm-Strömungen, erhöhte Leberenzyme, Alopecia, Hautverfärbungen, Parosmia, Myalgie, Arthralgie, Rücken-/Kreuzschmerzen, Impotenz, Schmerzen im Brustkorb, Schwäche, Schüttelfrost, Unwohlsein, Fieber, Selten: Gewichtszunahme, Somnolenz, Koordinationsstörungen, Dysarthrie, Migräne, Sehstörungen, Diplopie, Tinnitus, Angina pectoris, Myokardinfarkt, Kardiomegalie, Kardiomyopathie, Perikarderguss, Vasodilatation, orthostatische Hypotonie, pulmonale Hypertonie, Lungeninfektion, Kollitis, Gastritis, Zahneflecken, trockene Haut, Nykturie, Nierenversagen, Asthenie, Schmerzen, grippalähnliches Syndrom, erhöhte Kreatininkonzentration im Blut. Nicht bekannt: Torso de pointas, Interstitielle Lungenerkrankung einschließlich Pneumonitis und allergische Alveolitis, Hepatitis, tubulointerstitielle Nephritis. Warnhinweise: Enthält Lactose. Weitere Angaben: s. Fach- und Gebrauchsinformation. Verschreibungspflichtig. Shire Pharmaceutical Contracts Ltd., Basingstoke, Hampshire, Vereinigtes Königreich. Örtlicher Vertreter: Shire Deutschland GmbH, 10117 Berlin. Stand der Information: April 2015.

Quellen: 1 Fachinformation Xagrid®, Shire Deutschland GmbH, November 2014. 2 Mazzucconi et al. Haematologica. 2004 Nov;89(11):1306-1323. 3 Hong Y, Erussalimsky JD. Comparison of the pharmacological mechanisms involved in the platelet lowering actions of anagrelid and hydroxyurea: a review. Platelets. 2002 Nov;13(7):381-6. 4 Petrides PE. Anagrelid: a decade of clinical experience with its use for the treatment of primary thrombocythemia. Expert Opin Pharmacother. 2004 Aug;5(8):1781-98.

Shire

GMIHO-DGHO-Promotionsstipendium

Das gemeinsam von der GMIHO Gesellschaft für medizinische Innovation – Hämatologie und Onkologie mbh und der DGHO vergebene Stipendium fördert Dissertationen auf dem Gebiet der Klinischen Studien in der Onkologie. Die Preisträger des Jahres 2014 stellen Ihre Abschlussergebnisse, diejenigen des Jahres 2015 ihre Projekte vor.

Dr. Werner Jackstädt-DGHO-Promotionsstipendium

Das gemeinsam von der Dr. Werner Jackstädt-Stiftung und der DGHO ins Leben gerufene Stipendium fördert Dissertationen auf dem Gebiet der geriatrischen Onkologie. Die Preisträger des Jahres 2014 stellen Ihre Abschlussergebnisse, diejenigen des Jahres 2015 ihre Projekte vor.

Sieglinde Welker-DGHO-Promotionsstipendium

Das in diesem Jahr erstmals vergebene Promotionsstipendium wird gemeinsam von der Sieglinde Welker-Stiftung und der DGHO vergeben und fördert Dissertationen auf dem Gebiet der seltenen Erkrankungen der Blutzellen. Die Preisträger des Jahres 2015 stellen ihre Projekte vor.

Promotionsstipendien der Deutschen Stiftung für junge Erwachsene mit Krebs

Die Stiftung wurde im Jahr 2014 von der DGHO gegründet und fördert Dissertationen zum Themenkomplex „Krebserkrankungen bei jungen Erwachsenen im Alter von 18 bis 39 Jahren“. Die Promotionsstipendiaten des Jahres 2015 stellen ihre Projekte vor.

Die Vorstellung der Arbeiten und Projekte erfolgt im Rahmen der Posterdiskussion am Montag, den 12. Oktober 2015 von 17:30–19:00 Uhr in Halle 4.0

José Carreras Leukämie-Stiftung

Stipendienvergabe 2015

Die José Carreras Leukämie-Stiftung unterstützt wissenschaftliche Forschungsprojekte über Ursachen und Therapiemöglichkeiten von Leukämie. Sie vergibt Stipendien an junge Wissenschaftler/innen in Forschungseinrichtungen und Universitätskliniken in ganz Deutschland.

Die Bekanntgabe der diesjährigen Stipendiaten/innen erfolgt im Rahmen der Sitzung „Young Investigators’ Award“ am Montag, den 12.10.2015 von 12:00–13:30 Uhr in Saal Helvetia 1–2.

Gutachter der Preise und Stipendien

Wir danken für die Unterstützung der Gutachter!

Baldus C., Berdel W., Bokemeyer C., Bornhäuser M., Brossart P., Brümmendorf T.H., Dührsen U., Duyster J., Einsele H., Ganser A., Haas R., Herr W., Kanz L., Kneba M., Mackensen A., Müller-Tidow C., Neubauer A., Röllig C., Schlenk R., Scholz C., Schuler M., Späth-Schwalbe E., Theobald M., von Kalle, C., Wörmann B.

Freitag, 9. Oktober 2015

Wissenschaftliches Programm

Sonstige Sitzungen

Wissenschaftliches Programm

12:30 – 14:00

San Francisco

Plenarsitzung Best of the Year

Vorsitz: Bokemeyer, Carsten (Hamburg, D),
Mamot, Christoph (Aarau, CH)

12:30 V1 Best of Hematology (en)
Zucca, Emanuele (Bellinzona, CH)

13:00 V2 Best of Oncology
Fey, Martin F. (Bern, CH)

13:30 V3 Best of Research
von Kalle, Christof (Heidelberg, D)

14:30 – 16:00

Singapore

Fortbildung GCP-Refresherkurs

Vorsitz: Naumann, Ralph (Koblenz, D),
Gökbuget, Nicola (Frankfurt, D)

14:30 Implementierung der EU-Verordnung über klinische Prüfungen mit
Humanarzneimitteln
Dörmann, Dagmar (Berlin, D)

15:00 Patientenbefragung zur Aufklärung in klinischen Studien
Naumann, Ralph (Koblenz, D)

15:15 Neuer Leitfaden der Schweizerischen Ethik-Kommissionen für die
Aufklärung von Patienten in klinischen Studien
Schubiger, Gregor (Ebikon, CH)

15:30 Archivierung von Akten im Rahmen klinischer Studien
Röllig, Christoph (Dresden, D)

14:30 – 16:00

Guangzhou

Expertenseminar Schwierige Angehörige

14:30 V4 Schwierige Angehörige
Flath, Bernd (Hamburg, D)

14:30 – 16:00

Hongkong

Expertenseminar
Aktuelle Aspekte bei Brustkrebs

14:30 V5 Aktuelle Aspekte bei Brustkrebs
Thürlimann, Beat (St. Gallen, CH)

Schwerpunkte: Public Health Aspekte, Mammographie Screening, Genetik, Neuere Therapien und Kosten; Fallbeispiele willkommen

14:30 – 16:00

Mexico

Expertenseminar
Primäre, chronische Immunthrombozytopenie

14:30 V6 Primäre, chronische Immunthrombozytopenie
Imbach, Paul (Basel, CH)

Schwerpunkte: Diagnose und Behandlung der ITP, neue immunpathologischen Erkenntnisse, immunomodulatorische Therapiemethoden, Fallbeispiele willkommen

16:30 – 18:00

Guangzhou

Expertenseminar
Kutane T-Zell Lymphome

16:30 V7 Kutane T-Zell-Lymphome
Cozzio, Antonio (Zürich, CH)

Schwerpunkte: Klinische Bilder, Therapie der Frühstadien, Therapie der Spätstadien, Immunbiologie von kutanen T-Zell Lymphomen, Klinische Bilder und Therapien kutaner B-Zell Lymphome, Fallbeispiele willkommen

16:30 – 18:00

Hongkong

Expertenseminar
CML – Therapiepause für wen?

16:30 V8 CML – Therapiepause für wen?
Baerlocher, Gabriela M. (Bern, CH)

18:15 – 20:00

San Francisco

**Plenarsitzung
Eröffnung**

- 18:15 Begrüßung durch den Tagungspräsidenten
Wernli, Martin (Aarau, CH)
- 18:35 Musikalisches Intermezzo durch „smooth groove“ (Jazz)
- 18:45 Grußworte der Fachgesellschaften
Freund, Mathias (Rostock, D)
Samonigg, Hellmut (Graz, A)
Nadig, Jürg (Bülach, CH)
Grob, Jean-Philippe (Lausanne, CH)
- 19:05 Musikalisches Intermezzo „smooth groove“
- 19:15 Wissenstransfer und Patientensicherheit
Gigerenzer, Gerd (Berlin, D)

Im Anschluss „Welcome Reception“.

Sonstige Sitzungen

(teilweise nur auf Einladung)

09:00 – 12:15

Delhi

Beiratssitzung der DGHO

14:00 – 16:30

Delhi

Sitzung des DGHO AYA-Netzwerks

14:30 – 18:00

Nairobi

Sitzung des DGHO Arbeitskreises Stammzellbiologie und -therapie

16:00 – 18:00

Hotel Pullmann Basel, Festsaal

Symposium der Deutschen CML-Allianz

16:00 – 18:00

Mexico

Treffen der Autoren des Leitlinienportals „Onkopedia“

18:00 – 22:00

Delhi

BNHO Vorstandssitzung

Wissenschaftliches Programm

08:00 – 09:30

San Francisco

Fortbildung CML neue Konzepte

Vorsitz: le Coutre, Philipp (Berlin, D), Heim, Dominik (Basel, CH)

08:00 V9 Neues zur Erstlinientherapie
Hochhaus, Andreas (Jena, D)

08:22 V10 Therapieziel TFR
Müller, Martin (Mannheim, D)

08:44 V11 Jenseits der Monotherapie mit TFR
Petzer, Andreas (Linz, A)

09:06 V12 Therapieziele jenseits der molekularen Remission
Saußele, Susanne (Mannheim, D)

08:00 – 09:30

Singapore

Wissenschaftliches Symposium ALL

Vorsitz: Hauswirth, Alexander (Laxenburg, A), Stüssi, Georg (Bellinzona, CH)

08:00 V13 Klonale Evolution der ALL: Neue Erkenntnisse aus NGS- und MRD-Bestimmungen
Brüggemann, Monika (Kiel, D)

08:30 V14 CD19 als Therapietarget bei ALL
Topp, Max (Würzburg, D)

09:00 V15 GMALL-Studie 08: Klinische und Wissenschaftliche Fragestellungen
Gökbuget, Nicola (Frankfurt, D)

08:00 – 09:30

Montreal

Fortbildung Infektionen in der Onkologie und Hämatologie

Vorsitz: Ostermann, Helmut (München, D),
Fux, Christoph Andreas (Aarau, CH)

08:00 V16 Diagnostik von Pilzinfektionen – Aktuelle Leitlinie 2015
Schwartz, Stefan (Berlin, D)

08:30 V17 Pneumocystis-Pneumonie – Prophylaxe, Diagnostik, Therapie
Maschmeyer, Georg (Potsdam, D)

09:00 V18 Ausbreitung hochresistenter Bakterien (4MRGN, Acinetobacter, Pseudomonas...)
Biehl, Lena Maria (Köln, D)

Samstag, 10.10.

Fortbildung**Palliativmedizin: interprofessionelle und interdisziplinäre Sichtweise**

Vorsitz: Samonigg, Hellmut (Graz, A), Gärtner, Jan (Freiburg, D)

- 08:00 V19 Klinische Anwendung der S3-Leitlinie
Alt-Epping, Bernd (Göttingen, D)
- 08:22 V20 Interprofessionelle Kompetenzen in onkologisch-palliativmedizinischen Behandlungspfaden: Berufsgruppe oder Kompetenz?
Strasser, Florian (St. Gallen, CH)
- 08:44 V21 Professionelle Sichtweisen: Pflege, Arzt, Psychologie, Ernährungsberatung, Sozialarbeiter, Physiotherapie, Seelsorge
Eychmüller, Steffen (Bern, CH)
- 09:06 V22 Sichtweisen verschiedener Disziplinen: Palliative Care, Onkologie, Innere Medizin
Lordick, Florian (Leipzig, D)

Freier Vortrag**Pankreaskarzinom / Hepatobiliäres Karzinom / Melanom**

Vorsitz: Block, Andreas (Hamburg, D), Vanhoefer, Udo (Hamburg, D)

- 08:00 V23 Das Pankreaskarzinom – Versorgungsforschung und Versorgungsrealität in onkologischen Praxen
Weber, Kathrin, Schlichting A., Tessen H.-W. (Berlin; Sarstedt; Goslar, D)
- 08:15 V24 Transduktion mit dem C-C-chemokine receptor type 4 (CCR4) verbessert die tumor-spezifische Migration von adoptiv transferierten T-Zellen in einem Pankreaskarzinommodell
Rapp M., Grassmann S., Endres S., Anz D., Kobold, Sebastian (München, D)
- 08:30 V25 Inflammatorische Serumparameter als prognostische und prädiktive Marker beim Pankreaskarzinom
Markus, Maximilian, Kasper S., Noureddine R., Abramczyk M., Paul A., Gerken G., Schmid K.W., Markus P., Schumacher B., Meiler J., Wiesweg M., Kaiser G., Dechêne A., Trarbach T., Schuler M., Abendroth A. (Essen; Freiburg, D)
- 08:45 V26 Progressionfreies und Gesamtüberleben von Patienten mit Pankreaskarzinom in Deutschland – erste Outcome-Daten aus dem klinischen Tumorregister Pankreaskarzinom (TPK)
Hegewisch-Becker, Susanna, Hofheinz R.-D., Wolf T., Aldaoud A., Harde J., Kopfmann S., Marschner N. (Hamburg; Mannheim; Dresden; Leipzig; Freiburg i.Br., D)

- 09:00 V27 Inflammatorische Serumparameter als prognostische und prädiktive Marker bei fortgeschrittenen Gallenwegskarzinomen
Abendroth, Annalena, Markus M., Abramczyk M., Noureddine R., Paul A., Gerken G., Schmid K.W., Markus P., Schumacher B., Meiler J., Wiesweg M., Kaiser G., Dechêne A., Trarbach T., Schuler M., Kasper S. (Essen; Freiburg, D)
- 09:15 V28 H3K9-aktive Demethylasen blockieren Onkogen-induzierte Seneszenz, treiben Melanom-Entstehung und sind vielversprechende Therapietargets
Yu, Yong, Yue B., Ji S., Lohneis P., Werner-Klein M., Hummel M., Dörken B., Lee S., Schmitt C. (Berlin; Regensburg, D)

08:00 – 09:30

Kairo

Fortbildung**Ovarial- und Uteruskarzinom**

- Vorsitz: Lüftner, Diana (Berlin, D), Mlineritsch, Brigitte (Salzburg, A)
- 08:00 V29 BRCA-Testung und Parp-Hemmer bei Ovarialkarzinomen
Dittrich, Christian (Wien, A)
- 08:30 V30 Anti-angiogenetische Therapie von Ovarialkarzinomen
Pietzner, Klaus (Berlin, D)
- 09:00 V31 Immuntherapie des Ovarialkarzinoms
Weiss, Lukas, Mlineritsch B., Greil R. (Salzburg, A)

08:00 – 09:30

Osaka / Samarkand

Freier Vortrag**AML experimentell I**

- Vorsitz: Ehninger, Gerhard (Dresden, D), Scholl, Sebastian (Jena, D)
- 08:00 V32 Monitoring der minimalen Resterkrankung (MRD) bei Patienten mit DNMT3A Mutationen (DNMT3A_{mut}) in der akuten myeloischen Leukämie (AML): Eine Studie der AML Study Group (AMLSG)
Gaidzik, Verena I., Weber D., Paschka P., Krieger S., Kaumanns A., Krönke J., Kapp-Schwörer S., Köhne C.-H., Horst H.-A., Schmidt-Wolf I.G.H., Held G., Kündgen A., Ringhoffer M., Götze K., Kindler T., Fiedler W., Wattad M., Corbacioglu A., Bullinger L., Schlegelberger B., Thol F., Heuser M., Ganser A., Schlenk R.F., Döhner H., Döhner K. (Ulm; Oldenburg; Kiel; Bonn; Homburg; Düsseldorf; Karlsruhe; München; Mainz; Hamburg; Essen; Hannover, D)
- 08:15 V33 SH-2251 als eine neue mögliche Therapieoption bei AML
Lams, Robert Fernando, Botezatu L., Hönes J.M., Michel L., Köster R., Al-Matary Y., Dührsen U., Khandanpour C. (Essen, D)
- 08:30 V34 Gfi1b reguliert Schlüsselement der akuten myeloischen Leukämie (AML) Entstehung im murinen und humanen System
Thivakaran, Anitha, Botezatu L., Hönes J.M., Zeller A., Michel L., Görgens A., Lennartz K., Köster R., Opalka B., Giebel B., Dührsen U., Khandanpour C. (Essen, D)

- 08:45 V35 NCAM (Neural cell adhesion molecule; CD56) als therapeutisches Target der akuten myeloischen Leukämie
Sasca, Daniel, Schüler A., Kriege O., Kunz K., Szybinski J., Fehr E.-M., Haehnel P.S., Gebhardt W.H., Reid G., Theobald M., Bullinger L., Kindler T. (Mainz; Ulm, D)
- 09:00 V36 Eliminierung maligner Stammzellen der akuten myeloischen Leukämie durch Fc optimierte CD96 Antikörper
Staudinger M., Peipp, Matthias, Kellner C., Bulduk M., Humpe A., Gramatzki M. (Kiel, D)
- 09:15 V37 Gezielte Resequenzierung MLL-PTD positiver AML Patienten zeigt eine hohe Prävalenz von Mutationen in epigenetischen Regulator-Genen
Herold, Sylvia, Stange T., Kuhn M., Platzbecker U., Roeder I., Röllig C., Serve H., Berdel W.E., Bornhäuser M., Ehninger G., Thiede C. (Dresden; Frankfurt; Münster, D)

08:00 – 09:30

Rio

Freier Vortrag**Multiples Myelom klinisch**

Vorsitz: Barlogie, Bart (New York, USA), Haas, Rainer (Düsseldorf, D)

- 08:00 V38 Einfache versus doppelte Hochdosis-Melphalantherapie gefolgt von autologer Stammzelltransplantation beim neudiagnostizierten Multiplen Myelom: Endergebnisse der GMMG-HD2 Studie
Mai, Elias Karl, Benner A., Bertsch U., Schmidt-Wolf I.G.H., Hänel A., Kunzmann V., Naumann R., Neben K., Egerer G., Hillengass J., Neubauer A., Peyn A., Ko Y.-D., Peter N., Salwender H.J., Scheid C., Goldschmidt H. (Heidelberg; Bonn; Chemnitz; Würzburg; Koblenz; Baden Baden; Marburg; Bremen; Cottbus; Hamburg; Köln, D)
- 08:15 V39 IKZF1 Expression als prognostischer Marker einer Lenalidomide-Therapie beim multiplen Myelom
Kuchenbauer, Florian, Krönke J., Kull M., Teleanu V., Bullinger L., Straka C., Mügge L.-O., Bassermann F., Engelhardt M., Bargou R., Einsele H., Knop S., Langer C. (Ulm; Berg; Jena; München; Freiburg; Würzburg, D)
- 08:30 V40 Vergleichende Messung des Myelom-Ansprechens auf die Induktionstherapie in der GMMG MM5 Studie nach IMWG Kriterien und durch den hevylyte Test
Scheid, Christof, Hose D., Bertsch U., Hielscher T., Kunz C., Salwender H., Hänel M., Merz M., Mai E.K., Schurich B., Munder M., Schmidt-Wolf I., Gerecke C., Lindemann W., Zeis M., Weisel K., Dürig J., Jauch A., Peters-Regehr T., Zorn M., Goldschmidt H. (Köln; Heidelberg; Hamburg; Chemnitz; Mainz; Bonn; Berlin; Hagen; Tübingen; Essen; Schwetzingen, D)
- 08:45 V41 Molekulares Profil bei Patienten mit Plasmazell-Myelom unter Therapie mit neuen Substanzen
Medinger, Michael, Jakab A., Halter J., Heim D., Buser A., Gerull S., Stern M., Passweg J. (Basel, CH)

- 09:00 V42 Vorinostat (V), Bortezomib (B), Doxorubicin (Dox) und Dexamethason (Dex, VBDD) bei Patienten mit relabiertem oder refraktärem Multiplem Myelom: Ergebnisse einer offenen, einarmigen Phase I / II Investigator initiierten Studie (IIT)
Keller, Alexander, Waldschmidt J.M., Wider D., Jakobs D., Möller M.-D., Reinhardt H., Pantic M., Grishina O., Ihorst G., May A.M., Frey A., Kohlweyer U., Jung M., Duyster J., Wäsch R., Engelhardt M. (Freiburg, D)
- 09:15 V43 Erfolgreiche Behandlung von Patienten mit neudiagnostizierten / unbehandelten Leichtketten-Myelom mit einer Kombination aus Bendamustine, Prednison und Bortezomib (BPV)
Pönisch, Wolfram, Mrachacz H., Khoder N., Plötze M., Holzvogt B., Andrea M., Schliwa T., Heyn S., Pfrepper C., Franke G.N., Krahl R., Jentsch M., Leiblein S., Schwind S., Vucinic V., Niederwieser D. (Leipzig, D)

08:00 – 09:30

Lima

Freier Vortrag Lungenkarzinom I

Vorsitz: Eberhardt, Wilfried (Essen, D), von Pawel, Joachim (Gauting, D)

- 08:00 V44 Tumor-infiltrierende B-Lymphozyten charakterisiert durch die Expression von CD79a und MUM1 als unabhängiger prognostischer Faktor bei Patienten mit nicht-kleinzelligem Bronchialkarzinom
Fischer, Rieke N., Scheel A.H., Rothschild S.I., Schlößer H.A., Wolf J., Büttner R., Ansén S., von Bergwelt-Baildon M.S. (Köln, D)
- 08:15 V45 Übersehen wir Veränderungen in der Lebensqualität? Daten aus dem Projekt LuLife bei Patienten mit Nicht-kleinzelligem Lungenkarzinom in Deutschland
von Verschuer, Ulla, Sandner R., Däßler K.-U., Tessen H.W., Münz M., Spring L., Jänicke M., Marschner N. (Essen; Passau; Freital; Goslar; Freiburg, D)
- 08:30 V46 Randomisierte Studie einer individualisierten, Pharmakokinetik-gesteuerten Dosierung von Paclitaxel kombiniert mit Carboplatin bei Patienten mit fortgeschrittenem nichtkleinzelligen Lungenkarzinom
Joerger M., Salamone S.J., von Pawel J., Kraff S., Fischer J.R., Eberhardt W.E., Gauler T.C., Müller L., Reinmuth N., Reck M., Kimmich M., Mayer F., Kopp H.-G., Behringer D.M., Ko Y.-D., Früh M., Hilger R.A., Roessler M., Moritz B., Miller M.C., Jaehde, Ulrich (St. Gallen, CH; Bethlehem, USA; Gauting; Bonn; Löwenstein; Essen; Leer; Großhansdorf; Gerlingen; Tübingen; Bochum, D; Wien, A)
- 08:45 V47 P53 disruptive mutation ist ein negativer Prädiktionsfaktor bei Patienten mit NSCLC und EGFR-Mutation unter Behandlung mit TKI
Lüers A.C., Neemann N., Prenzel R., Scriba D.C., Willborn K.C., Stropiep U., Falk M., Hallas C., Tiemann M., Griesinger, Frank (Oldenburg; Hamburg, D)

09:00 V48 Auswertung der krankheitsbezogenen Symptome bei Patienten mit fortgeschrittenem NSCLC mit plattenepithelialer Histologie bei Therapie mit Nivolumab oder Docetaxel
Gralla R.J., Coon C., Taylor F., Penrod J.R., DeRosa M., Dastani H., Orsini L., Reck, Martin (Bronx; Boston; Princeton, USA; Großhansdorf, D)

09:15 V49 Klinische und genetische Präsentation von NSCLC- Patienten mit high-level cMET-Amplifikation und Adenokarzinom-Histologie
Eisert, Anna, Scheffler M., Gogl L., Frank R., Scheel A., Merkelbach-Bruse S., Michels S., Fischer R., Büttner R., Wolf J. (Köln, D)

08:00 – 09:30

Helvetia 1–2 (Swissôtel)

Wissenschaftliches Symposium Fortgeschrittenes Prostatakarzinom

Vorsitz: Müller, Lothar (Leer, D), Krainer, Michael (Wien, A)

08:00 V50 Neue Ansätze beim hormonsensitiven Prostatakarzinom
Marhold, Maximilian (Wien, A)

08:30 V51 Differenzialtherapie des mCRPC
von Amsberg, Gunhild (Hamburg, D)

09:00 V52 Biomarker beim mCRPC
Machtens, Stefan (Bergisch Gladbach, D)

08:00 – 09:30

Guangzhou

Expertenseminar MPN: Transplantation bei Myelofibrose

08:00 V53 Transplantation bei Myelofibrose: Wann und wie?
Kröger, Nicolaus (Hamburg, D)

08:00 – 09:30

Hongkong

Expertenseminar Kolorektales Karzinom

08:00 V54 Kolorektales Karzinom: Einsatz monoklonaler Antikörper
Heinemann, Volker (München, D)

Schwerpunkte: Therapiealgorithmen in der Behandlung des metastasierten CRC, Behandlung bei resektabler Metastasierung, Konversionstherapie bei primär nicht resektabler, aber insgesamt limitierter Metastasierung, Therapie des nicht resektablen, disseminiert metastasierten CRC, Molekulare Subgruppen des mCRC, Therapieoptionen bei BRAF-Mutation, Optionen einer Immuntherapie beim mCRC

10:00 – 11:30

San Francisco

Plenarsitzung**Chancen und Risiken eines Krebspatienten****Preisverleihung DGHO und OeGHO und Ehrung der Ehrenmitglieder der DGHO**

Vorsitz: Freund, Mathias (Rostock, D), Samonigg, Hellmut (Graz, A)

10:00 V55 Implementing personalized cancer care in clinical practice (en)
*Schilsky, Richard L. (Alexandria, VA, USA)*10:30 V56 Das Risiko, ein onkologischer Patient zu sein
Schwappach, David (Zürich, CH)

10:55 Verleihung der Preise der DGHO und OeGHO

11:20 Ehrung der Ehrenmitglieder der DGHO

12:00 – 13:30

San Francisco

Fortbildung**Hämostaseologie I**

Vorsitz: Heizmann, Marc (Aarau, CH), Matzdorff, Axel (Schwedt, D)

12:00 V57 Leitlinien zur VTE Prophylaxe und Therapie – Was ist neu?
*Korte, Wolfgang (St. Gallen, CH)*12:30 V58 Direkte orale Antikoagulantien zur VTE-Prophylaxe und Therapie
bei Tumorpatienten?
*Wolf, Hans-Heinrich (Halle, D)*13:00 V59 Praxis der VTE-Behandlung bei Tumorpatienten in Deutschland
Riess, Hanno (Berlin, D)

12:00 – 13:30

Singapore

Wissenschaftliches Symposium**AML: Neue Therapien**

Vorsitz: Döhner, Hartmut (Ulm, D), Ehninger, Gerhard (Dresden, D)

12:00 V60 Epigenetische Therapien
*Müller-Tidow, Carsten (Halle (Saale), D)*12:22 V61 Gezielte Therapien: Rezeptor Tyrosin Kinasen
*Schlenk, Richard F. (Ulm, D)*12:44 V62 Antikörperbasierte Therapien
*Bargou, Ralf C. (Würzburg, D)*13:06 V63 Die anderen Targets in der AML-Therapie
Pabst, Thomas (Bern, CH)

Fortbildung**Supportivtherapie bei neuen systemischen Therapieformen**

Vorsitz: Schuler, Ulrich (Dresden, D), Link, Hartmut (Kaiserslautern, D)

12:00 V64 Therapie von Nebenwirkungen bei neuen Immuntherapeutika
Overkamp, Friedrich (Hamburg, D)

12:30 V65 Management von Haut-Toxizitäten in der Onkologie
Cozzio, Antonio (Zürich, CH)

13:00 V66 Endokrine Nebenwirkungen von Krebstherapeutika
Capraro, Joel (Aarau, CH)

Fortbildung**Nierenzellkarzinom: neue Aspekte und Standards**

Vorsitz: Bauernhofer, Thomas (Graz, A),
Illerhaus, Gerald (Stuttgart, D)

12:00 V67 Nebenwirkungsmanagement und Therapieadhärenz
Rothermundt, Christian (St. Gallen, CH)

12:22 V68 Checkpoint-Inhibitoren – eine neue Therapieoption in der
Behandlung des Nierenzellkarzinoms
Grünwald, Viktor (Hannover, D)

12:44 V69 Rolle der Operation – Welchen Stellenwert hat sie bei
oligometastatischer Erkrankung?
Staebler, Michael (München, D)

13:06 V70 Algorithmus in der Therapie des mRCC 2015
Stenner, Frank (Basel, CH)

Freier Vortrag**Lymphome aggressiv klinisch I**

Vorsitz: Willenbacher, Wolfgang (Innsbruck, A), Pezzutto, Antonio (Berlin, D)

12:00 V71 MRD Eradikation sollte das therapeutische Ziel bei der Behandlung
von Patienten mit MCL sein: Ergebnisse der Intergroup Studien des
Europäischen MCL Netzwerkes
*Pott, Christiane, Macintyre E., Delfau-Larue M.-H., Ribrag V.,
Unterhalt M., Kneba M., Hiddemann W., Hermine O., Dreyling M.,
Hoster E. (Kiel; Großhadern, D; Paris; Créteil; Villejuif, F)*

12:15 V72 Akute Hepatitis E Infektion bei einem 21-jährigen Patienten
während der Therapie eines Burkitt Lymphoms
*Matschke, Johannes, Alashkar F., Gerken G., Dührsen U., Jochum C.
(Essen, D)*

- 12:30 V73 Sicherheit und Wirksamkeit einer Ibrutinib Monotherapie in Patienten mit rezidiviertem / refraktären Mantelzell-Lymphom: Langzeit-Ergebnisse einer internationalen, multizentrischen Phase II Studie
Dreyling, Martin, Wang M.L., Rule S., Martin P., Goy A., Auer R., Kahl B.S., Jurczak W., Advani R.H., Romaguera J.E., Williams M.E., Barrientos J.C., Chmielowska E., Radford J., Stilgenbauer S., Jedrzejczak W.W., Johnson P., Spurgeon S.E., Zhang L., Baher L., Cheng M., Beaupre D.M., Blum K.A. (Munich; Ulm, D; Houston; New York; Hackensack; Madison; Charlottesville; Hempstead; Portland; Sunnyvale; Columbus, USA; Plymouth; London; Manchester; Southampton, GB; Krakow; Bydgoszcz; Warsaw, PL)
- 12:45 V74 Analyse klinischer Charakteristika und Prognose von Patienten mit neu diagnostiziertem diffus-großzelligen B-Zelllymphom des Gastrointestinaltraktes
Lehners, Nicola, Krämer I., Koschny R., Herfarth K., Egerer G., Ho A.D., Witzens-Harig M. (Heidelberg, D)
- 13:00 V75 Erstlinienbehandlung von Patienten mit aggressiven Non-Hodgkin-Lymphomen: Vergleichbare Wirksamkeit bei R-CHOP-14 und R-CHOP-21 – Daten aus dem prospektiven Tumorregister Lymphatische Neoplasien
Knauf, Wolfgang, Abenhardt W., Mohm J., Rauh J., Grugel R., Harde J., Jänicke M., Marschner N. (Frankfurt a.M.; München; Dresden; Witten; Freiburg i. Br., D)

12:00 – 13:30

Kairo

Fortbildung**Gesundheitspersonal: Neue Rollen, neue Aufgaben
(gemeinsame Sitzung für Ärzte und Pflegekräfte)**

Vorsitz: Cerny, Thomas (St. Gallen, CH), Nätscher, Andrea (Nürnberg, D)

- 12:00 V76 Berufsbilder der Zukunft gestalten
Baumgartner, Ursina (Zürich, CH)
- 12:22 V77 Ausbildung zur interprofessionellen Zusammenarbeit in der Medizin
Jünger, Jana (Heidelberg, D)
- 12:44 V78 Ausbildung zur interprofessionellen Zusammenarbeit in der Pflege
Walkenhorst, Ursula (Osnabrück, D)
- 13:06 V79 Delegation / Substitution ärztlicher Tätigkeiten an die Pflege
Bienstein, Christel (Witten, D)

**Freier Vortrag
MPN II / CML II**

Vorsitz: Grießhammer, Martin (Minden, D), Cantoni, Nathan (Aarau, CH)

- 12:00 V80 Ein neuer monoklonaler Antikörper (CAL2) ermöglicht den Nachweis aller CALRETICULIN Mutationsformen in Formalin-fixierten und in Paraffin eingebetteten Knochenmarksbiopsaten
Stein, Harald, Bob R., Dürkop H., Erck C., Kämpfe D., Kvasnicka H.-M., Martens H., Roth A., Streubel A. (Berlin; Braunschweig; Lüdenscheid; Frankfurt am Main; Göttingen, D)
- 12:15 V81 Analyse von 357 Patienten mit PMF, pET-MF and pPV-MF – eine retrospektive Feldstudie
Junghanß, Christian, Springer G., Jentsch-Ullrich K., Balsler C., Hauch U., Kisro J.K., Dengler J., Kiewe P., Königsmann M., Köchling G., Ostermann G., Kragl B. (Rostock; Stuttgart; Magdeburg; Marburg; Erfurt; Neustadt; Heilbronn; Berlin; Hannover; Villingen; Nürnberg, D)
- 12:30 V82 Die Sekretion von Interferon gamma durch NK-Zellen inhibiert die Effekte von Tyrosin Kinase Inhibitoren auf CML-Zellen
Held, Stefanie Andrea Erika, Heine A., Schönberg K., Riethausen K., Daecke S.N., Wolf D., Brossart P. (Bonn, D)
- 12:45 V83 Die beobachtete Inzidenz ischämischer kardiovaskulärer Ereignisse bei mit Dasatinib behandelten Patienten in klinischen Studien verglichen mit der auf einer Vergleichspopulation basierenden erwarteten Inzidenz
Saglio G., le Coutre, Philipp, Cortes J.E., Mayer J., Rowlings P., Mahon F.-X., Kroog G., Gooden K., Subar M., Shah N.P. (Orbassano-Torino, I; Berlin, D; Houston; Princeton; San Francisco, USA; Brno, CZ; Newcastle, AUS; Bordeaux, F)
- 13:00 V84 Dasatinib nach Imatinib-Resistenz oder -Intoleranz bei Patienten mit chronischer myeloischer Leukämie in chronischer Phase: Langzeitverlauf nach 7 Jahren
Müller, Martin C., Shah N.P., Rousset P., Schiffer C., Rea D., Cortes J.E., Mohamed H., Healey D., Kantarjian H.M., Hochhaus A., Saglio G. (Mannheim; Jena, D; San Francisco; Detroit; Houston; Princeton, USA; Le Chesnay; Paris, F; Orbassano-Torino, I)
- 13:15 V85 5-Jahres-Analyse der Phase 3 Studie DASISION (Dasatinib versus Imatinib bei Patienten mit neu diagnostizierter chronischer myeloischer Leukämie in chronischer Phase [CML-CP])
Stegelmann, Frank, Cortes J.E., Saglio G., Baccarani M., Kantarjian H.M., Mayer J., Boqué C., Shah N.P., Chuah C., Casanova L., Narayanan G., Bradley-Garelik B., Manos G., Hochhaus A. (Ulm; Jena, D; Houston; San Francisco; Princeton, USA; Orbassano-Torino; Bologna, I; Brno, CZ; Barcelona, E; Singapore, SGP; Lima, PE; Thiruvananthapuram, Kerala, IND)

Wissenschaftliches Symposium Long Term Survivorship

Vorsitz: Kalusche-Bontemps, Eva-Maria (Reichshof-Eckenhagen, D),
Dauelsberg, Timm (Nordrach, D)

12:00 V86 Welche sozialen und finanziellen Konsequenzen hat eine Krebs-
erkrankung?
Seifart, Ulf (Marburg, D)

12:22 V87 Die kognitive Dysfunktion im Hinblick auf die Rückkehr ins
Erwerbsleben
Rick, Oliver (Bad Wildungen, D)

12:44 V88 Sport und Bewegungstherapie in der Langzeitbetreuung von jungen
Krebspatienten
König, Volker (Bad Oeynhausen, D)

13:06 V89 Welche Bedeutung und Auswirkung hat die Insomnie bei Krebs-
patienten im jüngeren Alter
Strik, Herwig (Marburg, D)

Freier Vortrag Kopf-Hals-Tumore I

Vorsitz: Kornek, Gabriela (Wien, A), Brossart, Peter (Bonn, D)

12:00 V90 Prospektive, multizentrische Phase II Studie mit dem anti-EGFR-An-
tikörper Panitumumab (P) in platin vorbehandelten Patienten mit
fortgeschrittenem Kopf-Hals Plattenepithelkarzinom (HNSCC)
*Siano, Marco, Molinari F., Martin V., Mach N., Früh M., Crippa S.,
Ghielmini M., Frattini M., Espeli V. (St. Gallen; Locarno; Geneva;
Bellinzona, CH)*

12:15 V91 Subgruppen Analyse nach Histologie des differenzierten Schilddrü-
sencarcinoms in der Lenvatinib Phase 3 Studie (SELECT)
*Elisei, Rosella, Schlumberger M., Tahara M., Robinson B.,
Brose M.S., Dutcus C., Zhu J., Newbold K., Kiyota N., Kim S.-B.,
Sherman S., Wirth L. (Pisa, I; Villejuif, F; Kashiwa; Kobe, J;
New South Wales, AUS; Philadelphia; Woodcliff Lake; Houston;
Boston, USA; London, GB; Seoul, ROK)*

- 12:30 V92 Explorative Biomarker – Analyse einer Phase II Studie zur Identifikation prädiktiver, molekularer Marker bzgl. einer Wirkung auf Panitumumab (P) bei platin vorbehandelten Kopf-Hals Plattenepithelkarzinomen (HNSCC)
Siano, Marco, Molinari F., Martin V., Mach N., Früh M., Crippa S., Ghielmini M., Espeli V., Frattini M. (St. Gallen; Locarno; Geneva; Bellinzona, CH)
- 12:45 V93 Korrelation prognostischer und prädiktiver Faktoren mit dem Behandlungsergebnis bei Patienten mit radioiod-refraktären differenzierten Schilddrüsenkarzinomen (RAI-rDTC) welche in der DECISION-Studie mit Sorafenib oder Placebo behandelt wurden
Paschke, Ralf, Schlumberger M., Elisei R., Pacini F., Jarzab B., Giannetta L., Bastholt L., de la Fouchardiere C., Worden F.P., Shong Y.K., Smit J.W., Kappeler C., Molnar I., Brose M.S. (Leipzig; Berlin, D; Villejuif; Lyon, F; Pisa; Siena; Milan, I; Gliwice, PL; Odense, DK; Ann Arbor; Whippany; Philadelphia, USA; Seoul, ROK; Nijmegen, NL)
- 13:00 V94 Charakterisierung von Tumor-assoziierten B-Zell Subtypen bei Patienten mit Plattenepithelkarzinom des Kopf-Hals-Bereichs
Lechner A., Rothschild, Sacha I., Schlößer H.A., Thelen M., Shimabukuro-Vornhagen A., Beutner D., von Bergwelt-Baildon M.S. (Köln, D)

12:00 – 13:30

Guangzhou

Expertenseminar**Prostatakarzinom**

- 12:00 V95 Prostatakarzinom – Osteoprotektion
von Moos, Roger (Chur, CH)

12:00 – 13:30

Geneva 3 – 4 (Ramada Hotel)

Wissenschaftliches Symposium**Hoch-Risiko Smouldering Myelom (SMM): Pro und Kontra unverzügliche Behandlung**

Vorsitz: Barlogie, Bart (New York, USA), Bargetzi, Mario (Aarau, CH)

- 12:00 V96 Argumente Pro
Engelhardt, Monika, Wäsch R. (Freiburg, D)
- 12:35 V97 Argumente Kontra
Ludwig, Heinz (Wien, A)
- 13:10 V97a Und wie ist es beim Rezidiv?
Bargetzi, Mario (Aarau, CH)

Fortbildung**Multiplles Myelom: Strategien nach Alter und bei Rezidiven**

Vorsitz: Drach, Johannes (Wien, A), Barlogie, Bart (New York, USA)

- 14:00 V98 Diagnostik des MM
Goldschmidt, Hartmut (Heidelberg, D)
- 14:22 V99 Therapie des jüngeren Patienten
Einsele, Hermann (Würzburg, D)
- 14:44 V100 Therapie des älteren Patienten
Taverna, Christian (Münsterlingen, CH)
- 15:06 V101 Therapiestrategien des rezidierten Myeloms
Gramatzki, Martin (Kiel, D)

Fortbildung**Sarkom: Vergleich der Behandlungskonzepte**

Vorsitz: Brodowicz, Thomas (Wien, A), Hartmann, Jörg Thomas (Bielefeld, D)

- 14:00 V102 Adolescent and Young Adults: Synovial Sarkom / Ewing Familie / Rhabdomyosarkom: Therapiekonzepte und deren Outcome aus der Sicht des pädiatrischen Onkologen
Leibundgut, Kurt E. (Bern, CH)
- 14:22 V103 Adolescent and Young Adults: Synovial Sarkom / Ewing Familie / Rhabdomyosarkom: Therapiekonzepte und deren Outcome bei Erwachsenen
Bauer, Sebastian (Essen, D)
- 14:44 V104 Osteosarkom: Therapeutischer Rückschlag bei Non-Respondern? Was nun?
Bielack, Stefan (Stuttgart, D)
- 15:06 V105 Positionspapiere und Leitlinien bei Chordomen und Desmoid Tumoren
Kasper, Bernd (Mannheim, D)

Fortbildung**Hodentumore – bestes Management**

Vorsitz: Beyer, Jörg (Zürich, CH), Krainer, Michael (Wien, A)

- 14:00 V106 Management Seminom Stadium IIB: Pro Radiotherapie
Papachristofilou, Alexandros (Basel, CH)
- 14:15 V107 Management Seminom Stadium IIB: Pro Chemotherapie
Honecker, Friedemann (St. Gallen, CH)

- 14:30 V108 Management Seminom IIB – pro Resektion
Albers, Peter (Düsseldorf, D)
- 14:45 V109 Rezidivtherapie: TIGER und andere Raubtiere
Lorch, Anja (Düsseldorf, D)
- 15:07 V110 Palliative Therapie von Hodentumoren
Oechsle, Karin (Hamburg, D)

14:00 – 15:30

Shanghai

Wissenschaftliches Symposium

Hodgkin: Neue Ära in der Therapie

Vorsitz: Jäger, Ulrich (Wien, A), Diehl, Volker (Köln, D)

- 14:00 V111 Update konventionelle Therapie
Lohri, Andreas (Liestal, CH)
- 14:30 V112 Zielgerichtete Therapien (Brentuximab-Vedotin)
Borchmann, Peter (Köln, D)
- 15:00 V113 Immun-Checkpointinhibitoren
Greil, Richard (Salzburg, A)

14:00 – 15:30

Delhi

Freier Vortrag

MDS klinisch I

Vorsitz: Nolte, Florian (Berlin, D), Neukirchen, Judith (Düsseldorf, D)

- 14:00 V114 Prognostische Relevanz seltener zytogenetischer Aberrationen bei Patienten mit Myelodysplastischen Syndromen
Schanz, Julie, Tüchler H., Solé F., Sanz G., Garcia-Manero G., LeBeau M., Bennett J.M., Slovak M.L., Fenaux P., Malcovati L., Cazzola M., Pfeilstöcker M., Valent P., Ohyashiki K., Levis A., Sekeres M., Tauro S., Magalhaes S., Van de Loosdrecht A., Cermak J., Lübbert M., Stauder R., Germing U., Greenberg P.L., Haase D. (Göttingen; Freiburg; Düsseldorf, D; Vienna; Innsbruck, A; Barcelona; Valencia, E; Houston; Chicago; Rochester; Chantilly; Cleveland; Stanford, USA; Bobigny, F; Pavia; Alessandria, I; Tokyo, J; Dundee, GB; Fortaleza, BR; Amsterdam, NL; Prague, CZ)
- 14:15 V115 CMML und Therapie mit Azacitidin (Vidaza (R)) in der Praxis: Ergebnisse der zweiten geplanten Zwischenauswertung der deutschen nicht-interventionellen VIDAZA (R) Anwendungsbeobachtung
Illmer, Thomas, Prange-Krex G., Lück A., Lollert A., Schwarzer A., Bruch H.-R., Bachinger A., Weiligmann C., Steudel C., Platzbecker U. (Dresden; Rostock; Krefeld; Leipzig; Bonn; Leverkusen; München, D)
- 14:30 V116 Der Progress von chromosomalen Veränderungen bei MDS Patienten ist mit einer schlechteren Prognose und einer höheren Rate an AML-Übergängen assoziiert
Neukirchen J., Nolting, Ann-Christin, Hildebrandt B., Kobbe G., Haas R., Germing U. (Düsseldorf, D)

Samstag, 10.10.

- 14:45 V117 Evolution von Chromosom 7 Materialverlust in myeloischen malignen Erkrankungen
Shirneshan, Katayoon, Braulke F., Schanz J., Haase D. (Göttingen, D)
- 15:00 V118 Decitabine im 3 Tage-Protokoll bei älteren Patienten mit refraktärer Anämie mit Blastenexzess in Transformation (RAEBt) oder akuter myeloischer Leukämie nach WHO Klassifikation mit niedrigen Blastenzahlen
Becker, Heiko, Suciu S., Rüter B.H., Platzbecker U., Giagounidis A., Selleslag D., Labar B., Germing U., Salih H.R., Muus P., Pflüger K.-H., Hagemeyer A., Schaefer H.-E., Baron F., Ganser A., Aul C., de Witte T., Wijermans P., Lübbert M. (Freiburg; Dresden; Düsseldorf; Tübingen; Bremen; Hannover, D; Brussels; Brugge; Leuven; Liège, B; Zagreb, HR; Nijmegen; The Hague, NL)
- 15:15 V119 Häufigkeit einer 12p-Deletion bei Patienten mit Myelodysplastischem Syndrom: Ergebnisse der Deutschen CD34+FISH Diagnostikstudie im Vergleich mit einer internationalen Kontrollgruppe
Braulke, Friederike, Müller-Thomas C., Götz K., Platzbecker U., Germing U., Hofmann W.-K., Giagounides A., Lübbert M., Greenberg P.L., Bennett J.M., Sole F., Slovak M.L., Ohyashiki K., Le Beau M.M., Tüchler H., Pfeilstöcker M., Hildebrandt B., Aul C., Stauder R., Valent P., Fonatsch C., Bacher U., Trümper L., Haase D., Schanz J. (Göttingen; München; Dresden; Düsseldorf; Mannheim; Freiburg; Duisburg, D; Stanford; Rochester; Phoenix; Chicago, USA; Badalona, E; Tokyo, J; Vienna; Innsbruck, A)

14:00 – 15:30

Kairo

Fortbildung**Palliativmedizin: Entscheidungsprozesse und -kriterien
(gemeinsame Sitzung für Ärzte und Pflegekräfte)**

Vorsitz: Watzke, Herbert (Wien, A), Strohscheer, Imke (St. Peter-Ording, D)

- 14:00 V120 Denkt der Palliativmediziner anders als der Onkologe?
Frickhofen, Norbert (Wiesbaden, D)
- 14:22 V121 Was kann die Pflegefachperson im Entscheidungsprozess beitragen?
Monteverde, Settimio (Bern, CH)
- 14:44 V122 Integration Onkologie und Palliativmedizin: Perioden / Phasen oder Kontinuität
Eckstein, Sandra (Basel, CH)
- 15:06 V123 Antidepressiva oder adäquate existentielle, spirituelle und psychoonkologische Betreuung?
Strohscheer, Imke (St. Peter-Ording, D)

Freier Vortrag

Allogene Transplantation klinisch III

Vorsitz: Mielke, Stephan (Würzburg, D), Dreger, Peter (Heidelberg, D)

- 14:00 V124 Der kombinierte Einfluss des Aminosäuresequenz-Polymorphismus von HLA-DPB1 auf die T-Zellalloreaktivität definiert eine funktionelle Distanz zwischen Patient und Spender und ist ein unabhängiger Prädiktor des Überlebens nach 10 / 10 HLA-identischen nicht verwandten Stammzelltransplantationen bei AML, ALL und MDS
Crivello P., Beelen, Dietrich W., Heinold A., Heinemann F.M., Rebmann V., Lindemann M., Ottinger H., Horn P.A., Fleischhauer K. (Essen, D)
- 14:15 V125 In einer klinischen Phase I Studie konnte bei Patienten nach allogener Stammzelltransplantation gezeigt werden, dass eine CMV Antigenämie durch eine CMVpp65-gerichtete Peptid Vakzine effektiv behandelt werden kann
Greiner, Jochen, Schmitt A., Hofmann S., Götz M., Michels B., Hückelhoven A., Maccari B., Lindner D., Wang L., Wuchter P., Mertens T., Döhner H., Ho A.D., Bunjes D., Dreger P., Kuball J., Schrezenmeier H., Schauwecker P., Wiesneth M., Schmitt M. (Ulm; Heidelberg, D; Utrecht, NL)
- 14:30 V126 Der Prognostische Einfluss der MN1 Expression bei Patienten mit Akuter Myeloischer Leukämie (AML), die eine allogene Stammzelltransplantation in Komplettremission nach nicht-myeloablativer Konditionierung (NMA-SCT) erhalten
Jentzsch, Madlen, Bill M., Leiblein S., Schubert K., Wildenberger K., Bergmann U., Pleß M., Weidner H., Knyrim M., Grimm J., Lange T., Cross M., Franke G.N., Pönisch W., Vucinic V., Behre G., Niederwieser D., Schwind S. (Leipzig, D)
- 14:45 V127 Die unmanipulierte HLA-haploidentische Stammzelltransplantation unter Einsatz von hochdosiertem posttransplantations-Cyclophosphamid in der Behandlung von Patienten mit hoch-Risiko ALL und fortgeschrittener Erkrankung: Durchführbarkeit und erste Ergebnisse
Zoellner, Anna-Katharina, Fritsch S., Prevalsek D., Köhnke T., Hubmann M., Lippl S., Kruger S., Hellmuth J., Mumm F., Barlow S., Ledderose G., Subklewe M., Spiekermann K., Hiddemann W., Albert M., Schmid C., Hausmann A., Tischer J. (Munich; Augsburg, D)
- 15:00 V128 Prädiktive Marker der CD34+ Mobilisierung bei gesunden Spendern von peripheren Blutstammzellen
Körper, Sixten, Hauber D., Furst D., Reinhardt P., Schauweker P., Mytilineos J., Schwarz K., Bunjes D., Wiesneth M., Schrezenmeier H. (Ulm, D)
- 15:15 V129 Spenderlymphozytengabe (SLT) bei Patienten mit malignen hämatologischen Erkrankungen und die Detektion zytotoxischer T-Zellantworten gegen verschiedene leukämieassoziierte Antigene (LAA)
Hofmann, Susanne, Götz M., Herbst C., Schneider V., Wiesneth M., Döhner H., Bunjes D., Greiner J. (Ulm, D)

Wissenschaftliches Symposium**Sitzung der Preisträger der DGHO und der OeGHO**

Vorsitz: Freund, Mathias (Rostock, D), Samonigg, Hellmut (Graz, A)

14:00 Artur-Pappenheim-Preis der DGHO – Preisträger Vortrag
Krönke, Jan (Ulm, D)
Lenalidomide induces ubiquitination and degradation of CK1 α in del(5q) MDS

14:15 Doktoranden-Förderpreis der DGHO – Preisträger Vortrag
Czarnecki, Kevin Christian (Hannover; D)
Deoxycytidine-kinase knockdown as a novel myeloprotective strategy in the context of fludarabine, cytarabine or cladribine therapy

14:30 Wolfgang Denk-Preis der OeGHO – Preisträger Vortrag
Schulz, Eduard (Graz, A)
Germline variants in the SEMA4A gene predispose to familial colorectal cancer type X

14:45 Wilhelm Türk-Preis der OeGHO
Herrmann, Harald (Wien, A)
Sadovnik, Irina (Wien, A)
Dipeptidylpeptidase IV (CD26) defines leukemic stem cells (LSC) in chronic myeloid leukemia

Freier Vortrag**Immuntherapie I**

Vorsitz: Brossart, Peter (Bonn, D), Hartwig, Udo (Mainz, D)

14:00 V130 Das HLA.A2-restringierte MDM2 (81-88) Epitop als neues Zielantigen für TCR-Gentherapie im Multiplen Myelom
Amann, Eva, Antunes E., Jacobi B., Theobald M., Echchannaoui H. (Mainz, D)

14:15 V131 Dendritische Zellen der nächsten Generation in der Postremissions-therapie der AML: Ergebnisse einer Phase-I Studie
Lichtenegger, Felix S., Schnorfeil F.M., Brüggemann M., Moosmann A., Köhnke T., Bücklein V., Altmann T., Wagner B., Hiddemann W., Bigalke I., Kvalheim G., Subklewe M. (Munich; Kiel, D; Oslo, N)

14:30 V132 Synergistische Wirkung von RIG-I Agonisten und Checkpoint Blockade in der Tumor Immuntherapie
Heidegger, Simon, Kreppel D., Bscheider M., Wintges A., Bek S., Schmickl M., Fischer J.C., Lin C.-C., Peschel C., Haas T., Poeck H. (München, D)

- 14:45 V133 Triplebody 33-3-19 eliminiert selektiv biphänotypische (CD19 plus CD33) Leukämie-Zellen
Roskopf, Claudia C., Braciak T.A., Fenn N., Kobold S., Jacob U., Fey G.H., Hopfner K.-P., Oduncu F.S. (München, D)
- 15:00 V134 Die Blockade der PD-1 / PD-L1 Interaktion verstärkt die CD33 BiTE (R) Antikörper vermittelte Lyse von primären AML Zellen
Krupka, Christina, Kufer P., Kischel R., Zugmaier G., Köhnke T., Lichtenegger F.S., Altmann T., Spiekermann K., Vick B., Jeremias I., Hiddemann W., Subklewe M. (München; Heidelberg, D)
- 15:15 V135 Modulation des Glykolyse Metabolismus fördert die in vitro Generierung von EBV-reaktiven und reprogrammierten, virus-spezifischen humanen CD8+ zytotoxischen T Lymphozyten mit stem-cell-memory und central-memory Eigenschaften
Weber I., Bhatti A., Krebs L., Theobald M., Hartwig, Udo F. (Mainz, D)

14:00 – 15:30

Guangzhou

Expertenseminar CLL

- 14:00 V136 CLL
Hallek, Michael (Köln, D)
Wendtner, Clemens-Martin (München, D)

Schwerpunkte: Moderne Diagnostik der CLL inkl. Diskussion zum Stellenwert prognostischer Marker, Aktueller Therapiealgorithmus für die CLL (DGHO), Einsatz von small molecules bei der CLL (BTKi, PI3Ki, Bcl-2i etc.), Aktuelles Studienangebot der Deutschen CLL Studiengruppe (DCLLSG); Fallbeispiele willkommen

14:00 – 15:30

Hongkong

Expertenseminar Genetische Beratung

- 14:00 V137 Genetische Beratung
Müller, Hansjakob (Basel, CH)

Schwerpunkte: Praxisrelevante Aspekte der genetischen Beratung werden am Beispiel von Blut- und Krebserkrankungen diskutiert. Molekulargenetische Testung als diagnostische oder präsymptomatische Untersuchung (inkl. Veranlassung von Gen-Panels) bis zur schriftlichen Zusammenfassung des Beratungsgesprächs; Fallbeispiele willkommen

15:45 – 17:15

San Francisco

Fortbildung Lunge / Pleura: Neue Konzepte

Vorsitz: Hilbe, Wolfgang (Wien, A), Pless, Miklos (Winterthur, CH)

- 15:45 V138 Therapie des metastasierten kleinzelligen Lungenkarzinoms
Wolf, Martin (Kassel, D)

- 16:07 V139 Kurative Therapieoptionen bei oligometastasierter Erkrankung
Eberhardt, Wilfried (Essen, D)
- 16:29 V140 Neue Entwicklungen in der Therapie des metastasierten Wildtyp-NSCLC
Reinmuth, Niels (Hamburg, D)
- 16:51 V141 Standard und perspektive der Therapie des molekular definierten NSCLC
Griesinger, Frank (Oldenburg, D)

15:45 – 17:15

Singapore

Wissenschaftliches Symposium**Kolon- und Rektumkarzinom: Optimierungen der Strategien**

Vorsitz: Scheithauer, Werner (Wien, A), Schmoll, Hans-Joachim (Halle, D)

- 15:45 V142 Optimale Sequenz der Kombinationstherapien beim mCRC: Was und wie lange?
Arnold, Dirk (Freiburg, D)
- 16:03 V143 Sind bei betagten und fragilen Patienten mit mCRC wenig intensive / sequentielle Therapiekonzepte heute noch gerechtfertigt?
Eisterer, Wolfgang (Innsbruck, A)
- 16:21 V144 The role of biomarkers „beyond expanded RAS“ and their significance in mCRC (en)
Homiczko, Krisztian (Lausanne, CH)
- 16:39 V145 Chämoprevention nach potentiell kurativer Resektion eines CRC: Aspirin? Vitamin D? Empfehlungen aus heutiger Sicht
Güller, Ulrich (St. Gallen, CH)
- 16:57 V146 Intensität der neoadjuvanten Therapie beim Rektumkarzinom: Was für wen?
Hofheinz, Ralf-Dieter (Mannheim, D)

15:45 – 17:15

Montreal

Fortbildung**HIV-assoziierte Tumoren**

Vorsitz: Wolf, Timo (Frankfurt, D), Mosthaf, Franz A. (Karlsruhe, D)

- 15:45 V147 Aggressive B-Zell-Lymphome bei HIV-Patienten: Möglichkeiten und Grenzen der Behandlung
Hübel, Kai (Köln, D)
- 16:15 V148 Nicht-AIDS-definierende Malignome: Aktuelle Therapiekonzepte
Hentrich, Marcus (München, D)
- 16:45 V149 HIV-Medikation und Krebstherapie
Hensel, Manfred (Mannheim, D)

Wissenschaftliches Symposium Maligne Gliome

Vorsitz: Roelcke, Ulrich (Aarau, CH), Roth, Patrick (Zürich, CH)

- 15:45 V150 Low Grade Gliomas: Wie ist das Management in 2015?
Steinbach, Joachim P. (Frankfurt am Main, D)
- 16:07 V151 Möglichkeiten der Systemtherapie beim aggressiven Meningeom, Ependymom und Chordom
Marosi, Christine (Wien, A)
- 16:29 V152 Aktuelle Diagnostik, Therapiestandard und Perspektiven beim Patienten mit anaplastischen Gliomen / Glioblastom (WHO III / IV)
Hau, Peter (Regensburg, D)
- 16:51 V153 Empfehlungen für die Rezidivtherapie maligner Gliome
Weller, Michael (Zürich, CH)

Fortbildung Kopf-, Hals-, Schild- und Speicheldrüsentumore: Update 2015

Vorsitz: Keil, Felix (Wien, A), Maschmeyer, Georg (Potsdam, D)

- 15:45 V154 Schilddrüsenkarzinome: welche molekularen Marker sind relevant?
Siano, Marco (St. Gallen, CH)
- 16:15 V155 Speicheldrüsenkarzinome: Molekularbiologie und Targetstrukturen
Knödler, Maren (Leipzig, D)
- 16:45 V156 Interdisziplinäres Management von Speicheldrüsenkarzinomen
Thurnher, Dietmar (Graz, A)

Fortbildung Ethik: Advance Care Planning

Vorsitz: Jungi, Manuel (Olten, CH), Alt-Epping, Bernd (Göttingen, D)

- 15:45 V157 Konzeptionelle Erfahrungen und internationale Erfahrungen mit Advance Care Planning
in der Schmitten, Jürgen (Düsseldorf, D)
- 16:07 V158 Praktische Anforderungen und Umsetzung aus der Perspektive der klinischen Ethik
Krones, Tanja (Zürich, CH)
- 16:29 V159 Existentielle Kommunikation am Lebensende – konzeptionelle und praktische Aspekte
Gieseler, Frank, Schäfer V., Theobald W. (Lübeck; Kiel, D)

- 16:51 V160 Anforderungen an die onkologische Aus- und Weiterbildung für die Umsetzung von ACP
Winkler, Eva (Heidelberg, D)

15:45 – 17:15

Osaka / Samarkand

Freier Vortrag

Allogene Transplantation klinisch I

Vorsitz: Beelen, Dietrich Wilhelm (Essen, D), Hemmati, Philipp (Berlin, D)

- 15:45 V161 Ruxolitinib zur Behandlung von kortikosteroid refraktärer Graft-versus-host Erkrankung: multizentrische Analyse von 95 Patienten
Zeiser, Robert, Burchert A., Lengerke C., Verbeek M., Maas-Bauer K., Metzelder S.K., Spoerl S., Ditschkowski M., Ecsedi M., Sockel K., Ayuk F., Ajib S., Sicre de Fontbrune F., Na I.-K., Penter L., Holtick U., Wolf D., Schuler E., Meyer E., Apostolova P., Bertz H., Marks R., Lübbert M., Wäsch R., Scheid C., Ordemann R., Bug G., Kobbe G., Negrin R., Brune M., Spyridonidis A., Schmitt-Gräff A., van der Velden W., Huls G., Grigoleit G.U., Kuball J., Blazar B.R., Arnold R., Kröger N., Passweg J., Halter J., Socié G., Beelen D.W., Peschel C., Neubauer A., Finke J., Duyster J., von Bubnoff N. (Freiburg; Marburg; Munich; Essen; Dresden; Hamburg; Frankfurt; Berlin; Cologne; Bonn; Düsseldorf; Würzburg, D; Basel, CH; Paris, F; Stanford; Minnesota, USA; Gothenburg, S; Patras, GR; Nijmegen; Utrecht, NL)
- 16:00 V162 Der genetische Polymorphismus von Cytochrom P450 1B1 (C432G) ist mit einem geringeren Überleben von männlichen Patienten nach allogener Stammzell-Transplantation verbunden
Stute, Norbert, Beelen D.W., Koldehoff M. (Essen, D)
- 16:15 V163 Das Vorhandensein einer Lebereisenüberladung korreliert mit einem schlechten Langzeitüberleben bei AML und MDS Patienten nach allogener Stammzelltransplantation
Eckoldt, Julia, von Bonin M., Sockel K., Middeke M., Stölzel F., Schetelig J., Ehninger G., Theurl I., Bornhäuser M., Platzbecker U., Wermke M. (Dresden, D; Innsbruck, A)
- 16:30 V164 Haplo-idente Stammzelltransplantation und Hochdosis-Cyclophosphamide bei Non Hodgkin Lymphomen ist vergleichbar effektiv wie eine allogene Geschwistertransplantation
Dietrich, Sascha, Finel H., Martinez C., Tischer J., Blaise D., Chevallier P., Castagna L., Milpied N., Bacigalupo A., Corradini P., Mohty M., Sanz M., Velardi V., Hausmann A., Montoto S., Hermine O., Schmitz N., Schouten H., Anna S., Robinson S., Dreger P. (Heidelberg, D; Paris, F)
- 16:45 V165 Eine Infektion mit CMV spielt eine entscheidende Rolle für die Immunrekonstitution nach allogener Stammzelltransplantation
Hartjen A.S., Krumbholz A., Thieme F., Bulduk M., Humpe A., Gramatzki M., Günther, Andreas (Kiel, D)

- 17:00 V166 Regulatorische B-Zellen sind in der frühen posttransplantations Phase identifizierbar und in niedrig gradigen akuten Graft versus Host Disease erhöht.
Chakupurakal, Geothy, Garcia-Marquez M., Shimabukuro-Vornhagen A., Schloesser H., Theurich S., Scheid C., Hallek M., Holtick U., von Bergwelt-Baildon M. (Koeln, D)

15:45 – 17:15

Rio

Wissenschaftliches Symposium Ehrenmitglieder

Vorsitz: Lüftner, Diana (Berlin, D)

- 15:45 V167 Vortrag Ehrenmitglied: Rückblick auf 40 Jahre als Hämatologe und Onkologe
Wilms, Klaus (Würzburg, D)
Laudator: Gerhard Ehninger (Dresden, D)
- 16:15 V168 Vortrag Ehrenmitglied: My Journey with Multiple Myeloma (en)
Barlogie, Bart (New York, USA)
Laudator: Herrmann Einsele (Würzburg, D)

15:45 – 17:15

Guangzhou

Expertenseminar

Leichtketten-Amyloidose: Aktueller Stand der Diagnostik und Therapie

- 15:45 V169 Leichtketten-Amyloidose: Aktueller Stand der Diagnostik und Therapie
Hegenbart, Ute (Heidelberg, D)

Schwerpunkte: Systemische AL Amyloidose, Moderne Diagnostik und Abklärung von Amyloidosen, Frühdiagnose von Amyloidosen, Differentialdiagnostik zu anderen Amyloidose-Formen, Chemotherapie und supportive Therapie, Stammzell-Transplantation, Therapiestudien; Fallbeispiele willkommen

Samstag, 10.10.

Posterdiskussion

17:30 – 19:00

Halle 4.0

Posterdiskussion

AML

Vorsitz: Lübbert, Michael (Freiburg, D),
Brugger, Wolfram (Villingen-Schwenningen, D)

- P170 Durchführbarkeit einer Semi-Automatisierten MRD-Analyse mittels Durchflusszytometrie bei Patienten mit Akuter Myeloischer Leukämie
Köhnke, Thomas, Rechkemmer S., Bücklein V., Hiddemann W., Subklewe M. (München, D)
- P171 Die Inhibition von LSD1 induziert Differenzierung in murinen AML-Modellen
Barth J., Scheder A.-M., Schulz-Fincke J., Schmitt M., Walter A., Lübbert M., Jung M., Serve H., Berg, Tobias (Heidelberg; Frankfurt; Freiburg, D)
- P172 Aufhebung der Differenzierungsblockade unter Dronabinol bei einem älteren Patienten mit akuter Leukämie
Kampa-Schittenhelm K., Kanz L., Schittenhelm, Marcus M (Tübingen, D)
- P173 Ansprechen adaptierte sequentielle Therapie mit Azacitidine und Induktionstherapie für Patienten > 60 Jahre mit neudiagnostizierter AML (RAS-AZIC) – Ergebnisse der Phase I der DRKS00004519 Studie
Jäkel, Nadja, Hubert K., Krahl R., Cross M., Niederwieser D., Al-Ali H.K. (Leipzig, D)
- P174 Leukämische Zellen von Patienten mit AML induzieren eine funktionelle Hemmung der gesunden CD34+ hämatopoietischen Stamm- und Progenitorzellen
Jäger P., Cadeddu R.-P., Zilkens C., Fenk R., Germing U., Kobbe G., Haas R., Schroeder T., Geyh, Stefanie (Düsseldorf, D)
- P175 Einfluss prätherapeutischer Zytoreduktion auf die CD33 BiTE (R) vermittelte Lyse von AML Zellen
Braunack, Franziska, Krupka C., Lichtenegger F.S., Kufer P., Kischel R., Zugmaier G., Köhnke T., Altmann T., Schneider S., Fiegl M., Spiekermann K., Hiddemann W., Subklewe M. (Munich, D)
- P176 Die mit systemischer Mastozytose assoziierte KIT D816V Mutation ist sensitiv gegenüber dem FLT3 Inhibitor Crenolanib (Cb) und sensibilisiert Zellen gegenüber Cladribine (2-CdA) – eine Rationale für die Kombination von 2-CdA mit Cb
Kampa-Schittenhelm K., Frey J., Ramachandran A., Kanz L., Schittenhelm, Marcus M (Tübingen, D; Dallas, USA)
- P177 Der Adult Comorbidity Evaluation-27 (ACE-27) Score ist mit dem Überleben von Patienten mit Akuter myeloischer Leukämie assoziiert
Hitz F., Müller-Tidow C., Müller L.P., Wass, Maxi (Halle (Saale), D)
- P178 Überwindung der Sorafenib-Resistenz in FLT3-ITD-positiver akuter myeloischer Leukämie durch Degradierung des nukleären Repressors Ski via Histon-Deacetylase-Inhibierung
Jehn, Lutz Bernhard, Frech M., Metzelder S.K., Teichler S., Stabla K., Neubauer A. (Marburg, D)

Samstag, 10.10.

- P179 Assessment von Fitness und Lebensqualität bei AML-Patienten > 60 Jahre, die eine Induktionstherapie erhalten (INCIDER-Studie): erste Ergebnisse zur Machbarkeit
Maurer, Helga, Müller M.J., Ihorst G., Bogatyreva L., Lübbert M. (Freiburg, D)
- P180 Erfolgreiche Behandlung der akuten Promyelozytenleukämie in der Schwangerschaft mit ATRA Monotherapie
Nellessen, Cordula, Mayer K.M., Merz W.M., Flöck A., Brossart P., Janzen V. (Bonn, D)
- P181 Metabolische Umprogrammierung myeloider Blasten durch Stromazellen des Knochenmarks
Braun, Martina, Jitschin R., Mackensen A., Mougialakos D. (Erlangen, D)
- P182 Blastische plasmazytoide Neoplasie der dendritischen Zellen: eine sehr seltene, unbekannte und beängstigende Erkrankung
Schmidt, Adrian, Neuberger C., Schmid M., Lienhard R. (Zürich; Affoltern am Albis, CH)
- P183 Akute Promyelozytenleukämie mit kryptischer Insertion spricht gut auf ATRA plus ATO Therapie an: ein Fallbericht
Hecht, Anna, Nolte F., Fabarius A., Haferlach C., Hofmann W.-K., Lengfelder E. (Mannheim; München, D)
- P184 Dronabinol überwindet die Differenzierungsblockade in akuten Leukämien
Kampa-Schittenhelm K., Salitzky O., Akmut F., Bonin M., Kanz L., Schittenhelm, Marcus M (Tübingen, D)
- P185 Die Expression von inhibitory (i)ASPP in akuten myeloischen Leukämien
Schittenhelm M.M., Bajrami Saipi M., Kanz L., Kampa-Schittenhelm, Kerstin (Tübingen, D)
- P186 Erhöhte Seneszenz von MSC aus Patienten mit „High Risk ALDH-Numerous“ AML
Horn, Patrick A, Hoang V.T., Hoffmann I., Benes V., Wuchter P., Ho A.D. (Heidelberg, D)
- P187 Therapieassoziierte Promyelozytenleukämie – Präsentation zweier Fälle
Hoffmann, Felix, Graul K., Heyn S., Franke G.N., Schwind S., Jentzsch M., Pönisch W., Al-Ali H.K., Wang S.Y., Niederwieser D., Vucinic V. (Leipzig, D)

17:30 – 19:00

Halle 4.0

Posterdiskussion**Der spezielle Fall**

Vorsitz: Fey, Martin F. (Bern, CH), Lang, Alois (Feldkirch, A)

- P188 Ruxolitinib als Behandlungsoption bei schwerer steroid-refraktärer Graft-versus-host Disease – Kasuistik
Paul, Sandra, Wass M., Müller-Tidow C., Müller L.P. (Halle, D)
- P189 Spektrum der hämophagozytischen Lymphohistiozytose (HLH): drei Fälle der erworbenen Form mit drei unterschiedlichen Triggern
Jung, Bernd, Hartmann U., Jaeschke B., Becker S., Märker-Hermann E., Frickhofen N. (Wiesbaden, D)

- P190 Imitation von ossären Metastasen durch Lymphangiomatose in einem Patienten mit Kolonkarzinom
Fund, Natalie, Nuber J., Schwella N. (Ludwigsburg, D)
- P191 Autologe Tandem Transplantation bei refraktärem nekrobiotischem Xanthogranulom
Bittenbring, Jörg, Pfeifer M., Held G., Pfreundschuh M. (Homburg, D)
- P192 Eine pulmonale *Marasmius aliaceus* Infektion imitiert eine Aspergillose
Bittenbring, Jörg, Klotz M., Pfeifer M., Held G., Pfreundschuh M. (Homburg; Homburg/Saar, D)
- P193 Wiskott-Aldrich-Syndrom im Erwachsenenalter
Wittke, Kirsten, Hanitsch L.G., Grabowski P., Volk H.-D., Scheibenbogen C. (Berlin, D)
- P194 Therapie eines Gemcitabine-induzierten atypischen hämolytisch-urä-mischen Syndroms bei einem Patienten mit einem Adenokarzinom des Ductus choledochus: ein Fallbericht
Schneider C., Lestin M., Diwok C., Schneider-Koriath S., Steiner, Rosa, Krammer-Steiner B. (Rostock, D)
- P195 Splenomegalie und Zytopenie nach chirurgischer Resektion und Chemotherapie beim kolorektalen Karzinom: ein interdisziplinärer, hämatologisch-onkologischer Fallbericht
Haas, Michael, Rexrodt P., Schlitt H.J., Vehling-Kaiser U. (Landshut; Regensburg, D)
- P196 Chemotherapie und Schwangerschaft: 2 Fallberichte aus der klinischen Praxis
Lestin, Maika, Krammer-Steiner B. (Rostock, D)
- P197 Simultane Manifestation eines Hodgkin und follikulären Non-Hodgkin Lymphoms
Nuber, Julia, Fund N., Schwella N. (Ludwigsburg, D)
- P198 Schwerwiegende Komplikation nach der Implantation eines Portsystems bei einem Patienten mit AML
Heißner, Klaus, Kopp H.-G., Ghoreschi K., Metzler G., Horger M., Kanz L., Baur R., Vogel W. (Tübingen, D)
- P199 Metastasiertes Mammakarzinom mit lang anhaltender Remission unter Eribulin
Dobbie, Michael (Porrentruy, CH)

17:30 – 19:00

Halle 4.0

Posterdiskussion**Kolon- / Rektumkarzinom**

Vorsitz: Köberle, Dieter (Basel, CH), Köhne, Claus-Henning (Oldenburg, D)

- P200 Starke Infiltration durch FOXP3+ T regulatorische T-Zellen (Tregs) in kolorektalen Karzinomen ist mit besserem Überleben assoziiert aber unabhängig von der Tumorlokalisation
Marx, Andreas Holger, Sauter G., Simon R., Bokemeyer C., Terracciano L., Izbicki J.R., Melling N. (Hamburg, D; Basel, CH)

- P201 Molekulare Subtypen und klinische Wirksamkeit bei mit Regorafenib behandelten Patienten mit metastasiertem kolorektalen Karzinom (mKRK) in der CORRECT-Studie
Karthaus, Meinolf, Schwenke S., Seidel H., Beckmann G., Reischl J., Vonk R., Lenz H.-J., Tebernero J., Siena S., Grothey A., van Cutsem E., Jeffers M., Wagner A., Laurent D., Kobina S., Rutstein M., Guinney J., Tejpar S. (München; Berlin, D; Los Angeles; Rochester; Whippany; Seattle, USA; Barcelona, E; Milano, I; Leuven, B)
- P202 Gezielte molekulare Inhibition von EGFR-Zielgenen in Kolorektalkarzinomzellen durch Antikörper-vermittelte siRNA-Behandlung
Appel, Neele, Bäumer N., Wardelmann E., Buchholz F., Müller-Tidow C., Berdel W.E., Bäumer S. (Münster; Dresden; Halle, D)
- P203 Patienten mit Wildtyp PIK3CA-Tumoren des Kolorektalen Karzinoms zeigen ein besseres Gesamtüberleben
Gebauer L., Stabla K., Nist A., Mernberger M., Wischmann V., Stiewe T., Barckhausen C., Moll R., Brendel C., Neubauer, Andreas (Marburg; Institute of Pathology, D)
- P204 Vergleich der therapeutischen Wirksamkeit einer alleinigen VEGF- versus kombinierter VEGF / Angiopoietin-2 Inhibition in Kombination mit Chemotherapie in einem Xenograftmodell des kolorektalen Karzinoms
Freystein J., Reipsch F., Caysa H., Schmoll H.-J., Müller-Tidow C., Müller, Thomas (Halle (Saale), D)
- P205 Heterogenität von Darmkrebs-Lebermetastasen – Analyse des WNT Signalwegs mittels Hochdurchsatzverfahren
Bleckmann, Annalen, Wachter A., Conradi L.-C., Wolff A., Hoppenau C., Korf U., Schildhaus H.-U., Homayounfar K., Pukrop T., Beissbarth T. (Göttingen; Heidelberg, D)
- P206 H2Bub1 Expressionsverlust ist mit schlechter Prognose in nodal-negativen kolorektalen Karzinomen assoziiert
Marx, Andreas Holger, Simon R., Bokemeyer C., Sauter G., Terracciano L., Izbicki J.R., Melling N. (Hamburg, D; Basel, CH)
- P207 Starke Ki67 expression in kolorektalen Karzinomen ist ein unabhängiger Prognosemarker assoziiert mit guter Prognose und linksseitiger Tumor Lokalisation
Marx, Andreas Holger, Simon R., Bokemeyer C., Terracciano L., Simon G., Izbicki J.R., Melling N. (Hamburg, D; Basel, CH)
- P208 Expression von phospho-mTOR Kinase ist reichlich nachweisbar in kolorektalen Karzinomen und mit linksseitiger Tumorklassifikation assoziiert- ein potentielles Therapie Target?
Marx, Andreas Holger, Simon R., Izbicki J.R., Bokemeyer C., Terracciano L., Sauter G., Melling N. (Hamburg, D; Basel, CH)
- P209 RBM3-Expressionsverlust im Darmkrebs ist mit rechtsseitiger Tumorklassifikation und schlechter Prognose assoziiert
Marx, Andreas Holger, Simon R., Izbicki J.R., Terracciano L., Bokemeyer C., Sauter G., Melling N. (Hamburg, D; Basel, CH)
- P210 β III-Tubulin Überexpression ist mit linksseitiger Tumorklassifikation und nukleärer β -Catenin Expression im kolorektalen Karzinom assoziiert
Marx, Andreas Holger, Simon R., Bokemeyer C., Terracciano L., Sauter G., Izbicki J.R., Melling N. (Hamburg, D; Basel, CH)

- P211 Subgruppenanalyse von Patienten mit metasiertem kolorektalen Karzinom (mKRK), die unter Regorafenib (REG) in der CORRECT-Studie ein progressionsfreies Überleben von mehr als 4 Monaten hatten
Stein, Alexander, Grothey A., Sobrero A., Siena S., Falcone A., Ychou M., Humblet Y., Bouché O., Mineur L., Barone C., Adenis A., Tabernero J., Yoshino T., Lenz H.-J., Goldberg R.M., Xu L., Wagner A., van Cutsem E. (Hamburg; Berlin, D; Rochester; Los Angeles; Columbus; Whippany, USA; Genova; Milan; Pisa; Roma, I; Montpellier; Reims; Avignon; Lille, F; Brussels; Leuven, B; Barcelona, E; Kashiwa, J)
- P212 Tp53-abhängiges Ansprechen von Kolonkarzinom Zelllinien auf Chemo- und Strahlentherapie
Milazzo, Alfio, Kanz L., Schittenhelm M.M., Kampa-Schittenhelm K. (Tübingen, D)
- P213 Analyse der Lebensqualität bei Patienten mit metastasiertem Kolorektalkarzinom, die mit Aflibercept und FOLFIRI behandelt werden – Interimsanalyse der nicht interventionellen QoLiTrap Studie
Derigs H.-G., Scholten, Felicitas, Losem C., Kröning H., Windemuth-Kieselbach C., Hofheinz R.-D. (Frankfurt a. M.; Neuss; Magdeburg; Gießen; Mannheim, D)
- P214 Intravenöse Eisencarboxymaltose versus orale Eisen-substitution bei Patienten mit metastasiertem kolorektalem Karzinom (CRC) und Eisenmangelanämie: eine randomisierte, multizentrische Therapieoptimierungsstudie
zur Hausen G., Rötzer, Ingeborg, Reichart A., Pauligk C., Hunfeld K.-P., Hozaeel W., Quidde J., Hofheinz R.-D., Al-Batran S.-E. (Frankfurt am Main; Hamburg; Mannheim, D)

17:30 – 19:00

Halle 4.0

Posterdiskussion**Lymphome aggressiv**

Vorsitz: Ghielmini, Michele (Bellinzona, CH), Held, Gerhard (Homburg, D)

- P215 Systemische Rezidive bei Primären ZNS-Lymphomen (PCNSL)
Korfel, Agnieszka, Fischer L., Hummel M., Lenze D., Hommel A., Weller M., Roth P., Kreher S. (Berlin; Rostock, D; Zürich, CH)
- P216 Cotargeted Therapie von PIM, PI3K und mTOR beim Mantelzelllymphom
Freysoldt, Bianca, Schnaiter A., Zimmermann Y., Hutter G., Hiddemann W., Dreyling M. (München, D)
- P217 ABC, GCB und extranodales DLBCL: drei Seiten einer Medaille oder drei Medaillen mit ähnlichen Seiten?
Bohlen J., Hallas, Cora, Preukschafß M., Tiemann M. (Hamburg, D)
- P218 Hohe Expression von miR-199a und miR-497 führt zu verbessertem Gesamtüberleben aufgrund von erhöhter Chemosensitivität bei Patienten mit aggressivem Non-Hodgkin Lymphom
Troppan, Katharina, Wenzl K., Pichler M., Pursche B., Schwarzenbacher D., Feichtinger J., Thallinger G., Beham-Schmid C., Neumeister P., Deutsch A. (Graz, A; Houston, USA)

- P219 Outcome von Patienten mit transformierter CLL / FL im Vergleich zu Patienten mit relabiertem DLBCL – Eine retrospektive Analyse der Freiburger Kohorte
Bach, Annika, Greil C., Marks R. (Berlin; Freiburg, D)
- P220 Bindung von Superantigenen als spezifisches Merkmal einer Vielzahl der B-Zell-Rezeptoren von Patienten mit Mantelzelllymphom
Fichtner, Michael, Spies E., Seismann H., Dreyling M., Binder M., Klapper W., Trepel M. (Hamburg; Munich; Kiel, D)
- P221 Vergleich der Wirkeffizienzen von PI3K-Inhibitoren in Mantelzelllymphom
Hutter, Grit, Zimmermann Y., Zoellner A., Irrgang P., Arnd J., Hiddemann W., Dreyling M. (München, D)
- P222 Hochdosis Cytarabin und Thiotepa plus G-CSF ist ein effektives Mobilisierungsprotokoll mit hoher Antilymphomaktivität in zerebralen- und fortgeschrittenen nodalen Lymphomen
Schäfer, Henning Sebastian, Schlosser T., Schorb E., Fritsch K., Finke J., Illerhaus G. (Freiburg; Stuttgart, D)
- P223 Der B-Zell Rezeptor Signalweg als therapeutisches Ziel in der caninen DLBCL Zelllinie CLBL-1
Zoellner, Anna-Katharina, Ruetgen B., Hutter G., Zimmermann Y., Mohring M., Hiddemann W., Hirschberger J., Dreyling M. (München, D; Vienna, A)
- P224 Xenograft Maus Modell primärer und sekundärer ZNS Lymphome
Isbell, Lisa Kristina, Reinacher P.C., Klingner K., Doostkam S., Tschuch C., Schorb E., Fritsch K., Schaefer H., Illerhaus G., Schaefer H.-E., Duyster J., Schueler J., von Bubnoff N. (Freiburg, D)
- P225 Die Modifikation der sauren Ceramidase-Aktivität und Ceramiden Level als Indikator für die Medikamentenresistenz bei Patienten mit Lymphomen
Abovyan, Meri, Sahakyan L., Saharyan A., Shaljian A. (Yerevan, ARM)
- P226 Bewertung der Sicherheit, Verträglichkeit und Wirksamkeit von Temsirolimus bei Patienten mit rezidiviertem und / oder refraktärem Mantelzell-Lymphom (rez / refr MCL) im klinischen Alltag
Krekeler, Gabriele, Neuhofer A., Dreyling M., Hess G., Kalanovic D. (Berlin; München; Mainz, D)
- P227 Preliminäre klinische Erfahrungen zu efficacy und feasibility einer neuen Kombinationstherapie bestehend aus Pixantrone, Etoposid und Bendamustin mit oder ohne Zugabe von Rituximab bei Patienten mit relapsierten / refraktären aggressiven Non-Hodgkin Lymphomen
Panny, Michael, d'Amore F., Nösslinger T., Jørgensen J., Silkjaer T., Leppä S., Zintl P., Theocharous P., Keil F. (Wien, A; Aarhus, DK; Helsinki, FIN; London, GB)
- P228 Behandlung des Burkitt-Lymphoms mit einem Rituximab- und Methotrexat-basierten Protokoll (GMALL B-ALL / NHL 2002): Eine unizentrische retrospektive Analyse der Wirksamkeit, Toxizität und der Erfahrungen mit rezidivierten / refraktären Fällen
Cremer, Martin, Schwarzbach M.-A., Schöning T., Lisenko K., Ho A.D., Witzens-Harig M. (Heidelberg, D)
- P229 Behandlung von Hochrisiko aggressiven B Zell Lymphomen mit DA EPOCH R – eine retrospektive Analyse
Panny, Michael, Keil F., Möstl M., Kornberger T., Menschel E., Simanek R., Nösslinger T. (Wien, A)

- P230 Diffus großzelliges B-Zell-Lymphom bei einer Patientin mit akutem Nierenversagen
Übner, Michael, Spriewald B., Mackensen A. (Erlangen, D)

17:30 – 19:00

Halle 4.0

Posterdiskussion

MDS / Stammzellen

Vorsitz: Tichelli, André (Basel, CH), Hackanson, Björn (Augsburg, D)

- P231 Der Eisenstoffwechselregulator Erythroferrone (ERFE) wird in CD71+ erythropoetischen Progenitorzellen von Patienten mit Myelodysplastischen Syndromen (MDS) differentiell exprimiert und hat prognostischen Einfluß
Mossner M., Stöhr A., Nolte F., Jann J.C., Fey S., Nowak V., Obländer J., Pressler J., Baldus C.D., Schulze T.J., Neumann M., Hofmann W.-K., Nowak, Daniel (Mannheim; Berlin, D)
- P232 Patienten mit Aplastischer Anämie haben kürzere Telomere im Vergleich zu Patienten mit hypoplastischem Myelodysplastischem Syndrom
Bouillon A.S., Ferreira M.S., Panse J., Reinecke P., Schemenau J., Haas R., Brümmendorf T.H., Germing U., Beier, Fabian (Aachen; Düsseldorf, D)
- P233 Intensive Chemotherapie und Langzeitüberleben bei Patienten mit Myelodysplastischen Syndromen
Zadrozny, Natalie, Schuler E., Strupp C., Hildebrandt B., Kündgen A., Kondacki M., Haas R., Kobbe G., Germing U. (Düsseldorf, D)
- P234 Etablierung eines neuartigen ‚Short Tandem Repeat‘ basierten Multiplex-PCR Assays zur akkuraten del(5q) Quantifizierung unter Verwendung von genomischer DNA
Jann J.C., Mossner M., Nolte F., Fey S., Nowak V., Obländer J., Pressler J., Fabarius A., Haferlach C., Hofmann W.-K., Nowak, Daniel (Mannheim; Berlin; München, D)
- P235 Piaza: Nichtinterventionelle Studie zur Wirksamkeit und Sicherheit von Azacitidin (Vidaza (R)) bei Patienten mit Myelodysplastischen Syndromen (MDS, Int-2 or High risk), AML (WHO 20–30% Blasten), oder CMML (10–29% Knochenmarkblasten ohne myeloproliferative Störung)
Wehmeyer, Jürgen, Zaiss M., Losem C., Schmitz S., Neidig C., Teichmann B., Harde J., Trarbach T. (Münster; Freiburg; Neuss; Köln, D)
- P236 Identifikation somatischer Mutationen mittels Next-Generation Sequencing bei sekundären myelodysplastischen Syndromen von Patienten mit Multiplem Myelom
Murga Penas, Eva Maria, Pomplun C., Paul U., Nagel I., Becher C., Gramatzki M., Günther A., Siebert R. (Kiel, D)
- P237 Ist das Sklerodermie? Hautveränderungen eines Patienten mit ausgeprägter Zytopenie
Ihne, Sandra Michaela, Karsten A., Schmidt M., Kerstan A., Einsele H., Grigoleit G.U., Knop S. (Würzburg, D)
- P238 Papillenschwellung und präretinale Blutung bei einem Patienten mit myelodysplastischem Syndrom
Kochkorov, Asan, Bauer G., Killer H. (Aarau, CH)

- P239 Zusätzliche Gabe von Plerixafor zu GCS-F zur Mobilisierung von Blutstammzellen bei Patienten mit malignem Lymphom oder Multiplen Myelom: ein Systematisches Review mit Metaanalyse
Hartmann, Tim, Hübel K., Monsef I., Engert A., Skoetz N. (Köln, D)
- P240 Quantifizierung von Zeit und Aufwand der Mobilisation autologer hämatopoetischer Blutstammzellen: Eine europäische Perspektive
Hübel, Kai, Ostermann H., Noppeney R., Glaß B., Berger K., Reitan J., Mohty M. (Köln; München; Essen; Hamburg, D; Crown Point, USA; Paris, F)
- P241 Die Hinzugabe von Plerixafor zu Stammzellmobilisierungsregimen in schlecht mobilisierenden autologen Spendern mit Multiplen Myelomen oder Lymphomen kann die Stammzellausbeute verbessern
Stümpel, Jan-Phillip, Jentzsch M., Ruschpler E., Leiblein S., Franke G.N., Schwind S., Jäkel N., Wang S.-Y., Heyn S., Pönisch W., Niederwieser D., Vucinic V. (Leipzig, D)
- P242 Panel von Massenspektrometrie Serumprotein-Tests für die Vorhersage von Graft-versus-Host Disease (GvHD) und ihrem Schweregrad
Koldehoff, Michael, Roder J., Hoffmann A.C., Roder H. (Essen, D; Colorado, USA)
- P243 Mobilisierung und Sammlung von hematopoietischen Stammzellen bei Patienten mit Autoimmunerkrankungen
Lisenko, Katharina, Pavel P., Ho A.D., Wuchter P., Blank N. (Heidelberg, D)
- P244 Spenderevaluation vor syngener hämatopoetischer Stammzelltransplantation bei Hochrisiko – B-Zell – Chronischer lymphatischer Leukämie
Klink, Anne, Eigendorff E., Schmidt V., Dornaus S., Hilgendorf I., Hochhaus A., Sayer H.G. (Jena, D)

17:30 – 19:00

Halle 4.0

Posterdiskussion**Supportive Therapie**

Vorsitz: Meran, Johannes (Wien, A), Wörmann, Bernhard Josef (Berlin, D)

- P245 Wirksamkeit von antibiotischer Prophylaxe bei nicht-intensiven AML Therapieregimen
Bainschab A., Quehenberger F., Greinix H.T., Krause R., Wölfler A., Sill H., Zebisch, Armin (Graz, A)
- P246 Retrospektive Analyse von Zuverlässigkeit und Wirksamkeit der Therapie mit Vancomycin (VAN) versus Linezolid (LIN) bei Patienten in febriler Neutropenie und intakter Nierenfunktion nach erfolgter myelosuppressiver Chemotherapie bei hämatologisch-neoplastischer Grunderkrankung
Hegge, Nicolaus, Hahn-Ast C., Brägelmann J., Schwab K., Molitor E., Brossart P., Wolf D., Mayer K.M. (Bonn, D)
- P247 Retrospektive Analyse des Einflusses der VRE-Kolonisation auf Patienten mit hämatologischen Neoplasien
Bodden, Gianna, Kondakci M., MacKenzie C., Kolbe-Busch S., Schulze-Röbbbecke R., Germing U., Kobbe G., Fenk R., Schroeder T., Haas R. (Düsseldorf, D)

- P248 EDV-gestütztes Routine-Screening für Mangelernährung bei Krebspatienten ermöglicht frühzeitige Ernährungsinterventionen
Stangl, Wolfgang Martin, Stimpfl I., Guger-Halper U., Huber M., Szedlak G., Stangl T.A., Amtmann R. (Oberwart, A; Amsterdam, NL)
- P249 Eine retrospektive Analyse über Komplikationen von intravenösen Portsystemen bei onkologischen Patienten
Georgoula, Lamprini, Schlicht E., Hebart H. (Mutlangen, D)
- P250 Entwicklung und Validierung eines neuen Echtzeit-PCR-Assays für die schnelle Detektion von Pilzinfektionen
Rahn, Sebastian, Schuck A., Kondakci M., Haas R., Pfeffer K., Henrich B. (Düsseldorf, D)
- P251 Clostridium difficile Infektionen nach autologer und allogener Blutstammzelltransplantation – eine Analyse unizentrischer Daten
Kobbe G., Nagorny N., Mackenzie C., Rachlis E., Dienst A., Lopez Niedenhoff D., Schroeder T., Fenk R., Pfeffer K., Haas R., Kondakci, Mustafa (Düsseldorf, D)
- P252 Therapie der Chemotherapie-induzierten systemischen Therapie mit epoetin theta: Daten aus der multizentrischen, nicht interventionellen Studie EPO-amb
Link, Hartmut, Lück A., Rauh J., Bòrquez D., Maas C., Hesse J., Königsmann M., Schulze M., Tölg M., Scheuerlein R.W. (Kaiserslautern; Rostock; Witten; Bergisch Gladbach; Halberstadt; Parchim; Hannover; Markkleeberg; München; Berlin, D)
- P253 Privigen (R) bei sekundären Immundefekten – Zwischenauswertung einer multizentrischen nicht interventionellen Studie in Deutschland
Plath, Margarete, Slawik H.R., Reiser M., Otremba B., Pfründer D. (Augsburg; Köln; Oldenburg; Hattersheim, D)
- P254 Tödlicher Verlauf einer Humanen Coronavirus-Infektion trotz erfolgreicher Viruselimination durch IFN-alpha in einer Patientin mit neu diagnostizierter ALL
Mayer, Karin., Nellessen C., Wallau A., Schumacher M., Pietzonka S., Drosten C., Brossart P., Wolf D. (Bonn, D)
- P255 Prophylaktische Behandlung der Chemotherapie-induzierten Neutropenie mit Lipegfilgrastim bei Brustkrebspatienten: Subgruppenanalyse der nicht-interventionellen Studie NADIR
Kurbacher, Christian Martin, Fietz T., Salat C., Zaiss M., Gazawi N., Steffens C.-C., Egert M., Graffunder G., Papke J., Weißenborn G., Bückner U., Illmer T., Jungberg P., Lorenz A., Weide R., Klare P., Tesch H., Oskay-Özcelik G., Teichmann B., Harde J., Scheuerlein R. (Bonn; Singen; München; Freiburg; Leipzig; Stade; Werdau; Berlin; Neustadt i.S.; Twistringen; Bochum; Dresden; Chemnitz; Hildburghausen; Koblenz; Frankfurt a. M., D)
- P256 Prophylaktische Behandlung der Chemotherapie-induzierten Neutropenie mit Lipegfilgrastim bei NHL-Patienten: Subgruppenanalyse der nicht-interventionellen Studie NADIR
Fietz, Thomas, Wolff T., Sandner R., Janssen J., Hurtz H.-J., Heits F., Weide R., Weißenborn G., Losem C., Lück A., Kurbacher C.M., Teichmann B., Harde J., Scheuerlein R.W. (Singen; Hamburg; Passau; Westerstede; Halle (Saale); Rotenburg (Wümme); Koblenz; Twistringen; Neuss; Rostock; Bonn; Freiburg; Berlin, D)

- P257 Fosfomycin bei Patienten mit febriler Neutropenie mit hämatologischer Grunderkrankung: eine retrospektive Falldokumentation
Schwab, Katjana Selma, Mayer K.M., Brossart P., Hahn-Ast C. (Bonn, D)
- P258 Multiprofessionelles Medikationsmanagement bei Tumorpatienten im Centrum für Integrierte Onkologie
Jansen, Corinna, Zipfel M., Koch L., Becker G., Schulze I., Kuhn W., Schmidt-Wolf I.G.H., Jaehde U. (Bonn, D)

17:30 – 19:00

Halle 4.0

Posterdiskussion

Urogenitale Malignome

Vorsitz: von Amsberg, Gunhild (Hamburg, D), Kaiser, Ulrich (Hildesheim, D)

- P259 FNTB Promoter Polymorphismen beeinflussen das Überleben bei Patienten mit Prostatakarzinom
Virchow, Isabel, Schmid K.W., Rübber H., Heukamp L.C., Siffert W., Bachmann H.S. (Essen; Cologne, D)
- P260 Lebensqualität (QoL) und Behandlungsstruktur bei Patienten mit metastasierten Prostatakarzinom in der 2. Behandlungslinie nach vorausgegangener Docetaxel Chemotherapie. Prospektive Daten einer Schweizer Behandlungskohorte (SEQOND) 2011–2014
Stenner, Frank, Betticher D., Rothschild S.I., Caspar C., Morant R., Popescu R.A., Rauch D., Huber U.S., Zenhäusern R., Rentsch C., Cathomas R. (Basel; Fribourg; Baden; Rapperswil; Aarau; Thun; Zürich; Brig; Chur, CH)
- P261 Einfluss von vorheriger Docetaxeltherapie, Ausmass der Erkrankung und vorheriger Bisphosphonattherapie auf die hämatologische Sicherheit von Radium-223 Dichlorid (Ra-223). Daten der ALSYMPCA-Studie
Strauss, Arne, Michalski J.M., Parker C., Sartor O., Vogelzang N.J., Haugen I., Garcia-Vargas J., Nilsson S. (Göttingen, D; St Louis; New Orleans; Las Vegas; Whippany, USA; Sutton, GB; Oslo, N; Stockholm, S)
- P262 Die Lebensqualität von Cabazitaxel behandelten Patienten mit metastasiertem kastrationsresistentem Prostatakarzinom – Ergebnisse der nicht-interventionellen Studie QoLiTime
Al-Batran, Salah-Eddin, Lange C., Ecke T., Windemuth-Kieselbach C., Kloss S., Hammerer P., Hofheinz R.-D. (Frankfurt; Bernburg; Bad Saarow; Gießen; Luckenwalde; Braunschweig; Mannheim, D)
- P263 Trials in progress: Der Einfluss der Therapiesequenz bei der Behandlung von Patienten mit Cabazitaxel beim metastasierten kastrationsresistenten Prostatakarzinom – die internationale, prospektive nicht-interventionelle Studie SCOPE
Bokemeyer, Carsten, Stoiber F., Amram M.-L., Gschwend J.E. (Hamburg; Munich, D; Vöcklabruck, A; Geneva, CH)
- P264 Perkutane Strahlentherapie und Sicherheit von Radium-223 dichlorid (Ra) bei Patienten mit kastrationsresistentem Prostatakarzinom (CRPC) und symptomatischen Knochenmetastasen aus der ALSYMPCA Studie
Strölin, Petra, O'Sullivan J., Sartor O., Parker C., Hoskin P., Widmark A., Mellado B., Helle S., Aksnes A., Garcia-Vargas J., Nilsson S. (Hamburg, D; Belfast; Sutton; Middlesex, GB; New Orleans; Whippany, USA; Umeå; Stockholm, S; Barcelona, E; Bergen; Oslo, N)

Samstag, 10.10.

- P265 Effekte von Radium-(Ra-223)-Dichlorid auf die gesundheitsbezogene Lebensqualität erfasst mit den EQ-5D Index Scores in ALSYMPCA
Strölin, Petra, Cislo P., Sartor O., Reuning-Scherer J., Shan M., Zhan L., Parker C. (Hamburg, D; Whippany; New Orleans; New Haven, USA; Sutton, GB)
- P266 Untersuchung der Sicherheit, Verträglichkeit und Wirksamkeit von Sunitinib bei Patienten mit fortgeschrittenem oder metastasierten Nierenzellkarzinom im klinischen Alltag: das STAR-TOR-Register
Woike, Michael, Niedtner R., Krekeler G., Bergmann L., Steiner T., Goebell P.J., Göhler T., Harich H.-D., Herrmann E., Rebmann U., Kalanovic D. (Berlin; Frankfurt; Erfurt; Erlangen; Dresden; Hof; Münster; Dessau, D)
- P267 Untersuchung der Sicherheit, Verträglichkeit und Wirksamkeit von Temezirolimus bei Patienten mit fortgeschrittenem oder metastasierten Nierenzellkarzinom im klinischen Alltag
Woike, Michael, Strunz A.M., Krekeler G., Bergmann L., Steiner T., Goebell P.J., Göhler T., Harich H.-D., Herrmann E., Rebmann U., Kalanovic D. (Berlin; Frankfurt; Erfurt; Erlangen; Dresden; Hof; Münster; Dessau, D)
- P268 Entscheidungsfindung in der Therapie des metastasierten Nierenzellkarzinom – eine retrospektive Analyse von prädiktiven Faktoren bei der Applikation von Zweitlinientherapie.
Eggers, Hendrik, Ganser A., Grünwald V. (Hannover, D)
- P269 Die Substanz Frondoside A hemmt effektiv das Wachstum von Urothelkarzinomzelllinien unabhängig von der p53 Aktivität
Madanchi R., Dyshlovoy, Sergej, Honecker F., Otte K., Alsdorf W., Schumacher U., Hauschild J., Bokemeyer C., von Amsberg G. (Hamburg, D; St. Gallen, CH)
- P270 Eine diagnostische und therapeutische Herausforderung – CD138 positive Zellen im Knochenmark in einem Patienten mit einem Urothelcarcinom des Nierenbeckens
Müller, Lothar, Tiemann M., Schulz H., Hafertlach T. (Leer; Hamburg; Wilhelmshaven; München, D)
- P271 Sequentielle Hochdosis-Chemotherapie bei rezidivierten und therapieresistenten Keimzelltumoren: Evaluation bei 26 unizentrisch behandelten Patienten
Niegisch, Günter, Henn A., Zaum M., Kobbe G., Haas R., Schirren J., Albers P., Lorch A. (Düsseldorf; Wiesbaden, D)
- P272 Wirksamkeit verschiedener Kinaseinhibitoren in Keimzelltumor-Zelllinien mit differenzieller Cisplatinsensitivität
Schaffrath, Judith, Schmoll H.-J., Müller-Tidow C., Müller T. (Halle (Saale), D)
- P273 Die Expression der β -1,4-Galactosyltransferase-I in peripheren T-Lymphozyten ist assoziiert mit dem rezidiv freien Überleben von Hodentumorpatienten
Nilius V., Timmesfeld N., Neubauer A., Brendel, Cornelia (Marburg, D)

Sonstige Sitzungen

(teilweise nur auf Einladung)

08:00 – 10:00

Mexico

Sitzung des DGHO Arbeitskreises HIV-Neoplasien

08:30 – 09:30

Helvetia 3–5, Swissôtel

Sitzung des BDI e. V.

09:00 – 10:00

Nairobi

Sitzung des DGHO Arbeitskreises Prostatakarzinom

12:00 – 14:00

Helvetia 3–5, Swissôtel

Pressekonferenz zur Jahrestagung

12:00 – 13:00

Hongkong

Sitzung des DGHO Arbeitskreises Lungenkarzinom

13:00 – 17:30

Amsterdam, Ramada Hotel

Sitzung des DGHO Arbeitskreises nicht-maligne Hämatologie

14:00 – 15:30

Nairobi

Sitzung des DGHO Arbeitskreises ZNS Malignome

14:30 – 17:30

Helvetia 3–5, Swissôtel

ADHOK Mitgliederversammlung

14:30 – 19:00

Restaurant Safran Zunft, Basel

Mitgliederversammlung BNHO

16:00 – 17:30

Nairobi

Sitzung des DGHO Arbeitskreises Fort- und Weiterbildung

Samstag, 10.10.

Sonntag, 11. Oktober 2015

Wissenschaftliches Programm

Posterdiskussionen

Sonstige Sitzungen

Wissenschaftliches Programm

08:00 – 09:30

San Francisco

Fortbildung

MDS: Differentialdiagnose und Therapiemodalitäten

Vorsitz: Götze, Katharina (München, D),
Brümmendorf, Tim Henrik (Aachen, D)

08:00 V274 MDS: Diagnose und Differentialdiagnose
Pfeilstöcker, Michael (Wien, A)

08:30 V275 Supportive Therapie
Passweg, Jakob R. (Basel, CH)

09:00 V276 Krankheitsspezifische Therapie bei MDS
Platzbecker, Uwe (Dresden, D)

08:00 – 09:30

Singapore

Wissenschaftliches Symposium

NHL indolent: Neue Substanzen

Vorsitz: Egle, Alexander (Salzburg, A), Dreyling, Martin (München, D)

08:00 V277 Toxin-gekoppelte Antikörper
Viardot, Andreas (Ulm, D)

08:22 V278 Lenalidomid
Mamot, Christoph (Aarau, CH)

08:44 V279 Die B-Zell-Rezeptor-Signalkaskade bei lymphatischen Neoplasien –
onkogener Treiber und therapeutische Zielstruktur
Schmitt, Clemens (Berlin, D)

09:06 V280 PD-1 Inhibitoren
Egle, Alexander (Salzburg, A)

08:00 – 09:30

Shanghai

Fortbildung

ZNS: Primäre und sekundäre cerebrale Lymphome und ZNS Prophylaxe bei aggressiven Lymphomen

Vorsitz: Pukrop, Tobias (Regensburg, D), Renner, Christoph (Zürich, CH)

08:00 V281 ZNS-Lymphome: aus dem Labor in die Klinik
Montesinos-Rongen, Manuel (Köln, D)

08:22 V282 Therapieempfehlungen und Studien bei primärem ZNS-Lymphom
eines jungen und fitten älteren Patienten
Illerhaus, Gerald (Stuttgart, D)

Sonntag, 11.10.

08:44 V283 Therapieoptionen bei Patienten mit ZNS Lymphomen mit signifikant reduzierten Aktivitäten im täglichen Leben (ADL-Scores)
Schlegel, Uwe (Bochum, D)

09:06 V284 Therapie peripherer Lymphome mit synchroner oder sekundärer ZNS-Beteiligung: Empfehlungen zur ZNS-Diagnostik und ZNS-Prophylaxe bei peripheren aggressiven Lymphomen
Korfel, Agnieszka (Berlin, D)

08:00 – 09:30

Delhi

Freier Vortrag

ALL

Vorsitz: Serve, Hubert (Frankfurt, D), Schmid, Mathias (Zürich, CH)

08:00 V285 Phase II Studie der Europäischen Studiengruppe für ALL (EWALL) von Nilotinib in Kombination mit Chemotherapie zur Erstlinientherapie bei älteren Patienten mit Philadelphia-Chromosom-Positiver Akuter Lymphatischer Leukämie (EWALL-PH-02)
Pfeifer, Heike, Cayuela J.-M., Spiekermann K., Beck J., Jung W., Viardot A., Schäfer-Eckhart K., Reichle A., Maury S., Schmitz N., Heidenreich D., Panse J., Junghanß C., Raffoux E., Suarez F., Guillerm G., Alexis M., Lissandre S., Huguet F., Isnard F., Lepetre S., Escoffre-Barbe M., Ribera J.-M., Gökbuget N., Dombret H., Hoelzer D., Rousset P., Ottmann O. (Frankfurt am Main; München; Mainz; Göttingen; Ulm; Nürnberg; Regensburg; Hamburg; Mannheim; Aachen; Rostock, D; Paris; Creteil; Brest; Orleans; Tours; Toulouse; Rouen; Rennes; Versailles, F; Barcelona, E)

08:15 V286 GATA3-Silencing charakterisiert eine neue T-ALL Subgruppe mit Stammzeleigenschaften
Fransecky, Lars, Neumann M., Heesch S., Schlee C., Ortiz Sanchez J., Heller S., Schwartz S., Mochmann L.H., Isaakidis K., Bastian L., Mossner M., Herold T., Gökbuget N., Baldus C.D. (Berlin; Mannheim; Munich; Frankfurt/Main, D)

08:30 V287 Digitale PCR zur Quantifizierung minimaler Resterkrankung bei der akuten lymphatischen Leukämie
Koopmann, Johannes, Pott C., Füllgrabe M., Knecht H., Gökbuget N., Kneba M., Brüggemann M. (Kiel; Frankfurt, D)

08:45 V288 Behandlung von B-lymphoblastischen Leukämiezellen mit demethylierenden Substanzen erhöht die Sensitivität von Zytostatika
Konkolefski, Christoph, Roolf C., Sklarz L.-M., Sekora A., Murua Escobar H., Junghanß C. (Rostock, D)

09:00 V289 CDKN2A / B- und PAX5-Deletionen der BCR-ABL+ B-ALL treten zumeist in B-determinierten Subklonen auf, bleiben auf das CD19+ Kompartiment beschränkt und sind mit ABL-Deletionen assoziiert
Bartels, Marius, Nagel I., Ussat S., Ottmann O., Pfeifer H., Trautmann H., Böttcher S., Gökbuget N., Kneba M., Oberg H.-H., Siebert R., Brüggemann M. (Kiel; Frankfurt, D)

Sonntag, 11.10.

Freier Vortrag CLL klinisch

Vorsitz: Dreger, Peter (Heidelberg, D), Langerbeins, Petra (Köln, D)

08:00 V290 Einfluss und Prädiktion einer reduzierten Dosierung von Fludarabin, Cyclophosphamid und Rituximab (FCR) bei der Erstlinienbehandlung der chronischen lymphatischen Leukämie (CLL)
Kovacs G., Bahlo J., Kluth S., Fink A.M., Cramer P., von Tresckow J., Maurer C., Langerbeins P., Groß-Ophoff-Müller C., Fischer K., Wendtner C.-M., Kreuzer K.-A., Stilgenbauer S., Hallek M., Eichhorst, Barbara, Goede V. (Köln; München; Ulm, D)

08:15 V291 Ergebnisse der Phase 2 „RESONATE-17“ Studie: Wirksamkeit und Sicherheit von Ibrutinib bei Patienten mit rezidivierter oder refraktärer chronischer lymphatischer Leukämie oder kleinzellig lymphozytischem Lymphom mit del17p
Stilgenbauer, Stephan, Jones J.A., Coutre S.E., Mato A.R., Hillmen P., Tam C., Osterborg A., Siddiqi T., Thirman M.J., Furman R.R., Ilhan O., Keating M., Call T.G., Brown J.R., Stevens-Brogan M., Li Y., Clow F., James D.F., Chu A.D., Hallek M., O'Brien S. (Ulm; Cologne, D; Columbus; Stanford; Hackensack; Duarte; Chicago; New York; Houston; Rochester; Boston; Sunnyvale, USA; Leeds, GB; East Melbourne, AUS; Solna, S; Ankara, TR)

08:30 V292 Behandlung von vorbehandelten und nicht vorbehandelten Patienten mit Chronisch Lymphatischer Leukämie mit der Kombination Bendamustin, Rituximab und Lenalidomid: Eine multizentrische Phase I / II Studie der Deutschen CLL Studiengruppe zur Überprüfung von Sicherheit und Effektivität
Pflug, Natali, Maurer C., Bahlo J., Kluth S., Rhein C., Cramer P., Groß-Ophoff-Müller C., Langerbeins P., Fink A.M., Eichhorst B., Kreuzer K.-A., Tausch E., Stilgenbauer S., Böttcher S., Döhner H., Kneba M., Hallek M., Wendtner C.-M., Bergmann M., Fischer K. (Köln; Ulm; Kiel; München, D)

08:45 V293 Einsatz von Antikoagulantien (AC) oder Thrombozytenaggregationshemmern (AP) bei Patienten mit chronischer lymphatischer Leukämie (CLL) oder indolentem Non-Hodgkin-Lymphom (iNHL) in klinischen Studien mit Idelalisib (IDELA)
Stilgenbauer, Stephan, Barrientos J.C., Ghia P., Pagel J., Salles G.A., Sharman J.P., Gurtovaya O., Kim Y., Philip B., Zelenetz A.D. (Ulm, D; Hempstead; Seattle; Springfield; Foster City; New York, USA; Milano, I; Pierre Bénite, F)

09:00 V294 Ibrutinib als Salvage-Therapie bei rezidivierter Hochrisiko-CLL nach allogener Stammzelltransplantation
Hahn, Michael, Dietrich S., Görner M., Welslau M., Zenz T., Rummel M., Schmitt M., Köhler A., Ho A.D., Dreger P. (Heidelberg; Bielefeld; Aschaffenburg; Gießen; Langen, D)

09:15 V295 CLL – Patientenregister bestätigen Bendamustin-haltige Regime (BR) als effektive Primärtherapie
Linde, Hartmut, Göttel R., Tessen H.-W. (Potsdam; Sarstedt; Goslar, D)

Fortbildung**Ethik: Handeln am Lebensende**

Vorsitz: Winkler, Eva (Heidelberg, D), Hallek, Michael (Köln, D)

- 08:00 V296 Ärztliche Handlungspraxis am Lebensende: empirische Daten, medizinethische Herausforderungen
Schildmann, Jan (Bochum, D)
- 08:30 V297 Fürsorge in der letzten Lebensphase
Strohscheer, Imke (St. Peter-Ording, D)
- 09:00 V298 Assistierte Selbsttötung als ärztliche Aufgabe. Erfahrungen mit rechtlichen und standesethischen Rahmenbedingungen in der Schweiz
Güth, Uwe (Winterthur, CH)

Freier Vortrag**Lymphome aggressiv experimentell**

Vorsitz: Pfreunds Schuh, Michael (Homburg, D), Stenner, Frank (Basel, CH)

- 08:00 V299 USP9X reguliert den mitotischem Zelltod und vermittelt Resistenz gegenüber Spindelgiften bei aggressiven B-Zell Non Hodgkin-Lymphomen
Engel, Katharina, Rudelius M., Altmann B., Abhari B.A., Brunner A., Kurutz J., Targosz B.-S., Loewecke F., Knorn A.-M., Fernandez-Sáiz V., Baumann U., Glöckner J., Pfreunds Schuh M., Trümper L., Jost P.J., Klapper W., Fulda S., Peschel C., Bassermann F. (München; Würzburg; Leipzig; Frankfurt; Tübingen; Homburg; Göttingen; Kiel, D)
- 08:15 V300 Vitamin D optimiert die Antikörper vermittelte Zytotoxizität von humanen Makrophagen bei der Therapie von hochmalignen Lymphomen
Bruns, Heiko, Büttner M., Mouggiakakos D., Bittenbring J., Beier F., Pasemann S., Fabri M., Neumann F., Mackensen A., Gerbitz A. (Erlangen; Homburg; Aachen; Köln, D)
- 08:30 V301 Arylindolmaleimide PDA-66 und PDA-377 zeigen antiproliferative Effekte bei B-Zell-Non-Hodgkin Lymphom-Zelllinien mit BCL und MYC Rearrangement
van der Wall, Katrine, Roolf C., Sklarz L.-M., Eschenburg A., Sekora A., Murua Escobar H., Rolfs A., Pews-Davtyan A., Beller M., Junghanß C. (Rostock, D)
- 08:45 V302 Identifikation einer N-Hyperglykosylierten ZNS-Proteindomäne als B-Zell-Rezeptor-Zielantigen beim primären ZNS Lymphom
Turner, Lorenz, Kemele M., Fadle N., Regitz E., Roth P., Weller M., Schäfer H., Schorb E., Illerhaus G., Szczepanowski M., Klapper W., Monoranu C.-M., Rosenwald A., Buslei R., Bohle R.M., Preuss K.-D., Pfreunds Schuh M. (Homburg/Saar; Freiburg; Kiel; Würzburg; Erlangen, D; Zürich, CH)

- 09:00 V303 ZNS-Tropismus von diffusen großzelligen B-Zell-Lymphomen: funktionelle Untersuchungen zu Kandidaten-Gendefekten
Reimann, Maurice, Maßwig S., Schleich K., Herrmann A., Lohneis P., Schrezenmeier J.F., Dörken B., Schmitt C. (Berlin, D)
- 09:15 V304 Ein modifiziertes Autoantigen ist erster molekular definierter Risikofaktor und gleichzeitig antigene Zielstruktur / BCR Stimulus bei DLBCL vom ABC-Typ
Pfreundschuh M., Preuss K.-D., Fadle N., Regitz E., Kemele M., Bohle R.M., Hansmann M.-L., Thurner, Lorenz (Homburg/Saar; Frankfurt am Main, D)

08:00 – 09:30

Lima

Freier Vortrag**Tumor- / Zellbiologie I**

Vorsitz: Zielinski, Christoph (Wien, A), Reinhardt, Hans Christian (Köln, D)

- 08:00 V305 Toleranz gegenüber oxidativem Stress und ER stress als tumorunterstützende Funktion: Neue Erkenntnisse von Fibroblasten und Tumorzellen für Tumorbiologie und Chemoresistenz
Venkataramani, Vivek, Rumkamp T., Pape V., Kiecke C., Küffer S., Ströbel P., Trümper L., Wulf G.G. (Göttingen, D)
- 08:15 V306 Inhibition von PARP überwindet die durch onkogenes KRAS induzierte Therapieresistenz in vitro und in vivo – ein Update
Hähnel, Patricia S., Sasca D., Enders B., Lehmann N., Roos W.P., Kaina B., Theobald M., Kindler T. (Mainz, D)
- 08:30 V307 Der Verlust des Tumor- und Metastasen Suppressors RAF Kinase Inhibitor Protein wird durch eine Überexpression von miRNA-23a verursacht
Hatzl, Stefan, Geiger O., Kuepper M.K., Seime T., Nußbaumer E., Wieser R., Pichler M., Scheideler M., Nowek K., Jongen-Lavrencic M., Wölfler A., Troppmair J., Sill H., Zebisch A. (Graz; Innsbruck; Vienna, A; Neuherberg, D; Rotterdam, NL)
- 08:45 V308 Sehr frühe funktionelle in-vivo Bildgebung zur Evaluation des Ansprechens von Lymphomen auf Inhibitoren des B-Zell Rezeptor Signalwegs
Habringer, Stefan, Li Z., Pietschmann E., Slawska J., Walch A., Peschel C., Keller U. (München, D)
- 09:00 V309 Bcl-2 Proteinkomplexe regulieren die Bax vermittelte Membranpermeabilisierung
Bogner, Christian, Kale J., Chi X., Leber B., Andrews D. (München, D; Toronto, CDN)
- 09:15 V310 Endotheliale mikrovesikuläre Proteine fördern die Migration von Brustkrebszellen
Ferraro D., Goosen R., Zanivan S., Patella F., Christofori G., Buess, Martin (Basel, CH; Glasgow, GB)

08:00 – 09:30

Helvetia 1–2 (Swissôtel)

Fortbildung

Hepatische Tumore

Vorsitz: Helbling, Daniel (Zürich, CH), Gerger, Armin (Graz, A)

08:00 V311 HCC: Optionen nach Sorafenib
Kubicka, Stefan (Reutlingen, D)

08:15 V312 HCC: SIRT – Wie verändern die neuen Daten den Praxisalltag?
Schäfer, Niklaus (Zürich, CH)

08:30 V313 Cholangio- und Gallenblasenkarzinom: Adjuvante Therapie – pro und contra
Stein, Alexander (Hamburg, D)

09:00 V314 Lebermetastasen: Bei welchen Tumoren und in welchen Situationen ist ein operatives oder ablatives Vorgehen sinnvoll?
Wöll, Ewald (Zams, A)

08:00 – 09:30

Guangzhou

Expertenseminar

Thymuskarzinom

08:00 V315 Thymuskarzinom
Eberhardt, Wilfried (Essen, D)

08:00 – 09:30

Hongkong

Expertenseminar

Stem Cell Biology (en)

08:00 V316 Quantitative approaches to single cell analysis: an update (en)
Etzrodt, Martin (Basel, CH)

Schwerpunkte: Culture, manipulation & handling of single hematopoietic cells, Snapshot molecular profiling approaches (DNA, RNA, protein), Continuous single cell time-lapse imaging

08:00 – 09:30

Mexico

Expertenseminar

Allogene Stammzelltransplantation

08:00 V317 Allogene Stammzelltransplantation – aktuelle Konzepte und zukünftige Strategien
Arnold, Renate (Berlin, D)
Hemmati, Philipp (Berlin, D)

Schwerpunkte: Indikationen zur allogenen Transplantation, Spenderauswahl, Konditionierung, Ergebnisse und long-term follow-up; Fallbeispiele willkommen

Sonntag, 11.10.

09:45 – 11:45

Montreal

**Plenarsitzung
Mitgliederversammlung DGHO**

12:00 – 13:30

San Francisco

**Fortbildung
ALL**

Vorsitz: Hoelzer, Dieter (Frankfurt, D), Kneba, Michael (Kiel, D)

12:00 V318 Lymphoblastische Lymphome: ALL-Therapie und mehr
Göckbuget, Nicola (Frankfurt, D)

12:30 V319 Molekulare Diagnostik bei ALL: Pflicht und Kür
Baldus, Claudia D (Berlin, D)

13:00 V320 Ph-positive ALL: Therapieoptimierung durch TKI- und MRD-basierte
Therapie
Ottmann, Oliver G. (Cardiff, GB)

12:00 – 13:30

Singapore

**Fortbildung
Melanom: Neue Substanzen und Strategien**

Vorsitz: Schläppi, Marc (St. Gallen, CH), Herr, Wolfgang (Regensburg, D)

12:00 V321 Checkpoint-Inhibitoren und Signaltransduktionsinhibitoren: Update
randomisierter Studien
Mackensen, Andreas (Erlangen, D)

12:22 V322 Checkpoint-Inhibitoren und Signaltransduktionsinhibitoren:
Patientenselektion und Therapiesequenzen
Keilholz, Ulrich (Berlin, D)

12:44 V323 Hirnmetastasen: therapeutische Strategien
Pukrop, Tobias (Regensburg, D)

13:06 V324 Rolle der Radiotherapie beim Melanom: postoperativ, palliativ,
abscopal Effekt
Rogers, Susanne, Datta N., Bodis S. (Aarau, CH)

12:00 – 13:30

Montreal

**Fortbildung
Mammakarzinom: Standards in der adjuvanten Behandlung**

Vorsitz: Aebi, Stefan Paul (Luzern, CH), Tesch, Hans (Frankfurt am Main, D)

12:00 V325 Modernes Management von Carcinoma in situ (inklusive DCIS) und
invasiven Mammakarzinomen vom nicht duktalem Typ
Pestalozzi, Bernhard-C. (Zürich, CH)

Sonntag, 11.10.

- 12:22 V326 Erbliche Mammakarzinome – Diagnose, Prävention, Behandlung
Morlot, Susanne, Schlegelberger B. (Hannover, D)
- 12:44 V327 Chemotherapie und / oder adjuvante Therapie HR positiver Mammakarzinome in der Prämenopause – Was, wann, wie viel, in welcher Sequenz?
Steger, Günther (Wien, A)
- 13:06 V328 Breast cancer – Adjuvant ovarian suppression in premenopausal patients (en)
Pagani, Olivia (Bellinzona, CH)

12:00 – 13:30

Shanghai

Wissenschaftliches Symposium

Pankreaskarzinom

- Vorsitz: Eisterer, Wolfgang (Innsbruck, A), Herrmann, Richard (Basel, CH)
- 12:00 V329 Erstlinientherapie beim fragilen, multimorbiden Patienten
Heinemann, Volker (München, D)
- 12:22 V330 Pro / Kontra primäre VTE-Prophylaxe beim metastasierenden Pankreaskarzinom
Pelzer, Uwe (Berlin, D)
- 12:44 V331 Fortschritte beim Pankreaskarzinom durch Whole Genome Sequencing?
Wicki, Andreas (Basel, CH)
- 13:06 V332 Fortgeschrittenes Pankreaskarzinom – beyond first-line
Hess, Viviane (Basel, CH)

12:00 – 13:30

Delhi

Fortbildung

Urothelkarzinom: Management 2015

- Vorsitz: de Wit, Maike (Berlin, D), Heidenreich, Axel (Aachen, D)
- 12:00 V333 Immuntherapie – neuer Therapieansatz beim Urothelkarzinom
Schardt, Julian (Bern, CH)
- 12:25 V334 Tumoren des oberen Harntraktes und der Harnröhre – Interdisziplinäres Management
Gakis, Georgios (Tübingen, D)
- 12:45 V335 Der inoperable Harnblasentumor – die Rolle von Chemo- und Strahlentherapie
De Santis, Maria (Wien, A)
- 13:05 V336 Algorithmus zur Therapie des Urothelkarzinoms – Update 2015
Krege, Susanne (Essen, D)

Sonntag, 11.10.

Fortbildung Psychoonkologie

Vorsitz: Riedner, Carola (München, D), Flath, Bernd (Hamburg, D)

- 12:00 V337 Psycho-Onkologie in der Onkologie – was passiert da eigentlich?
Heußner, Pia (München, D)
- 12:22 V338 Die Fähigkeit zu sterben
Lenz, Sabine (Aarau, CH)
- 12:44 V339 Was tun bei tumor-assoziiierter Erschöpfung / Fatigue?
Fischer, Irene (Emskirchen, D)
- 13:06 V340 20 Jahre Erfahrung mit Kommunikationstraining für Ärzte
Langewitz, Wolf (Basel, CH)

Freier Vortrag Stammzellen I

Vorsitz: Kröger, Nicolaus (Hamburg, D), Greinix, Hildegard (Wien, A)

- 12:00 V341 Effektive Mobilisierung von hämatopoetischen Stammzellen durch einen $\alpha_9\beta_1 / \alpha_4\beta_1$ Integrin Antagonisten
Grassinger, Jochen, Cao B., Zhang Z., Klatt S., Williams B., Mueller G., Hart C., Schelker R., Herr W., Nilsson S.K. (Regensburg, D; Melbourne, AUS)
- 12:15 V342 Die Rolle des Transkriptionsfaktors *trps1* and seine Verbindung zu *ev1* in der Zebrafischhämatopoese
Alghisi, Elisa, Konantz M., Lengerke C. (Basel, CH)
- 12:30 V343 *Wnt5a* der Nische reguliert das Migrationsverhalten hämopoetischer Stammzellen durch den planären Zellpolaritätssignalweg
Schreck, Christina, Istvanffy R., Ziegenhain C., Gärtner F., Grziwok S., Pagel C., Henkel L., Schiemann M., Götze K., Massberg S., Peschel C., Enard W., Oostendorp R.A.J. (München, D)
- 12:45 V344 Allogene T-Zellen schädigen die medulläre Epithelzellformation des Thymus und führen hierdurch indirekt zu chronischer Graft-vs-Host Erkrankung
Müller, Antonia M, Florek M., Min D., Burnett C., Weinberg K., Shizuru J.A. (Zürich, CH; Stanford, USA)
- 13:00 V345 Verschiedene DNMT3A Transkripte beeinflussen die Differenzierung von hämatopoetischen Progenitorzellen
Božić, Tanja, Frobel J., Raić A., Goecke T.W., Jost E., Wagner W. (Aachen, D)
- 13:15 V346 Signaltransduktion und funktionelle Effekte von G Protein-gekoppelten Rezeptoren in hämatopoetischen Stamm / Vorläuferzellen
Manz P., Krauß U., Kanz L., Möhle, Robert (Tübingen, D)

Wissenschaftliches Symposium Translationale Forschung

Vorsitz: Gastl, Günther (Innsbruck, A), Duyster, Justus (Freiburg, D)

- 12:00 V347 Tumorangiogenese
Berdel, Wolfgang E (Münster, D)
- 12:30 V348 Onkolytische Virustherapien – Status Quo und Perspektive
Holm-von Laer, Dorothee (Innsbruck, A)
- 13:00 V349 Fortschritte in der Tumorummunologie: From bench to bedside
Rammensee, Hans-Georg (Tübingen, D)

Freier Vortrag Nicht maligne Hämatologie

Vorsitz: Haferlach, Torsten (München, D), Link, Hartmut (Kaiserslautern, D)

- 12:00 V350 Daten deutscher Zentren des Internationalen PNH Patientenregister – Analyse der Umsetzung der DGHO-Leitlinien zur Therapie der Paroxysmalen Nächtlichen Hämoglobinurie (PNH) in die Praxis
Höchstmann, Britta, Leichtle R., Röth A., Panse J., Haferlach T., Borchmann P., Aulitzky W.E., Dengler J., Port M., Platzbecker U., Klausmann M., Steinmetz T., Becker M., Schmidt B., Schrezenmeier H. (Ulm; Essen; Aachen; München; Köln; Stuttgart; Heidelberg; Hannover; Dresden; Aschaffenburg; Minden; München-Pasing, D)
- 12:15 V351 Kalzium-Ionenkanäle in Anämien – Neue Ansätze und Mechanismen
Kaestner, Lars, Wang J., Hertz L., Ruppenthal S., Lipp P., Birnbaumer L., Freichel M. (Homburg/Saar; Heidelberg, D; Research Triangle Park, USA)
- 12:30 V352 Artesunattherapie bei einem HbSC-Patienten mit Multiorganversagen infolge schwerer Plasmodium falciparum – Infektion
Trummer, Arne, Thol F., Ganser A. (Hannover, D)
- 12:45 V353 Steigende Anzahl von Patienten mit Hämoglobinopathien im Ruhrgebiet
Distelmaier, Laura, Dickerhoff R., Dührsen U. (Essen; Düsseldorf, D)
- 13:00 V354 Claudia Pechsteins Doping-Verurteilung – Analyse der Blutwerte, die zur Verurteilung führten
Gassmann, Winfried (Siegen, D)

Fortbildung**Kopf-Hals-Tumore: Leitlinien und Interdisziplinarität**

Vorsitz: Rothschild, Sacha (Basel, CH), Knecht, Reinald (Hamburg, D)

- 12:00 V355 Leitliniengerechte Systemtherapie und Stellenwert neuer Substanzen bei Kopf-Hals-Tumoren
Knödler, Maren (Leipzig, D)
- 12:22 V356 Neue Zielstrukturen für Immuntherapien bei Kopf-Hals-Tumoren
Brossart, Peter (Bonn, D)
- 12:44 V357 HPV / p16-positive Kopf-Hals-Tumoren: Veränderung der Therapie-strategien
Kornek, Gabriela (Wien, A)
- 13:06 V358 Ossäre Tumoren: Gesichtswiederherstellung mit Laserskalpell und GPS für den Chirurgen
Zeilhofer, Hans Florian (Aarau, CH)

Expertenseminar**Porphyrie / Stoffwechselkrankheit**

- 12:00 V359 Akute Porphyrien – Diagnose und Therapie
Petrides, Petro E. (München, D)

Schwerpunkte: die verschiedenen akuten Porphyriefformen, Klinische Charakteristika eines akuten Porphyrieschubes, auslösende Faktoren eines akuten Porphyrieschubes, Therapie des akuten Schubes, Vererbung der akuten Porphyrien, Risiko für Anlageträger, Diagnose und Differentialdiagnose der akuten Porphyrien, Familienuntersuchungen, Reduktion des Risikos des Auftretens eines akuten Schubes, Spezielle Probleme (chronisch rezidivierende Formen, Hautsymptome bei akuten Porphyrien, Langzeittherapie mit Hämarginat), Münchner Porphyrieregister; Fallbeispiele willkommen

Expertenseminar**Magenkarzinom**

- 12:00 V360 Therapiestandards beim Magenkarzinom anhand von Fallbeispielen
Lordick, Florian (Leipzig, D)

Schwerpunkte: Perioperative Therapie des Magenkarzinomes und der gastro-ösophagealer Übergangskarzinome, Auswahlkriterien für die sequenzielle palliative Systemtherapie

Expertenseminar Pleuramesotheliom

12:00 V361 Pleuramesotheliom
Karthaus, Meinolf (München, D)

Schwerpunkte: Häufigkeit, Risikofaktoren, Diagnostik, Stadieneinteilung der pleuralen Mesotheliome; besondere Verlaufsformen sind u. a. peritoneale Mesotheliome, pericardiale Mesotheliome; medikamentöse Therapie der Mesotheliome; Fallbeispiele willkommen

Fortbildung NHL aggressiv: Konzepte bei B- und T-Zell Lymphomen

Vorsitz: Dörken, Bernd (Berlin, D), Mamot, Christoph (Aarau, CH)

14:00 V362 Therapie des aggressiven B-Zell-Lymphoms: R-CHOP oder mehr?
Pfreundschuh, Michael (Homburg, D)

14:30 V363 Neues zur Therapie des T-Zell Lymphoms
Schmitz, Norbert (Hamburg, D)

15:00 V364 Sinnvolle Nachsorge bei aggressiven Lymphomen
Novak, Urban (Bern, CH)

Wissenschaftliches Symposium CLL I

Vorsitz: Stilgenbauer, Stephan (Ulm, D), Eichhorst, Barbara (Köln, D)

14:00 V365 Zellulärer Ursprung der CLL
Küppers, Ralf (Essen, D)

14:22 V366 Rolle der Makrophagen im Mikromilieu der CLL
Pallasch, Christian P. (Köln, D)

14:44 V367 Aktivierung der autonomen Signalleitung in CLL durch gegenseitige BCR Interaktion
Jumaa, Hassan (Ulm, D)

15:06 V368 Störungen der DNA Damage Response bei der CLL
Reinhardt, Hans Christian (Köln, D)

Wissenschaftliches Symposium Frühes Prostatakarzinom

Vorsitz: Schaefer, Reinhold M. (Bad Godesberg, D),
Bokemeyer, Carsten (Hamburg, D)

14:00 V369 Risiko-adaptiertes PSA-Screening – ein Weg zur Reduktion des Screeningschadens
Recker, Franz, Randazzo M., Wyler S.F., Huber A., Grobholz R., Manka L., Kwiatkowski M. (Aarau; Zürich, CH; Braunschweig, D)

14:22 V370 PREFERE-Studie: Vorstellung des aktuellen Standes
Stöckle, Michael (Homburg, D)

14:44 V371 PREFERE Studie – der Wunsch nach Wirksamkeitsnachweis bei der Behandlung des Niedrigrisiko-PCa in Studien
Weissbach, Lothar (Berlin, D)

15:06 V372 Wohin führen Überdiagnostik und Übertherapie beim PCa?
Heidenreich, Axel (Aachen, D)

Wissenschaftliches Symposium Komplementärmedizin

Vorsitz: Himstedt-Kämpfer, Bernd (Arlesheim, CH),
Bartsch, Hans Helge (Freiburg, D)

14:00 V373 Komplementärmedizin in der Onkologie
Witt, Claudia (Zürich, CH)

14:30 V374 Komplementäre Verfahren in der onkologischen Pflege
Joos, Stefanie (Tübingen, D)

15:00 V375 Kommunikationsqualität zwischen Patienten und Ärzten / Pflegefachleuten in der Komplementärmedizin
Bartsch, Hans Helge (Freiburg, D)

Fortbildung Geriatrische Onkologie

Vorsitz: Wedding, Ulrich (Jena, D), Mingrone, Walter (Olten, CH)

14:00 Development of geriatric oncology in the USA (en)
*Extermann, Martine (Tampa, USA),
Preisträger Ehrenpreis Geriatrische Onkologie DGG/DGHO*

14:30 V376 Stellenwert des geriatrischen Assessments bei hämatologischen Erkrankungen
Stauder, Reinhard (Innsbruck, A)

14:50 V377 Ältere Patienten mit diffus-grosszelligem B-Zell-Lymphom
Zettl, Florian, Hohloch K., Trümper L. (Traunstein; Göttingen, D; Chur, CH)

15:10 V378 Patienten mit Multiplem Myelom
Kleber, Martina (Basel, CH)

14:00 – 15:30

Kairo

Wissenschaftliches Symposium Bewertung neuer Arzneimittel

Vorsitz: Baumann, Walter (Köln, D), Weltermann, Ansgar (Linz, A)

14:00 V380 Nutzenbewertung, Vorschlag ESMO / ASCO, reflektiert aus schweizerischer Sicht
Cerny, Thomas (St. Gallen, CH)

14:22 V381 Frühe Nutzenbewertung in Deutschland – Erfahrungen aus vier Jahren
Ludwig, Wolf-Dieter (Berlin, D)

14:44 V382 Frühe oder späte Nutzenbewertung?
Wörmann, Bernhard Josef (Berlin, D)

15:06 V383 Welchen Beitrag können Daten aus Krebsregistern beisteuern?
Klinkhammer-Schalke, Monika (Regensburg, D)

14:00 – 15:30

Osaka / Samarkand

Wissenschaftliches Symposium Stem Cell Biology: New Insights (en)

Vorsitz: Lengerke, Claudia (Basel, CH), Mackensen, Andreas (Erlangen, D)

14:00 V384 In vivo imaging of hematopoietic stem cells: what have we learnt? (en)
Lo Celso, Christina (London, GB)

14:30 V385 Mathematical modelling of benign and malignant hematopoiesis: Potentials and insights (en)
Roeder, Ingo (Dresden, D)

15:00 V386 Designer nuclease mediated gene modulation in stem cells (en)
Cathomen, Toni (Freiburg, D)

14:00 – 15:30

Rio

Wissenschaftliches Symposium Bewegung und Krebs

Vorsitz: Hess, Viviane (Basel, CH), Thaler, Josef (Wels, A)

14:00 V387 The biology behind the exercise-tumor link (en)
Jones, Lee W. (New York, USA)

Sonntag, 11.10.

- 14:30 V388 Rolle der Bewegung im adjuvanten Setting – mit speziellem Fokus auf das kolorektale Karzinom
Thaler, Josef (Wels, A)
- 15:00 V389 Einfluss von Bewegung auf die Nebenwirkungen von Krebstherapien
Elter, Thomas (Köln, D)

14:00 – 15:30

Helvetia 1–2 (Swissôtel)

Freier Vortrag

Kolon- / Rektumkarzinom I

Vorsitz: Folprecht, Gunnar (Dresden, D), Moosmann, Peter (Aarau, CH)

- 14:00 V390 Tiefensequenzierungs-basierte Liquid Biopsy Strategie zur Früherkennung von EGFR-Antikörper resistenten Tumorsubklonen bei Patienten mit gastrointestinalen Tumoren
Braig, Friederike, März M., Schieferdecker A., Schulte A., Voigt M., Stein A., Grob T., Alawi M., Indenbirken D., Kriegs M., Engel E., Vanhoefer U., Grundhoff A., Loges S., Riecken K., Fehse B., Bokemeyer C., Binder M. (Hamburg, D)
- 14:15 V391 Molekulares Profiling von einzelnen zirkulierenden Kolonkarzinomzellen (Liquid Biopsy)
Liebs, Sandra, Keilholz U. (Berlin, D)
- 14:30 V392 AIO-KRK-0109: eine randomisierte Phase II Studie mit FOLFOXIRI+Panitumumab versus FOLFOXIRI als Erstlinientherapie für Patienten mit RAS-Wildtyp metastasiertem kolorektalen Karzinom
Martens U.M., Weßendorf S., Riera Knorrenschild J., Büchner-Steucl P., Florschütz A., Atzpodien J., Keller R., Greeve J., Kanzler S., Ettrich T., Lindig U., Egger M., Hebart H., Geißler, Michael (Heilbronn; Esslingen; Marburg; Halle; Dessau-Roßlau; Georgsmarienhütte; Berlin; Paderborn; Schweinfurt; Ulm; Jena; Lahr; Mutlangen, D)
- 14:45 V393 Das kolorektale Karzinom – Versorgungsforschung und Versorgungsrealität in onkologischen Praxen
Valdix, Annette-Rosel, Zaun S., Göttel R., Tessen H.-W. (Schwerin; Berlin; Sarstedt; Goslar, D)
- 15:00 V394 Umsetzung der RAS-Testung bei Patienten mit metastasiertem kolorektalem Karzinom bei deutschen niedergelassenen Onkologen – Daten aus dem klinischen Tumorregister Kolorektales Karzinom (TKK)
Schnell R., Trarbach T., Broszeit-Luft S., Musch R., Frank M., Kopfmann S., Jänicke M., Marschner, Norbert (Frechen; Freiburg; Lehrte; Berlin, D)
- 15:15 V395 Relevanz neo- oder adjuvanter Vortherapie bei Patienten mit metastasiertem kolorektalem Karzinom, die palliativ 1st-line mit FOLFIRI und Bevacizumab behandelt werden – Daten aus dem prospektiven Tumorregister Kolorektales Karzinom (TKK)
Schnell R., Trarbach T., Broszeit-Luft S., Musch R., Wetzel N., Kopfmann S., Jänicke M., Marschner, Norbert (Frechen; Freiburg; Lehrte; Berlin, D)

Expertenseminar**Management der sekundären Hämochromatose**

- 14:00 V396 Management der sekundären Hämochromatose
Gattermann, Norbert (Düsseldorf, D)

Schwerpunkte: Welche Erkrankungen führen zur sekundären Hämochromatose? Warum kommt es bei ineffektiver Erythropoese zur Eisenüberladung? Was ist in Deutschland die häufigste Ursache für sekundäre Hämochromatose? Wie groß ist die Eisenzufuhr bei chronischer Transfusionsbehandlung? Welche klinischen Auswirkungen hat eine sekundäre Hämochromatose? Was bedeutet eine sekundäre Hämochromatose für die Prognose der Patienten? Wie behandelt man die Eisenüberladung?

Fortbildung**Transplantation: Spendersuche / GvHD / Nachsorge**

- Vorsitz: Beelen, Dietrich Wilhelm (Essen, D), Schanz, Urs (Zürich, CH)

- 15:45 V397 Nachsorge nach allogener STZ – Komplikationen vermeiden, Spätfolgen erkennen
Halter, Jörg (Basel, CH)

- 16:15 V398 Spenderalternativen – Suchstrategien: nicht-verwandt, mismatch, haplo, cyclophosphamid post Tx
Schetelig, Johannes (Dresden, D)

- 16:45 V399 Akute und chronische GVHD: aktuelle Therapiestandards
Greinix, Hildegard T. (Graz, A)

Fortbildung**AYA Adoleszente und junge Erwachsene: Was ist anders?**

- Vorsitz: Seifart, Ulf (Marburg, D), Hilgendorf, Inken (Jena, D)

- 15:45 V400 Was sind die psychosozialen Herausforderungen für Jugendliche und junge Erwachsene Krebspatienten nach der Akutbehandlung?
Leuteritz, Katja (Leipzig, D)

- 16:15 V401 Erfahrungen mit dem Aufbau einer „Child-Adolescent-Young-Adult-Unit“
Bernig, Toralf (Halle, D)

- 16:45 V402 Zurück ins normale Leben – Sollte eine spezielle Reha angeboten werden?
König, Volker (Bad Oeynhausen, D)

Fortbildung**Ösophaguskarzinom: Therapiemodalitäten State of the Art**

Vorsitz: Eisterer, Wolfgang (Innsbruck, A), Wilke, Hansjochen (Essen, D)

- 15:45 V403 State of the art – Stadienadaptierte Behandlung lokalisierter Ösophaguskarzinome
Stahl, Michael (Essen, D)
- 16:03 V404 Induktionschemotherapie – Pro Argumente
Ruhstaller, Thomas (St. Gallen, CH)
- 16:19 V405 Induktionschemotherapie vor einer Radiochemotherapie und Operation beim Ösophaguskarzinom – die CONTRA Position
Thuss-Patience, Peter (Berlin, D)
- 16:35 V406 Was ist die optimale Chemotherapie in der neoadjuvanten und definitiven Chemoradiotherapie?
Eisterer, Wolfgang (Innsbruck, A)
- 16:53 V407 Was ist die optimale Radiotherapie in der neoadjuvanten und definitiven Chemoradiotherapie?
Budach, Wilfried (Düsseldorf, D)

Fortbildung**Patientensicherheit**

Vorsitz: Schwappach, David (Zürich, CH), Wilhelm, Martin (Nürnberg, D)

- 15:45 V408 Medikationssicherheit aus pharmazeutischer Sicht
Jaehde, Ulrich (Bonn, D)
- 16:07 V409 Patientensicherheit in der ambulanten onkologischen Betreuung
Overkamp, Friedrich (Hamburg, D)
- 16:29 V410 Lernen aus Fehlern: Klinisches Risikomanagement in der Onkologie
Paula, Helmut (Bern, CH)
- 16:51 V411 Human Factors
Kolbe, Michaela (Zürich, CH)

Fortbildung**Hämostaseologie II**

Vorsitz: Huber, Andreas (Aarau, CH), Riess, Hanno (Berlin, D)

- 15:45 V412 Malignomsuche bei spontaner VTE – Zuviel? Zuwenig?
Matzdorff, Axel (Schwedt, D)
- 16:15 V413 Antikoagulation bei Leberzirrhose
Langer, Florian (Hamburg, D)

- 16:45 V414 Diagnostik und Therapie der thrombotischen Mikroangiopathien
Kremer Hovinga, Johanna A. (Bern, CH)

15:45 – 17:15

Kairo

Fortbildung

Neuroendokrine / endokrine Tumore

Vorsitz: Heinemann, Volker (München, D), Janthur, Wolf-Dieter (Aarau, CH)

- 15:45 V415 Neuroendokrine Neoplasien aus Sicht des Pathologen
Glatz, Kathrin (Basel, CH)
- 16:15 V416 Neuroendokrine Neoplasien – der interdisziplinäre Spezialfall –
Klassifikation, Biomarker, therapeutische Optionen; braucht es
noch den Onkologen?
Pape, Ulrich-Frank (Berlin, D)
- 16:45 V417 Neue Therapieoptionen beim fortgeschrittenen Schilddrüsenkarzi-
nom: (R)evolution?
Paschke, Ralf (Calgary, Canada)

15:45 – 17:15

Osaka / Samarkand

Freier Vortrag

Lymphome indolent

Vorsitz: Lohri, Andreas (Liestal, CH), Buske, Christian (Ulm, D)

- 15:45 V418 Bendamustin plus Rituximab (B-R) versus CHOP plus Rituximab
(CHOP-R) als Erstlinientherapie bei Patienten mit indolenten
Lymphomen oder Mantlezelllymphomen (MCL) – Stand nach 7
Jahren Nachbeobachtung der StiL NHL1 Studie
*Rummel, Mathias, Maschmeyer G., Ganser A., Heider A.,
von Grünhagen U., Losem C., Heil G., Welslau M., Balsler C., Kaiser U.,
Weidmann E., Dürk H., Balló H., Stauch M., Barth J., Blau W.,
Burchardt A., Kauff F., Brugger W. (Gießen; Potsdam; Hannover;
Leverkusen; Cottbus; Neuss; Lüdenscheid; Aschaffenburg;
Marburg; Hildesheim; Frankfurt/Main; Hamm; Offenbach; Kronach;
Villingen-Schwenningen, D)*
- 16:00 V419 Bendamustin plus Rituximab versus Fludarabin plus Rituximab
bei Patienten mit Relapsed follikulärem, indolentem, oder Man-
telzell-Lymphom – Resultate einer 8-jährigen Nachbeobachtung
der randomisierten Phase III Studie NHL 2-2003 der StiL (Studien-
gruppe indolente Lymphome)
*Rummel, Mathias, Balsler C., Kaiser U., Balló H., Stauch M.,
Heider A., Welslau M., Losem C., Weidmann E., Blau W.,
Burchardt A., Barth J., Kauff F., Brugger W. (Gießen; Marburg;
Hildesheim; Offenbach; Kronach; Leverkusen; Aschaffenburg;
Neuss; Frankfurt/Main; Villingen-Schwenningen, D)*

Sonntag, 11.10.

- 16:15 V420 Die Behandlung der refraktären Haarzell-Leukämie mittels BRAF-Inhibition
Dietrich, Sascha, Pircher A., Andrulis M.A., Peyrade F., Wendtner C.-M., Gaehler A., Follows G., Dyer M., Elter T., Zeiser R., Herrmann M., Herold M., Dearden C., Haferlach T., Hallek M., Hüllein J., Matutes E., Dürig J., von Kalle C., Glimm H., Fröhling S., Abdel-Wahab O., Hutter B., Steurer M., Ho A.D., Zenz T. (Heidelberg; München; Köln; Freiburg; Erfurt; Essen, D; Innsbruck, A; Nice, F; Luzern, CH; Cambridge; Leicester; London, GB; New York, USA)
- 16:30 V421 Follikuläre Lymphome mit oder ohne Rearrangement des BCL2-Gens zeigen gleiche klinische Charakteristika und keinen Unterschied im Überleben
Leich, Ellen, Unterhalt M., Wartenberg M., Siebert R., Klapper W., Engelhard M., Stuhlmann-Laeisz C., Koch K., Puppe B., Horn H., Bernd H.-W., Feller A.C., Hummel M., Lenze D., Stein H., Hartmann S., Hansmann M.-L., Möller P., Hiddemann W., Dreyling M., Hoster E., Ott G., Rosenwald A. (Würzburg; Munich; Kiel; Essen; Stuttgart; Lübeck; Berlin; Frankfurt a.M.; Ulm, D)
- 16:45 V422 Das gastrische MALT Lymphom im Wandel der Zeit: Erfahrungsbericht Medizinische Universität Wien
Kiesewetter, Barbara, Dolak W., Wöhrer S., Mayerhoefer M.E., Simonitsch-Klupp I., Chott A., Jäger U., Raderer M. (Wien, A)
- 17:00 V423 Behandlung von niedrigmalignen B-Zell-Lymphom-Zelllinien mit Arylindolmaleimid Derivaten PDA-66 und PDA-377 induziert antiproliferative Effekte
Eschenburg, Anna, Roolf C., van der Wall K., Sklarz L.-M., Jaenecke C., Sekora A., Murua Escobar H., Rolfs A., Pews-Davtyan A., Beller M., Junghanß C. (Rostock, D)

15:45 – 17:15

Rio

Freier Vortrag AML klinisch

Vorsitz: Pabst, Thomas (Bern, CH), Gramatzki, Martin (Kiel, D)

- 15:45 V424 Verlängerung des Gesamtüberlebens durch Vosaroxin Plus Cytarabin Versus Placebo Plus Cytarabin bei Patienten ≥ 60 Jahren mit Akuter Myeloischer Leukämie im Ersten Rezidiv oder Refraktär auf die Primärtherapie: Ergebnisse der Phase 3 VALOR Studie
Krug, Utz, Ravandi F., Ritchie E.K., Sayar H., Lancet J.E., Craig M.D., Vey N., Strickland S.A., Schiller G.J., Jabbour E., Erba H.P., Pigneux A., Horst H.-A., Recher C., Klimek V.M., Cortes J.E., Roboz G.J., Craig A.R., Fox J.A., Ward R., Smith J.A., Acton G., Mehta C., Kantarjian H.M., Stuart R.K. (Leverkusen; Kiel, D; Houston; New York; Indianapolis; Tampa; Morgantown; Nashville; Los Angeles; Birmingham; South San Francisco; Cambridge; Charleston, USA; Marseille; Bordeaux; Toulouse, F)

- 16:00 V425 Prognose bei Älteren Patienten mit Akuter Myeloischer Leukämie Nicht-fit für Intensive Chemotherapie: Ergebnisse aus der Populations-Basierten AMLSG-Bio (NCT01252485) Register-Studie der German-Austrian AML Study Group
Schlenk, Richard F., Paschka P., Krauter J., Lübbert M., Brossart P., Salih H.R., Theobald M., Fiedler W., Wulf G., Kirchner H., Hertenstein B., Heidel F., Westermann J., Griebhammer M., Wattad M., Götze K., Girschikofsky M., Kündgen A., Koller E., Rudolph C., Heuser M., Thol F., Goehring G., Teleanu V., Weber D., Gaïdzik V.I., Döhner K., Ganser A., Döhner H. (Ulm; Braunschweig; Freiburg; Bonn; Tübingen; Mainz; Hamburg; Göttingen; Frankfurt; Bremen; Magdeburg; Berlin; Minden; Essen; München; Düsseldorf; Hannover, D; Linz; Wien, A)
- 16:15 V426 DNMT3A Mutationen in Exon 23 sind assoziiert mit einem besseren Überleben bei AML Patienten nach Standardchemotherapie kombiniert mit Azacitidin
Tschanter, Petra, Krug U., Füller M., Klein M., Göllner S., Rohde C., Röllig C., Thiede C., Lilly M.A., Haack B., Koschmieder A., Stelljes M., Dugas M., Koschmieder S., Gerss J., Butterfaß-Bahloul T., Wagner R., Eveslage M., Thiem U., Krause S.W., Kaiser U., Kunzmann V., Steffen B., Noppeney R., Herr W., Baldus C.D., Schmitz N., Götze K., Reichle A., Kaufmann M., Neubauer A., Schäfer-Eckart K., Hänel M., Peceny R., Frickhofen N., Kiehl M.G., Giagounidis A., Görner M., Repp R., Link H., Kiani A., Naumann R., Brümmendorf T.H., Serve H., Ehninger G., Berdel W.E., Müller-Tidow C. (Halle (S.); Leverkusen; Münster; Dresden; Aachen; Bochum; Erlangen; Hildesheim; Würzburg; Frankfurt; Essen; Mainz; Berlin; Hamburg; München; Regensburg; Stuttgart; Marburg; Nürnberg; Chemnitz; Osnabrück; Wiesbaden; Frankfurt/Oder; Duisburg; Bielefeld; Bamberg; Kaiserslautern; Bayreuth; Koblenz, D)
- 16:30 V427 Assoziation zwischen genetischen Polymorphismen des angeborenen Immunsystems und invasiven Pilzinfektionen bei Patienten mit akuter myeloischer Leukämie
Schnetzke, Ulf, Fischer M., Spies-Weißhart B., Schrenk K., Gruh B., Wittig S., Glaser A., Hochhaus A., Scholl S. (Jena, D)
- 16:45 V428 Nicht-myeloablative Konditionierung (NMA) gefolgt von hämatopoetischer Stammzell-Transplantation (HCT) bei Patienten mit akuter myeloischer Leukämie (AML): Prognostischer Wert des standardisierten European LeukemiaNet (ELN) Systems
Bill, Marius, Jentzsch M., Schubert K., Knyrim M., Grimm J., Cross M., Vucinic V., Franke G.N., Pönisch W., Behre G., Lange T., Niederwieser D., Schwind S. (Leipzig, D)
- 17:00 V429 Präemptive Therapie getriggert durch minimale Resterkrankung von AML- und MDS-Patienten – eine retrospektive Analyse innerhalb der SAL Studiengruppe
Bulycheva, Ekaterina, Mayer J., Krüger W., Mies A., Šustkova Z., Račil Z., Prochazkova J., Hirt C., Ringhoffer M., Berdel W.E., Serve H., Röllig C., Sockel K., Bornhäuser M., Ehninger G., Thiede C., Platzbecker U. (Dresden; Greifswald; Karlsruhe; Münster; Frankfurt, D; Brno, CZ)

Freier Vortrag Mammakarzinom I

Vorsitz: Heidemann, Else (Stuttgart, D), Kralidis Zinniker, Elena (Aarau, CH)

- 15:45 V430 Eine AKT / SOX2 molekulare Achse bestimmt die Klonogenität humaner Mammakarzinomzellen
Schaefer, Thorsten, Wang H., Mir P., Pereboom T., Merz B., Fehm T., Perner S., Rothfuss O., Kanz L., Schulze-Osthoff K., Lengerke C. (Basel, CH; Tuebingen; Düsseldorf; Bonn, D)
- 16:00 V431 Über die protektive Rolle von Mcl-1 im HER2+ Mammakarzinom: Therapeutische Implikationen
Bashari, Muhammad Hasan, Fan F., Vallet S., Arn M., Cardone M.H., Beckhove P., Schneeweiss A., Sattler M., Opferman J.T., Jäger D., Podar K. (Heidelberg, D; Cambridge; Boston; Memphis, USA)
- 16:15 V432 GAIN2: Adjuvante Phase III Studie zum Vergleich einer intensivierten dosisdichten adjuvanten Therapie mit EnPC im Vergleich zu einer dosisdichten, adaptierten Therapie mit dtEC-dtD bei Patienten mit einem frühen Hochrisiko-Brustkrebs: Ergebnisse der zweiten Sicherheitsanalyse
Möbus, Volker, Lück H.-J., Forstbauer H., Wachsmann G., Ober A., Schneeweiss A., Christensen B., Ekkehard E., Grischke E.-M., Höffkes H.-G., Klare P., Ko Y.-D., Schmatloch S., Burchardi N., Loibl S., von Minckwitz G. (Frankfurt am Main; Hannover; Troisdorf; Böblingen; Limburg; Heidelberg; Neuruppin; Mutlangen; Tübingen; Fulda; Berlin; Bonn; Kassel; Neu-Isenburg, D)
- 16:30 V433 Versorgungsrealität von Patientinnen mit metastasiertem Mammakarzinom 1995–2014: Die Verbesserung des Überlebens ist beschränkt auf Hormon- und HER2-positive Tumoren
Weide, Rudolf, Feiten S., Friesenhahn V., Heymanns J., Kleboth K., Thomalla J., van Roye C., Köppler H. (Koblenz, D)
- 16:45 V434 EVI1 stimuliert die Proliferation von Brustkrebszellen über MAPK-Signale, aber unabhängig vom Östrogen
Wang, Hui, Schäfer T., Konantz M., Reich S., Braun M., Perner S., Varga Z., Moch H., Kanz L., Schulze-Osthoff K., Lengerke C. (Basel; Zurich, CH; Tuebingen; Bonn, D)
- 17:00 V435 Toxikologische Untersuchungen von Brustkrebsmedikamenten an Trophoblastzellen in 2D und Explant Kultur
Fröhlich, Karolin, Schmidt A., Heger J., Lupp A., Avemarg S., Markert U.R. (Jena, D)

Posterdiskussion

17:30 – 19:00

Halle 4.0

Posterdiskussion Allogene Transplantation

Vorsitz: Thiel, Eckhard (Berlin, D), Schrezenmeier, Hubert (Ulm, D)

- P436 Hinweise auf reduzierte Thrombozytentransfusionen und früheres Thrombozyten-Engraftment nach Alemtuzumab-haltigen Konditionierungsprotokollen bei allogener Stammzelltransplantation
Neumann, Thomas, Schneidewind L., Thiele T., Schulze M., Klenner A., Busemann C., Pink D., Greinacher A., Dölken G., Krüger W. (Greifswald; Bad Saarow, D)
- P437 CD19+CD21low B-Zellen als Biomarker für Prädiktion und Therapieansprechen bei chronischer Graft-versus-Host Erkrankung
Kralj, Mateja, Kuzmina Z., Weigl R., Rottal A., Körmöczy U., Pickl W., Greinix H.T. (Vienna; Graz, A)
- P438 Cytomegalieviren induzieren Apoptose und eine Alloresponse in akuten Leukämiezellen
Koldehoff, Michael, Lindemann M., Opalka B., Mühlenberg T., Ross R.S., Elmaagacli A.H. (Essen; Schwerin, D)
- P439 Kein Einfluss der geographischen Entfernung des Patientenwohnorts auf das Transplantationsergebnis: Retrospektive Analyse in einem JACIE-akkreditierten Zentrum
Brand, Sarah, Dietrich S., Hegenbart U., Bondong A., Luft T., Schönland S., Ho A.D., Görner M., Dreger P. (Bielefeld; Heidelberg, D)
- P440 GTPase Rap1 Reguliert die Scherdruck-Resistente Adhäsion von Mesenchymalen Stroma Zellen
Steinmann, Juliane, Fleck E., Henschler R., Fisch P., Scheele J., Kropshofer H. (Freiburg; Frankfurt, D; Basel, CH)
- P441 Invasive Mykosen nach allogener Stammzelltransplantation am Universitätsklinikum Würzburg – Inzidenz der Erkrankung sowie Morbidität und Mortalität der betroffenen Patienten
Möller, Anne-Katrin, Einsele H., Heinz W.J. (Heilbronn; Würzburg, D)
- P442 Allogene Stammzelltransplantation für Patienten mit Frührezidiv eines Multiplen Myeloms nach autologer Stammzelltransplantation
Schmidt, Volker, Mügge L.-O., Klink A., Hilgendorfl., Hochhaus A., Sayer H.G. (Jena, D)
- P443 Eine Steroid-induzierte Hyperglykämie hat eine negative Auswirkung auf das Outcome von Patienten mit Graft-versus-Host Erkrankung
Stauber, Melanie, Aberer F., Zebisch A., Neumeister P., Greinix H.T., Sill H., Sourij H., Wölfler A. (Graz, A)
- P444 Toxizitätsminimierte Konditionierung mit Fludarabin und 2 Gy Ganzkörperbestrahlung vor allogener Stammzelltransplantation
Dörfel, Daniela, Mück F., Vogel W., Wirths S., Möhle R., Kanz L., Faul C., Bethge W.A. (Tübingen, D)

Sonntag, 11.10.

P445 Urologische Komplikationen und BK-assoziierte hämorrhagische Cystitis unter allogener Stammzelltransplantation
Schneidewind, Laila, Neumann T., Burchardt M., Krüger W. (Greifswald, D)

P446 Signifikanz des Serum-Galactomann bei Patienten nach allogener hämatopoetischer Stammzelltransplantation
Rieger, Christina, Peterson L., Lustig D., Fiegl M., Ostermann H. (München, D)

17:30 – 19:00

Halle 4.0

Posterdiskussion

CML

Vorsitz: Saußebe, Susanne (Mannheim, D), Hochhaus, Andreas (Jena, D)

P447 Zentrumsgröße, Patientenalter und Begleitmedikation beeinflussen das molekulare Ansprechen auf die Erstlinientherapie mit Nilotinib bei chronisch myeloischer Leukämie (CML) nicht: Eine Analyse der deutschen ENEST1st Teilnehmer
Hammersen, Jakob, Berger C., Eigendorff E., Schenk T., Fabisch C., Hochhaus A., La Rosée P. (Jena, D)

P448 Hydroxyurea (HU) inhibiert das Wachstum von BCR-ABL^{T315I} positiven Zellen in CML-Patienten und hemmt synergistisch mit Ponatinib die Proliferation von CML-Zelllinien.
Schneeweiss, Mathias, Herndlhofer S., Byrgazov K., Lion T., Sperr W.R., Valent P., Gleixner K. (Wien, A)

P449 Deutlicher Rückgang der Myelofibrose während der Therapie mit niedrigdosiertem Dasatinib bei chronischer myeloischer Leukämie in Akzelerationsphase
Schelker, Roland Christian, Huber E., Herr W., Vogelhuber M. (Regensburg, D)

P450 Kosten-Nutzenanalyse für Ponatinib bei der Behandlung der chronischen myeloischen Leukämie (CML) in Deutschland
le Coutre, Philipp, Hirt C., Iannazzo S., Brenn J., Chirolì S. (Berlin; Greifswald; Frankfurt, D; Torino, I; Epalinges, CH)

P451 Zytogenetisches und molekulares Ansprechen bei deutschen Patienten mit chronischer myeloischer Leukämie in chronischer Phase (CP-CML) in einer prospektiven Beobachtungsstudie (SIMPLICITY)
Repp R., Hehlmann R., Linde, Hartmut, Reiser M., Tesch H., Foreman A., Schreiner L., Hillig G. (Bamberg; Mannheim; Potsdam; Köln; Frankfurt; München, D; San Francisco, USA)

P452 Wirksamkeit und Sicherheit von Nilotinib im Versorgungsalltag: Behandlung von CML-Patienten mit Versagen einer vorherigen Therapie – Ergebnisse einer Interimsanalyse der nicht-interventionellen TARGET-Studie
Dengler, Jolanta, le Coutre P., Müller M.C., Stegelmann F., Ulshöfer T., Sauer A., Reichert D., Schwinger U., Waller C.F., Schardt C., Losem C., Schneider-Kappus W., Stern S., Vehling-Kaiser U., Meincke M., Frank O., Ottmann O.G. (Heilbronn; Berlin; Mannheim; Ulm; Ludwigsburg; Potsdam; Westerstede; Stuttgart; Freiburg; Gelsenkirchen; Neuss; Altötting; Landshut; Nürnberg; Frankfurt a.M., D)

- P453 Einsatz von Tyrosin kinase Inhibitoren und Ansprechen in der Patientenkohorte des österreichischen CML-Registers
Schmidt, Stefan, Wölfler A., Greil R., Burgstaller S., Sliwa T., Petzer A., Lang A., Weltermann A., Voskova D., Mitterer M., Valent P., Eberhard N., Walder A., Geissler K., Andel J., Häusler C., Ludescher C., Oexle H., Korger M., Schnallinger M., Schreieck S., Krippel P., Wiesholzer M., Wöll E., Geissler D., Rochau U., Siebert U., Thaler J., Gastl G. (Innsbruck; Graz; Salzburg; Wels; Wien; Linz; Feldkirch; Leoben; Lienz; Steyr; Dornbirn; Hall i. T.; Eisenstadt; St. Johann i.T.; Reutte; Fürstenfeld; St. Pölten; Zams; Klagenfurt, A; Meran, I)
- P454 Nachweis proteolytischer Separase-Aktivität in vitalen Zellen mittels Durchflusszytometrie
Haaß, Wiltrud, Kleiner H., Ruppenthal S., Müller M.C., Hofmann W.-K., Fabarius A., Seifarth W. (Mannheim, D)
- P455 Retrospektive Analyse: Imatinib als Erst- und Zweitlinientherapie bei Patienten mit CML unter Alltagsbedingungen (außerhalb kontrollierter Studien) und Vergleich der Ergebnisse mit IRIS und der GIMEMA-Studie
Kiefer-Trendelenburg, Thomas, Gudzuhn A., Rexa B., Junghanß C., Grobe N., Hähling D., Meyer B., Ollech-Chwoyka J., Schmidt C., Schüler F., Dölken G., Hirt C. (Rüdersdorf; Greifswald; Rostock; Neubrandenburg; Schwerin; Waldshut-Tiengen; Luckenwalde, D)
- P456 Ergebnisse der 3. Interimsanalyse der nicht-interventionellen MOMENT II-Studie zur Erfassung von Wirksamkeit und Sicherheit von Nilotinib bei neu diagnostizierten Ph+ CML-Patienten in chronischer Phase im klinischen Alltag
Lathan B., Sauer A., Ulshöfer T., Lange E., Tebbe S., Schulze M., Janssen J., Meincke M., Frank O., Tesch, Hans (Dortmund; Potsdam; Ludwigsburg; Hamm; Kassel; Zittau; Westerstede; Nürnberg; Frankfurt am Main, D)
- P457 Aussehen verschwinden zusätzliche Chromosomenaberrationen [8, del (7q)] in Ph- zellen bei CML-Patienten während der Behandlung mit TKI der II Generation, case-report
Salvucci, Marzia, Zanchini R., Tonelli M., Giannini B., De Benedittis C., Valenti A.M., D'Addio A., Sensi A., Soverini S., Zuffa E. (Ravenna; Cesena; Bologna, I)
- P458 Eine prospektive, Nicht-Interventionelle Studie bei Patienten mit Chronischer Myeloischer Leukämie (CML) in der chronischen Phase (CP) unter Dasatinib-Therapie: PCR-Monitoring, Adherence, Lebensqualität, Therapiezufriedenheit
Tesch, Hans, Lange T., Hasford J., Belleville E., Anhuf J., Fietz T., Wolff T., Janssen J., Geer T., Steinmetz T. (Frankfurt am Main; Weißenfels; München; Würzburg; Duisburg; Singen; Hamburg; Westerstede; Schwäbisch Hall; Köln, D)

Posterdiskussion Lungenkarzinom

Vorsitz: Waller, Cornelius (Freiburg, D), Griesinger, Frank (Oldenburg, D)

- P459 Zweitlinien-Chemotherapie bei Kleinzelligem Bronchialkarzinom – eine retrospektive Analyse zweier onkologischer Zentren
Rieke J., Späth-Schwalbe E., Scholz C.W., Dieing, Annette (Berlin, D)
- P460 Häufigkeit von Treibermutationen in Adenokarzinomen der Lunge: regionale Unterschiede im ländlichen bzw. industrialisierten Wohnraum
Falk, Markus, Baumhardt M., Griesinger F., Lüers A.C., Wiest G., Tiemann M. (Hamburg; Oldenburg, D)
- P461 RacGAP1 – Ein neuer Marker für Tumorprogression und -invasion in bronchopulmonalen neuroendokrinen Neoplasien?
Specht, Elisa, Wirtz R.M., Kämmerer D., Reimann C., Schmidt L., Nabian B., Sängler J., Lupp A. (Jena; Köln; Bad Berka, D)
- P462 Molekulare Testung bei Patienten mit NSCLC Stadium IV: warum werden nicht 100% der Patienten getestet?
Lüers A.C., Neemann N., Hoheisel M., Wedeken K., Prenzel R., Scriba D.C., Willborn K.C., Stropiep U., Tiemann M., Griesinger, Frank (Oldenburg; Hamburg, D)
- P463 Ergebnisse von zwei bundesweiten Erhebungen durchgeführt in 2012 und 2014 zum EGFR-Mutationstest bei Patienten mit NSCLC in Deutschland
Ostermann, Helmut, Ukena D., Radke S., Hörnig S., Freitag A. (München; Bremen; Wedel, D)
- P464 Einfluss der Erhaltungstherapie auf Inzidenz der Zweitlinientherapie und das Überleben bei Patienten mit NSCLC Stadium IV
Lüers, Anne Christina, Neemann N., Prenzel R., Scriba D.R., Hoheisel M., Wedeken K., Willborn K.C., Griesinger F. (Oldenburg; Oldeburg, D)
- P465 Die Phase II Studie ASCEND-7 (CLDK378A2205): Ceritinib bei Patienten mit ALK-positivem, nicht-kleinzelligem Lungenkarzinom mit Metastasen im Gehirn und / oder den Leptomeningen
Wolf, Jürgen, Schneider C.-P., Potzner M., Cazorla Arratia P., Shen J., Branle F., von Pawel J. (Köln; Bad Berka; Nürnberg; München-Gauting, D; East Hanover, USA; Basel, CH)
- P466 Fallbericht über die interkalierte Therapie bei drei Patienten mit EGFRm+ NSCLC im Stadium IIIA und IIIB
Griesinger, Frank, Lüers A.C., Falk M., Conradi I., Reinhardt M., Kluge A., Willborn K.C., Prenzel R., Scriba D., Henke R.P., Eberhardt W.E.E., Hallas C., Tiemann M. (Oldenburg; Hamburg; Essen, D)
- P467 85 jährige Patientin mit EGFR mutiertem metastasiertem Adenokarzinom der Lunge – Exzellenter klinischer Benefit durch Therapie mit Erlotinib
Schmid, Thomas, Köberle D., Buess M. (Basel, CH)
- P468 Induktionstherapie mit interkalierendem TKI und Chemotherapie in Patienten mit EGFR-Mutations-positivem NSCLC im Stadium II-IIIB: NeoInterval
Griesinger, Frank, Sebastian M., Serke M., Büttner R., Waller C., Reinmuth N., Graeven U., Lüers A.C., Radke S., Karatas A., Heukamp L.C., Tiemann M., Overbeck T. (Oldenburg; Frankfurt; Hemer; Köln; Freiburg; Grosshansdorf; Mönchengladbach; Wedel; Berlin; Hamburg; Göttingen, D)

Posterdiskussion**Lymphatische Neplasien und nicht-maligne Hämatologie**

Vorsitz: Rummel, Mathias J. (Gießen, D), Novak, Urban (Bern, CH)

- P469 Validierung des EBMT risk score in einer Kohorte deutscher ALL patienten
Fürst, Daniel, Arnold R., Zollikofer C., Tsamadou C., Schrezenmeier H., Mytilineos J. (Ulm; Berlin, D)
- P470 IRF8 Mutationsanalyse in Leukämien identifiziert IRF8-inaktivierende p.R296H Mutation in einer jungen Patienten mit Hochrisiko pro-B Akuter lymphatischer Leukemie (pro-B ALL)
Chifudov S., Burmeister T., Stilgenbauer S., Burchert, Andreas (Marburg; Berlin; Ulm, D)
- P471 Erhebung der Lebensqualität von Hochrisiko-CLL-Patienten nach allogener Stammzelltransplantation
Hahn, Michael, Dietrich S., Hegenbart U., Bondong A., Ho A.D., Dreger P. (Heidelberg, D)
- P472 Eine günstige Immunsignatur in CLL Patienten, definiert durch die Erkennung CLL-assoziiierter Antigene, scheint die Entwicklung sekundärer Hauttumoren zu verhindern.
Stickel, Juliane Sarah, Kowalewski D.J., Schuster H., Kahn S., Backert L., Kanz L., Salih H.R., Rammensee H.-G., Stevanovic S. (Tübingen, D)
- P473 Anwendung von Rituximab in der Erhaltungstherapie des folliculären Lymphoms (FL) in der klinischen Routine – Ergebnisse einer nicht-interventionellen Studie (NIS) in Deutschland
Dührsen, Ulrich, Dieing A., Reiser M., Prange-Krex G., Jentsch-Ullrich K., Lück A., Porowski P., Schwinger U., Broszeit-Luft S., Klawitter S., Krumm K., Lerchenmüller C. (Essen; Berlin; Köln; Dresden; Magdeburg; Rostock; Heilbronn; Stuttgart; Lehrte; Grenzach-Wyhlen; Münster, D)
- P474 Eine aktivierende Mutation im Plcg2 Gen schützt Mäuse vor Helicobacter felis-induziertem gastralen MALT Lymphom
Huynh, Minh Q., Goßmann J., Stolte M., Lohoff M., Yu P., Finkernagel F., Garn H., Bittner A., Neubauer A. (Marburg; Kulmbach, D)
- P475 Morbus Waldenström mit spezifischen kutanen Veränderungen
Múzes, Györgyi, Csomor J., Sipos F. (Budapest, H)
- P476 Somatostatin- und CXCR4-Chemokin-Rezeptor-Expression in Mukosa-assoziierten (MALT-Typ-) Lymphomen
Stollberg S., Kämmerer D., Specht E., Schulz S., Simonitsch-Klupp I., Kiesewetter B., Raderer M., Lupp, Amelie (Jena; Bad Berka, D; Wien, A)
- P477 „Bridging“ und „Maintenance“ Konzepte bei systemischem Anaplastischem Großzelligem Lymphom (ALCL) alk+; ein Fallbericht über anti-CD30 Therapie gefolgt von ALK Hemmung + DLI
Hopfer, Olaf, Kiehl M.G. (Frankfurt/Oder, D)
- P478 LEF-1 beeinflusst die Interaktion von Hodgkin Lymphomen mit Endothelzellen
Harenberg, Moritz, Linke F., Wilting J., Szczepanowski M., Klapper W., Trümper L., Kube D. (Göttingen; Kiel, D)

- P479 Therapie mit Pferde-ATG und Eculizumab in einem Patienten mit AA / PNH-Syndrom
Alashkar, Ferras, Dührsen U., Röth A. (Essen, D)
- P480 Epidemiologie der Congenitalen Dyserythropoietischen Anämie – Daten des deutschen CDA Register
Theis F., Leichtle R., Holzwarth K., Keppler U., Döhner H., Bommer, Martin (Ulm; Göppingen, D)
- P481 Spätmanifestation einer kongenitalen thrombotisch, thrombozytopenischen Purpura (TTP) als Ursache rezidivierender cerebraler Insulte bei einem Geschwisterpaar
Schmid K., Bommer, Martin (Göppingen, D)
- P482 Zeb2 ist für die terminale Differenzierung von Megakaryozyten und die Bildung von Thrombozyten erforderlich
Dobrosch, Linne, Li J., Riedt T., Gütgemann I., Huylebroeck D., Brossart P., Janzen V. (Bonn, D; Leuven, B)

17:30 – 19:00

Halle 4.o

Posterdiskussion**Querschnittsthemen I**

Vorsitz: Heußner, Pia (München, D), Overkamp, Friedrich (Hamburg, D)

- P483 Evaluation des Vulnerable Elders Survey, des G8-Fragebogens und der Predictors of Toxicity als Screeningverfahren für Frailty und Toxizitäten bei geriatrischen Patienten
Hentschel, Leopold, Rentsch A., Hornemann B., Lenz F., Baumann M., Ehninger G., Schmitt J., Schuler M.K. (Dresden, D)
- P484 „Wäre ich überrascht, wenn dieser Patient im nächsten Jahr versterben würde?“ – Prognostische Bedeutung der ‚Surprise‘-Question in einer universitären Ambulanz für Hämatologie und Onkologie
Halbe, Luisa, Gerlach C., Hess G., Wehler T., Theobald M., Weber M. (Mainz, D)
- P485 Niedrige Inzidenz von Zytostatikaparavasationen und Flächenkontaminationen durch gutes Riskomanagement
Guger-Halper, Ulrike, Stangl T.A., Zapfel S., Stangl W.M. (Oberwart, A; Amsterdam, NL)
- P486 Eine Chemotherapie-Management-Software der neuesten Generation zur Erhöhung der Patientensicherheit
Szymaniak-Vits, Magdalena, Klug J., Reinhardt H., Kaiser S., Otte P., Hug M.J., Claussen A., Duyster J., Engelhardt M., Ruch M. (Freiburg, D)
- P487 O-PIS.meine akte – Meine Patientenaufzeichnungen für meine Ärzte
Pareigis, Simone, Kunde-Krüger J., Ebert A. (Schkopau/OT Ermlitz; Halle, D)
- P488 Ein web-basiertes Stress Management Programm (STREAM) für neu diagnostizierte Krebspatienten: Auswertung der Benutzerfreundlichkeit
Grossert, Astrid, Heinz S., Berger T., Gaab J., Alder J., Scherrer S., Urech C., Hess V. (Basel; Bern, CH)

- P489 Zusammenhang von somatischen Komorbiditäten und Angst und Depression bei Patienten nach allogener hämatopoetischer Stammzelltransplantation
Balsiger, Christina, Mumm F., Holler E., Herzberg P.Y., Hilgendorf I., Hemmati P., von Harsdorf S., Greinix H.T., Mitchell S.A., Wolff D., Heussner P. (München; Regensburg; Hamburg; Jena; Berlin; Ulm, D; Graz, A; Bethesda, USA)
- P490 Evaluierung der psychosozialen Situation akut und ehemals pädiatrisch-onkologisch erkrankter PatientInnen österreichweit, die sich im Prozess der Arbeitssuche befinden
Nagele, Eva, Fürschuß C., Wiegele K., Mohapp A., Urban C. (Graz, A)
- P491 Effekte eines dreiwöchigen Rehabilitationsprogramms auf die physische Leistungsfähigkeit und die Fatigue-Symptomatik von Patienten nach allogener Blutstammzelltransplantation
Lotze, Christian, Krtschil M., Mehnert K., Wollina K., Korfee S., Erdmann-Reusch B. (Kreisch, D)
- P492 Frühzeitige elektronische Erfassung psychosozialer Belastung und psychoonkologischen Betreuungsbedarfs an einem Comprehensive Cancer Center
Hentschel, Leopold, Hornemann B., Trautmann F., Schmitt J., Schuler M. (Dresden, D)
- P493 Immuntherapeutische Strategien zur Behandlung von Weichteilsarkomen: Präklinische Ergebnisse zur Augmentation von Natürlichen Killerzellen mittels ex vivo-Expansion und Anwendung eines Anti-GD2-Antikörpers
Bücklein, Veit, Jorg T., Pass D., Krupka C., Schlegel P., Lang P., Hoffmeister sen. H., Lindner L., Hiddemann W., Subklewe M. (München; Tübingen; Oberkrämer, D)

17:30 – 19:00

Halle 4.0

Posterdiskussion**Sonstige Themen I**

Vorsitz: Schmitz, Norbert (Hamburg, D), Zachariah, Ralph (Aarau, CH)

- P494 LEONIS – eine prospektive, nicht-interventionelle Studie bei Patienten mit pankreatischen neuroendokrinen Tumoren zur Bewertung der Behandlung mit Everolimus
Wiedenmann, Bertram, Stauch M., Akca A., Kleylein-Sohn J., Klausmann M., Tessen H.-W. (Berlin; Kronach; Neuss; Nürnberg; Aschaffenburg; Goslar, D)
- P495 Tumor infiltrierende Lymphozyten und PD-1/PD-L1 Expression unterscheiden sich in gut differenzierten und schlecht differenzierten neuroendokrinen Tumoren – erste Ergebnisse einer Protein- und Array-basierten Pilotstudie
Spenke, Christiane, Jöhrens K., Arsenic R., Briest F., Lammert H., Kämmerer D., Hummel M., Scheibenbogen C., Busse A., Grabowski P. (Berlin; Bad Berka, D)

- P496 Präferenzen von Krebspatienten im Rahmen von Entscheidungsprozessen und deren mögliche Determinanten. Ergebnisse eines deutschen Krebszentrums
Schuler, Markus, Schildmann J., Trautmann F., Hornemann B., Hentschel L., Ehninger G., Schmitt J. (Berlin; Bochum; Dresden, D)
- P497 Nächste-Generation-Sequenzierung zur Identifikation von Treiber-Mutationen in Karzinomen mit unklarer Primärlokalisierung
Löffler, Harald, Kriegsmann M., Endris V., Pfarr N., Weichert W., Krämer A. (Heidelberg, D)
- P498 Antitumor-Aktivität von Lanreotid Autogel 120mg bei Patienten mit enteropankreatischen Neuroendokrinen Tumoren (NET): Die CLARINET Open-Label-Extension-Study
Pavel, Marianne, Raderer M. (Berlin, D; Wien, A)
- P499 Einfluss von einem RGD-Peptid auf die Reifung und das Zellverhalten von Osteoklasten
Bianconi D., Chillà A., Geetha N., Dorda A., Poettler M., Unsel M., Sykoutri D., Redlich K., Zielinski C.C., Prager, Gerald W. (Vienna, A)
- P500 ONCO-T-Profil: Eine Molekulare Typisierung von prädiktiven Biomarkern zur zielgerichteten Therapie für Patienten mit refraktären metastasierten Tumoren.
Seeber, Andreas, Gastl G., Ensinger C., Forcher V., Rinderer F., Willenbacher E., Willenbacher W., Eisterer W., Pall G., Leitner C., Spizzo G., Amann A., Lang A., Jaeger T., Voss A., Zwierzina H. (Innsbruck; Feldkirch, A; Meran, I; Basel, CH)
- P501 Langzeit-Überleben nach Stammzelltransplantation
Schroeder, Michael, Wieschermann U., Aul C. (Duisburg, D)
- P502 Tumorsphären, die aus CETCs von Patienten mit soliden Tumoren kultiviert wurden, zeigen eine Überexpression von Stammzellmarkern
Zimon, Dorothea, Pizon M., Maier V., Pachmann U., Pachmann K. (Bayreuth, D)
- P503 Influenza bei Krebspatienten – Charakteristik und Ausgang der Frühjahrs-epidemie 2015 an zwei Universitätskliniken
Schalk, Enrico, Hermann B., Meckel K., Rachow T., Hochhaus A., von Lilienfeld-Toal M. (Magdeburg; Jena, D)

17:30 – 19:00

Halle 4.0

Posterdiskussion**Versorgungsforschung**

Vorsitz: Wilhelm, Martin (Nürnberg, D), Weide, Rudolf (Koblenz, D)

- P504 Eignungsprüfung von Chemotherapeutika für Dosebanding
Reinhardt, Heike, Trittler R., Wöhrl S., Epting T., Buck M., Kaiser S., Kaiser S., Jonas D., Duyster J., Jung M., Hug M.J., Engelhardt M. (Freiburg, D)
- P505 Messung von Kommunikationsfähigkeiten auf einer Onkologie-Station
Wittke, Gregor, Junghanß C. (Berlin; Rostock, D)

- P506 Vergleich der Datenqualität von Baden-Württemberg mit allen anderen deutschen epidemiologischen Krebsregistern
Friedrich, Susanne, Hermann S., Haug U., Becker N. (Heidelberg, D)
- P507 18 Monate Mobiler Onkologischer Dienst in Niederbayern – neue Wege der ambulanten Versorgung von Tumorpatienten
Kaiser, Florian, Jedraßczyk M., von Olnhausen A., Damnali G., Haas M., Vehling-Kaiser U. (Göttingen; München; Landshut, D)
- P508 Eine „pro-aktive“ Nachbeobachtung mit höherer Vollständigkeit kann Überlebensdaten signifikant beeinflussen
Zeremski V., Koehler M., Fischer T., Schalk, Enrico (Magdeburg, D)
- P509 Zwischenanalyse der SENSE-Studie Strukturierte Evaluation der Nachhaltigkeit von Sport nach Krebs
Roggenhofer, Simone, Wörtz I., Widmann T. (Dobel; Triberg, D)
- P510 Auswirkungen der Erhebung von patient-reported-outcomes (PRO) und einer frühen Behandlung von Toxizitäten auf die Therapiedauer und Compliance von Patienten mit metastasierten kolorektalen Karzinomen unter einer Therapie mit Afibercept + FOLFIRI in der deutschen Regelversorgung
Lipp, Rainer, Freigang F., Feuerbach M., Brecht P. (Hamburg, D)
- P511 Beurteilung von Data Mining Algorithmen zur Überlebenszeitprognose
Sailer, Fabian, Bochum S., Pobiruchin M., Schramm W., Martens U.M. (Heilbronn, D)
- P512 Datenerfordernisse im Spannungsfeld zwischen zentralisierter Zulassung und Nutzenbewertung von Arzneimitteln bei onkologischen Erkrankungen
Schubert, Angela, Tebinka-Olbrich A., Zentner A., Haas A. (Berlin, D)
- P513 Patientenpräferenzen für das Überleben und die Nebenwirkungen der Chemotherapie bei Lungen- und Darmkrebs
Schmidt, Katharina, Damm K., von der Schulenburg J.-M. (Hannover, D)
- P514 „Das Kümmererprojekt:“ Ein Programm zur Verbesserung der Versorgung krebserkrankter Menschen im ländlichen Raum
Weiglein, Tobias, Vehling-Kaiser U., Tischer J., Hiddemann W., Kaiser F. (München; Landshut, D)
- P515 Jährliche Kosten für „Best Supportiv Care“ bei Patienten mit nicht-resezierbaren oder metastasierten nicht-kleinzelligen Lungenkarzinomen unter „real-world-Bedingungen“ in onkologischen Praxen im Vergleich zu internationalen Studien
Feuerbach, Marc, Freigang F., Lipp R. (Hamburg, D)
- P516 Finanzielle Auswirkungen einer Krebserkrankung bei Industrie-arbeitern – erste Ergebnisse einer systematischen Patientenbefragung
Peters E., Reuss-Borst, Monika (Bad Kissingen, D)
- P517 Einfluß der Stammzellmobilisierung mit Plerixafor auf das Budget eines Leistungserbringers
Berger, Karin, Jensen I.S., Gallagher M.E., Ostermann H. (München, D; Blue Bell; Cambridge, USA)

- P518 Krankheitskosten bei Patienten mit Pankreastumor unter „Real-World-Bedingungen“ in 26 onkologischen Praxen in Deutschland
Feuerbach, Marc, Freigang F., Lipp R. (Hamburg, D)
- P519 KOMmunikation mit onkologischen Patienten – Essenziell für Therapeutische AdhärenZ – KOMPETENZ
Musch, Reinhard, Lück A., Rubanov O. (Berlin; Rostock; Hameln, D)

Sonstige Sitzungen

(teilweise nur auf Einladung)

09:45 – 11:45

Montreal

Mitgliederversammlung DGHO

10:00 – 11:30

Lima

Sitzung OeGHO Beirat

11:30 – 12:30

Amsterdam, Ramada Hotel

Sitzung des DGHO Arbeitskreises Medizin und Ethik

12:00 – 13:30

Nairobi

Sitzung des DGHO Arbeitskreises Infektionen

12:00 – 13:30

Helvetia 3–5, Swissôtel

Sitzung des DGHO Arbeitskreises Onkologische Rehabilitation

13:00 – 14:00

Amsterdam, Ramada Hotel

Sitzung des DGHO Arbeitskreises Palliativmedizin

13:30 – 14:30

Helvetia 3–5, Swissôtel

Sitzung des DGHO Arbeitskreises Frauen

14:00 – 17:00

Nairobi

Sitzung des DGHO Arbeitskreises Laboratorium

Sonntag, 11.10.

Montag, 12. Oktober 2015

Wissenschaftliches Programm

Posterdiskussionen

Sonstige Sitzungen

Wissenschaftliches Programm

08:00 – 09:30

San Francisco

Wissenschaftliches Symposium

Lunge / Pleura: Personalisierte Therapieansätze

Vorsitz: Pirker, Robert (Wien, A), Steins, Martin (Heidelberg, D)

08:00 V520 Klonale Heterogenität und Resistenz
Sos, Martin L. (Köln, D)

08:18 V521 NSCLC: Seltene molekular definierte Subgruppen
Gautschi, Oliver (Luzern, CH)

08:36 V522 Kombinationstherapien
Schuler, Martin (Essen, D)

08:54 V523 Nächstgenerationsinhibitoren
Wolf, Jürgen (Köln, D)

09:12 V524 Personalisierte Ansätze in der Immuntherapie
Ochsenbein, Adrian-F. (Bern, CH)

08:00 – 09:30

Sydney

Fortbildung

MPN Chronische Myeloproliferative Erkrankungen

Vorsitz: Petzer, Andreas (Linz, A), Gisslinger, Heinz (Wien, A)

08:00 V525 Genetic complexity of Myeloproliferative Neoplasia (en)
Lundberg, Pontus (Basel, CH)

08:22 V526 Therapie der PV und ET im Jahre 2015
Lengfelder, Eva (Mannheim, D)

08:44 V527 Differentialdiagnose der Erythrozytose
Griesshammer, Martin (Minden, D)

09:06 V528 Hämatologische, infektiologische und andere Nebenwirkungen von JAK-Inhibitoren und deren Management
Wolf, Dominik (Bonn, D)

08:00 – 09:30

Singapore

Fortbildung

Konfrontation oder Kooperation: Interaktion von Onkologen und Organonkologen

Vorsitz: Fehm, Tanja (Düsseldorf, D), Lüftner, Diana (Berlin, D)

08:00 V529 Internistische Onkologie und gynäkologische Onkologie: Partner oder Kontrahenden?
Möbus, Volker (Frankfurt am Main, D)

Montag, 12.10.

- 08:15 V530 Der Internist in der Urologie – ein Erfolgsmodell?!
Lorch, Anja (Düsseldorf, D)
- 08:30 V531 Der Organonkologe – eine aussterbende Art im ambulanten Setting?
Geiges, Götz (Berlin, D)
- 08:45 V532 Die CCC-Ambulanz als Zukunftsmodell für die interdisziplinäre Zusammenarbeit
Keilholz, Ulrich (Berlin, D)
- 09:00 V533 Ein Modell der Kooperation zwischen niedergelassenen Urologen und Hämatologen / Onkologen
Schmitz, Stephan, Grund C., Jülicher H., Finke F., Klier J., Nazari S., Maus R., Severin K., Steinmetz H.T. (Köln, D)

08:00 – 09:30

Montreal

Wissenschaftliches Symposium

NHL aggressiv: Epigenetik

Vorsitz: Schmitz, Norbert (Hamburg, D), Trümper, Lorenz (Göttingen, D)

- 08:00 V534 Epigenetic basis of DLBCL (en)
Melnick, Ari M. (New York, USA)
- 08:30 V535 Hemmung des MALT1 und NF-kappaB Signalwegs als therapeutische Strategie beim aggressiven Lymphom
Renner, Christoph (Zürich, CH)
- 09:00 V536 PI3K Signalweg und die therapeutischen Implikationen
Lenz, Georg (Münster, D)

08:00 – 09:30

Shanghai

Freier Vortrag

AML experimentell II

Vorsitz: Geissler, Klaus (Wien, A), Niederwieser, Dietger (Leipzig, D)

- 08:00 V537 Die Bedeutung der IL-3 Rezeptor beta Kette (IL-3R β c) für die FLT3-ITD abhängige onkogene Signaltransduktion bei AML
Rummelt, Christoph, Gorantla S.P., Kläsener K., Keye P., Rao V., Reth M., Duyster J., von Bubnoff N. (Freiburg, D)
- 08:15 V538 Inzidenz und klinische Relevanz von ASXL2 Mutationen bei der AML mit t(8;21)(q22;q22) des Erwachsenen: Eine Studie der deutsch-österreichischen AML Studiengruppe (AMLSG)
Jahn, Nikolaus, Bullinger L., Weber D., Corbacioglu A., Gaidzik V.I., Agrawal M., Schlenk R., Thol F., Heuser M., Krauter J., Göhring G., Kündgen A., Fiedler W., Lübbert M., Ganser A., Döhner H., Döhner K., Paschka P. (Ulm; Hannover; Braunschweig; Düsseldorf; Hamburg; Freiburg, D)

Montag, 12.10.

- 08:30 V539 Funktionelle Rollen des Transkriptionsfaktors CDX2 in humanen akuten myeloischen Leukämien
Paczulla, Anna, Konantz M., Quintanilla-Martinez L., Kanz L., Lengerke C. (Basel, CH; Tuebingen, D)
- 08:45 V540 Verminderte Expression von ASPP2 erleichtert Chromosomenaberrationen mit Monosomien und dem Verlust des p53 Locus
Kampa-Schittenhelm, Kerstin, Mau-Holzmann U., Kanz L., Schittenhelm M.M. (Tübingen, D)
- 09:00 V541 microRNA (miR)-9 reguliert den onkogenen Transkriptionsfaktor ets related gene (ERG) direkt herunter und ihre hohe Expression ist mit besserer Prognose bei Patienten mit akuter myeloischer Leukämie (AML) assoziiert
Grimm, Juliane, Bill M., Weidner H., Knyrim M., Schmalbrock L., Jentzsch M., Schubert K., Wurm A., Gerloff D., Cross M., Lange T., Behre G., Niederwieser D., Schwind S. (Leipzig, D)
- 09:15 V542 Quantitative Analyse der DNMT3A R882H Mutation bei Akuter Myeloischer Leukämie
Blau, Olga, Berenstein R., Suckert N., Baldus C.D., Pezzutto A., Dörken B., Blau I.W. (Berlin, D)

08:00 – 09:30

Delhi

Freier Vortrag Stammzellen II

Vorsitz: Loges, Sonja (Hamburg, D), Schubert, Jörg (Riesa, D)

- 08:00 V543 Abwesenheit von Sezerniertes Frizzled-ähnliches Protein 2 (Sfrp2) in der Nische führt zu Überaktivierung von hämopoetischen Stammzellenunter Stressbedingungen
Ruff F., Istvanffy, Rouzanna, Schreck C., Grziwok S., Pagel C., Peschel C., Oostendorp R. (München, D)
- 08:15 V544 Bindegewebswachstumsfaktor (CTGF) ist eine Stroma-sezernierten und induzierbaren Regulator der Regeneration und Zellzyklus normaler hämopoetischen Stammzellen
Istvanffy, Rouzanna, Vilne B., Ruff F., Pagel C., Schreck C., Henkel L., Grziwok S., Prazeres da Costa O., Götze K., Schiemann M., Peschel C., Mewes H.W., Oostendorp R. (München; Freising, D)
- 08:30 V545 Einfluß von Phthalaten auf das Migrationsverhalten und die Differenzierung haematopoietischer Stammzellen
Cadeddu R.-P., Manz P., Wilk M., Fritz B., Fischer J.C., Haas R., Wenzel, Folker (Düsseldorf; Villingen-Schwenningen, D)
- 08:45 V546 Effizienzsteigerung der autologen peripheren Blutstammzellsammlung durch Einführung eines Qualitätsmanagementsystems
Lisenko, Katharina, Hundemer M., Schmitt A., Puthenparambil J., Pavel P., Hillengass J., Witzens-Harig M., Goldschmidt H., Ho A.D., Wuchter P. (Heidelberg, D)

Montag, 12.10.

Freier Vortrag**Multiples Myelom experimentell**

Vorsitz: Kanz, Lothar (Tübingen, D), Bargou, Ralf C. (Würzburg, D)

- 08:00 V547 Die Ubiquitinligase SCFFBXO₃ verhindert den p53-vermittelten Zelltod nach DNA-Schäden und fördert die Myelomentstehung
Richter, Carmen, Engel K., Glöckner J., Langer C., Peschel C., Bassermann F. (München; Tübingen; Ulm, D)
- 08:15 V548 Finale Ergebnisse der Phase 1b / 2 Studie 1703: Kombination von Elotuzumab (Elo) mit Lenalidomid (Len) und Dexamethason (Dex) bei der Behandlung von Patienten mit rezidiviertem / refraktärem Multiplen Myelom
Raab, Marc S, Richardson P.G., Jagannath S., Moreau P., Jakubowiak A.J., Facon T., Vij R., White D., Reece D.E., Benboubker L., Zonder J., Tsao L.C., Anderson K.C., Bleickardt E., Singhal A.K., Lonial S. (Heidelberg, D; Boston; Norwalk; Redwood City; Wallingford, USA; Nantes; Lille; Tours, F; Halifax; Toronto, CDN)
- 08:30 V549 Junctional Adhesion Molecule-C (JAM-C) vermittelt die Adhäsion zwischen Myelomzellen und Knochenmarkstroma und ist beteiligt an der Zelladhäsions-vermittelten Therapieresistenz
Kraus, Sabrina, Sancho A., Dotterweich J., Zeck S., Meissner-Weigl J., Ebert R., Jakob F. (Würzburg, D)
- 08:45 V550 Der Einfluss von Proteasomeninhibitoren auf das HLA Ligandom des Multiplen Myeloms: Identifizierung von robusten Zielantigenen für die T-Zell basierte Immuntherapie
Kowalewski, Daniel Johannes, Walz S., Weisel K., Backert L., Schuster H., Kohlbacher O., Kanz L., Salih H.R., Rammensee H.-G., Stevanovic S., Stichel J.S. (Tübingen; Heidelberg, D)
- 09:00 V551 Ein neues 3D in vitro Ko-Kultur-Modell zur ex vivo Sensitivitätstestung für Patienten mit Multiplem Myelom
Waldschmidt, Johannes Moritz, Wider D., Thomsen A.R., Aldrian C., Kortüm K.M., Follo M., Schüler J., Duyster J., Wäsch R., Engelhardt M. (Freiburg; Freiburg im Breisgau, D; Scottsdale, USA)
- 09:15 V552 Modulation von Tumor assoziierten Makrophagen durch Lenalidomid
Bruns, Heiko, Gehlen H., Nolting J., Pasemann S., Brossart P., Mackensen A., Gerbitz A. (Erlangen; Bonn, D)

Freier Vortrag**GIST / Urogenitale Malignome / sonstige Tumore**

Vorsitz: Grünwald, Viktor (Hannover, D), Arnold, Dirk (Freiburg, D)

08:00 V553 Auswirkungen der Einführung von Tyrosinkinase-Inhibitoren auf das Gesamtüberleben von Patienten mit Gastrointestinalen Stromatumoren, behandelt am Westdeutschen Tumorzentrum Essen
Falkenhorst, Johanna, Treckmann J.W., Nguyen B.-P., Podleska L.-E., Reis A.-C., Virchow I., Schuler M., Bauer S. (Essen, D)

08:15 V554 Risiko-adaptierte Vorsorge beim Noxen assoziierten Blasenkarzinom: Ergebnisse der Versorgungsforschung im IQUO aus der alltäglichen urologischen Arbeit niedergelassener Urologen mit Hilfe des Assessment Tools RisikoCheck ©
Lüdecke, Gerson, Geiges G., König F. (Giessen; Berlin, D)

08:30 V555 Exon 28 Mutation im TSC2-Gen ist ein prädiktiver Marker für Temsirolimus bei einem vielfach vorbehandelten Hodentumor
Maerz, Wolfgang, Schröder C., Haj Abdo K., Fischer S., Riess O., Blumstein N. (Osnabrück; Tübingen; Ibbenbüren, D)

08:45 V556 Molekulare Charakterisierung Cisplatin-resistenter Keimzelltumore des Hodens
Oing, Christoph, Bokemeyer C., Russell K., Millis S.Z., Bender R., Gatalica Z., Voss A. (Hamburg, D; Basel, CH; Phoenix, USA)

09:00 V557 Die kombinierte Hemmung von Chk1 und MK2 erzeugt synergistische zytotoxische Effekte in KRAS-mutierten Tumoren
Dietlein F., Kalb B., Jokic M., Torgovnick A., Schmitt A., Büttner R., Thomas R., Reinhardt, Hans Christian (Köln, D)

09:15 V558 Die Cdkn1aSUPER Maus zeigt eine erhöhte DNA Reparaturkapazität und ist vor maligner Transformation geschützt
Torgovnick A., Heger M., Reinhardt, Hans Christian (Köln, D)

Freier Vortrag**Immuntherapie II**

Vorsitz: Herr, Wolfgang (Regensburg, D), Hudecek, Michael (Würzburg, D)

08:00 V559 Leukämische Stammzellen sind immunogene Zielstrukturen für zytotoxische CD8-positive T-Zellen
Greiner, Jochen, Zhang L., Rojewski M., Fekete N., Erle A., Bullinger L., Hofmann S., Götz M., Döhner K., Ihme S., Döhner H., Buske C., Schneider V. (Ulm, D)

08:15 V560 In vitro und in vivo Visualisierung des Bewegungsverhaltens von Tumorantigen-spezifischen CD40-aktivierten B-Zellen im Rahmen einer B-Zellbasierten Immuntherapie
Wennhold K., Thelen M., Shimabukuro-Vornhagen A., von Bergwelt-Baildon, Michael (Köln, D)

- 08:30 V561 Verstärkung der ADCC Aktivität therapeutischer Antikörper durch die gleichzeitige Stimulation von FcγRIIIa und aktivierender NK-Zell Rezeptoren
Kellner C., Klausz K., Kahrs A.-K., Oh J., Humpe A., Parren P.W.H.I., van de Winkel J.G.J., Gramatzki M., Peipp, Matthias (Kiel, D; Utrecht, NL)
- 08:45 V562 Evaluation humaner T-Zell-Therapien gegen eine systemische Cytomegalievirus-Organerkrankung in HLA-transgenen Mäusen
Thomas, Simone, Lemmermann N., Klobuch S., Podlech J., Plachter B., Theobald M., Reddehase M., Herr W. (Regensburg; Mainz, D)
- 09:00 V563 Neuer humaner IL-15 Superagonist fördert das Langzeit-Überleben und die Reaktivität von EBV-reaktiven und Leukämie-spezifischen CD8+ T Lymphozyten mit stem cell memory und central memory Eigenschaften in humanisierten Mäusen
Mades A., Khan S.A., Theobald M., Hartwig, Udo F. (Mainz, D)
- 09:15 V564 Peptid-basierte Immuntherapie bei B-Zell-Lymphomen basierend auf der rekurrenten onkogenen MYD88 L265P Mutation
Nelde, Annika, Stickel J.S., Kowalewski D.J., Kanz L., Langerak A.W., Muggen A.F., Fend F., Rammensee H.-G., Stevanovic S., Weber A.N.R. (Tübingen, D; Rotterdam, NL)

08:00 – 09:30

Lima

Freier Vortrag

Patientenberatung und Krebsregister

Vorsitz: Kiss, Alexander (Basel, CH), Lordick, Florian (Leipzig, D)

- 08:00 V565 Psychoonkologische Interventionen für Eltern von Krebspatienten: Systematisches Review
Koehler, Michael, Hoppe S., Peplinski D., Richter D., Frommer J., Flechtner H.-H., Fischer T. (Magdeburg; Leipzig, D)
- 08:15 V566 Welche Beratungen benötigen Heranwachsende und junge Erwachsene nach Stammzelltransplantation?
Pulewka K., Hebestreit N., Strauß B., Hochhaus A., Hilgendorf, Inken (Jena, D)
- 08:30 V567 Projekt „Tumor-Fatigue-Sprechstunde der Bayerischen Krebsgesellschaft e.V. (BKG)“: Konzept, Durchführung, bisherige Erfahrungen
Fischer, Irene, Petsch S., Ruffer J.U., Heim M.E., Bojko P., Riedner C., Rinas N., Milani V., Schneider E., Bessler M. (Emskirchen; Erlangen; Köln; München; Scheidegg; Fürstenfeldbruck; Wangen, D; CH-Güttingen, CH)
- 08:45 V568 „Perspektive Job“ – Entwicklung eines MBOR-Moduls für die onkologische Rehabilitation durch ein interdisziplinäres Team
Leibbrand, Birgit, Exner A.-K., Kähnert H. (Bad Salzungen, D)
- 09:00 V569 ZNS Tumoren im Krebsregister Baden-Württemberg: Umgang mit fehlenden, inkompletten oder widersprüchlichen Daten
Bezold, Kathrin, Adzersen K.-H., Friedrich S., Hermann S., Becker N. (Heidelberg, D)

Montag, 12.10.

Wissenschaftliches Symposium Immunphänotypisierung

Vorsitz: Fernandez, Paula (Aarau, CH), Kern, Wolfgang (München, D)

- 08:00 V570 Immunphänotypisierung bei reifen T-Zellneoplasien
Fernandez, Paula (Aarau, CH)
- 08:18 V571 Stellenwert der durchflusszytometrischen MRD-Quantifizierung bei CLL und Multiplem Myelom
Böttcher, Sebastian (Kiel, D)
- 08:36 V572 Durchflusszytometrische Untersuchungen zur Dyserythropoiese
Bettelheim, Peter (Linz, A)
- 08:54 V573 Bedeutung des „Flow Diagnostics Essential Code“ in der kindlichen akuten Leukämie und darüber hinaus
Ratei, Richard (Berlin, D)
- 09:12 V574 Stellenwert der Immunphänotypisierung in der Diagnostik des MDS
Kern, Wolfgang (München, D)

Expertenseminar Hämostaseologie

- 08:00 V575 Thromboseprophylaxe und Therapie
Tsakiris, Dimitrios (Basel, CH)

Schwerpunkte: Paraneoplastische Thrombophilie: Prophylaxe und Therapie der Tumorthrombose – was, wann, bei wem? Mythos: Antitumor-Effekt der Antikoagulation, Paradigmawechsel: Die neuen direkten Antikoagulantien (DOAK) – Stellenwert in der Onkologie, praktische Aspekte; Fallbeispiele willkommen

Expertenseminar Keimzelltumore

- 08:00 V576 Keimzelltumore
Beyer, Jörg (Zürich, CH)

Schwerpunkte: Managementprobleme im Stadium I – Wer braucht adjuvante Therapie, wer braucht sie nicht? Probleme unter aktiver Surveillance, Management von Patienten mit ausgedehnter Metastasierung entsprechend „poor risk“ Kriterien nach IGCCCG; Management von Rezidiven – Wer braucht Hochdosistherapie, wer braucht sie nicht? Was ist die beste Strategie für Spätrezidive? Palliative Therapieoptionen

Expertenseminar**Melanome mit B-raf Mutation**

08:00 V577 Melanome mit B-raf Mutation
Fluck, Michael (Münster, D)

Schwerpunkte: BRIM8-Studie und BREAK3-Studie zur Monotherapie mit Vemurafenib bzgl. Dabrafenib versus Dacarbazin sowie im Anschluß die vorliegenden Daten der Combi-d-Studie zur Kombination von Dabrafenib + Trametinib versus Dabrafenib und der coBRIM-Studie zur Kombination von Vemurafenib + Cobimetinib versus Vemurafenib

Expertenseminar**Melanom: Nebenwirkungsmanagement von Immuntherapien**

08:00 V578 Melanom Nebenwirkungsmanagement von Immuntherapien
Goldinger, Simone (Zürich, CH)

Schwerpunkte: Nebenwirkungen von Anti-CTLA-4 Antikörpern, Auftrittszeitpunkt, Seltene Nebenwirkungen, Nebenwirkungen von Anti-PD-1-Antikörpern, potentielle Gefahren der Kombinations-therapie

Plenarsitzung**Best Abstracts**

Vorsitz: Greil, Richard (Salzburg, A), Mamot, Christoph (Aarau, CH)

10:00 V579 Randomisierte, offene, multizentrische Phase-3-Studie von Eribulin gegenüber Dacarbazin bei Patienten (P) mit Leiomyosarkom (LMS) und adipozytischem Sarkom (ADI)

Schöffski, Patrick, Maki R., Italiano A., Gelderblom H., Choy E., Grignani G., Camargo V., Bauer S., Rha S.Y., Chawla S., Blay J.-Y., Hohenberger P., D'Adamo D., Chen R., Chmielowski B., Le Cesne A., George D., Patel S. (Leuven, B; New York; Boston; Santa Monica; Woodcliff Lake; Los Angeles; Houston, USA; Bordeaux; Lyon; Villejuif, F; Leiden, NL; Candiolo, I; Sau Paulo, BR; Essen; Mannheim, D; Sinchon-dong, ROK)

10:15 V580 Einfluss einer das gastrointestinale Mikrobiom verändernden Antibiotikatherapie auf die chemotherapeutische Wirksamkeit bei Patienten mit chronischer lymphatischer Leukämie oder rezidivierendem Lymphom

Pflug N., Kluth S., Vehreschild J.J., Bahlo J., Tacke D., Biehl L.M., Eichhorst B., Fischer K., Cramer P., Fink A.M., von Bergwelt-Baildon M., Hallek M., Cornely O.A., Vehreschild, Maria J.G.T. (Cologne, D)

- 10:30 V581 KIT D816V und JAK2 V617F Mutationen sind gehäuft bei Hypereosinophilie unklarer Signifikanz nachweisbar
Metzgeroth G., Schwaab J., Umbach R., Naumann N., Jawhar M., Sotlar K., Horny H.-P., Gaiser T., Hofmann W.-K., Schnittger S., Cross N.C.P., Fabarius A., Reiter, Andreas (Mannheim; München, D; Salisbury, GB)
- 10:45 V582 Das Zebrafischhomolog des murinen Evi1 Gens reguliert die Entstehung hämatopoetischer Stammzellen über den NOTCH Signalweg
Konantz, Martina, Müller J., Lenard A., Alghisi E., Esain V., Carroll K.J., North T.E., Lengerke C. (Basel, CH; Boston, USA)
- 11:00 V583 Next-Generation-Sequencing von Kopf-Hals-Plattenepithelkarzinomen zur Bestimmung von Mutationsmustern und ihrer Wechselwirkung mit der Wirksamkeit der adjuvanten Radiochemotherapie: Ergebnisse einer multizentrischen Biomarker-Studie der Radioonkologie-Gruppe des Deutschen Konsortiums für Translationale Krebsforschung – (DKTK-ROG)
Tinhofer, Ingeborg, Budach V., Linge A., Lohaus F., Gkika E., Stuschke M., Balermipas P., Rödel C., Avlar M., Grosu A.L., Abdollahi A., Debus J., Belka C., Pigorsch S., Combs S.E., Mönnich D., Zips D., Weichert W., Krause M., Baumann M. (Berlin; Dresden; Essen; Frankfurt; Freiburg; Heidelberg; München; Tübingen, D)
- 11:15 V584 Verbesserung des Outcomes durch die Hinzugabe von Thiotepa und Rituximab zusätzlich zu Methotrexat und Cytarabin bei primär zerebralen Lymphomen: Ergebnisse der ersten randomisation der IELSG-32 Studie
Illerhaus, Gerald, Cwynarski K., Pulczynski E., Ponzoni M., Deckert M., Politi L.S., Fox C.P., La Rosée P., Ambrosetti A., Röth A., Hemmaway A., Ilariucci F., Linton K.M., Soffietti R., Pukrop T., Binder M., Balzarotti M., Fabbri A., Johnson P., Gorlov J.S., Cavalli F., Finke J., Schorb E., Reni M., Zucca E., Ferreri A.J.M. (Stuttgart; Köln; Jena; Essen; Regensburg; Hamburg; Freiburg, D; London; Nottingham; Romford; Manchester; Southampton, GB; Aarhus; Copenhagen, DK; Milano; Verona; Reggio Emilia; Torino; Milano Rozzano; Siena, I; Bellinzona, CH)

12:00 – 13:30

San Francisco

Wissenschaftliches Symposium**Multiples Myelom: Risiko- und altersadaptiertes Vorgehen**

Vorsitz: Ludwig, Heinz (Wien, A), Einsele, Hermann (Würzburg, D)

- 12:00 V585 Therapie des MM-Patienten: Risikoadaptiert und / oder MRD-gerichtet oder doch „one-size fits all“?
Raab, Marc (Heidelberg, D)
- 12:22 V586 Rolle der Auto-SZT und der Allo-SZT beim rezidivierten MM?
Kröger, Nicolaus (Hamburg, D)
- 12:44 V587 Neue immuntherapeutische Strategien für das Multiple Myelom: Antikörper und CARs – Hope oder Hype?
Hudecek, Michael (Würzburg, D)
- 13:06 V588 Therapie des „frail-Patienten“ mit Multiplem Myelom
Weisel, Katja Christina (Tübingen, D)

Fortbildung**NHL indolent: Unterschiedliche Krankheiten – Gemeinsamkeiten**

Vorsitz: Herold, Michael (Erfurt, D), Cavalli, Franco (Bellinzona, CH)

- 12:00 V589 Follikuläres Lymphom
Ghielmini, Michele (Bellinzona, CH)
- 12:22 V590 M. Waldenström
Buske, Christian (Ulm, D)
- 12:44 V591 Die vielen Facetten des Marginalzonenlymphoms
Raderer, Markus (Wien, A)
- 13:06 V592 Mantelzelllymphom
Dreyling, Martin (München, D)

Wissenschaftliches Symposium**Stem Cell Biology (en)**

Vorsitz: Manz, Markus G. (Zürich, CH), Wuchter, Patrick (Heidelberg, D)

- 12:00 V593 The stem cell niche and cancer: hijacking the microenvironment (en)
Trumpp, Andreas (Heidelberg, D)
- 12:30 V594 3D imaging of the bone marrow microenvironment in health and disease (en)
Nombela Arrieta, Cesar (Zürich, CH)
- 13:00 V595 Leukemic stem cells and their translational relevance (en)
Valent, Peter (Wien, A)

Wissenschaftliches Symposium**Metastasiertes Mammakarzinom**

Vorsitz: Samonigg, Hellmut (Graz, A), Lüftner, Diana (Berlin, D)

- 12:00 V596 Mechanismen und neue Targets der Metastasierung beim Mammakarzinom
Greil, Richard (Salzburg, A)
- 12:22 V597 Ist die Resektion des Primärtumors beim metastasierenden Mammakarzinom sinnvoll? Die Rolle von Tumorstammzellen und zirkulierenden Tumorzellen und klinischer State of the Art der Therapie
Balic, Marija (Graz, A)
- 12:44 V598 State of the Art, offene Fragen und zukünftige Lösungen in der Behandlung des metastasierten Mammakarzinoms
Rochlitz, Christoph (Basel, CH)

- 13:06 V599 Die zerebrale Metastasierung – Individualisierung und Personalisierung der Behandlung?
Bergen, Elisabeth (Wien, A)

12:00 – 13:30

Shanghai

Freier Vortrag

CML I

Vorsitz: Thiede, Christian (Dresden, D), Koschmieder, Steffen (Aachen, D)

- 12:00 V600 Ansprechen auf Ponatinib bei frühen Orientierungs-Zeitpunkten sind assoziiert mit progressionsfreiem Überleben (PFS) und Gesamtüberleben (OS) bei stark vorbehandelten Patienten in der chronischen Phase (CP) der chronisch myeloischen Leukämie (CML)
Müller, Martin C., Bacarani M., Deininger M.W., Guilhot F., Hochhaus A., Hughes T.P., Shah N.P., Talpaz M., Lustgarten S., Rivera V.M., Clackson T., Haluska F.G., Cortes J.E. (Mannheim; Jena, D; Bologna, I; Salt Lake City; San Francisco; Ann Arbor; Cambridge; Houston, USA; Poitiers, F; Adelaide, AUS)
- 12:15 V601 Einfluss unbalancierter major und minor route Aberrationen bei Diagnose auf die Prognose bei CML
Dietz, Christian T., Kalmanti L., Fabarius A., Lauseker M., Haferlach C., Schlegelberger B., Jotterand M., Müller M.C., Hänel M., Köhne C.-H., Goebeler M.-E., Pfreundschuh M., Balleisen L., Burchert A., Krause S.W., Edinger M., Pffirmann M., Hasford J., Hochhaus A., Saußebe S., Hehlmann R. (Mannheim; München; Hannover; Chemnitz; Oldenburg; Würzburg; Homburg; Hamm; Marburg; Erlangen; Regensburg; Jena, D; Lausanne, CH)
- 12:30 V602 Bedeutung des Zeitpunktes der MMR für das Überleben, Daten der CML IV Studie
Saußebe, Susanne, Hehlmann R., Dietz C.T., Schnittger S., Fabarius A., Kohlbrenner K., Hanfstein B., Proetel U., Rinaldetti S., Einsele H., Falge C., Kanz L., Neubauer A., Kneba M., Stegelmann F., Pfreundschuh M., Waller C.F., Baerlocher G.M., Heim D., Krause S.W., Hofmann W.-K., Hasford J., Pffirmann M., Hochhaus A., Müller M.C., Lauseker M. (Mannheim; München; Würzburg; Nürnberg; Tübingen; Marburg; Kiel; Ulm; Homburg; Freiburg; Erlangen; Jena, D; Bern; Basel, CH)
- 12:45 V603 Validierung eines neuen Prognosescores zur Identifikation dreier Gruppen mit unterschiedlichen Wahrscheinlichkeiten von imatinib-behandelten Patienten an chronischer myeloischer Leukämie zu versterben
Pffirmann, Markus, Hasford J., Turkina A., Prejzner W., Zackova D., Colita A., Zaritskey A., Steegmann J.-L., Indrak K., Hehlmann R., Bacarani M. (München; Mannheim, D; Moscow; St Petersburg, RUS; Gdansk, PL; Brno; Olomouc, CZ; Bucharest, RO; Madrid, E; Bologna, I)

Montag, 12.10.

- 13:00 V604 Wirksamkeit und Sicherheit von Ponatinib bei stark vorbehandelten Leukämie Patienten in der PACE-Studie nach 3 Jahren
le Coutre, Philipp, Cortes J.E., Kim D.-W., Pinilla-Ibarz J., Paquette R., Chuah C., Nicolini F.E., Apperley J.F., Khoury H.J., Talpaz M., DeAngelo D.J., Abruzzese E., Rea D., Baccarani M., Müller M.C., Gambacorti-Passerini C., Lustgarten S., Rivera V.M., Clackson T., Haluska F.G., Guilhot F., Deininger M.W., Hochhaus A., Hughes T.P., Shah N.P., Kantarjian H.M. (Berlin; Mannheim; Jena, D; Houston; Tampa; Los Angeles; Atlanta; Ann Arbor; Boston; Cambridge; Salt Lake City; San Francisco, USA; Seoul, ROK; Singapore, SGP; Lyon; Paris; Poitiers, F; London, GB; Rome; Bologna; Monza, I; Adelaide, AUS)
- 13:15 V605 Durchführbarkeit einer Erstlinientherapie bestehend aus Nilotinib und Peginterferon- $\alpha 2b$ bei Patienten mit chronischer myeloischer Leukämie (CML) in chronischer Phase: Ergebnisse der Pilotphase der CML V (TIGER)-Studie
Schenk, Thomas, Eigendorff E., Brümmendorf T.H., Burchert A., le Coutre P., Saußele S., Stegelmann F., Hänel M., Staib P., Lindemann H.-W., Lange E., Müller L., Schwarzer A., Jentsch-Ullrich K., Schenk M., Greiner J., Fabisch C., Pfirrmann M., Hochhaus A. (Jena; Aachen; Marburg; Berlin; Mannheim; Ulm; Chemnitz; Eschweiler; Hagen; Hamm; Leer; Leipzig; Magdeburg; Regensburg; Stuttgart; München, D)

12:00 – 13:30

Kairo

Freier Vortrag MDS klinisch II

Vorsitz: Passweg, Jakob (Basel, CH), Ganser, Arnold (Hannover, D)

- 12:00 V606 Die Bestimmung des Internationalen Prognose Score System (IPSS) für Patienten mit Myelodysplasie (MDS) in der Routineversorgung: Daten aus dem MDS-Register der Regelversorgung
Steinmetz, Tilman H., Böttger I., Sauer A., Lathan B., Germing U., Schmitz S. (Köln; Potsdam; Dortmund; Düsseldorf, D)
- 12:15 V607 Charakterisierung der humoralen Immunität bei GATA2 Haploinsuffizienz
Wehr, Claudia, Grotius K., Janda A., Wlodarski M., Mejstrikova E., Dräger R., Warnatz K., Rizzi M., Salzer U. (Freiburg, D; Prague, CZ)
- 12:30 V608 Systematische Analyse des Intervalls zwischen dokumentiertem Auftreten von Zytopenien bis zur Diagnose Myelodysplastisches Syndrom – Ein 2-Jahres Update
Schumann, Christiane, Hofmann W.-K., Nolte F. (Mannheim, D)
- 12:45 V609 Granulozyten Kolonie stimulierende Faktoren für Patienten mit MDS: ein systematisches Review mit Meta-analyse
Hutzschenreuter, Franz, Kreuzer K.-A., Monsefi., Engert A., Skoetz N. (Köln, D)
- 13:00 V610 Rolle des TP53 Mutationsstatus bei MDS und AML mit komplex abberantem Karyotypen
Schaab, Roxana, Ganster C., Rietkötter E., Dierks S., Shirneshan K., Haase D. (Göttingen, D)

Montag, 12.10.

- 13:15 V611 Gfi1 ist ein neuer prognostischer Marker der akuten myeloischen Leukämie (AML) und des myelodysplastischen Syndroms (MDS) und ermöglicht einen neuartigen personalisierten Ansatz der Therapie
Botezatu, Lacramioara, Hönes J.M., Michel L., Thiede C., van der Reijden B., Heuser M., Makishima H., Thomas R., Jaroslaw M., Ehninger G., Moroy T., Dührsen U., Khandanpour C. (Essen; Dresden; Hannover, D; Nijmegen, NL; Cleveland, USA)

12:00 – 13:30

Osaka / Samarkand

Freier Vortrag Kopf-Hals-Tumore II

Vorsitz: Keilholz, Ulrich (Berlin, D), Knecht, Reinald (Hamburg, D)

- 12:00 V612 Systembehandlung des fortgeschrittenen Kopf-Hals Plattenepithelkarzinoms (r / m HNSCC) in einer grossen Kohorte eines Schweizerischen Krebszentrums
Siano, Marco, Desax M.C., Früh M., Joerger M. (St. Gallen, CH)
- 12:15 V613 Explorative Analyse der Ergebnisse der unverblindeten Therapie mit Sorafenib bei Patienten mit radioiod-refraktären differenzierten Schilddrüsenkarzinomen (RAI-rDTC) nach Progression in der Phase III Studie DECISION
Paschke, Ralf, Schlumberger M., Nutting C., Jarzab B., Elisei R., Siena S., Bastholt L., de la Fouchardiere C., Pacini F., Shong Y.K., Sherman S.I., Smit J.W., Chung J., Kappeler C., Molnar I., Brose M.S. (Leipzig; Berlin, D; Villejuif; Lyon, F; London, GB; Gliwice, PL; Pisa; Milan; Siena, I; Odense, DK; Seoul, ROK; Houston; Whippany; Philadelphia, USA; Nijmegen, NL)
- 12:30 V614 Survival von Patienten mit fortgeschrittenem Kopf-Hals Plattenepithelkarzinom (r / mHNSCC) welche in der ersten oder zweiten Linie mit einem anti-EGFR-Antikörper behandelt wurden
Siano, Marco, Desax M.C., Früh M., Joerger M. (St. Gallen, CH)
- 12:45 V615 Sofortrekonstruktion des Mittelgesichtes mit patientenspezifischen PEEK Implantaten: Herausforderungen und Möglichkeiten
Thieringer, Florian M., Maurer J., Beinemann J., Zeilhofer H.-F., Jaquiéry C., Kunz C. (Basel, CH)

12:00 – 13:30

Helvetia 1–2 (Swissôtel)

Wissenschaftliches Symposium Young Investigators' Award Preisverleihung Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung – Stipendienvergabe 2015

Vorsitz: Wörmann, Bernhard Josef (Berlin, D), Geissler, Klaus (Wien, A)

- 12:00 V616 Die Serin-Threonin Kinase 36 reguliert Wachstum, Metastasierung, Differenzierung und die Aufrechterhaltung von Krebsstammzellen solider Tumoren durch die Modifizierung der Hedgehog-, Wnt- und Notch-Signalwege
Benkler, Thomas, Höfler S., Kuhn A., Pfeifer D., Follo M., Timme-Bronsert S., Lassmann S., Brummer T., Arnold S., Duyster J., Dierks C. (Freiburg, D)

- 12:15 V617 NIPA als neuer Mediator der Alterung und Stressantwort im Hämatopoetischen Stammzellpool
Kreutmair, Stefanie, Istvanffy R., Klingeberg C., Dierks C., Oostendorp R., Duyster J., Illert A.L. (Freiburg; München, D)
- 12:30 V618 Chlorhexidin beschichtete i.v.-Fixierverbände zur Prävention von ZVK-assoziierten Blutstrominfektionen in neutropenen Patienten: eine randomisierte Studie (COAT Studie)
Biehl, Lena Maria, Huth A., Panse J., Hentrich M., Engelhardt M., Schäfer-Eckart K., Kofla G., Kiehl M.G., Wendtner C., Karthaus M., Hellmich M., Christ H., Cornely O.A., Vehreschild M.J.G.T. (Cologne; Aachen; Munich; Freiburg; Nuernberg; Berlin; Frankfurt/Oder, D)
- 12:45 V619 Dynamik BCR-ABL unabhängiger Genmutationen bei Patienten mit chronischer myeloischer Leukämie
Obstfelder, Ellen, Rinke J., Schmidt M., Schäfer V., Waldau A., Winkelmann N., Hochhaus A., Ernst T. (Jena, D)
- 13:00 V620 Randomisierte Phase-3 Studie bei Patienten mit Chemotherapie-induzierter sensomotorischer Polyneuropathie zu einem integrierten Programm mit Massage, strukturierter kinästhetischer drei-dimensionaler Mobilisierung, körperlichem Training mit oder ohne Ganzkörper Vibrationsplattform-Training
Schönsteiner, Stefan, Kirchner E., Mack S., Bauder-Mißbach H., Hamel T., Fürniß T., Orth M., Landwehrmeyer B., Riester A., Prokein A., Erhardt E., Kunecki J., Eisenschink A.M., Pieger R., Döhner H., Schlenk R.F. (Ulm, D)
- 13:15 V621 Die Effekte des BRD4-Inhibitors JQ1 auf die Proliferation und das Überleben von Leukämiezellen in Ph+ CML
Peter, Barbara, Stefanzi G., Cerny-Reiterer S., Berger D., Zuber J., Valent P. (Vienna, A)

12:00 – 13:30

Guangzhou

Expertenseminar Früherkennung Lungenkarzinom

- 12:00 V622 Früherkennung des Lungenkarzinoms
Hoffmann, Hans (Heidelberg, D)

Schwerpunkte: Bevölkerungsweites Lungenkrebscreening mittels Low-dose CT: Pro und Contra, Aktueller Stand der Diskussionen national und international

12:00 – 13:30

Hongkong

Expertenseminar NHL aggressiv

- 12:00 V623 NHL aggressiv: Behandlung von älteren Patienten
Witzens-Harig, Mathias (Heidelberg, D)

Schwerpunkte: Kuration vs. Palliation? Was ist wünschenswert und was ist im klinischen Alltag machbar? Toxizitätsrisiko bei Komorbidität, Risikoscores zur Prognoseabschätzung, Therapielogarithmen für ältere Patienten; Fallbeispiele willkommen

Montag, 12.10.

Expertenseminar**Nierenzellkarzinom: Aktuelle Behandlungssequenzen**

- 12:00 V624 Nierenzellkarzinome: Aktuelle Behandlungssequenzen
Lorch, Anja (Düsseldorf, D)

Freier Vortrag**Supportive Therapie I**

Vorsitz: Jahn, Franziska (Halle (Saale), D), Bregenzer, Thomas (Lachen, CH)

- 12:00 V625 Diagnostische Wertigkeit verschiedener Kombinationen einer Aspergillus PCR, eines multifungalen DNA Microarrays, Galactomannan, 1,3-Beta-D-Glucan und Aspergillus Azol Resistenz PCRs aus Blut- und BAL-Proben zur Diagnose und Charakterisierung von invasiven Pilzinfektionen bei hämatologischen Patienten
Boch, Tobias, Spiess B., Cornely O.A., Vehreschild J.J., Rath P.M., Steinmann J., Heinz W., Hahn J., Krause S.W., Kiehl M.G., Egerer G., Koldehoff M., Liebrechts T., Klein M., Nolte F., Will S., Merker N., Hofmann W.-K., Buchheidt D., Reinwald M. (Mannheim; Köln; Essen; Würzburg; Regensburg; Erlangen; Frankfurt/Oder; Heidelberg; Recklinghausen, D)
- 12:15 V626 Nachweis invasiver Mykosen bei immunsupprimierten Patienten durch die Kombination einer Aspergillus-spezifischen PCR und eines multifungalen DNA-Microarrays
Boch T., Reinwald M., Postina P., Cornely O.A., Heußel C.P., Heinz W., Hoenigl M., Eigl S., Lehrnbecher T., Hahn J., Claus B., Lauten M., Egerer G., Müller M.C., Will S., Merker N., Hofmann W.-K., Buchheidt D., Spiess, Birgit (Mannheim; Köln; Heidelberg; Würzburg; Frankfurt; Regensburg; Ludwigshafen; Lübeck, D; Graz, A)
- 12:30 V627 Das Auftreten von Daptomycin-Resistenz bei einer Besiedlung mit Vancomycin resistenten Enterococcus faecium Stämmen während der Behandlung mit Daptomycin
Lellek, Heinrich, Franke G., Ruckert C., Wolters M., Wolschke C., Christner M., Büttner H., Alawi M., Kröger N., Rohde H. (Hamburg, D)
- 12:45 V628 Eine verzögerte Inkubation von Blutkulturen hat keinen negativen Einfluss auf das mikrobiologische Gesamtergebnis
Schalk, Enrico, Färber J., Fischer T. (Magdeburg, D)
- 13:00 V629 Anwendung antiemetischer Leitlinien bei hoch emetogener Chemotherapie – eine retrospektive repräsentative Datenerhebung und Analyse in Deutschland
Link, Hartmut, Nietsch J., Kerkmann M., Jordan K., Ortner P. (Kaiserslautern; Dortmund; Halle; München, D)
- 13:15 V630 Der Somatische Belastungsscore: ein quantitatives Maß zur Beurteilung der körperlichen Belastung aufgrund Chemotherapie-induzierter Nebenwirkungen
Koehler, Michael, Fischer T., Kropf S., Frommer J. (Magdeburg, D)

Freier Vortrag**Tumor- / Zellbiologie II**

Vorsitz: Binder, Mascha (Hamburg, D), Prager, Gerald (Wien, A)

- 12:00 V631 Die Anzahl der aus CETCs kultivierten Tumorsphären hängt von dem Stadium der Krankheit und dem Einsatz einer Chemotherapie ab
Pizon, Monika, Zimon D., Pachmann U., Pachmann K. (Bayreuth, D)
- 12:15 V632 Nicht maligne Monozyten und MSC unterstützen das Wachstum von AML zellen in-vitro und in-vivo und Gfi1 reguliert die Polarisierung dieser Zellen hin zu einem AML unterstützenden Zustand
Al-Matary, Yahya Saleh, Botezatu L., Opalka B., Hönes J.M., Thivakaran A., Lams R.F., Köster R., Michel L.C., Dührsen U., Schroeder T., Dürig J., Haas R., Khandanpour C. (Essen; Düsseldorf, D)
- 12:30 V633 Der Zebrafisch als Modell zur phänotypischen Untersuchung der hämatopoetischen Toxizität
Lenard, Anna, McGinnis C., Lengerke C. (Basel, CH)
- 12:45 V634 Patienten mit selektiver IgM Defizienz weisen quantitativ veränderte B-Zellsubtypen sowie funktionelle B-Zelldefekte auf
Mensen A., Krause T., Hanitsch L.G., Meisel C., Volk H.-D., Scheibenbogen C., Na, Il-Kang (Berlin, D)
- 13:00 V635 Schwere Azathioprin-induzierte Knochenmark-Aplasia aufgrund eines Mangels an Thiopurin-S-Methyltransferase
Adamek, Johanna, Schaich M., Parmentier S. (Winnenden, D)
- 13:15 V636 Der Einfluss von Schlaf auf Monozyten
Hahn J., Günter M., Autenrieth, Stella Eugenie (Tübingen, D)

Wissenschaftliches Symposium**AML: Neue Substanzen**

Vorsitz: Ganser, Arnold (Hannover, D), Schanz, Urs (Zürich, CH)

- 14:00 V637 Sorafenib in der AML-Therapie
Röllig, Christoph (Dresden, D)
- 14:30 V638 Mylotarg
Thol, Felicitas (Hannover, D)
- 15:00 V639 Konditionierung für allogene Transplantation
Niederwieser, Dietger (Leipzig, D)

14:00 – 15:30

Sydney

**Fortbildung
Intensivmedizin**

Vorsitz: Kiehl, Michael (Frankfurt (Oder), D),
Schellongowski, Peter (Wien, A)

- 14:00 V640 Ventilating cancer patients: whom, when, where, how? (en)
Azoulay, Elie (Paris, F)
- 14:30 V641 Hämatologische Patienten auf der ITS: Entwicklungen am Beispiel
des Zentrums Uniklinik Dresden
*Kroschinsky, Frank, Stölzel F., Friedrich A., Weise M., von Bonin S.,
Bornhäuser M., Ehninger G. (Dresden, D)*
- 14:45 V642 Wie ist das Langzeit-Outcome von Krebspatienten nach einer ICU
Therapie?
von Bergwelt-Baildon, Michael (Köln, D)
- 15:00 V643 Neueste Daten der Initiative „Intensive Care in Hematologic and
Oncologic Patients (iCHOP)“
Beutel, Gernot (Hannover, D)

14:00 – 15:30

Singapore

**Wissenschaftliches Symposium
MDS Zellregulation**

Vorsitz: Hofmann, Wolf-Karsten (Mannheim, D),
Passweg, Jakob (Basel, CH)

- 14:00 V644 MDS – Interaktion Stroma und Stammzelle
Schroeder, Thomas, Geyh S., Haas R., Germing U. (Düsseldorf, D)
- 14:22 V645 T-Zell-Regulation beim MDS
Pleyer, Lisa (Salzburg, A)
- 14:44 V646 NK-Zellen / DC beim MDS
Letsch, Anne (Berlin, D)
- 15:06 V647 Oligoklonalität bei MDS
Mossner, Maximilian (Mannheim, D)

14:00 – 15:30

Montreal

**Wissenschaftliches Symposium
Supportive Therapien**

Vorsitz: Auberger, Jutta (Berg, D), Bargetzi, Mario (Aarau, CH)

- 14:00 V648 Körperliche Aktivität als neues „Medikament“ in der adjuvanten
Therapie
Strasser, Florian (St. Gallen, CH)
- 14:30 V649 Transfusionstrigger für EK's in der Hämatologie / Onkologie?
Schuler, Ulrich S. (Dresden, D)

Montag, 12.10.

- 15:00 V650 Biosimilars und Originalpräparate – Äquivalenz bei Anämie und Neutropenie?
Link, Hartmut (Kaiserslautern, D)

14:00 – 15:30

Shanghai

Wissenschaftliches Symposium

Von präklinischen Forschungsergebnissen in der Epigenetik zur erfolgreichen klinischen Anwendung

Vorsitz: Lübbert, Michael (Freiburg, D),
Müller-Tidow, Carsten (Halle (Saale), D)

- 14:00 V651 Methylohm-Eigenschaften von MLL-AF9-positiven leukämischen Stammzellen
Rosenbauer, Frank (Münster, D)
- 14:30 V652 Epigenetik und Therapieansprechen bei der AML
Göllner, Stefanie (Halle (Saale), D)
- 15:00 V653 DNA-Methylierungsveränderungen als prognostischer Marker und innovative therapeutische Zielstruktur bei juveniler myelomonozytärer Leukämie (JMML)
Flotho, Christian (Freiburg, D)

14:00 – 15:30

Delhi

Fortbildung

Mikroskopierkurs I

Vorsitz: Gassmann, Winfried (Siegen, D)

- 14:00 V654 Was sind Dysplasien? Was sind Blasten? Zytochemie: Wozu? Was ist eine zytologische Remission?
Haferlach, Torsten (München, D), Parmentier, Stefani (Winnenden, D)

14:00 – 15:30

Kairo

Freier Vortrag

Lymphome aggressiv klinisch II

Vorsitz: Fridrik, Michael (Linz, A), Wulf, Gerald (Göttingen, D)

- 14:00 V655 Exzellente Prognose von Patienten mit Lymphomerkkrankung und HIV Infektion, die eine erste Remission erreichen – eine retrospektive Analyse der Daten von 50 Patienten aus zwei Zentren
Buss, Eike C., Hering J., Ho A.D., Hensel M., Witzens-Harig M. (Heidelberg; Mannheim, D)
- 14:15 V656 Die liposomale Formulierung von Vincristin ermöglicht die Verdopplung der Vincristin Dosis: Ergebnisse der ersten Futlity-Analyse der OPTIMAL > 60 Studie der Deutschen Studiengruppe Hochmaligne Non-Hodgkin-Lymphome (DSHNHL)
Duecker, Sascha, Poeschel V., Wolf A., Held G., Murawski N., Zwick C., Hänel M., Viardot A., Truemper L., Ziepert M., Pfreundschuh M. (Homburg; Chemnitz; Ulm; Göttingen; Leipzig, D)

Montag, 12.10.

- 14:30 V657 Lymphom-assoziierte Mortalität in der Deutschen HIV-Lymphom-Kohorte
Hentrich, Marcus, Schommers P., Gillor D., Müller M., Stoehr A., Schultze A., Jensen B., Wasmuth J.-C., Wolf T., Siehl J., Oette M., Taylor N., Zinngrebe B., Hensel M., Horst H.-A., Fätkenheuer G., Wyen C., Hoffmann C. (München; Köln; Berlin; Hamburg; Düsseldorf; Bonn; Frankfurt; Bielefeld; Mannheim; Kiel; Kön, D; Salzburg, A)
- 14:45 V658 Primäre Dosisintensivierung mit 6 Zyklen CHOP-14 zusammen mit Dosis-dichtem Rituximab und Hochdosis MTX in jungen Hochrisiko-DLBCL Patienten
Strüßmann, Tim, Fritsch K., Fietz T., Finke J., Marks R. (Freiburg; Singen, D)
- 15:00 V659 Minimale renale Toxizität nach Rituximab-DHAP mit modifiziertem Cisplatin-Applikationsschema bei Patienten mit rezidiviertem und refraktärem diffus großzelligem B-Zell Lymphom
Lisenko, Katharina, McClanahan F., Schöning T., Schwarzbich M.-A., Cremer M., Dittrich T., Ho A.D., Witzens-Harig M. (Heidelberg, D; London, GB)
- 15:15 V660 Integrative und funktionelle „Pan-Omics“-Analyse der Therapieresistenz von aggressiven B-Zell-Lymphomen in vivo
Kase, Julia, Herrmann A., Fan D.N.-Y., Lenze D., Lisec J., Dittmar G., Fröhler S., Chen W., Steinemann D., Hummel M., Schlegelberger B., Leser U., Dörken B., Schmitt C. (Berlin; Hannover, D)

14:00 – 15:30

Osaka / Samarkand

**Freier Vortrag
CLL experimentell**

Vorsitz: Wendtner, Clemens-Martin (München, D),
Zenhäusern, Reinhard (Brig, CH)

- 14:00 V661 Neutralisation des TNF Familienmitgliedes B cell activating factor (BAFF) mit Belimumab zur Steigerung der Suszeptibilität von CLL Zellen für Systemtherapie
Wild, Julia, Strunz B., Kousis P., Kanz L., Salih H. (Tuebingen, D)
- 14:15 V662 NFAT2 reguliert die Anergieinduktion bei der CLL durch Lck
Märklin, Melanie, Heitmann J., Ganser M., Bugl S., Kopp H.-G., Kanz L., Rao A., Wirths S., Müller M.R. (Tübingen, D; La Jolla, USA)
- 14:30 V663 Der konditionale Verlust von Tp53 oder Atm in der Eµ:Tcl1 Maus führt zur Entstehung einer aggressiven, Chemotherapie-resistenten CLL
Knittel G., Liedgens P., Reinhardt, Hans Christian (Köln, D)
- 14:45 V664 Integrin-linked Kinase wird in mitotischen CLL Zellen zur Fokussierung von Zentrosomen und Organisation der Mitotischen Spindel durch TNFalpha-NF-kappaB vermittelte Signalwege induziert
Krenn P., Hofbauer S., Pucher S., Hutterer E., Hinterseer E., Asslaber D., Sternberg C., Neureiter D., Aberger F., Wickstroem S., Greil R., Hartmann, Tanja Nicole (Salzburg, A; Cologne, D)

Montag, 12.10.

- 15:00 V665 Neue NO-ASA Derivate sind viel versprechende neue Medikamente für die Therapie der chronisch lymphatische Leukämie (CLL) und solider Tumore
Flamme, Hanna, Krüger M., Berkessel A., Hallek M., Kreuzer K.-A. (Köln, D)
- 15:15 V666 CLL2-BIG, -BAG, -BCG und -BIO: vier Phase-II-Studien mit einer sequentiellen, kombinierten und zielgerichteten Therapie mit dem Ziel einer kompletten MRD-Eradikation bei Therapie-naiver und rezidivierter / refraktärer chronischer lymphatischer Leukämie (CLL)
Cramer, Paula, von Tresckow J., Bahlo J., Engelke A., Langerbeins P., Fink A.M., Wesselmann J.S., Annolleck T., Pflug N., Kovacs G., Fischer K., Wendtner C.-M., Kreuzer K.-A., Stilgenbauer S., Böttcher S., Eichhorst B., Hallek M. (Köln; München; Ulm; Kiel, D)

14:00 – 15:30

Rio

Fortbildung

Onkologische Zentren



Vorsitz: Frickhofen, Norbert (Wiesbaden, D)

- 14:00 V667 Stärken und Schwächen der onkologischen Zentren aus Sicht des leitenden Auditors
Freund, Mathias (Rostock, D)
- 14:20 V668 Mehrwert der onkologischen Zentren für die Betreuung der Patienten – aktueller Stand
Südhoff, Thomas (Passau, D)
- 14:40 V669 Perspektive: Mögliche Dimensionen der Vernetzung onkologischer Zentren
Bentz, Martin (Karlsruhe, D)
- 15:00 Podiumsdiskussion

14:00 – 15:30

Lima

Freier Vortrag

Mammakarzinom II / Nierenzellkarzinom

Vorsitz: Pestalozzi, Bernhard-C. (Zürich, CH), Welt, Anja (Essen, D)

- 14:00 V670 Wechselnde Symptombelastung – gleichbleibende Lebensqualität? – Longitudinale Daten des MaLife-Projekts zu Patientinnen mit metastasiertem Mammakarzinom unter Monochemo- bzw. Hormontherapie
Marschner, Norbert, Nusch A., Decker T., Münz M., Kruggel L., Jänicke M. (Freiburg i.Br.; Velbert; Ravensburg, D)
- 14:15 V671 Die Charakterisierung von Brustkrebssphäroiden in ihrer Fähigkeit der Bildung und der Expression von verschiedenen Markern
Fröhlich, Karolin, Haeger J.-D., Heger J., Pastuschek J., Yan Y., Photini S.M., Lupp A., Pfarrer C., Markert U.R., Schmidt A. (Jena; Hannover, D)

Montag, 12.10.

- 14:30 V672 Lebensqualität mit Brustkrebs. Qualife Studie und Tumordokumentation – erste Analyse
Potenberg, Jochem, Schulz L., Linke R., Meier F.M., Koch A., Kirchhoff A., Dombrowski-Lütcke M., Sprossmann-Günther G. (Berlin, D)
- 14:45 V673 Randomisierte Phase-2 dreiarmigen Studie mit lenvatinib (LEN), Everolimus (EVE) und LEN + EVE bei Patienten (pts) mit metastasiertem Nierenzellkarzinom (mRCC)
Motzer R., Hutson T., Glen H., Michaelson M.D., Molina A., Eisen T., Jassem J., Zolnierek J., Maroto, Pablo, Mellado B., Melichar B., Tomasek J., Kim H.-J., Wood K., Dutcus C., Larkin J. (New York; Dallas; Boston; Woodcliff Lake, USA; Glasgow; Cambridge; Hatfield; London, GB; Gdańsk; Warsaw, PL; Barcelona, E; Olomouc; Brno, CZ)
- 15:00 V674 Überlebensdaten von Patienten mit fortgeschrittenem oder metastasiertem Nierenzellkarzinom im Behandlungsalltag unterscheiden sich signifikant von Daten aus klinischen Studien – Analysen aus dem deutschen klinischen RCC Register
Marschner, Norbert, Müller L., Staehler M., Nusch A., Münz M., Koska M., Jänicke M., Goebell P.J. (Freiburg i.Br.; Leer; München; Ratingen; Erlangen, D)
- 15:15 V675 Entwicklung eines Web-basierten Therapie Algorithmus Tools für Nierenzellkarzinome (TAT-RCC): Interdisziplinäre Initiative von NID (Nierenzellkarzinom im Dialog), um einen rationalen Arbeitsablauf für diese komplexe und multi-modal Neoplasie sicher zu stellen
Lüdecke, Gerson, Doehn C., Goebell P.J., Grünwald V., Kirchner H., Overkamp F., Schleicher J., Schrader M., Siebels M., Siemer S. (Giessen; Lübeck; Erlangen; Hannover; Recklinghausen; Stuttgart; Berlin; München; Homburg/Saar, D)

14:00 – 15:30

Helvetia 1–2 (Swissôtel)

Wissenschaftliches Symposium**50 Years SAKK – Cooperative Groups (en)**

Vorsitz: Stupp, Roger (Zürich, CH), Lenz, Heinz-Josef (Los Angeles, USA)

- 14:00 V676 The future of cooperative groups in the US (en)
Lenz, Heinz-Josef (Los Angeles, USA)
- 14:25 V677 Challenges in Clinical Cancer Research (en)
Lacombe, Denis (Brussels, B)
- 14:50 V678 Cooperative Groups: Drivers or followers in clinical research (en)
Stupp, Roger (Zürich, CH)
- 15:15 Award Ceremony „Prix Galien Suisse 2015“

Expertenseminar Hodgkin-Lymphome

- 14:00 V679 Effektivität versus Toxizität
Borchmann, Peter (Köln, D)

Schwerpunkte: Was wissen wir? Aktuelle Datenlage hinsichtlich der Tumorkontrolle und der Nebenwirkungen verschiedener Therapiestrategien, Was ist wichtig? Definition von Endpunkten zur Abwägung von Nutzen und Risiko der Therapiestrategien, Was ist eigentlich aus der Sicht unserer Patienten wichtig?

Expertenseminar Ovarialkarzinom, fortgeschritten

- 14:00 V680 Ovarialkarzinom: Aktuelle Therapiestrategie im fortgeschrittenen Stadium
Schönlieb, Charlotte (Salzburg, A)

Schwerpunkte: Kurzer Überblick über Epidemiologie und Diagnostik, Staging und Stadieneinteilung, Leitlinienvergleich (NCCN, ESMO, AGO), Rolle der Antiangiogenese, insbesondere im Hinblick auf Aszites, Olaparib bei BRCA Mutation, Erarbeitung von Therapieplänen anhand von Fallbeispielen; Fallbeispiele willkommen

Expertenseminar Pankreaskarzinom

- 14:00 V681 Pankreaskarzinom: Neoadjuvante und adjuvante Therapie
Eisterer, Wolfgang (Innsbruck, A)

Schwerpunkte: neoadjuvante und adjuvante Therapie; Fallbeispiele willkommen

Freier Vortrag Kolon- / Rektumkarzinom II

- Vorsitz: Stein, Alexander (Hamburg, D), Stintzing, Sebastian (München, D)

- 14:00 V682 Bevacizumab (bev) in Kombination mit Chemotherapie bei der Erstlinientherapie von Patienten mit metastasiertem Kolorektalkarzinom (mCRC): finale Auswertung einer großen nicht-interventionellen Studie
Hildebrandt, Bert, Bruch H.-R., Zimmer J., Hahn L., Lück A., Timmer H., Kroening H., Tondar S., Kutscheidt A., Broszeit-Luft S. (Berlin; Bonn; Nürnberg; Herne; Rostock; Münster; Magdeburg; Grenzach-Wyhlen; Langenfeld; Lehrte, D)

- 14:15 V683 Behandlungsergebnisse des kolorektalen Karzinoms des Darmkrebszentrums Schwäbisch Gmünd – eine retrospektive Analyse der Jahre 2005 – 2012
Schmidt, Madeleine, Stumpp C., Brinckmann F., Heidemann E., Mayer J., Hebart H. (Schwäbisch Gmünd; Stuttgart, D)
- 14:30 V684 Panitumumab als Erst- und Zweitlinienkombinationstherapie bei Patienten mit metastasiertem RAS Wildtyp kolorektalen Karzinom (mCRC): Zwischenergebnisse der ersten Beobachtungsstudie im klinischen Alltag
Hebart, Holger, Tessen H., Linde H., Koukakis R., Rieth A., Hellebrand E., Reichert D. (Mutlangen; Goslar; Potsdam; München; Westerstede, D; Uxbridge, GB)
- 14:45 V685 Prospektive, multizentrische Studie einer Pharmakokinetik-gesteuerten Dosierung von Fluorouracil (5-FU) bei Patienten mit metastasierendem kolorektalen Karzinom unter wöchentlichen und zweiwöchentlichen 5-FU / Oxaliplatin-haltigen Therapieregimen
Jaehde U., Kunzmann V., Link K., Holdenrieder S., Bertsch T., Müller L., Ko Y.-D., Stötzer O.J., Suttman I., Braess J., Roessler M., Moritz B., Kraff S., Fritsch A., Miller M.C., Salamone S.J., Wilhelm, Martin (Bonn; Würzburg; Nürnberg; Leer; München; Regensburg, D; Wien, A; Bethlehem, USA)
- 15:00 V686 Analyse des HLA-Ligandoms von Colorektalen Karzinomen für die Entwicklung einer individualisierten Immuntherapie
Löffler M.W., Kowalewski D.J., Dengler F., Backert L., Wagner S., Kohlbacher O., Stevanovic S., Königsrainer A., Kanz L., Rammensee H.-G., Haen, Sebastian P. (Tübingen, D)

14:00 – 15:30

Geneva 3–4 (Ramada Hotel)

Freier Vortrag

Translationale Forschung

Vorsitz: Neubauer, Andreas (Marburg, D), Mackensen, Andreas (Erlangen, D)

- 14:00 V687 Entwicklung eines entitätenübergreifenden Programms zur klinischen Tumorsequenzierung: NCT MASTER
Fröhling, Stefan, Heining C., Gröschel S., Hutter B., Richter D., Georg C., Wolf S., Stenzinger A., Winkler E., Jäger D., von Kalle C., Brors B., Weichert W., Glimm H. (Heidelberg, D)
- 14:15 V688 Proapoptotische und antiproliferative Effekte des neuen Deubiquitinase-Inhibitors b-AP15 beim Mantelzelllymphom
Kropp K.N., Strunz B., Kopp H.-G., Grünebach F., Kanz L., Salih H.R., Rittig S.M., Dörfel, Daniela (Tübingen, D)
- 14:30 V689 Zelluläre Mikropartikel werden von Tumorzellen bei inflammatorischem Stress freigesetzt. Sie assoziieren mit Plasma-FXA und können dann den PAR-Signalweg in Tumorzellen aktivieren
Quecke, Tabea, Plattfaut C., Gamperl H., Theophil F., Schwenke M., Gieseler F. (Lübeck, D)

- 14:45 V690 Nachweis strukturell und funktionell unterschiedlicher zellulärer Mikropartikel in Aszitesproben von Patientinnen mit Ovarialkarzinomen. Therapeutische Implikationen?
Plattfaut, Corinna, Quecke T., Gamperl H., Schwenke M., Rody A., Gieseler F. (Lübeck, D)
- 15:00 V691 Behandlung von Mukositis nach Hochdosischemotherapie und von oraler GvHD nach allogener Stammzelltransplantation durch ein ectoinhaltiges Hydroxyethylcellulosegel
Haibach, Martina, Bilstein A., Jitschin R., Mougiakakos D., Krause S., Rösler W., Mackensen A., Gerbitz A. (Erlangen; Witten, D)
- 15:15 V692 Anakinosis: Kommunikative Reprogrammierung von Tumorsystemen- zur Überwindung von Tumorresistenz
Hart, Christina, Vogelhuber M., Wolff D., Klobuch S., Ghibelli L., Föll J., Corbacioglu S., Rehe K., Haegeman G., Thomas S., Herr W., Reichle A. (Regensburg, D; Gent, B; Roma, I)

15:45 – 17:15

San Francisco

Fortbildung Magenkarzinom

Vorsitz: Wöll, Ewald (Zams, A), Schmoll, Hans-Joachim (Halle, D)

- 15:45 V693 Erst- und Zweitlinientherapie bei metastasierter Erkrankung
Köberle, Dieter (Basel, CH)
- 16:07 V694 Perioperative Chemotherapie bei lokalisierten Karzinomen
Wöll, Ewald (Zams, A)
- 16:29 V695 Resektion von Primärtumor und / oder Metastasen bei metastasierter Erkrankung
Al-Batran, Salah-Eddin (Frankfurt, D)
- 16:51 V696 Neue Entwicklungen in der molekularen Charakterisierung des Magenkarzinoms und in der Therapie mit zielgerichteten Substanzen
Lordick, Florian (Leipzig, D)

15:45 – 17:15

Sydney

Wissenschaftliches Symposium Transplantation

Vorsitz: Finke, Jürgen (Freiburg, D), Linkesch, Werner (Graz, A)

- 15:45 V697 T Zell Interaktionen nach allogener Stammzelltransplantation
Beilhack, Andreas (Würzburg, D)
- 16:15 V698 Immunregulation nach allogener SZT: Signaltransduktionswege – therapeutische Implikationen
Zeiser, Robert (Freiburg, D)
- 16:45 V699 Mechanisms of leukemia immune evasion upon adoptive immunotherapy (en)
Vago, Luca (Milano, I)

Montag, 12.10.

Wissenschaftliches Symposium**ZNS: Hirnmetastasen und meningeale Metastasierung**

Vorsitz: Roelcke, Ulrich (Aarau, CH), Marosi, Christine (Wien, A)

- 15:45 V700 Indikationen der (Radio-)Chirurgie. Was ist zu beachten?
Fietkau, Rainer (Erlangen, D)
- 16:07 V701 Wann ist der richtige Zeitpunkt der Ganzhirnbestrahlung bei Patienten mit Hirnmetastasen?
Zimmermann, Frank (Basel, CH)
- 16:29 V702 Systemtherapie von Patienten mit Hirnmetastasen bei SCLC und NSCLC
Pless, Miklos (Winterthur, CH)
- 16:51 V703 Therapeutisches Vorgehen bei der meningealen Metastasierung (Meningeosis neoplastica)
Pukrop, Tobias (Regensburg, D)

Freier Vortrag**Hodgkin-Lymphome / B- und T-Zell-Lymphome**

Vorsitz: Witzens-Harig, Mathias (Heidelberg, D), Pott, Christiane (Kiel, D)

- 15:45 V704 Moraxella catarrhalis – der infektiöse Ursprung vom nodulären Lymphozyten prädominanten Hodgkin Lymphom vom IgD Typ?
Thurner, Lorenz, Hartmann S., Kemele M., Regitz E., Fadle N., Preuss K.-D., Bohle R.M., Vornanen M., Kempf V.A.J., von Müller L., Küppers R., Hansmann M.-L., Pfreundschuh M. (Homburg/Saar; Frankfurt am Main; Essen, D; Tampere, FIN)
- 16:00 V705 Dieser Beitrag wurde zurückgezogen
- 16:15 V706 Der Wnt5a Signalweg vermittelt Zellmigration und Invasion von Hodgkin Lymphomen in vitro und in Xenograft Modellen
Linke, Franziska, Zaunig S., von Bonin F., Wilting J., Bryja V., Pukrop T., Trümper L., Kube D. (Göttingen; Regensburg, D; Brno, CZ)
- 16:30 V707 Vergleich klinischer Ergebnisse von Patienten mit primärem ZNS-Lymphom, therapiert außerhalb bzw. innerhalb einer klinischen Studie: Erfahrungen eines Zentrums mit 95 Patienten
Zeremski V., Fischer T., Schalk, Enrico (Magdeburg, D)
- 16:45 V708 Eine Kombinationstherapie mit Crizotinib / Brentuximab Vedotin bei chemorefraktärer ALK-positiver ALCL ist gut verträglich und hoch effektiv – ein Fallbericht
Stumme, Heidrun, Lang P., Woessmann W., Ott G., Vöhringer M., Handgretinger R., Hebart H. (Mutlangen; Tuebingen; Giessen; Stuttgart, D)

Wissenschaftliches Symposium DGTI Joint Symposium: Neuartige Zelltherapien

Vorsitz: Ostermann, Helmut (München, D), Buser, Andreas (Basel, CH)

15:45 V709 Virus-spezifische T-Zellen von 3rd Party Spendern
Maecker-Kolhoff B., Köhl U., Blasczyk R., Eiz-Vesper, Britta (Hannover, D)

16:15 V710 In vitro generierte Erythrozyten
Schlenke, Peter (Graz, A)

16:45 V711 Generierung HLA defizienter Thrombozyten aus induzierten pluripotenten Stammzellen
Figueiredo C., Blasczyk, Rainer (Hannover, D)

Fortbildung Mikroskopierkurs II

Vorsitz: Bettelheim, Peter (Linz, A)

15:45 V712 Lymphatische Zellen: Ist das benigne oder maligne, und warum?
Nebe, Carl Thomas (Mannheim, D), Horst, Heinz-August (Kiel, D)

16:25 V713 Seltenes aber Wichtiges z. B. Speicherkrankheiten, Protozoen, Hämophagozytose etc.
Fuchs, Roland (Aachen, D), Engels, Marianne (Köln, D)

Freier Vortrag AML experimentell III

Vorsitz: Braess, Jan (Regensburg, D), Röllig, Christoph (Dresden, D)

15:45 V714 Transiente in vivo DNA-Demethylierung in Blasten aus peripherem Blut von AML Patienten nach Decitabin-Behandlung
Blagitko-Dorfs, Nadja, Schlosser P., Claus R., Ma T., Ziegler R., Götze K., Heuser M., Heil G., Weißendorf S., Neubauer A., Krauter J., Dresel I., Döhner K., Bug G., Lindemann H.-W., Salih H.R., Scholl S., Müller-Tidow C., Brugger W., Crysandt M., Egger M., Germing U., Lange E., Giagounidis A., Grishina O., Hackanson B., Schumacher M., Lübbert M. (Freiburg; Munich; Hannover; Lüdenscheid; Esslingen; Marburg; Braunschweig; Offenburg; Ulm; Frankfurt; Hagen; Tübingen; Jena; Halle; Villingen-Schwenningen; Aachen; Lahr; Düsseldorf; Hamm, D)

16:00 V715 Die Kombination von Crenolanib und Azacitidine eliminiert effektiv Leukämie initiierende Zellen in FLT3-ITD+ akute myeloischer Leukämie (AML) durch Überwindung der Stromaprotektion
Garz, Anne-Kathrin, Weickert M.-T., Pagel C., Habringer S., Vick B., Jeremias I., Keller U., Oostendorp R., Peschel C., Götze K. (München, D)

- 16:15 V716 Molekulare Analyse des Valproinsäure Effekts in der akuten myeloischen Leukämie: Hinweise auf prädiktive Netzwerke
Rücker, Frank G, Schlenk R.F., Fütterer M., Komarica V., Döhner H., Schmid M., Döhner K., Bullinger L. (Ulm, D; Zürich, CH)
- 16:30 V717 Transformation hämatopoetischer Progenitorzellen in Zellen einer Akuten Megakaryoblastären Leukämie durch das Fusionsonkogen MN1-Fl1
Wenge D.V., Felipe Fumero E., Angenendt L., Schliemann C., Schmidt E., Berdel W.E., Arteaga M.F., Mikesch, Jan-Henrik (Münster, D)
- 16:45 V718 Die Chemokinrezeptor CXCR4- Expression in Patienten mit myeloischen Erkrankungen mittels PET / MR-Bildgebung in vivo
Herhaus, Peter, Philipp-Abbrederis K., Habringer S., Vag T., Höllein A., Gerngroß C., Müller-Thomas C., Schwamborn K., Peschel C., Schwaiger M., Wester H.-J., Verbeek M., Götze K., Keller U. (München, D)
- 17:00 V719 Einfluss der TGF- β 1 und CXCL12 Blockade auf Proliferation und Cytarabinsensibilität von akuten myeloischen Leukämie (AML)-Zellen nach Kokultur / Kotransplantation mit multipotenten mesenchymalen Stromazellen
Schelker, Roland, Müller G., Hart C., Klatt S., Herr W., Grassinger J. (Regensburg, D)

15:45 – 17:15

Osaka / Samarkand

Freier Vortrag MPN I

Vorsitz: Brümmendorf, Tim Henrik (Aachen, D),
Reiter, Andreas (Mannheim, D)

- 15:45 V720 CMML und aCML haben viele gemeinsame Genmutationen, unterscheiden sich aber von MDS / MPN, U und RARS-T: die Mutationslandschaft von 18 untersuchten Genen bei 177 Patienten
Meggendorfer, Manja, Haferlach T., Haferlach C., Kern W., Schnittger S. (München, D)
- 16:00 V721 Die Behandlung der essentiellen Thrombozythämie (ET) in Europa: Ergebnisse der prospektiven Beobachtungsstudie EXELS bei 3649 Hoch-Risiko-ET Patienten
Griesshammer, Martin, Stegelmann F., Mohr A., Matzdorff A., Besses C., Gugliotta L., Harrison C., Kiladjan J.J., Hamdani M., Achenbach H., Birgegard G. (Minden; Ulm; Hamburg; Saarbrücken, D; Barcelona, E; Bologna, I; London, GB; Paris, F; Wayne, USA; Zug, CH; Uppsala, S)
- 16:15 V722 Phase-Ib / II Studie mit Ruxolitinib und Pomalidomid bei Myelofibrose-Patienten: Daten aus der MPNSG-0212 Studie (NCT01644110)
Stegelmann, Frank, Bangerter M., Griebhammer M., Hebart H., Heidel F., Hochhaus A., Möhle R., Reiter A., Scheid C., Kirschbaum R., Reim R., Sutter U., Döhner H., Schlenk R.F., Döhner K. (Ulm; Augsburg; Minden; Mutlangen; Magdeburg; Jena; Tübingen; Mannheim; Köln, D)

- 16:30 V723 Der JAK-Inhibitor Ruxolitinib reduziert dendritische Zellmigration über eine unspezifische Inhibition der ROCK-Aktivierung
Rudolph, Janna, Heine A., Quast T., Kolanus W., Trebicka J., Brossart P., Wolf D. (Bonn, D)
- 16:45 V724 Fusion von PDGFRB mit MPRIP, CPSF6 und GOLGB1 bei drei Patienten mit Eosinophilie-assoziierten myeloproliferativen Neoplasien
Naumann, Nicole, Schwaab J., Metzgeroth G., Jawhar M., Haferlach C., Schlegelberger B., Göhring G., Dietz C.T., Schnittger S., Lotfi S., Hofmann W.-K., Cross N.C.P., Reiter A., Fabarius A. (Mannheim; München; Hannover; Pforzheim, D; Salisbury, GB)
- 17:00 V725 Einfluss der Therapie mit Ruxolitinib auf die Prognose von Patienten mit Myelofibrose in Abhängigkeit des Mutationsstatus
Wang, Song-Yau, Jäkel N., Krahl R., Hubert K., Roskos M., Niederwieser D., Al-Ali H.K. (Leipzig; Jena, D)

15:45 – 17:15

Rio

Fortbildung

Berufliche Situation von Ärztinnen

Vorsitz: Overkamp, Friedrich (Hamburg, D),
Hochhaus, Andreas (Jena, D)

15:45 V726 Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Rahmen der aktuellen Weiterbildungsordnung
Knödler, Maren (Leipzig, D)

16:00 V727 Innovative Arbeitsplatzgestaltung: Nachwuchssicherung
Fehm, Tanja (Düsseldorf, D)

16:15 V728 Innovative Arbeitsplatzgestaltung: Karriereförderung
Letsch, Anne (Berlin, D)

16:30 V729 Gesundheitspolitische Schriftenreihe Band 5 und Supplement: Was müssen wir als nächstes tun?
Lüftner, Diana (Berlin, D)

16:45 Podiumsdiskussion mit allen Referenten

Montag, 12.10.

Freier Vortrag Palliativmedizin

Vorsitz: Junghanß, Christian (Rostock, D), Wolf, Angela (Basel, CH)

- 15:45 V730 Retrospektive Analyse des Nutzens und der Verträglichkeit einer Perkutanen endoskopischen Gastrostomie (PEG) zur Dekompression als palliative Intervention für Patienten mit malignitätsbedingter gastrointestinaler Obstruktion oder Paralyse
Dittrich A., Schubert B., Kramer M.W., Kast K., Lenz F., Schuler U., Schuler, Markus (Dresden, D)
- 16:00 V731 Sequentielle Erfassung von Lebensqualität, Distress, Depressivität, Angst und Symptombelastung bei onkologischen Patienten in fortgeschrittenen Krankheitszuständen – eine Pilotstudie
Weber, Sascha, Gerlach C., Hopprich A., Reinholz U., Hess G., Theobald M., Weber M. (Mainz, D)
- 16:15 V732 German title: Ergebnisse einer „Time and Motion“ Studie zur subkutanen Verabreichung von Denosumab im Vergleich zur intravenösen Verabreichung von Zoledronsäure bei Patienten mit metastasierten Knochenerkrankungen in Deutschland
Wimberger, Pauline, Sommer U., Nietzke M., Gatta F., Ikenberg R., De Cock E., Tao S., Kritikou P., Body J.-J., Hechmati G. (Dresden; Dortmund; Munich, D; Zug, CH; Barcelona, E; Montreal, CDN; London, GB; Brussels, B)
- 16:30 V733 Symptome und Belastungen von Patienten mit Kopf-Hals-Tumoren ab dem Zeitpunkt der Inkurabilität
Seidel W., Lordick F., Vogt J., Mehnert A., Thomas M., van Oorschot B., Wolff H., Schliephake H., Canis M., Nauck F., Alt-Epping, Bernd (Göttingen; Leipzig; Heidelberg; Würzburg, D)
- 16:45 V734 Akute myeloische Leukämien im Palliativen setting – Lebenserwartung, Lebensdauer und Lebensqualität
Kriesen, Ursula, Riedel J., Große-Thie C., Leithäuser M., Gläser D., Gläser H., Junghanß C. (Rostock, D)
- 17:00 V735 Transfusionen in den letzten Tagen des Lebens von Palliativpatienten – Einfluß auf die Lebensqualität
Kriesen, Ursula, Römer S., Leithäuser M., Gläser D., Gläser H., Große-Thie C., Junghanß C. (Rostock, D)

Wissenschaftliches Symposium 50 Jahre SAKK – Klinische Forschung

Vorsitz: Metzger, Urs (Weggis, CH), Thürlimann, Beat (St. Gallen, CH)

- 15:45 V736 50 Jahre SAKK: gestern – heute – morgen
Thürlimann, Beat (St. Gallen, CH)
- 16:10 V737 Wer setzt Therapiestandards bei Krebs?
Herrmann, Richard (Basel, CH)

- 16:35 V738 Frühe Medikamentenentwicklung – Die verzwickte Zusammenarbeit zwischen Industrie und kooperativen Gruppen
von Moos, Roger (Chur, CH)
- 17:00 Diskussion und Schlusswort der Vorsitzenden

15:45 – 17:15

Guangzhou

Expertenseminar
SCLC Therapiefortschritte

- 15:45 V739 SCLC: Therapiefortschritte
Früh, Martin (St. Gallen, CH), Gruber, Günther (Zürich, CH)

Schwerpunkte: Radiotherapieanteil, Systemtherapieanteil mit Medikamenten in der Pipeline; Fallbeispiele willkommen

15:45 – 17:15

Hongkong

Expertenseminar
MDS

- 15:45 V740 MDS Schwierige Fälle – Diagnostik und Therapie
Haase, Detlef (Göttingen, D), Stauder, Reinhard (Innsbruck, A)

Schwerpunkte: Anamnese und klinischer Symptomatik, Diagnosefindung basierend auf klassischen diagnostischen Komponenten wie Laborparametern, Zytomorphologie / Histologie und Zytogenetik aber auch molekulargenetischen Befunden

15:45 – 17:15

Mexico

Expertenseminar
NHL indolent

- 15:45 V741 NHL indolent
Cavalli, Franco (Bellinzona, CH)

Schwerpunkte: Follikulär Lymphome, Transformation der indolenten Lymphome, marginale Lymphome, MALT Lymphome; Fallbeispiele willkommen

Montag, 12.10.

Freier Vortrag Supportive Therapie II

Vorsitz: Nadig, Jürg (Bülach, CH), Buchheidt, Dieter (Mannheim, D)

- 15:45 V742 Effekte einer Trainingsintervention auf Dysfunktionen der oberen Extremität und Fatigue bei Brustkrebspatienten während Radiotherapie
Wehrle, Anja, Ilaender A.-K., Kneis S., Volegova-Neher N., Scholber J., Bertz H. (Freiburg, D)
- 16:00 V743 Die Auswirkungen der NFAT-Hemmung auf die Immunantwort neutrophiler Granulozyten in einem murinen *Aspergillus fumigatus* Pneumonie-Modell
Teschner, Daniel, Michel C., Prüfer S., Theobald M., Schild H., Radsak M.P. (Mainz, D)
- 16:15 V744 Virale Atemwegsinfektionen bei hämatologischen und immunkompromittierten Patienten: Klinik, Diagnose, Behandlung und Prognose
Dörfel D., Beck R., Hofer S., Kanz L., Vogel W., Haen, Sebastian P. (Tübingen, D)
- 16:30 V745 Erfassung der Krankheitslast der oralen Mucositis
Berger, Karin, Bollig A., Strobach D., Rieger C., Ostermann H. (München, D)
- 16:45 V746 Analyse der Gangstabilität bei hämato-onkologischen Patienten nach alloHZT
Pahl, Antonia, Straub E., Walz I., Kneis S., Ilaender A.-K., Wehrle A., Mumm A., Bertz H. (Freiburg, D)
- 17:00 V747 Nintendo Wii (R) versus Physiotherapie während des stationären Aufenthaltes zur Blutstammzelltransplantation
Schumacher H., Strüwe S., Greger N., Blachke P., Freitag S., Junghanß C., Hilgendorf, Inken (Rostock; Jena, D)

Montag, 12.10.

Freier Vortrag Versorgungsforschung

Vorsitz: Bentz, Martin (Karlsruhe, D), Obrist, Reto (Sierre, CH)

- 15:45 V748 Nachsorge von Brustkrebspatientinnen, die in einem zertifizierten Brustzentrum behandelt wurden – Befragung von Patientinnen und behandelnden Ärzten und Analyse der medizinischen Behandlungsdaten
Feiten, Stefan, Dünnebacke J., Friesenhahn V., Heymanns J., Köppler H., Meister R., van Roye C., Thomalla J., Wey D., Weide R. (Koblenz, D)

- 16:00 V749 Wie bewerten nicht-ärztliche Mitarbeiter ihre hämatologischen und onkologischen Vorgesetzten?
Osburg, Sandra, Hermes-Moll K., Walawgo T., Baumann W. (Köln, D)
- 16:15 V750 Messung der Prozessqualität mit Indikatoren – eine kritische Betrachtung basierend auf den Ergebnissen einer Pilotstudie
Hermes-Moll, Kerstin, Hauer A., Klein A., Baumann W., Schmitz S. (Köln, D)
- 16:30 V751 Lebensqualität nach Krebs – wie beeinflussen Patientencharakteristika das Ausmaß unterschiedlicher Einschränkungen
Peters E., Mendoza-Schulz L., Reuss-Borst, Monika (Bad Kissingen; Georg-August University, Göttingen, D)
- 16:45 V752 Effektive Vermeidung von Medikationsfehlern mit Hilfe eines elektronischen zentralen Chemotherapie Management Systems
Kaiser, Simona, Reinhardt H., Szymaniak-Vits M., Otte P., Ruch M., Wolfrum P., Spadaro S., Opeker K., Wöhl S., Rautenberg B., Stickeler E., Machein M., Brass V., Henke M., Meiß F., Hug M.J., Duyster J., Engelhardt M. (Freiburg, D)
- 17:00 V753 Neues Scoringsystem erlaubt eine Prognose des Outcomes der Intensivbehandlung bei kritisch kranken hämatologischen Patienten
Reinbach, Marc-Christopher, Kondakci M., Germing U., Kobbe G., Fenk R., Schroeder T., Rachlis E., Zeus T., Rassaf T., Haas R. (Düsseldorf, D)

Posterdiskussion

17:30 – 19:00

Halle 4.0

Posterdiskussion

MPN / sonstige Hämatologie

Vorsitz: Wolf, Dominik (Bonn, D), Koschmieder, Steffen (Aachen, D)

- P754 Die systematische Evaluation der Lebensqualität von Patienten mit Philadelphia-Chromosom-negativen MPN: eine Analyse aus dem SAL-MPN-Register
Kaifje, Andrea, Gattermann N., Wolf D., Hollburg W., Klausmann M., Mainz C., Hänel M., Gökkurt E., Göthert J.R., Platzbecker U., Parmentier S., Lang F., Hansen R., Isfort S.T., Serve H., Berdel W.E., Ehninger G., Brümmendorf T.H., Koschmieder S. (Aachen; Düsseldorf; Bonn; Hamburg; Aschaffenburg; Wuersele; Chemnitz; Essen; Dresden; Winnenden; Frankfurt/Main; Kaiserslautern; Muenster, D)
- P755 Evaluierung von BRD4 als potentielles Target in JAK2 V617F+ MPN-Zellen
Keller, Alexandra, Peter B., Zuber J., Valent P., Hadzijusufovic E. (Vienna, A)
- P756 Bei Myelofibrose unterstützen Serumfaktoren die Proliferation und den primitiven Immunphänotyp von gesunden hämatopoetischen Stamm- und Progenitorzellen in vitro
Lubberich, Richard Karl, Walenda T., Frobel J., Goecke T.W., Strathmann K., Koschmieder S., Wagner W. (Aachen, D)
- P757 Interimanalyse der prospektiven nicht-interventionellen Phase IV Studie JAKoMo: Krankheitssymptome und Lebensqualität von Patienten mit Myelofibrose unter Ruxolitinib-Therapie
Wehrle, Julius, Geer T., Brudler O., Schäfer E., Tesch H., Cavanna D., Bachhuber P., Markhauser M., Koschmieder S., Mesa R.A., Pahl H.L. (Freiburg; Schwäbisch Hall; Augsburg; Bielefeld; Frankfurt/Main; Nürnberg; Aachen, D; Scottsdale, USA)
- P758 Zeb2-Verlust in adulten Mäusen resultiert in einer Myeloproliferativen Erkrankung und ist verbunden mit Veränderungen im JAK / STAT Signalweg
Li, Jin, Riedt T., Goossens S., Gütgemann I., Huylebroeck D., Haigh J., Brossart P., Janzen V. (Bonn, D; Ghent; Leuven, B)
- P759 Ergebnisse einer Phase I, Einzeldosis, randomisierten 3-fach Crossover-Studie an gesunden Probanden zur Bioverfügbarkeit einer neuartigen Anagrelid extended release Formulierung im Vergleich zu einem zugelassenen Anagrelid Referenzprodukt
Petrides, Petro, Zagrijtschuk O., Klade C. (München, D; Wien, A)
- P760 Auswirkungen des JAK1 / 2 Inhibitors Ruxolitinib auf das Körpergewicht von MPN Patienten
Vonahme, Maria, Trebicka J., Isfort S.T., Koschmieder S., Brümmendorf T.H., Brossart P., Wolf D. (Bonn; Aachen, D)

Montag, 12.10.

- P761 Viele Patienten mit myeloproliferativen Neoplasien (MPN) werden von der Teilnahme an Phase-3-Studien zu JAK1 / 2-Inhibitoren ausgeschlossen (Es bedarf weiterer sogenannter „Expanded-Access-Programme“ um die Sicherheit und die Effektivität solcher Medikamente auch in der täglichen hämatologischen Praxis sicherzustellen)
Isfort, Susanne Teresa, Kaifje A., Jost E., Schmitt K., Brümmendorf T.H., Koschmieder S. (Aachen, D)
- P762 Ungewöhnliche Ursache einer Eosinophilie im peripheren Blutausschrieb
Austein, Thorsten, Schulz K., Back W., Kerstan H. (Brake; Bremerhaven, D)
- P763 CBL ist ein entscheidender negativer Regulator der Megakaryopoese
Saur, Sebastian Jonas, Märklin M., Ganser M., Poljak A., Kanz L., Kopp H.-G., Müller M.R. (Tübingen, D)
- P764 Ringversuchsdaten zur Qualität der Diagnostik in der hämatologischen Zytomorphologie (INSTAND-Düsseldorf)
Rotermund, Markus, Gassmann W. (Siegen, D)
- P765 Valproinsäure fördert die immunsuppressiven Eigenschaften von humanen mesenchymalen Stromazellen
Killer, Madeleine Catherine, Brendel C., Neubauer A., Nold P. (Marburg, D)
- P766 Remission eines refraktären Rosai-Dorfman-Syndroms nach Chemotherapie mit Clofarabine
Kreibelmeier, Klaus-Peter, Hinterleitner C., Müller K., Heissner K., Kanz L., Kopp H.-G., Müller M.R. (Tübingen, D)
- P767 Ergebnisse der non-interventionellen Beobachtungsstudie OncoBOS – Binocrit (R) (Epoetin-alpha Biosimilar) zur Behandlung einer Chemotherapie induzierten Anämie bei Patienten mit hämato-onkologischen Erkrankungen – eine österreichische Multicenter Studie
Vogl, Ursula Maria, Schreieck S., Ludescher C., Pecherstorfer M., Öhler L., Haslbauer F. (Wien; Reutte; Innsbruck; Krams; Vöcklabruck, A)
- P768 Störungen der primären Hämostase als Blutungsursache bei Patienten mit Plasmazellerkrankungen
Hinterleitner, Clemens, Kreisselmeier K.-P., Pecher A.-C., Weisel K., Kanz L., Kopp H.-G., Jaschonek K.G. (Tübingen, D)

17:30 – 19:00

Halle 4.0

Posterdiskussion

Multipl. Myelom I

Vorsitz: Weisel, Katja (Tübingen, D), Engelhardt, Monika (Freiburg, D)

- P769 Charakterisierung klonaler Lymphozyten bei Patienten mit monoklonaler IgM Gammopathie
Lisenko, Katharina, Hillengass J., Maier B., Schönland S., Hegenbart U., Ho A.D., Goldschmidt H., Hundemer M. (Heidelberg, D)
- P770 NF-κB ist hochreguliert in Knochenmarkstromazellen durch den Laktataustausch mit Myelomzellen
Lisenko, Katharina, Hillengass J., Maier B., Schönland S., Hegenbart U., Ho A.D., Goldschmidt H., Hundemer M. (Berlin, D)
- P771 Dieser Beitrag wurde zurückgezogen

- P772 Einfluss von Lenalidomid auf die Zusammensetzung des T-Zell-Kompartiments und den PD-1-Phänotyp bei Patienten mit Multiplem Myelom
Danhof, Sophia, Schreder M., Knop S., Gogishvili T., Einsele H., Hudecek M. (Würzburg, D)
- P773 Die Rolle von Gas6 und Mer beim Multiplen Myelom
Waizenegger, Jonas S., Ben Batalla I., Weinhold N., Meissner T., Wroblewski M., Janning M., Riecken K., Binder M., Atanackovic D., Taipaleenmäki H., Schewe D., Sawall S., Gensch V., Cubas Cordova M., Seckinger A., Fiedler W., Hesse E., Kröger N., Fehse B., Hose D., Klein B., Raab M.S., Pantel K., Bokemeyer C., Loges S. (Hamburg; Heidelberg; Kiel, D; La Jolla; Salt Lake City, USA; Montpellier, F)
- P774 Das interdisziplinäre Tumorboard (TB) ‚Multiples Myelom‘ des Comprehensive Cancer Center Freiburg (CCCF): Auswertung der Tumorboardempfehlungen, Patientenoutcome, Möglichkeit des Studieneinschlusses für dieses schwierig zu behandelnde Patientenklientel und Zufriedenheit der Teilnehmer, Patienten und Zuweiser
Selder, Ricarda Maria, Möller M.-D., Pandurevic M., Waldschmidt J., Ihorst G., Herget G.W., Henne K., Hauschild O., May A.M., Pantic M., Duyster J., Vach W., Wäsch R., Engelhardt M. (Freiburg, D)
- P775 Conditional Survival (CS) beim Multiplen Myelom (MM) liefert detaillierte prognostische Informationen für das Ansprechen in einem großen MM-Datensatz
Promny, Inga, Hieke S., Schinke M., Waldschmidt J., Ihorst G., Pantic M., Duyster J., Wäsch R., Schumacher M., Engelhardt M. (Freiburg, D)
- P776 Prospektive Analyse verschiedener geriatrischer Komorbiditätsindices, inklusive des verbesserten Freiburger Komorbiditätsindex (rFCI) an konsekutiven älteren Multiplen Myelom-Patienten
Zober, Alexander, Hieke S., Ihorst G., Pantic M., Duyster J., Schumacher M., Wäsch R., Engelhardt M. (Freiburg, D)
- P777 Aktuelle Versorgungsrealität der Behandlung des Multiplen Myeloms in Deutschland
Raab, Marc S, Schöhl M., Ikenberg R. (Heidelberg; München, D)
- P778 Wirksamkeit und Verträglichkeit von Carfilzomib-haltiger Kombinationstherapie beim Multiplen Myelom – Daten aus dem „wahren Leben“ an einem akademischen Zentrum
Danhof, Sophia, Schreder M., Rasche L., Striffler S., Steigerwald A., Einsele H., Knop S. (Würzburg, D)
- P779 Retrospektive, multizentrische Analyse zur realen Versorgungssituation bei 178 Patienten mit neu diagnostiziertem, symptomatischen Multiplen Myelom in Berlin und im Land Brandenburg, im Zeitraum 2008–2011
Jakob, Christian, Kiewe P., Pohlkamp C., Oldenkott B., Kingreen D., Hopfer O., Jehn C., Linde H., Lüder F., Jahnke K., Göner M., Josting A., Sallmann D., Rothmann F., Maschmeyer G., Derwahl K.-M. (Potsdam; Berlin; Frankfurt/Oder; Brandenburg; Neuruppin, D)
- P780 Hochdosis Chemotherapie gefolgt von autologer Stammzelltransplantation bei älteren Patienten mit Multiplem Myelom – eine unizentrische retrospektive Studie über Effektivität und Sicherheit
Tzalavras, Asterios, Kasenda B., Illerhaus G., Schleicher J. (Stuttgart, D)

Posterdiskussion**Multiples Myelom II**

Vorsitz: Goldschmidt, Hartmut (Heidelberg, D), Naumann, Ralph (Koblenz, D)

- P781 Antikörper aus Myelom-Patienten nach allogener Stammzelltransplantation richten sich gegen Epitope, die unter Bortezomib Therapie an der Zelloberfläche exprimiert werden
Schieferdecker, Aneta, Oberle A., Thiele B., Braig F., Düsedau A., Mieth S., Hust M., Bacher U., Kröger N., Binder M. (Hamburg; Braunschweig; Göttingen, D)
- P782 Hospitalisierte Patienten weisen vermehrt CD5- monoklonale B-Zell-Lymphozytosen und monoklonale Gammopathien unklarer Signifikanz vom Typ IgM auf
Voigtländer, Minna, Vogler B., Trepel M., Panse J., Jung R., Bokemeyer C., Bacher U., Binder M. (Hamburg; Augsburg; Aachen; Göttingen, D)
- P783 Revlimid-NIS: Nichtinterventionelle Studie zur Therapie des rezidivierten / refraktären Multiplen Myeloms mit der Kombination Lenalidomid plus Dexamethason
Knauf, Wolfgang, Aldaoud A., Mainz C., Groschek M., Teichmann B., Harde J., Trarbach T. (Frankfurt a. M.; Leipzig; Würselen; Stolberg; Freiburg, D)
- P784 Einsatz des IgM hevlite Testes zur Abgrenzung von MGUS von malignen Erkrankungen mit klonalem IgM-Paraprotein
Scheid, Christof, Blommer J., Holtick U., Chemnitz J., Malchau G., Streichert T., Hallek M. (Köln, D)
- P785 Vermeidung von Verzögerungen in der Diagnosefindung bei Patienten mit Multiplem Myelom: Umfassende Analyse der Zeit vom Einsetzen erster Symptome bis zur Erstdiagnose
Graziani, Giulia, Waldschmidt J., Herget G.W., Pandurevic M., Henne K., Selder R., May A.M., Möller M.-D., Ihorst G., Thomsen A., Reinhardt H., Vach W., Duyster J., Wäsch R., Engelhardt M. (Freiburg, D)
- P786 Nutzung des Sleeping Beauty Transposon Systems zur Entwicklung von stabilen Expressionssystemen in Myelomzellen
Roth B., Fink S., Zugelder L., Steinbrunn T., Chatterjee M., Einsele H., Bargou R., Stühmer, Thorsten (Würzburg, D)
- P787 Metachrones Auftreten von multiplem Myelom und hepatozellulärem Karzinom – Zufall oder Zusammenhang?
Striffler, Susanne, Schreder M., Danhof S., Einsele H., Knop S. (Würzburg, D)
- P788 IgM Multiples Myelom als seltene Ursache einer Blutungsstörung
Pecher, Ann-Christin, Hinterleitner C., Kanz L., Jaschonek K.G. (Tübingen, D)
- P789 Dermatitis toxica und Phlebitis – Nebenwirkung nach subcutaner und intravenöser Applikation von Bortezomib bei einer Patientin mit Multiplen Myelom
Piribauer, Maria, Tomka M., Weiss H., Siebert F. (St.Veit/Glan, A)
- P790 Drei selten Manifestationen extramedullärer Myelome
Witte, Jan, Marretta L., Rothaug W., de Wit M. (Berlin, D)

- P791 Sekundäre Kryoglobulinvaskulitis bei einem MGUS Subtyp IgG kappa: eine schwierige Diagnose und Therapie mit vielen Komplikationen
Gläser, Dietrich, Lestin M., Görl N., Kneitz C., Krammer-Steiner B. (Rostock, D)

17:30 – 19:00

Halle 4.0

Posterdiskussion

Querschnittsthemen II

Vorsitz: Moosmann, Peter (Aarau, CH), Baumann, Walter (Köln, D)

- P792 Entscheidungen bei Patienten mit fortgeschrittener Tumorerkrankungen – Informationsbedürfnis und Therapieziele von Patienten der EPAL-Studie (Leitliniengestützte Interventionsstudie für Entscheidungen zur Therapiebegrenzung)
Winkler, Eva, Jäger E., Mumm F., Laryionava K., Hiddemann W., Heußner P. (Heidelberg; München, D)
- P793 Hexamerisierung EGFR-gerichteter Antikörper induziert potente Komplement-abhängige Zytotoxizität von Tumorzellen
Tammen, Annalina, Beurskens F.J., Derer S., Schwanbeck R., Schuurman J., Parren P.W.H.I., Valerius T. (Kiel; Lübeck, D; Utrecht, NL)
- P794 Eine neuartige feste und nanoskopische Imiquimod-Suspension verstärkt die Tumorabstoßung nach transkutaner Immunisierung
Stein, Pamela, Gogoll K., Denny M., Weber A.-K., Stassen M., Langguth P., Schild H., Radsak M.P. (Mainz, D)
- P795 Dihydroartemisinin führt zur Eisen-katalysierten Produktion von reaktiven Sauerstoffspezies in einer Magenkarzinomzelllinie – neue Therapieansätze aus der Chinesischen Medizin
Löffler, Claudia, Bosnar S., Spielau-Geidies C., Einsele H., Löffler J. (Würzburg, D)
- P796 Randomisationsbereitschaft in Studien zu komplementären und alternativen Medizin (CAM) beim Mammakarzinom
Heinke H., Reimer T., Gerber B., Markmann S., Kirschbaum B., Diedrich D., Kundt G., Freund M., Junghanß C., Lampe, Hans (Rostock; Hamburg, D)
- P797 FungiScope™ – Global Emerging Fungal Infection Registry
Seidel, Danila, Duran Graeff L., Wahlers K., Vehreschild M.J.G.T., Köhler P., Müller F., Wisplinghoff H., Vehreschild J.J., Cornely O.A. (Köln; Cologne, D)
- P798 TriReg – Study of Trichosporonosis
Seidel, Danila, Wahlers K., Vehreschild M.J.G.T., Köhler P., Liss B., Müller F., Wisplinghoff H., Lass Flörl C., Cornely O.A. (Köln, D)
- P799 Patientenkompetenz in der oralen Krebstherapie
Riese, Christoph, Beylich A., Welslau M., Benser J., Klein A., Borges jr. U., Zamora P., Baumann W. (Köln; Hamburg; Aschaffenburg, D)
- P800 Was kann der Onkologe vom Geriater lernen?
Schroeder, Michael, Wieschermann U., Greiff U., Schäfer U., Aul C. (Duisburg, D)

Montag, 12.10.

- P801 Patienten mit fortgeschrittenen hämatologischen Grunderkrankungen in der Spezialisierten Ambulanten Palliativversorgung (SAPV)
Kaiser, Florian, von Rudloff L., Vehling-Kaiser U., Hollburg W., Alt-Epping B. (Göttingen; Landshut; Hamburg, D)
- P802 4 Jahre SAPV-Versorgung im ländlichen Bereich – Zusammenarbeit und Akzeptanz aus hausärztlicher Sicht
Kaiser, Florian, Sohm M., Haas M., Gernböck C., Illig D., Vehling-Kaiser U. (Göttingen; Landshut, D)

17:30 – 19:00

Halle 4.0

Posterdiskussion

Sarkom

Vorsitz: Hofer, Silvia (Luzern, CH), Reichardt, Peter (Berlin, D)

- P803 Aktualisierte Analyse des Gesamtüberlebens mit Korrektur des per Protokoll geplanten Crossovers in der internationalen randomisierten, Placebo-kontrollierten Phase III-Studie mit Regorafenib bei fortgeschrittenen gastrointestinalen Stromatumoren nach Versagen von Imatinib und Sunitinib (GRID)
Grünwald, Viktor, Demetri G.D., Reichardt P., Kang Y.-K., Blay J.-Y., Joensuu H., Schäfer K., Kuss I., Kappeler C., Casali P.G. (Hannover; Berlin, D; Boston, USA; Seoul, ROK; Lyon, F; Helsinki, FIN; Milan, I)
- P804 Solitär fibröse Tumore / Hämangioperizytome: Analyse prognostischer Faktoren anhand von 28 Patienten, die an einem Sarkomzentrum behandelt wurden
Virchow, Isabel, Podleska L., Pöttgen C., Reis A.-C., Steinau H.-U., Taeger G., Farzaliyev F., Schuler M., Bauer S. (Essen, D)
- P805 Gepooltes lentivirales shRNA Screening Verfahren zur Identifizierung EWS-FL11 spezifischer therapeutischer Zielstrukturen in Ewing Sarkomen
Schaefer C., Berning P., Mallela N., Seggewiß J., Schleithoff C., Korsching E., Dirksen U., Potratz, Jenny (Münster, D)
- P806 Die Immunzell-Infiltration des Tumors bei Patienten mit Hochrisiko-Weichteilsarkomen ist assoziiert mit dem Tumorgrading
Bücklein, Veit, Kampmann E., Noessner E., Issels R., Lindner L., Subklewe M., Knösel T. (München, D)
- P807 Genexpressions-Analysen von Rezeptor Tyrosin Kinasen identifizieren ROR1 als potentielle therapeutische Zielstruktur in metastasierten Ewing Sarkomen
Berning P., Tillmanns A., Korsching E., Lechtape B., Schaefer C., Schleithoff C., Schäfer K.-L., Dirksen U., Potratz, Jenny (Münster; Düsseldorf, D)
- P808 TNM-Klassifikation bei Klarzellsarkome – ist es zweckmäßig?
Mertins, Susanne, Virchow I., Farzaliyev F., Geismar D., Podleska L., Pöttgen C., Reis A.-C., Steinau H.-U., Stuschke M., Taeger G., Treckmann J., Schuler M., Bauer S. (Essen, D)
- P809 Erhöhtes Vorkommen von Komorbiditäten bei Patienten mit Weichteilsarkom vor und nach Diagnosestellung verglichen mit einer repräsentativen kreisfreien Kontrollgruppe – eine Sekundärdaten-basierte Analyse
Trautmann, Freya, Singer S., Schmitt J. (Dresden; Mainz, D)

Montag, 12.10.

- P810 Multimodale Therapie bei metastasiertem Rezidiv eines angiomatoiden fibrösen Histiozytoms – ein Fallbericht
Richter, Stephan, Radke J., Fröhling S., Platzeck I., Beuthien-Baumann B., Weitz J., Ehninger G., Folprecht G. (Dresden; Heidelberg, D)
- P811 Extragastrintestinal Stromatumor im Mesenterium
Adamova, Zuzana, Sankot J., Bár T., Šindler P. (Vsetin, CZ)

17:30 – 19:00

Halle 4.0

Posterdiskussion Sonstige Themen II

Vorsitz: Fröhling, Stefan (Heidelberg, D), Cantoni, Nathan (Aarau, CH)

- P812 Einfluß des Proteasominhibitors Carfilzomib auf humane dendritische Zellen
Dahlfrancis, Marius, Dörfel D., Stickle J.S., Walz S., Grünebach F., Rittig S.M. (Tübingen, D)
- P813 Die E3-Ubiquitinligase Cblb-b limitiert Th9-Differenzierung
Cornez, Isabelle, Paramalli Yajnanaraya S., Schmidt S., Garbi N., Brossart P., Wolf D. (Bonn, D; Innsbruck, A)
- P814 RAC1 aktiviert im PTEN Verlust selektiv die β Isoform von PI3K
Fritsch, Ralph, Fritsch K., Sommer S., DeKrijger I., Downward J. (Freiburg, D; London, GB)
- P815 C / EBPa-induzierte proinflammatorische Zytokine regulieren frühe Stadien der Entwicklung dendritischer Zellen
Rosenberger A., Geiger O., Zebisch A., Sill H., Wölfler, Albert (Graz, A)
- P816 5'-Deoxy-5'-Methylthioadenosin inhibiert die Funktion humaner T-Zellen und stellt einen neuen Mechanismus des Tumor Immune Escape dar
Strobl, Carolin, Henrich F., Singer K., Gronwald W., Bosserhoff A., Kreuz M., Poller K., Kremer A., Mackensen A., Aigner M. (Erlangen; Regensburg, D)
- P817 Phosphatase and tensin homolog (PTEN) fördert Hypoxie-induzierbarer Faktor-2 α -abhängige Amphiregulinproduktion in PTEN-defizienten Glioblastomzellen U87MG
Sun, Wenwen, Jelkmann W., Depping R. (Lübeck, D)
- P818 Flechteninhaltsstoffe sensibilisieren die humane Glioblastomazelllinie U87 für die cytotoxische Wirkung von Temozolomide
Shcherbakova, Annastasiia, Koptina A., Ulrich-Merzenich G. (Yoshkar-Ola, RUS; Uppsala, S; Bonn, D)
- P819 ADAMTS13 reguliert die Rekrutierung von Neutrophilen Granulozyten im Mausmodell einer invasiven pulmonalen Aspergillose
Hasibeder, Astrid, Prüfer S., Ebner K., Reuter S., Stein P., Scharrer I., Stassen M., Schild H., Jurk K., Bosmann M., Radsak M.P. (Mainz, D)
- P820 Kasuistisches Blockseminar für Studierende der Medizin in einer onkologischen Schwerpunktpraxis
Weide, Rudolf, Feiten S., Heymanns J., Thomalla J., van Roye C., Köppler H. (Koblenz, D)

Montag, 12.10.

Posterdiskussion**Verschiedene solide Tumore**

Vorsitz: Rochlitz, Christoph (Basel, CH), Loges, Sonja (Hamburg, D)

- P821 Rasches Ansprechen auf Lenvatinib bei einem Patienten mit metastasierten Radiojod-refraktären differenzierten Schilddrüsenkarzinom (DTC) bei Progress nach multiplen vorgängigen Therapien mit multi-target Tyrosinkinase Inhibitoren (TKI)
Mischler, Katharina, Kneifel S., Cathomas R. (Chur, CH)
- P822 Bedürfnisse, Symptome und Behandlungsergebnisse von Patienten mit fortgeschrittenen Kopf-Hals-Tumoren auf Palliativstation
Schmitz, Michael, Wolfram M., Busch C.-J., Knecht R., Bokemeyer C., Oechsle K. (Hamburg, D)
- P823 Ergebnisse der 3. Interimsanalyse von BRAWO – Breast Cancer Treatment with everolimus and exemestane for ER+ Women
Tesch, Hans, Grischke E.-M., Fasching P., Decker T., Uleer C., Schneeweiss A., Förster F., Wimberger P., Kluth-Pepper B., Schubert J., Bloch W., Jackisch C., Schütz F., Lüftner D. (Frankfurt/Main; Tübingen; Erlangen; Ravensburg; Hildesheim; Heidelberg; Chemnitz; Dresden; Nürnberg; Cologne; Offenbach; Berlin, D)
- P824 Wirksamkeit und Sicherheit von Eribulin in Kombination mit Capecitabin bei Patienten mit metastasiertem Brustkrebs: eine offene Phase-II-Dosisbestätigungsstudie
Savulsky, Claudio, Twelves C., Anthony A., Yin S., Evans T.R.J. (Hatfield; Leeds; Glasgow, GB; Woodcliff Lake, USA)
- P825 Das metastatische Profil von Brustkrebs Stammzellen und zirkulierende Tumorzellen
Apostolou, Panagiotis, Toloudi M., Kalliara I., Papatirou I. (Florina, GR)
- P826 Überexpression von p53 und gesteigerte Tumorpherationsrate (ki67) im Adenokarzinom des Pankreas als prognostische Faktoren für ein schlechteres Überleben unter einer adjuvanten Therapie mit Gemcitabin
Striefler, Jana Kaethe, Sinn M., Denkert C., Pelzer U., Bischoff S., Sinn B.V., Bläker H., Riess H., Lohneis P. (Berlin, D)
- P827 Metastasiertes Pankreaskarzinom: nicht-interventionelle Registerstudie zu Lebensqualität und Molekularbiologie bei Patienten unter Erstlinientherapie mit Nab-paclitaxel und Gemcitabin
zur Hausen, Gerrit, Pauligk C., Reichart A., Hozael W., Aldaoud A., Schöttker B., Hofheinz R.-D., Springfield C., Sahin U., Al-Batran S.-E. (Frankfurt am Main; Leipzig; Würzburg; Mannheim; Heidelberg; Mainz, D)
- P828 Somatostatin- und CXCR4-Chemokin-Rezeptor-Expression in hepatozellulären und cholangiozellulären Karzinomen
Kämmerer, Daniel, Schindler R., Mußbach F., Dahmen U., Dirsch O., Sängler J., Schulz S., Lupp A. (Bad Berka; Jena, D)
- P829 Hemmung der Cyclin-abhängigen Kinase 5 (CDK5) als neuer gegen Zellmotilität, Invasivität und Metastasierung gerichteter Therapieansatz beim malignen Melanom
Bisht, Savita, Nolting J., Schütte U., Haarmann J., Brossart P., Flaherty P., Feldmann G. (Bonn, D; Pittsburgh, USA)

P830 Der Histondeacetylase-Inhibitor Valproinsäure inhibiert das Wachstum von Tumoren mit hoher SKI-Expression in einem Melanom-Mausmodell
Frech, Miriam, Teichler S., Stabla K., Neubauer A. (Marburg, D)

P831 Atypisches Fibroxanthom, pleomorphes Sarkom oder malignes Melanom? – eine Fallvorstellung
Potenberg, Jochem, Dombrowski-Lütcke M., Minck C., Reyher-Klein S. (Berlin, D)

Sonstige Sitzungen

(teilweise nur auf Einladung)

12:00 – 13:00

Lima

Sitzung des DGHO Arbeitskreises Intensivmedizin

12:00 – 13:00 Uhr

Nairobi

Sitzung des DGHO Arbeitskreises Ernährung und Stoffwechsel

12:00 – 13:30

Amsterdam, Ramada Hotel

Sitzung des DGHO Arbeitskreises Hämostaseologie

12:00 – 13:30

Frankfurt, Ramada Hotel

Sitzung des DGHO Arbeitskreises Psycho-Onkologie

13:30 – 14:30

Nairobi

Sitzung des DGHO Arbeitskreises e-Health

Montag, 12.10.

Dienstag, 13. Oktober 2015

Wissenschaftliches Programm

Sonstige Sitzungen

Wissenschaftliches Programm

08:00 – 09:30

San Francisco

Wissenschaftliches Symposium CLL II

Vorsitz: Gregor, Michael (Luzern, CH), Knauf, Wolfgang Ulrich (Frankfurt, D)

08:00 V832 Bedeutung genetischer Aberrationen der CLL für Pathogenese und Prognoseabschätzung
Stilgenbauer, Stephan (Ulm, D)

08:22 V833 Therapie der CLL: State of the Art 2015
Eichhorst, Barbara (Köln, D)

08:44 V834 Bedeutung der MRD-Bestimmung: reif für die klinische Anwendung?
Böttcher, Sebastian (Kiel, D)

09:06 V835 T-Prolymphozytenleukämie – ein Update
Hopfinger, Georg, Herling M. (Vienna, A; Cologne, D)

08:00 – 09:30

Sydney

Fortbildung Kompetenznetzwerk Maligne Lymphome – Neues aus den Studiengruppen

Vorsitz: Hallek, Michael (Köln, D), Dreyling, Martin (München, D)

08:00 V836 CLL
Hallek, Michael (Köln, D)

08:15 V837 Follikuläre Lymphome, Mantelzell-Lymphome
Dreyling, Martin (München, D)

08:30 V838 Multiples Myelom
Goldschmidt, Hartmut (Heidelberg, D)

08:45 V839 Aggressive Lymphome
Pfreundschuh, Michael (Homburg, D)

09:00 V840 Hodgkin Lymphom Erwachsene
Borchmann, Peter (Köln, D)

09:15 V841 Morbus Waldenström & Marginalzonen-Lymphom
Buske, Christian (Ulm, D)

Dienstag, 13.10.

Wissenschaftliches Symposium**Gemeinsames Symposium mit der Deutschen Gesellschaft für Ernährungsmedizin (DGEM)**

Vorsitz: Wörmann, Bernhard Josef (Berlin, D), Norman, Kristina (Berlin, D)

08:00 V842 Mangelernährung und Prognose
Klein, Michael (Recklinghausen, D)

08:22 V843 Was kann die Ernährungsmedizin in der Onkologie leisten?
Bertz, Hartmut (Freiburg, D)

08:44 V844 Neue Leitlinien Klinische Ernährung in der Onkologie
Arends, Jann (Freiburg im Breisgau, D)

09:06 V845 Ernährungsdiagnostik: Screening und Assessment – was macht Sinn?
Norman, Kristina (Berlin, D)

Freier Vortrag**Immuntherapie III**

Vorsitz: Fischer, Thomas (Magdeburg, D), Westermann, Jörg (Berlin, D)

08:00 V846 Bispezifische NKG2D-CD16 and -CD3 Fusionsproteine zur Verstärkung der Immunantwort von NK und T Zellen gegen Leukämiezellen
Körner, Samuel, Jung G., Kanz L., Grosse-Hovest L., Salih H. (Tuebingen, D)

08:15 V847 Nebenwirkungen und zelluläre Veränderungen am Auge unter Therapie mit epidermalen Wachstumsfaktorrezeptor-Inhibitoren
Grewing, Viviane, Brandauer K., Mackensen F., Potthoff K. (Heidelberg, D)

08:30 V848 Die Kombination von T Helfer- und NKT-Zell-vermittelter Kreuzpräsentation verstärkt anti-Tumor Immunantworten
Heine, Annkrstin, Flores C., Held M., Brossart P., Kurts C. (Bonn, D)

08:45 V849 Chimärismuskontrolle mittels quantitativer PCR nach allogener Stammzelltransplantation
Ahci M., Crivello P., Stempelmann K., Buttkereit U., Shayegi N., Heinold A., Heinemann F.M., Horn P.A., Fleischhauer K., Beelen, Dietrich W. (Essen, D)

09:00 V850 Ein Fc-optimierter CD133 Antikörper zur Induktion von NK Zellreaktivität gegen Leukämiezellen
Rothfelder, Kathrin, Körner S., Leibold J., Kousis P., Buehring H.-J., Haen S.P., Kuebler A., Andre M., Jung G., Kanz L., Grosse-Hovest L., Salih H.R. (Tuebingen, D)

- 09:15 V851 Die Hämophagozytische Lymphohistiozytose im Erwachsenenalter: Ergebnisse des deutschen HLH Registers
Heinevetter, Babett, Schenk T., Brunkhorst F.M., Maschmeyer G., Rothmann F., Weber T., Müller M., Panse J., Janka G., Lehmborg K., Hochhaus A., La Rosée P. (Jena; Potsdam; Halle (Saale); Berlin; Aachen; Hamburg, D)

08:00 – 09:30

Osaka / Samarkand

Freier Vortrag

MDS experimentell

Vorsitz: Pfeilstöcker, Michael (Wien, A), Haase, Detlef (Göttingen, D)

- 08:00 V852 Die humane Gfi136N Variante ist ein prognostischer Marker für Patienten mit myelodysplastischen Syndrom (MDS) und ermöglicht den Einsatz einer neuartigen personalisierten Therapie
Botezatu, Lacramioara, Makishima H., Michel L., Hönes J.M., Vassen L., Vadnais C., Helness A., Marneth A., van der Reijden B., Radiovovovich T., Germing U., Hass R., Schroeder T., Platzbecker U., Ehninger G., Lindberg E., Cazzola M., Boulwood J., Görgens A., Giebel B., Dührsen U., Maciejewski J., Moroy T., Khandanpour C. (Essen; Düsseldorf; Dresden, D; Cleveland, USA; Montreal, CDN; Nijmegen, NL; Srockholm, S; Pavia, I; Oxford, GB)
- 08:15 V853 MCL-1 vermittelt Resistenz gegenüber ABT-199 in primären MDS Proben
Jilg, Stefanie, Reidel V., Müller-Thomas C., Höckendorf U., Huberle C., Peschel C., Oostendorp R.A., Götze K., Jost P.J. (München, D)
- 08:30 V854 Vergleich von konventioneller Sanger mit Next Generation Sequenzierung zur Identifikation von Mutationen in MDS Patienten für die Routinediagnostik
Martin, Roman, Ganster C., Rietkötter E., Halbsgut N., Salinas-Riester G., Haase D. (Göttingen, D)
- 08:45 V855 Können zytogenetische Veränderungen beim MDS mittels Durchflusszytometrie vorhergesagt werden – eine prospektive Analyse von 345 Patienten?
Oelschlaegel, Uta, Mohr B., Kramer M.W., Thiede C., Bornhäuser M., Ehninger G., Platzbecker U. (Dresden, D)
- 09:00 V856 Kooperationen zwischen molekularen und chromosomalen Mutationen bei MDS
Ganster, Christina, Rietkötter E., Shirneshan K., Haase D. (Göttingen, D)
- 09:15 V857 Azacitidine moduliert die Funktion mesenchymaler Stromazellen in MDS um die Zusammensetzung der Nische zu verändern und maligne hämatopoietische Progenitorzellen zu supprimieren
Huberle, Christina, Wenk C., Witham D., Garz A.-K., Weickert M.-T., Pagel C., Müller-Thomas C., Oostendorp R., Peschel C., Götze K. (München, D)

Freier Vortrag**Allogene Transplantation klinisch II**

Vorsitz: Clausen, Johannes (Linz, A), Glaß, Bertram (Hamburg, D)

08:00 V858 Hyperbilirubinämie nach Gabe von Anti-Thymozyten Globulin bei Patienten mit Myelofibrose und allogener Stammzelltransplantation
Ecsedi, Matyas, Schmohl J., Zeiser R., Drexler B., Halter J., Medinger M., Duyster J., Kanz L., Passweg J., Finke J., Bethge W.A., Lengerke C. (Basel, CH; Tübingen; Freiburg, D)

08:15 V859 Prognostischer Stellenwert der European Leukemia Net Klassifikation des genetischen Risikoprofils bei Patienten mit Akuter Myeloischer Leukämie vor allogener Stammzelltransplantation
Hemmati, Philipp, Terwey T., Na I.-K., Jehn C., Vuong L., le Coutre P., Dörken B., Arnold R. (Berlin, D)

08:30 V860 Analyse der Korrelation zwischen akuter GVHD und NK-Zell-Immunkonstruktion nach allogener Stammzelltransplantation
Ullrich, Evelyn, Bakthiar S., Salzmänn-Manrique E., Bremm M., Gerstner S., Mackensen A., Bader P., Hoffmann P., Holler E., Edinger M., Wolff D. (Frankfurt; Erlangen; Regensburg, D)

08:45 V861 Allogene Stammzelltransplantation als Salvage-Therapie bei Patienten mit rezidiviertem / refraktärem hochmalignen B-Zell Lymphom- Ergebnisse einer monozentrischen retrospektiven Analyse
Dörfel, Daniela, Haen S.P., Vogel W., Kanz L., Wirths S., Möhle R., Faul C., Bethge W.A. (Tübingen, D)

09:00 V862 Unizentrische retrospektive Analyse zum Einfluss der Besiedlung und Infektion mit multidrug-resistentem *Pseudomonas aeruginosa* auf das Outcome nach allogener hämatopoetischer Zelltransplantation
Heidenreich, Daniela, Kreil S., Nolte F., Reinwald M., Hofmann W.-K., Klein S.A. (Mannheim, D)

09:15 V863 Knochenmarkentnahme im ambulanten Setting ist sicher durchführbar in der Mehrzahl der allogenen Spender
Lisenko, Katharina, Stadtherr P., Bruckner T., Pavel P., Heilig C., Schmitt A., Brandt J., Dreger P., Ho A.D., Witzens-Harig M., Wuchter P. (Heidelberg, D)

Wissenschaftliches Symposium**Das Beste des Kongresses**

Vorsitz: Bargetzi, Mario (Aarau, CH), Freund, Mathias (Rostock, D)

09:45 V864 Das Beste des Kongresses – Onkologie: Was ändert sich in den Leitlinien?
Wörmann, Bernhard Josef (Berlin, D)

10:15 V865 Das Beste des Kongresses – Hämatologie: Was ändert sich in den Leitlinien?
Egle, Alexander (Salzburg, A)

10:45 V866 Das Beste des Kongresses – Forschung
Stenner, Frank (Basel, CH)

09:45 – 11:15

Sydney

Wissenschaftliches Symposium

PET bei Lymphomen

Vorsitz: Mamot, Christoph (Aarau, CH), Borchmann, Peter (Köln, D)

09:45 V867 PET – CT: Generelle Aspekte der Beurteilung und Limitationen
Langsteiger, Werner (Linz, A)

10:15 V868 FDG-PET in lymphoma: work in progress (en)
Gallamini, Andrea (Cuneo, I)

10:45 V869 PET bei aggressiven Lymphomen
Hüttmann, Andreas (Essen, D)

09:45 – 11:15

Singapore

Fortbildung

Kompetenznetzwerk Leukämien – Neue Erkenntnisse bei AML / ALL / CML / MDS

Vorsitz: Hehlmann, Rüdiger (Mannheim, D), Hoelzer, Dieter (Frankfurt, D)

09:45 V870 AML / SCT: Stellenwert der haploidenten SCT
Niederwieser, Dietger (Leipzig, D)

10:10 V871 CML: Absetzstudie
Saußele, Susanne (Mannheim, D)

10:35 V872 MDS: Therapeutische Implikationen von Mutationen
Hofmann, Wolf-Karsten (Mannheim, D)

10:55 V873 ALL: Therapie der älteren Patienten
Gökbuget, Nicola (Frankfurt, D)

09:45 – 11:15

Montreal

Wissenschaftliches Symposium

Systemmedizin

Vorsitz: Goldschmidt, Hartmut (Heidelberg, D),
Schulte, Johannes H. (Essen, D)

09:45 V874 Ethik in der Systemmedizin
Winkler, Eva (Heidelberg, D)

10:07 V875 Systemmedizin und personalisierte Therapie beim Multiplen
Myelom (CLIMMICS)
Goldschmidt, Hartmut (Heidelberg, D)

10:29 V876 Systemmedizin des Neuroblastoms (SYSMED-NB)
Eggert, Angelika (Berlin, D)

- 10:51 V877 Systemische Analyse von Modulatoren der onkogenen Signalübertragung (SMOOSE)
Peifer, Martin (Köln, D)

09:45 – 11:15

Osaka / Samarkand

Freier Vortrag
Prostatakarzinom

Vorsitz: Schreiber, Alexander (Aarau, CH),
Wedel, Steffen (Offenburg-Gengenbach, D)

- 09:45 V878 Die marine Substanz Rhizochalinin weist eine hohe Wirksamkeit gegen kastrationsresistente und AR-V7-positive Prostatakarzinomzelllinien auf
Dyshlovoy S., Otte, Katharina, Hauschild J., Venz S., Christ T., Bauer C.K., Bähring R., Amann K., Alsdorf W., Madanchi R., Schumacher U., Walther R., Makarieva T., Guzii A., Tabakmakher K., Kasheverov I., Kudryavtsev D., Stonik V., Bokemeyer C., Honecker F., von Amsberg G. (Hamburg; Greifswald; Erlangen, D; Vladivostok; Moscow, RUS)
- 10:00 V879 Radium-223 in einem internationalem Early Access Programm (EAP): Einfluss der Begleitmedikation auf das Gesamtüberleben bei Patienten mit metastasiertem kastrationsresistenten Prostatakarzinom (mCRPC)
Wirth, Manfred, Saad F., Galceran J.C., Gillessen S., Heinrich D., Gratt J., Miller K., Nilsson S., O Sullivan J., Tucci M., Heidenreich A. (Dresden; Berlin; Aachen, D; Montreal, CDN; Barcelona, E; St. Gallen, CH; Lorenkog, N; Whippany, USA; Stockholm, S; Belfast, IRL; Orbassano, I)
- 10:15 V880 3-Jahres Sicherheitsnachsorgedaten von Radium-223-dichlorid (RA-223) in Patienten mit kastrationsresistentem Prostatakarzinom (CRPC) und symptomatischen Knochenmetastasen: Daten aus der ALSYMPCA Studie
Kramer, Mario Wolfgang, Kuczyk M.A., Parker C., Vogelzang N., Sartor O., Coleman R.E., Fang F., Skjorestad I., Nilsson S. (Hannover, D; Sutton; Sheffield, GB; Las Vegas; New Orleans; Whippany, USA; Oslo; Stockholm, N)
- 10:30 V881 Enzalutamid nach Docetaxel bei kastrations-resistentem Prostatakarzinom – Retrospektive Analyse des Schweizer Enzalutamid Named Patient Programmes
Papazoglou D., Wannesson L., Berthold D., Cathomas R., Gillessen S., Rothermundt C., Hasler L., Winterhalder R., Barth A., Mingrone W., Uhlmann-Nussbaum C., von Rohr L., von Burg P., Schmid M., Richner J., Baumann S., Kühne R., Stenner F., Rothschild, Sacha I. (Basel; Bellinzona; Lausanne; Chur; St. Gallen; Biel; Luzern; Solothurn; Olten; Aarau; Zürich; Bern; Winterthur, CH)

Dienstag, 13.10.

- 10:45 V882 Effekt einer sequentiellen Therapie mit Docetaxel vor oder nach einer Behandlung mit Radium-332 Chlorid bei Patienten mit kastrationsresistentem Prostatakarzinom und symptomatischen Knochenmetastasen unter den Teilnehmern der Phase-3 ALSYMP-CA-Studie
Wedel, Steffen Alexander, Mellado B., Sartor O., Vogelzang N., Hoskin P., Nilsson S., Coleman R.E., Parker C., Wahba M., Haugen I., Shore N. (Offenburg, D; Barcelona, E; New Orleans; Las Vegas; Whippany; Myrtle Beach, USA; Northwood; Sheffield; Sutton, GB; Stockholm, S; Oslo, N)
- 11:00 V883 Hochintensiver fokussierter Ultraschall (HIFU) des Prostatakarzinoms – Erste klinische Erfahrungen mit Focal One (R)
Kuru, Timur H, van Essen J., Schrading S., Bruhn R., Heidenreich A. (Aachen, D)

09:45 – 11:15

Rio

Freier Vortrag Lungenkarzinom II

Vorsitz: Schuler, Martin (Essen, D), Wolf, Jürgen (Köln, D)

- 09:45 V884 Umfassende molekular-pathologische Diagnostik bei Lungenkrebs: Herausforderungen und Möglichkeiten von interdisziplinären Netzwerken am Beispiel vom Netzwerk Genomische Medizin
Kostenko, Anna, Kron F., Scheffler M., Michels S., Sueptitz J., Fischer R., Merkelbach-Bruse S., Scheel A., De-Mary P., Glossmann J.-P., Buettner R., Wolf J. (Köln; Düsseldorf, D)
- 10:00 V885 KEAP1-Mutationen und NFE2L2-Mutationen bei Patienten mit Nichtkleinzelligen Bronchialkarzinom (NSCLC)
Frank, Rieke, Scheffler M., Michels S., Eisert A., Gogl L., Fischer R., König K., Merkelbach-Bruse S., Serke M., Ko Y.-D., Gerigk U., Geist T., Heukamp L.C., Büttner R., Wolf J. (Köln; Hemer; Bonn; Düsseldorf, D)
- 10:15 V886 EGFR Mutations Testung und Behandlung mit Tyrosinkinaseinhibitoren von Patienten mit metastasiertem Nicht-kleinzelligen Lungenkarzinom bei niedergelassenen Onkologen in Deutschland – Daten aus dem klinischen Tumorregister Lungenkarzinom (TLK)
Bertram M., Petersen V., Heßling J., Tessen H.W., Münz M., Jänicke M., Spring L., Marschner, Norbert (Hamburg; Heidenheim; Berlin; Goslar; Freiburg, D)
- 10:30 V887 Klinische und Molekulare Charakteristika von NSCLC-Patienten mit CTNNB1-Mutation
Gogl, Leonie, Scheffler M., Ihle M., Michels S., Fischer R., Serke M., Gerigk U., Wömpner C., Krüger S., Kaminsky B., Schulte W., Höffken G., Merkelbach-Bruse S., Büttner R., Wolf J. (Köln; Hemer; Bonn; Düsseldorf; Solingen; Coswig, D)
- 10:45 V888 Vergleich von Fluoreszenz in-situ Hybridisierung und einer auf hybrid-capture basierenden NGS Technologie zur Detektion von Genfusionen in Primärtumoren der Lunge
Griesinger, Frank, Cappuzzo F., Dziadziuszko R., Reck M., Lantuejoul S., Eberhardt W., Tiemann M., Heukamp L.C., Menon R., Heuckmann J. (Oldenburg; Großhansdorf; Essen; Hamburg; Köln, D; Livorno, I; Gdansk, PL; Grenoble, F)

- 11:00 V889 Erfahrungen aus der ASCEND-1 Studie: Ceritinib bei Patienten mit ALK-positivem, nicht-kleinzelligem Lungenkarzinom und Hirnmetastasen
Thomas M., Schuler, Martin, Potzner M., Szczudlo T., Sutradhar S., Yovine A., Wolf J. (Heidelberg; Essen; Nürnberg; Köln, D; East Hanover, USA; Basel, CH)

11:30 – 13:00

San Francisco

Plenarsitzung

Presidential Symposium – Big Data in der Hämatologie und Onkologie

Vorsitz: Wernli, Martin (Aarau, CH), Hochhaus, Andreas (Jena, D)

- 11:30 V890 Big Data: Verwirrung oder Klärung? Von der Systembiologie zur personalisierten Medizin
Lehrach, Hans (Berlin, D)
- 12:00 V891 Big Data: Klinischer Nutzen in der Hämatologie
Müller-Tidow, Carsten (Halle (Saale), D)
- 12:30 V892 Big Data: Klinischer Nutzen in der Onkologie
Wild, Peter (Zürich, CH)

13:00 – 14:00

San Francisco

Farewell Lunch

Dienstag, 13.10.

Training Course SGH/SSH

Freitag, 9. Oktober 2015

10:00 – 11:15

Geneva 1–2 (Ramada Hotel)

Hemostasis

- Vorsitz: Tsakiris, Dimitrios (Basel, CH)
Welcome
Heim, Dominik (Basel, CH)
- 10:05 Hemophilia treatment beyond 2015
Martinez, Maria Trinidad (Basel, CH)
- 10:30 Platelet diagnostics in children: Born or reborn?
Schmugge, Markus (Zürich, CH)
- 10:55 Antiplatelet drugs and bleeding: How to treat?
Fontana, Pierre (Genève, CH)

11:30 – 12:30

Geneva 1–2 (Ramada Hotel)

Iron/Transfusion Medicine

- Vorsitz: Infanti, Laura (Basel, CH)
- 11:30 Autoimmune hemolytic anemia
Holbro, Andreas (Basel, CH)
- 12:00 Apheresis: autologous stem cell mobilization
Worel, Nina (Wien, A)

13:15 – 14:30

Geneva 1–2 (Ramada Hotel)

Diagnostic Issues

- Vorsitz: Stüssi, Georg (Bellinzona, CH)
- 13:15 New WHO: explaining the world (of hematological malignancies)
Dirrhofer, Stephan (Basel, CH)
- 13:40 NGS: explained
Lundberg, Pontus (Basel, CH)
- 14:05 Immunophenotyping: minimal residual disease issues
Fernandez, Paula (Aarau, CH)

14:45 – 15:45

Geneva 1–2 (Ramada Hotel)

Case Presentations

- Vorsitz: Manz, Markus G. (Zürich, CH)
- 14:45 Case presentation 1
Medinger, Michael (Basel, CH)
- 15:00 Case presentation 2
Nair, Gayathri (Zürich, CH)
- 15:15 Case presentation 3
Arn, Kornelius (Luzern 16, CH)
- 15:30 Case presentation 4
Simonetta, Federico (Genève, CH)

16:00 – 17:40

Geneva 1–2 (Ramada Hotel)

Myeloid Malignancies

- Vorsitz: Rovo, Alicia (Bern, CH)
- 16:00 AML: posttransplant treatment
Stüssi, Georg (Bellinzona, CH)
- 16:25 CML: Interferon revival?
Burchert, Andreas (Marburg, D)
- 16:50 MPN: JAK Inhibition in PV
Theocharides, Alexandre (Zürich, CH)
- 17:15 MDS: Current standards in diagnosis and treatment
Passweg, Jakob R. (Basel, CH)

Samstag, 10. Oktober 2015

09:00 – 10:40

Geneva 1–2 (Ramada Hotel)

Lymphoid Malignances

- Vorsitz: Chalandon, Yves (Genève, CH)
- 09:00 ALL: IKZF1, NOTCH1 and MRD
Chalandon, Yves (Genève, CH)
- 09:25 CLL: is chemoimmunotherapy out?
Wendtner, Clemens-Martin (München, D)
- 09:50 MM: IMWG criteria for MM (with focus on MRI)
Hillengass, Jens (Heidelberg, D)
- 10:15 Hodgkin Lymphoma: current and future challenges
Lohri, Andreas (Liestal, CH)

11:00 – 12:30

Geneva 1–2 (Ramada Hotel)

Spotlight On

- Vorsitz: Passweg, Jakob R. (Basel, CH)
- 11:00 Leukemic stem cells: myth or reality?
Lengerke, Claudia (Basel, CH)
- 11:25 MPN: JAK2 Mutation – 10 years later
Skoda, Radek (Basel, CH)
- 11:50 Complement Inhibition
Schrezenmeier, Hubert (Ulm, D)
- 12:15 Farewell
Heim, Dominik (Basel, CH)

Der Kurs erfolgt in englischer Sprache. Die SGH vergibt für diesen Kurs 9 Credits. Der Trainingskurs ist in den Teilnahmegebühren des Kongresses enthalten, eine separate Anmeldung ist erforderlich. Nähere Informationen zur SGH unter www.sgh-ssh.ch.

18.

SCHWEIZER
ONKOLOGIEPFLEGE
KONGRESS

**17. MÄRZ 2016
IN BERN**



Onkologiepflege Schweiz
Soins en Oncologie Suisse
Cure Oncologica Svizzera



Information und Anmeldung:
www.onkologiepflege.ch/kongresse/schweizer-onkologiepflege-kongress

Pflegetagung

Samstag, 10. Oktober 2015

10:00 – 11:30

Geneva 3–4 (Ramada Hotel)

Selbstmanagement / Selbstwirksamkeit

- Vorsitz: Bachmann-Mettler, Irene (Zürich, CH)
- 10:00 Fachliche Grundlagen zu Selbstmanagement/Selbstwirksamkeit
Scharrer, Cindy (Köln, D)
- 10:30 Adhärenzberatung bei oraler Tumorthherapie OPS/SGMO: Konzept und Evaluation eines Projekts
Bachmann-Mettler, Irene (Zürich, CH)
- 11:00 Cancer School – Krebswissen für alle
Ujfalusi, Agnes (Wien, A)

12:00 – 13:30

Kairo

Gesundheitspersonal: Neue Rollen, neue Aufgaben (gemeinsame Sitzung für Ärzte und Pflegekräfte)

- Vorsitz: Cerny, Thomas (St. Gallen, CH), Nätscher, Andrea (Nürnberg, D)
- 12:00 Berufsbilder der Zukunft gestalten
Baumgartner, Ursina (Zürich, CH)
- 12:22 Ausbildung zur interprofessionellen Zusammenarbeit in der Medizin
Jünger, Jana (Heidelberg, D)
- 12:44 Ausbildung zur interprofessionellen Zusammenarbeit in der Pflege
Walkenhorst, Ursula (Osnabrück, D)
- 13:06 Delegation / Substitution ärztlicher Tätigkeiten an die Pflege
Bienstein, Christel (Witten, D)

14:00 – 15:30

Kairo

Palliativmedizin: Entscheidungsprozesse und -kriterien (gemeinsame Sitzung für Ärzte und Pflegekräfte)

- Vorsitz: Watzke, Herbert (Wien, A), Strohscheer, Imke (St. Peter-Ording, D)
- 14:00 Denkt der Palliativmediziner anders als der Onkologe?
Frickhofen, Norbert (Wiesbaden, D)
- 14:22 Was kann die Pflegefachperson im Entscheidungsprozess beitragen?
Monteverde, Settimio (Bern, CH)

- 14:44 Integration Onkologie und Palliativmedizin: Perioden / Phasen oder Kontinuität
Eckstein, Sandra (Basel, CH)
- 15:06 Antidepressiva oder adäquate existentielle, spirituelle und psychoonkologische Betreuung?
Strohscheer, Imke (St. Peter-Ording, D)

15:45 – 17:15

Geneva 3–4 (Ramada Hotel)

Prekäre Situation in der Pflege - wie weiter?

Vorsitz: Trattner, Josef (Graz, A)

15:45 Statement Schweiz
Sottas, Beat (Bourguillon, CH)

16:00 Statement Österreich
Titzer, Harald (Wien, A)

16:15 Statement Deutschland
Paradies, Kerstin (Hamburg, D)

16:30 Podiumsdiskussion: Prekäre Situation in der Pflege – wie weiter?

Sonntag, 11. Oktober 2015

Es finden parallel 2 Workshops und 1 Symposium statt.
Der Besuch der Workshops ist in der Teilnahmegebühr enthalten und ist ohne Anmeldung möglich.

10:00 – 11:30

Geneva 1 (Ramada Hotel)

Workshop

Pädiatrische Onkologiepflege

10:00 Pädiatrische Onkologiepflege (POPS)
Flury, Maria (Zürich, CH)

10:45 Tablettenschlucktraining (nicht nur für Kinder)
Steinemann, Annina (Basel, CH)

10:00 – 11:30

Geneva 2 (Ramada Hotel)

Workshop

Fragen und Antworten zu Handling und Applikation von Zytostatikatherapien

10:00 Fragen und Antworten zum Handling und Applikation von Zytostatikatherapien
Naegele, Matthias (Freiburg, D)

10:00 – 11:30

Geneva 3–4 (Ramada Hotel)

Symposium

Anspruchsvolle Situationen in der Onkologiepflege

Vorsitz: Schmidt, Silke (Bad Soden-Salmünster, D)

- 10:00 Patienten und Angehörige in belastenden Situationen: Wie werden wir ihnen als Pflegende gerecht?
Kirsch, Monika (Basel, CH)
- 10:30 Angehörige – die vergessene Ressource
Siegl, Angelika (Graz, A)
- 11:00 Angebot der Psychoonkologie
Hein-Nau, Birgitt (Köln, D)

12:00 – 13:30

Geneva 1 (Ramada Hotel)

Workshop

Exulzierende Tumore - Herausforderung und mehr als Wundversorgung!

- 12:00 Exulzierende Tumore – Herausforderung und mehr als Wundversorgung!
Krull, Elisabeth (Landshut, D)

12:00 – 13:30

Geneva 2 (Ramada Hotel)

Workshop

Intimität und Sexualität

- 12:00 Intimität und Sexualität
Pesenti-Salzmann, Claudia (Ascona, CH)

12:00 – 13:30

Geneva 3–4 (Ramada Hotel)

Symposium

Pflegerisches Symptommanagement

Vorsitz: Stehr, Waltraud (Stuttgart, D)

- 12:00 Übelkeit / Erbrechen: Behandlungsgrundlagen und pflegerische Interventionen
Margulies, Anita (Zürich, CH)
- 12:30 Stillstand in der Mitte – Pflege bei Ileus in palliativen Situationen
Krenn, Marina (Graz, A)
- 13:00 Effekte eines pflegerischen Beratungs- und Anleitungsprogramms zur Prophylaxe von oraler Mukositis nach 5-FU enthaltender Chemotherapie
König, Peter (Furtwangen, D)

14:00 – 15:30

Geneva 1 (Ramada Hotel)

Workshop

Erfahrungen mit Informations- und Begegnungszentren

- 14:00 Erfahrungen mit dem Informations- und Begegnungszentrum
Turmhaus Winterthur
Keller, Cornelia (Zürich, CH)
- 14:45 Nursing is teaching – oder etwa nicht? Wie bringen wir Beratung in
die Pflege. Erfahrungen aus dem Patienten-Informationszentrum
der Uniklinik Köln
Scharrer, Cindy (Köln, D)

14:00 – 15:30

Geneva 2 (Ramada Hotel)

Workshop

Trauer bei Kindern krebserkrankter Eltern

- 14:00 Trauer bei Kindern krebserkrankter Eltern
Hornemann, Beate (Dresden, D)

14:00 – 15:30

Geneva 3–4 (Ramada Hotel)

Symposium

Aktuelle Studienresultate in der Pflege

- Vorsitz: Jermann, Patrick (MuttENZ, CH)
- 14:00 Caphosol versus State-of-the-art Mundspülung – eine Mixed
Methods Studie
Kröner, Anja (Zürich, CH)
- 14:20 Die Low Level Lasertherapie zur Behandlung von Radio- und
Chemotherapie-induzierter Mukositis
El Ghobashy, Dorothea (Wien, A)
- 14:40 Stürze in der Onkologie
Wylegalla, Christian (Freiburg, D)
- 15:00 „Der multimorbide ältere Tumorpatient: Assessment – Therapie-
planung – Lebensqualität“: Studie zur Pilotierung eines patienten-
zentrierten interdisziplinären Behandlungs- und Versorgungs-
konzeptes für onkologisch-geriatrische Patienten (PIVOG)
Schmidt, Heike (Halle (Saale), D)

Fortbildungspunkte der Registrierung beruflich Pflegender (RbP)

Die Pflegetagung wurde von der RbP (Registrierung beruflich Pflegender)
zertifiziert:

- 10.10.2015 mit 6 Punkten (Einzeltag)
- 11.10.2015 mit 6 Punkten (Einzeltag)
- 10./11.10.2015 mit 10 Punkten (für beide Tage)

Ihr Teilnahmezertifikat erhalten Sie vor Ort im Vortragsraum.

Studententag

Samstag, 10. Oktober 2015

11:30 – 16:30

Helvetia 1–2 (Swissôtel)

- Vorsitz: Wörmann, Bernhard Josef (Berlin, D)
- 11:30 Begrüssung durch den Kongresspräsidenten und den DGHO-Vorstand
Wernli, Martin (Aarau, CH)
Freund, Mathias (Rostock, D)
- 11:45 Immuntherapie (Fachvortrag)
Herr, Wolfgang (Regensburg, D)
- 12:05 Mammakarzinom (Fachvortrag)
Kralidis Zinniker, Elena (Aarau, CH)
- 12:25 Chronische lymphatische Leukämie (Fachvortrag)
Egle, Alexander (Salzburg, A)
- 12:45 Pause
- 13:15 Universitätsklinik (Karrierevortrag)
Binder, Mascha (Hamburg, D)
- 13:35 Niedergelassenen-Praxis (Karrierevortrag)
Vehling-Kaiser, Ursula (Landshut, D)
- 13:55 Schweizer Besonderheiten (Karrierevortrag)
Mingrone, Walter (Olten, CH)
- 14:15 Pause
- 14:30 Meet the Professor – Challenges for medical oncology in the next decade (en)
Schilsky, Richard L. (Alexandria, VA, USA)
- 15:00 Kongressprogramm / Postersession / Ausstellung
Bargetzi, Mario (Aarau, CH)

Der Eintritt zum Studententag sowie zum gesamten fünftägigen Kongress ist für Studentinnen und Studenten, unter Vorlage eines gültigen Studentenausweises, kostenfrei.



Aktuelles zum Studententag immer unter
www.facebook.com/Studententag.Haematologie.Onkologie

Patiententag

Sonntag, 11. Oktober 2015

Liebe Patientinnen und Patienten,

Unser Wissen und Können in der Behandlung von Krebskrankheiten macht erfreulicherweise große Fortschritte. Immer detaillierter werden die Kenntnisse über die genetischen und molekularen Vorgänge innerhalb der einzelnen Krebszelle. Wir können so zunehmend gezielt und individuell angepasst therapeutischen Einfluss nehmen. Dies erhöht die Wirksamkeit unserer Maßnahmen und reduziert in vielen Fällen die Nebenwirkungen.

Diese rasche und vielversprechende Entwicklung stellt aber hohe Anforderungen an die stetige Weiterbildung aller beteiligten Fachleute. Zum Austausch und zur Diskussion der neuesten Erkenntnisse und Erfahrungen treffen sich während fünf Tagen rund 6000 Spezialistinnen und Spezialisten aus Medizin, Pflege und vielen weiteren Fachbereichen, welche für die Betreuung von Patientinnen und Patienten wichtig sind.

Das Professionelle ist die eine Seite, Ihre Betroffenheit die andere. Sie werden durch die Krankheit meistens unvermittelt mit einer Vielzahl von Ihnen bisher unbekanntem Situationen konfrontiert. Entscheidungen müssen gefällt werden, die einen oft überfordern. Gefühle wie Angst, Hilflosigkeit, Ungewissheit, Hoffnung und Enttäuschung müssen bewältigt werden. Dies alles ist in der Regel besser zu ertragen, wenn man einerseits korrekt, klar und offen informiert ist, und wenn man andererseits Unterstützung von außen erfährt.

Information und Unterstützung sind denn auch die beiden Hauptziele des Patiententags. Rund 30 Spezialistinnen und Spezialisten informieren Sie in verständlicher Weise über die neuesten Erkenntnisse bei verschiedenen Krebskrankheiten. Selbsthilfegruppen präsentieren sich und bieten die Möglichkeit, dass Betroffene und Angehörige ihre Erfahrungen austauschen und sich gegenseitig unterstützen können.

Wir freuen uns sehr, Sie in Basel begrüßen zu dürfen.



Dr. med. Martin Wernli
Kongresspräsident



Prof. Dr. med. Christoph Mamot
Wissenschaftlicher Sekretär



Prof. Dr. med. Mario Bargetzi
Wissenschaftlicher Sekretär

Veranstaltungsort:

Zentrum für Lehre und Forschung (ZLF)
Universitätsspital Basel
Hebelstrasse 20
Basel, Schweiz

Sonntag, 11. Oktober 2015

10:00 – 11:45

kleiner Hörsaal, ZLF

Patiententag Eröffnungsveranstaltung

- Vorsitz: Heizmann, Marc (Aarau, CH)
- 10:00 Begrüssung / Einleitung
Wernli, Martin (Aarau, CH), Heizmann, Marc (Aarau, CH)
- 10:15 Krebs und Bewegung
Hess, Viviane (Basel, CH)
- 10:45 Krebs und Stress
Grossert, Astrid (Basel, CH)
- 11:15 Krebs und Palliative Care
Jungi, Manuel (Olten, CH)

11:15 – 13:00 Besuch der Selbsthilfegruppen

Foyer, ZLF

Besuch der einzelnen Workshops. Es finden jeweils 4 parallele Workshops statt.

13:00 – 14:30

kleiner Hörsaal, ZLF

Workshop 1: Transplantation mit Blutstammzellen

- Vorsitz: Halter, Jörg (Basel, CH)
- 13:00 Schwerpunkte der Nachsorge im ersten Jahr nach autologer oder allogener Blutstammzelltransplantation
Schanz, Urs (Zürich, CH)
- 13:30 Schwerpunkte der Nachsorge ab dem 1. bis 5. Jahr nach autologer oder allogener Blutstammzelltransplantation
Nair, Gayathri (Zürich, CH)
- 14:00 Fünf Jahre und mehr nach autologer oder allogener Blutstammzelltransplantation: Ist eine Nachsorge noch immer nötig?
Tichelli, André (Basel, CH)

13:00 – 14:30

Hörsaal 1, Klinikum 1

Workshop 2: Brustkrebs

- Vorsitz: Schreiber, Alexander (Aarau, CH)
- 13:00 Medikamentöse Therapie bei Brustkrebs
Vetter, Marcus (Basel, CH)
- 13:30 Operative Therapie bei Brustkrebs
Beck, Denise (Aarau, CH)
- 14:00 Onko-Psychologie für Brustkrebs-Patientinnen
Brägger Gehring, Fabienne (Baden, CH), Schiffer, Silvia (Aarau, CH)

13:00 – 14:30

Hörsaal 3, Klinikum 1

Workshop 3: Hirntumore

Vorsitz: Hofer, Silvia (Luzern, CH)

13:00 Operative Behandlung bei Hirntumoren
Dünisch, Pedro (Luzern, CH)

13:30 Medikamentöse Behandlung bei Hirntumoren
Hofer, Silvia (Luzern, CH)

14:00 Neuropsychologische Defizite bei Hirntumorpatienten
Wachter, Karen (Aarau, CH)

13:00 – 14:30

Hörsaal 4, Klinikum 1

Workshop 4: Lymphome

Vorsitz: Lohri, Andreas (Liestal, CH)

13:00 Neues beim Hodgkin Lymphom und den indolenten Lymphoma
Lohri, Andreas (Liestal, CH)

13:20 Morbus Waldenström und andere „hämatologische Lymphome“
Favre, Geneviève (Liestal, CH)

13:40 Die Lymphompatienten sind weltweit organisiert
Pfau, Rose (Aesch, CH)

14:00 Auch aggressive Lymphome sind heilbar
Krasniqi, Fatime (Basel, CH)

14:30 – 15:30 Besuch der Selbsthilfegruppen

Foyer, ZLF

Besuch der einzelnen Workshops.
Es finden jeweils 4 parallele Workshops statt.

15:00 – 16:30

Hörsaal 1, Klinikum 1

Workshop 5: Dickdarmkrebs

Vorsitz: Helbling, Daniel (Zürich, CH)

15:00 Screening und Diagnose
Truninger, Kaspar (Langenthal, CH)

15:30 Chirurgische Behandlungen
Curti, Gaudenz (Aarau, CH)

16:00 Medikamentöse Therapieoptionen
Helbling, Daniel (Zürich, CH)

15:00 – 16:30

Hörsaal 3, Klinikum 1

Workshop 6: Lungenkrebs

- Vorsitz: Rothschild, Sacha I. (Basel, CH)
- 15:00 Abklärung beim Verdacht auf Lungenkrebs
Jahn, Kathleen (Basel, CH)
- 15:22 Chirurgische Behandlungen
Moersig, Wolfgang (Basel, CH)
- 15:44 Möglichkeiten der Strahlentherapie
Papachristofilou, Alexandros (Basel, CH)
- 16:06 Neue medikamentöse Behandlung: Hoffnung durch Immuntherapie
Rothschild, Sacha (Basel, CH)

15:00 – 16:30

kleiner Hörsaal, ZLF

Workshop 7: Hautkrebs

- Vorsitz: Löffler, Melanie (Aarau, CH)
- 15:00 Hautkrebs aus dermatologischer Sicht
Sonntag, Anne-Katharina (Aarau, CH)
- 15:30 Hautkrebs: Was kann der Plastische Chirurg bieten?
Eyer, David (Aarau, CH)
- 16:00 Medikamentöse Therapieoptionen bei Hautkrebs
Löffler, Melanie W (Aarau, CH)

15:00 – 16:30

Hörsaal 4, Klinikum 1

Workshop 8: Prostatakrebs

- Vorsitz: von Burg, Philippe (Solethurn, CH)
- 15:00 Operative Behandlungen des Prostatakarzinoms
Möltgen, Tilmann (Aarau, CH)
- 15:30 Möglichkeiten der Strahlentherapie
Zimmermann, Frank (Basel, CH)
- 16:00 Medikamentöse Behandlungsmöglichkeiten
von Burg, Philippe (Solethurn, CH)



krebsliga schweiz

Foto: Corina Föllmer

Das *Krebstelefon* ist für *Fachpersonen* eine wichtige *Anlaufstelle*.

Wenden Sie sich an uns

- für einen interprofessionellen Austausch
- um aktuellste Therapiemöglichkeiten zu erfragen
- um Recherchen zu übergeben

20 Jahre Krebstelefon

persönlich, professionell und vertraulich

Lernen Sie unser Beratungsangebot kennen

www.krebsliga.ch/krebstelefon

16:40 – 17:15

kleiner Hörsaal, ZLF

**Patiententag
künstlerischer Ausklang mit Clown BALDRIAN**

16:40 Entschleunigungstherapie und Vortrag zum Thema „Humor trotz Krebs“ mit Clown BALDRIAN
Leuenberger (alias BALDRIAN), Thomas (Hinterkappelen, CH)

Der Eintritt zum Patiententag ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Anfahrt

Universitätsspital Basel
Zentrum für Lehre und Forschung (ZLF)
Eingang Hebelstrasse 20

- mit dem Bus/der Tram:
Buslinie 30 bis „Bernoullianum“ oder Tramlinie 11 bis zum „Universitätsspital“
- mit dem Auto:
kostenpflichtige Parkmöglichkeiten: Spitalparking, Einfahrt Schanzenstrasse oder Klingelbergstrasse

Besuchen Sie die Stände folgender Gruppen im Foyer des ZLF:

- Deutsche Leukämie- und Lymphomhilfe e.V. (DLH)
- Deutsche Stiftung für junge Erwachsene mit Krebs
- Europa Uomo Schweiz & Stiftung Uomo Schweiz
- Forum Lungenkrebs Schweiz
- ho/noho – Schweizerische Patientenorganisation für Lymphombetroffene und Angehörige
- ILCO Schweiz
- Krebsliga beider Basel
- MDS-Patienten-Interessen-Gemeinschaft
- MKgS Myelom Kontaktgruppe Schweiz
- Stiftung für krebskranke Kinder Regio Basiliensis
- SVBST Schweizerische Vereinigung Blutstammzellen Transplantierter

Das diesjährige Vortragsprogramm wurde durch das Wissenschaftliche Sekretariat des Kongresspräsidenten erstellt.

Für inhaltliche Fragen wenden Sie sich bitte an das Kantonsspital Aarau.

Telefon: +41 62 838 44 17

E-Mail: dgho2015@ksa.ch

Mit freundlicher Unterstützung



krebsliga

Programmänderungen vorbehalten.

WE ARE PART OF THE SOLUTION

- ▶ Für das Antimykotikum Isavuconazol hat Basilea einen europäischen Zulassungsantrag zur Behandlung von invasiver Aspergillose und Mucormykose bei Erwachsenen gestellt. Die Prüfung durch die Europäische Arzneimittelagentur (EMA) könnte im vierten Quartal 2015 abgeschlossen werden.
- ▶ In den USA ist Isavuconazol seit März 2015 für die Behandlung invasiver Aspergillose und invasiver Mucormykose für Patienten ab 18 Jahren zugelassen (Rechteinhaber USA/Kanada: Basileas Partner Astellas).

UNSER UNTERNEHMEN

Basilea Pharmaceutica AG ist ein biopharmazeutisches Unternehmen, das sich auf die Entwicklung von Antibiotika, Antimykotika und Medikamenten zur Krebstherapie spezialisiert hat. Basileas Therapeutika zielen dabei auf das Problem der zunehmenden Resistenzen gegen bzw. das Nicht-Ansprechen auf derzeitige Behandlungsmöglichkeiten ab. Mittels der integrierten Forschungs-, Entwicklungs- und Vermarktungsaktivitäten ihrer schweizerischen Tochtergesellschaft Basilea Pharmaceutica International AG entwickelt und vermarktet das Unternehmen innovative Medikamente, um den medizinischen Bedarf von Patienten zu adressieren, die an schweren und potenziell lebensbedrohlichen Krankheiten leiden. Basilea Pharmaceutica AG hat ihren Hauptsitz in Basel, Schweiz, und ist an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert (SIX: BSLN).

▶ www.basilea.com

Basileas Portfolio im Bereich Antiinfektiva und Onkologie

THERAPIEGEBIET	PRODUKT	FORSCHUNG ENTWICKLUNG					PRÜFUNG ZUR MARKTZULASSUNG	MARKT
		PHASE 0	PHASE 1	PHASE 2	PHASE 3			
ANTIMYKOTIKA	Isavuconazol ¹ Breitspektrum-Triazol	[Progress bar: Phase 0 to Phase 3, Phase 3 shaded green]						
	Ceftobiprol ² Breitspektrum-Cephalosporin	[Progress bar: Phase 0 to Phase 3, Phase 3 shaded orange]						
	BAL30072 Monosulfaktam MDR* gramnegative Bakterien	[Progress bar: Phase 0 to Phase 1, Phase 1 shaded orange]						
ONKOLOGIE	BAL101553 Mikrotubuli-Destabilisierer Taxan-resistente Tumore	[Progress bar: Phase 0 to Phase 2, Phase 2 shaded blue]						
	BAL3833 PanRAF-Kinase-Inhibitor	[Progress bar: Phase 0 to Phase 1, Phase 1 shaded blue]						

¹ Partnerschaft mit Astellas Pharma Inc., Basilea hält exklusive Vermarktungsrechte ausserhalb den USA und Kanada

² Nationale Zulassungen für Ceftobiprol zur Behandlung von ambulant und im Spital erworbener Lungenentzündung bei Erwachsenen (mit Ausnahme der beatmungsassoziierten Pneumonie) liegen in Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Italien, Luxemburg, Norwegen, Österreich, Spanien, Schweden, der Schweiz und dem Vereinigten Königreich vor. Ceftobiprol ist durch die US-amerikanische FDA nicht bewilligt und in den USA nicht zum Verkauf zugelassen.

* Multiresistent (*multidrug-resistant*)

Satellitensymposien

Freitag, 9. Oktober 2015

14:30 – 16:00

Lima

Basilea Pharmaceutica International Ltd.

Herausforderungen bei der Behandlung von invasiven Pilzinfektionen

Vorsitz: Ostermann, Helmut (München, D)

Brauchen wir neue Antimykotika? Kritische Betrachtung der aktuellen und zukünftigen Therapieoptionen

Ostermann, Helmut (München, D)

Der onkologische Patient – welche Therapieoptionen bei Mucormykosen sind tolerierbar

Maschmeyer, Georg (Potsdam, D)

Aktuelle Epidemiologie invasiver Pilzinfektionen

Rodloff, Arne C. (Leipzig, D)

14:30 – 16:00

Kairo

Baxalta Deutschland GmbH

Baxalta Oncology – neue Optionen in der Therapie des Pankreaskarzinoms und der Myelofibrose

Vorsitz: Herrmann, Richard (Basel, CH), Griebshammer, Martin (Minden, D),
Heinemann, Volker (München, D)

Baxalta Oncology: A new kid on the Block

Foertig, Peter (Zürich, CH)

Das Pankreaskarzinom: gestern, heute und morgen

Heinemann, Volker (München, D)

Klinische Daten zum Einsatz von nanoliposomalem Irinotecan (nal-Iri) in der Therapie des Pankreaskarzinoms

Oettle, Helmut (Friedrichshafen, D)

Molekulare Pathogenese myeloproliferativer Neoplasien (MPN)

Skoda, Radek (Basel, CH)

Neue Therapieoptionen in der Behandlung der Myelofibrose

Scheid, Christof (Köln, D)

14:30 – 16:00

Shanghai

BERLIN-CHEMIE AG

Tumorlysesyndrom und HON Circle – neue therapeutische Möglichkeiten

Vorsitz: Reuss-Borst, Monika (Bad Kissingen, D)

Tumorlysesyndrom: Genese, Inzidenz und therapeutische Optionen
Beutel, Gernot (Hannover, D)

Hyperurikämie und renales Risiko bei hämatologischen und onkologischen Patienten
Kielstein, Jan T. (Braunschweig, D)

Zusammenfassung und Fragen

14:30 – 16:00

Rio

IPSEN PHARMA GmbH

NET – Der Patient im Netzwerk von Klinik und Praxis

Vorsitz: Kleeberg, Ulrich R. (Hamburg, D), Weber, Martin (Mainz, D)

Begrüßung / Moderation
Kleeberg, Ulrich R. (Hamburg, D)

IBCSG – Der Stellenwert der Ovarialsuppression bei prämenopausalen Patientinnen mit Mammakarzinom
Loibl, Sibylle (Neu-Isenburg, D)

Pamorelin und Hexvix – Die Bausteine der Uro / Onkologie
Stenzl, Arnulf (Tübingen, D)

Somatuline – Entwicklung und Status Quo
Raderer, Markus (Wien, A)

Zusammenfassung
Kleeberg, Ulrich R. (Hamburg, D)

Experten Panel NET
„Klinik und Praxis – Wir sind EIN Team“

Moderation und Status Quo:

Weber, Martin (Mainz, D)

Experten-Panel:

Norbert Marschner (Freiburg, D); Markus Raderer (Wien, A); Anja Rinke (Marburg, D); Gunter Schuch (Hamburg, D)

Zusammenfassung und Take Home Message
Kleeberg, Ulrich R. (Hamburg, D)

Weber, Martin (Mainz, D)

14:30 – 16:00

Sydney

Novartis Pharma GmbH

Into the future – Neues aus der Novartis Oncology Pipeline

Vorsitz: Overkamp, Friedrich (Hamburg, D)

Die doppelte Blockade durch CDK4 / 6- und PI3K-Inhibitoren in Kombination mit endokriner Therapie: Schlüssel zur effektiveren Krankheitskontrolle beim metastasierten Mammakarzinom?

Overkamp, Friedrich (Hamburg, D)

Inhibition von ALK, c-MET und Immuncheckpoints: Innovative Therapiekonzepte beim Lungenkarzinom

Griesinger, Frank (Oldenburg, D)

Zelluläre Immuntherapie bei pädiatrischen Patienten mit ALL: Einfluss auf die Therapiestrategie?

Bader, Peter (Frankfurt, D)

14:30 – 16:00

Montreal

Pfizer Pharma GmbH

CDK4 / 6 Inhibition als neue Therapieoption beim metastasierten Mammakarzinom

Vorsitz: Steger, Günther (Wien, A)

Willkommen und Einführung

Steger, Günther (Wien, A)

Der CDK4 / 6 Signalweg als therapeutische Zielstruktur

Lüftner, Diana (Berlin, D)

Aktuelle Daten zur CDK4 / 6 Inhibition beim fortgeschrittenen, metastasierten Mammakarzinom

Loibl, Sibylle (Neu-Isenburg, D)

Was können wir von der zielgerichteten Inhibition des CDK4 / 6 Signalwegs in Zukunft erwarten?

Steger, Günther (Wien, A)

Zusammenfassung, Q & A

Steger, Günther (Wien, A)

14:30 – 16:00

Osaka / Samarkand

RIEMSER Pharma GmbH

Antiemese: Neue Optionen für die Prophylaxe!

Vorsitz: Karthaus, Meinolf (München, D)

Neue Optionen in der antiemetischen Therapie

Karthaus, Meinolf (München, D)

Chemotherapy-induced nausea and vomiting: background and treatment considerations

Gralla, Richard J (New York, USA)

Stellenwert der Ernährung in der Onkologie

Zopf, Yurdagül (Erlangen, D)

Amgen® – Auf neuen Wegen beim Multiplen Myelom

MedInfo-Hotline 0800/264 3644*

Medizinisch-wissenschaftliche Produktanfragen
täglich von 8.00 bis 18.00 Uhr oder online auf amgen.de

Bleiben Sie immer auf dem neuesten Stand:

Mit unserem Online-Infoservice zum
Multiplen Myelom „Myelo-Scope“ auf DocCheck:
doccheck.com/de/profilas/173-myelo-scope

* Gebührenfreier Anruf.
DE-NP-CARF-0615-1107603

AMGEN®

16:30 – 18:00

Singapore

Amgen GmbH

Personalisiert und patientenorientiert: News und Trends beim metastasierten kolorektalen Karzinom

Vorsitz: Lordick, Florian (Leipzig, D)

Optimale Therapiesequenz beim RAS-WT mCRC: EGFR first
Kasper, Stefan (Essen, D)

Mehr Patientennutzen durch tiefes Ansprechen: neue Endpunkte im Blick
Heinemann, Volker (München, D)

Vectibix und FOLFIRI – neue Flexibilität in der Firstline
Geißler, Michael (Esslingen a. N., D)

Zukunftsweisende Konzepte beim mCRC: what is next?
Prager, Gerald (Wien, A)

16:30 – 18:00

Rio

ARIAD Pharmaceuticals

Resistenzen überwinden – Zukunftsweisende Behandlungsstrategien bei CML und NSCLC

Vorsitz: le Coutre, Philipp (Berlin, D)

Begrüßung
le Coutre, Philipp (Berlin, D)

Resistenzbildung und -vermeidung bei zielgerichteten Therapien
Hantschel, Oliver (Lausanne, CH)

Resistenzen überwinden – Zukunftsweisende Behandlungsstrategien bei CML
le Coutre, Philipp (Berlin, D)

Zielgerichtete Therapie (ALK+) im Therapie-Algorithmus des fortgeschrittenen und metastasierten NSCLC
Bischoff, Helge (Heidelberg, D)

Subkutane IG-Therapie?
Nur 1 x im Monat
zu Hause?

HyQvia – Immunglobulin 10 %

Für die Behandlung von
erwachsenen PID & SID Patienten*

- 1 x im Monat!
- 1 x volle therapeutische Dosis IG 10 %!
- 1 Infusionsstelle!

Besuchen Sie uns am Stand 4.U.35

*HyQvia 100 mg/ml Infusionslösung zur subkutanen Anwendung 1 Fachinformation HyQvia Mai 2015

HyQvia ▼ **ZUSAMMENSETZUNG:** HyQvia ist eine Dual-Fraktion-Einheit, die aus folgenden Komponenten besteht: Eine Lsg. re. rekomb. hum. Hyaluronidase (HyQvia Schritt 1) als erste Infusion und eine Lsg. re. normalem Immunglobulin v. Menschen 10 % (HyQvia Schritt 2) als zweite Infusion. Die Durchschicht re. rekomb. hum. Hyaluronidase enthält als sonst. Bestandteile NaCl, Natriumphosphat, Natriumsulfat, Natriumcitrat, Natriumethylendiaminetetraacetat (EDTA), CaCl₂ und Wasser für Injektionszwecke. Die Durchschicht re. normalem Immunglobulin v. Menschen enthält re. 1 ml 100 mg normales Immunglobulin v. Mensch, in einem Immunglobulin G (IgG) Anteil v. mind. 98 %. Cloven Arzneimittel enthält auch Spuren v. Immunglobulin A (IgA) (maximal 140 µg/ml), durchschnittl. 37 µg/ml. Die sonst. Bestandteile sind Glyzerin u. Wasser f. Injektionszwecke. **ANWENDUNGSGEBIETE:** HyQvia wird folgenden Personengruppen verschrieben: Erw. Pat. ab einem Alter von 18 Jahren, deren Körper nicht o. nur in begrenztem Ausmaß in d. Lage ist, Antikörper zu bilden. Dazu gehören etwa: • Immunglobulinmangel d. Fabry d. Immunglobulin G im Blut (Hypogammaglobulinämie o. Agammaglobulinämie); • eine Komb. aus Immunglobulinmangel, häufig auftretenden Infektionen, verzögelter Antikörperbildung nach Impfung sowie andere Symptome wie etwa Infusionsreaktionen gegen den eigenen Körper o. Kreislaufstörungen (z.B. variable Immunsuppression); • eine Komb. aus Immunglobulinmangel bzw. fehlenden Immunglobulinen v. fehlender bzw. nicht funktionierender T-Zellen (z.B. bei einer Komb. Immunsuppression); • Fehlen bestimmter Arten v. Immunglobulinen, was zu häufigen Infektionen führt (z.B. Sekundäre-Mening. Erw. Patienten ab einem Alter v. 18 Jahren re. bestimmten Arten v. Bacterien wie chron. lymph. Leukämie o. Myelom), die zu einem Mangel an Antikörpern im Blut (Hypogammaglobulinämie) u. zu häufigen bakt. Infektionen führen. HyQvia darf NICHT in die Blutgefäße (intravenös) injiziert o. infundiert werden. **VERBODENGEIßEN:** HyQvia darf NICHT injiziert oder infundiert werden, wenn Sie allergisch sind gegen Immunglobulin, Hyaluronidase, andere Hyaluronidase o. diese der sonst. Bestandteile dieses Arzneimittels; wenn Sie Antikörper gegen Immunglobulin G (IgG) im Blut haben. Das könnte der Fall sein, wenn bei Ihnen als IgA-Mangel vorliegt. Da HyQvia Spuren v. IgA enthält, könnte es zu einer allerg. Reaktion kommen. **NEBENWIRKUNGEN:** Wie alle Arzneimittel kann auch HyQvia Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem Pat. auftreten müssen. Bestimmte Nebenw. wie Kopfschmerzen, Schilddrüsen- u. Körperschmerzen lassen sich zeitweilig durch eine Verabreichung d. Infusionslösung vermeiden. Die bei v. Medikamenten wie HyQvia kann gelegentlich zu schweren allergischen Reaktionen führen, diese sind allerdings selten. Es kann zu einem plötzl. Blutdruckabfall u. in Extremfällen auch zu anaphyl. Schock kommen. Zu den typischen Sympt. gehören: Schwindelgefühl, Benommenheit o. Schwellungsgefühl, Hautausschlag u. Juckreiz, Schwellung im Mund u. Rachenraum, Atembeschwerden, Krämpfe, veränderte Herzfrequenz, Brustschmerzen, blaue Lippen, blaue Finger o. blaue Zehen, verschlechtertes Sehen. Die häufigsten Nebenw. von HyQvia sind: Reaktionen an der Infusionsstelle; Guss gefühlte Schmerzen bzw. Unbehagen, Müdigkeit, Schwellungen, Verringerung, Müdigkeit, Übelkeit, Fieber, Fliesen u. Anzeichen an d. Infusionsstelle, Welken/Nutzen; Ermüdung, Fieber, Schilddrüsen, Müdigkeit, erhöhter/verringertes Blutdruck, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Brustschmerzen, verminderter Appetit, Gewichtsentzug, Empfindungsstörungen, Rötung, Brennen, Rötterwässern, Mundschmerzen, Gelenk- oder Muskelschmerz, Schmerzen im Brustbereich u. in d. Leistenregion sowie in den Armen u./o. Beinen, vaginale Juckreiz, Schwellung im Genickbereich (abhängig eines Anfalls) o. Schwellung an d. Infusionsstelle; Schwellung d. Beine, d. Füße u. im Bereich d. Halses, Antikörperpositive Blutsenkung, Kribbeln, Zittern, Kribbeln im Mundraum, Blässe, kalte Hände o. Füße, Abnorm. Gesichtsschwellung, übermäßiges Schwitzen, Rückenschmerzen, Muskelschwäche, Veränderungen d. Labormerkmale im Blut, thromboembolische Reaktionen wie zu Herzinfarkt, Schlaganfall, dem Verschluss tiefer Venen u. Lungenembolie (Lungen-Blutgefäßverengung) o. -versagen, anaphyl. Meningitis, Hämolyse, Verschleimungsgefühl. Dieses Arzneimittel enthält eine zusätzliche Überdosis. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung einer Erkennbarkeit über die Sicherheit. Sie können dabei helfen, indem Sie jede auftretende Nebenwirkung melden. **PHARMAZEUTISCHER UNTERNEHMER:** Baxalta (severales GmbH, Industriest. 67, 1221-Wien/Österreich, Öst. Vertreter: Baxalta Deutschland GmbH, Edlestr. 2, 85738 Unterschleißheim

16:30 – 18:00

Kairo

Baxalta Deutschland GmbH

Primäre und sekundäre Immundefekte – Herausforderungen in Diagnose und Therapie

Vorsitz: Scheibenbogen, Carmen (Berlin, D), Recher, Mike (Basel, CH)

Immundefekt – eine unterdiagnostizierte Erkrankung / Wie erkenne ich einen Immundefekt

Scheibenbogen, Carmen (Berlin, D)

Primäre Immundefekte / Optionen in der individualisierten Immunglobulin-Therapie

Goldacker, Sigune (Freiburg, D)

Sekundäre Immundefekte / Erste Erfahrungen mit Hyaluronidase-unterstützter Immunglobulin-Therapie

Stiegler, Runa (Rötha, D)

Versorgungsrealität der Immunglobulin-Therapie / Ergebnisse des SIGNS-Register

Hensel, Manfred (Mannheim, D)

16:30 – 18:00

Lima

CTI LifeSciences

Ein neuer Wirkmechanismus für die Behandlung des aggressiven NHLs im mehrfachen Rezidiv – ein Nicht-Anthrazyklin-Einsatz?

Vorsitz: Schmitz, Norbert (Hamburg, D),
Schmitz, Stephan (Köln, D)

Begrüßung

Schmitz, Stephan (Köln, D)

Pixantrone: Wirkmechanismus und aktuelle Einblicke in die laufende globale Phase-III-Studie PIX306

Hübel, Kai (Köln, D)

Auswirkungen von Chemo- und Target-Therapien auf das Herz

Suter, Thomas (Bern, CH)

Klinische Erfahrungen mit Pixantrone in der Kombinationstherapie


Kirchner, Hartmut H. (Hannover, D)

Kombinationstherapie mit Pixantrone bei refraktärer Plasmazellenleukämie, Myelom und Lymphom

Willenbacher, Wolfgang (Innsbruck, A)

Abschlussdiskussion

Schmitz, Norbert (Hamburg, D)



CAELYX[®]
(pegylated liposomal doxorubicin hydrochloride)

Janssen-Cilag GmbH

janssen 
PHARMACEUTICAL COMPANIES
© Janssen-Cilag

16:30 – 18:00

Sydney

Janssen-Cilag GmbH

Die Therapie des Multiplen Myeloms im Wandel

Vorsitz: Einsele, Hermann (Würzburg, D), Goldschmidt, Hartmut (Heidelberg, D),
Ludwig, Heinz (Wien, A)

Update IMWG Kriterien – Bedeutung für die tägliche Praxis
Hillengass, Jens (Heidelberg, D)

Therapie des älteren Patienten – Die Qual der Wahl
Salwender, Hans-Jürgen (Hamburg, D)
Röllig, Christoph (Dresden, D)

Rezidivtherapie – Neue Substanzen am Horizont
Weisel, Katja (Tübingen, D)

Zusammenfassung und Abschluss

16:30 – 18:00

Montreal

Lilly Deutschland GmbH

Neue Wege in der Therapie des Magenkarzinoms

Vorsitz: Wilke, Hansjochen (Essen, D), Overkamp, Friedrich (Hamburg, D)

Die antiangiogene Therapie bei Magenkarzinom
Wöll, Ewald (Zams, A)

Neuer therapeutischer Algorithmus – die richtige Option für den richtigen
Patienten
Al-Batran, Salah-Eddin (Frankfurt/Main, D)

Gute Verträglichkeit, Lebensqualität und die Perspektive für den Patienten –
individuelle Therapieentscheidungen an praktischen Beispielen
Hofheinz, Ralf-Dieter (Mannheim, D)

Diskussion

Der Vortragsinhalt behandelt ein nur in der Europäischen Union zugelassenes
Produkt. Aus rechtlichen Gründen können nur Ärzte aus Ländern mit einer
EMA-Zulassung an diesem Symposium teilnehmen.

Satellitensymposium:

„Der onkologische Patient: Leitliniengerechte Versorgung“

9. Oktober 2013, 9:30 bis 11:00 Uhr, Auditorium, Congress-Center, Bad Nauheim

TEVA

OFFENSIV GEGEN DEN SCHWUND DER NEUTROPHILEN GRANULOCYTEN

LONQUEX[®]
lipegfilgrastim

DAS LANG WIRKSAME G-CSF

Lonquex 6 mg Injektionslösung

Wirkstoff: Lipegfilgrastim. **Qualitative und quantitative Zusammensetzung:** Jede Fertigspritze enth. 6 mg Lipegfilgrastim in 0,6 ml Lösung. Ein ml Injektionslösung enth. 10 mg Lipegfilgrastim. **Sonst. Bestandt.:** Essigsäure 99 %, Natriumhydroxid (zur pH-Anpassung), Sorbitol (E 420), Polysorbitat 20, Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Zur Verkürzung der Dauer von Neutropenien und zur Vermeid. der Inzidenz von febriler Neutropenie bei erw. Pat., die wg. einer malignen Erkrankung eine zytotoxische Chemotherapie erhalten (mit Ausnahme von chronisch myeloischer Leukämie und myelodysplastischen Syndromen). **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gg. den Wirkstoff od. einen der sonst. Bestandt. **Warnhinw.:** AM enth. Sorbitol und weniger als 1 mmol Natrium (23 mg) pro Fertigspritze. **Schwangerschaft/Stillzeit:** Aus Vorsichtsgründen soll eine Anwendung währ. der Schwangerschaft vermieden werden. Das Stillen soll währ. der Behandl. unterbrochen werden. **Nebenwirkungen:** Thrombozytopenie, Leukozytose, Überempfindlichkeitsreaktionen (wie allergische Hautreaktionen, Urtikaria, Angioödem und schwere allergische Reaktionen), Hypokaliämie, Kopfschmerzen, Kapillarlecksyndrom, Pulmonale NW (interstitielle Pneumonie, Lungenödem, Lungeninfiltrate, Lungenfibrose, respiratorische Insuff. od. ARDS), Hautreaktionen (Erythem und Ausschläge), Reaktionen an der Injektionsstelle (wie Verhärtung und Schmerzen an der Injektionsstelle), Schmerzen des Muskel- und Skelettsystems (wie Knochenschmerzen und Myalgie), Schmerzen im Brustraum, Anstieg der alkalischen Phosphatase und der Lactatdehydrogenase im Blut. Einige NW wurden unter Behandl. mit Lipegfilgrastim noch nicht beobachtet, werden jedoch generell auf G-CSF und Derivate zurückgeführt: Splenomegalie, in der Regel asymptomatisch, Milznuptur, teilw. mit tödli. Ausgang. Sichelzellerkrank. bei Pat. mit Sichelzellanämie. Akute febrile neutrophile Dermatose (Sweet-Syndrom), kutane Vaskulitis. **Wechselwirkungen:** Myelosuppressiva, Lithium. **Dosierung:** Je Chemotherapiezyklus wird eine 6 mg Dosis Lipegfilgrastim (eine einzige Fertigspritze mit Lonquex[®]) empfohlen, die ungefähr 24 Std. nach der zytotoxischen Chemotherapie zu geben ist. Sicherheit und Wirksamkeit von Lonquex bei Kindern und Jugendlichen im Alter von bis zu 17 J. ist bisher noch nicht erwiesen. Die Lösung wird subkutan (s.c.) injiziert. Die Injektionen sollten im Bereich von Abdomen, Oberarm od. Oberschenkel erfolgen. **Verschleibungspflichtig.** Stand: Juni 2015

Zulassungsinhaber / UAB „Sicor Biotech“, Molėtų pl. 5, LT-09 409 Vilnius, Litauen

Weitere Informationen siehe Fachinformation.

Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarrm.de zu melden.

Lonquex[®] erhielt die Zulassung für die EU am 25. Juli 2013 durch die European Medicine Agency (EMA).

In der Schweiz ist Lonquex[®] nicht zugelassen.

16:30 – 18:00

Shanghai

MSD SHARP & DOHME GMBH

Perspektive Immunonkologie – quo vadis?

Vorsitz: Brossart, Peter (Bonn, D), Hauschild, Axel (Kiel, D),
Reck, Martin (Großhansdorf, D)

Begrüßung

Immuntherapie bei malignem Melanom: Der neue Standard?
Hauschild, Axel (Kiel, D)

Immuntherapie bei NSCLC: Auf dem Weg zum neuen Therapiestandard?
Reck, Martin (Großhansdorf, D)

Checkpoint-Inhibition bei Kopf- / Halstumoren
Keilholz, Ulrich (Berlin, D)

Biomarker und Therapieentscheidung: Welcher Patient profitiert am meisten?
Büttner, Reinhard (Köln, D)

Zusammenfassung und Ausblick
Brossart, Peter (Bonn, D)

16:30 – 18:00

Osaka / Samarkand

TEVA GmbH

Der Onkologische Patient: Leitliniengerechte Versorgung

Vorsitz: Balabanov, Stefan (Zürich, CH)

Begrüßung
Balabanov, Stefan (Zürich, CH)

Akute Promyelozytenleukämie (APL; M₃-Leukämie)
Lengfelder, Eva (Mannheim, D)

Schmerztherapie
Kress, Hans-Georg (Wien, A)

G-CSF Prophylaxe
Hilbe, Wolfgang (Wien, A)

Diskussion

Samstag, 10. Oktober 2015

08:00 – 09:30

Sydney

Gilead Sciences GmbH

B-cell malignancies: B-reak through and B-eyond

Einführung

Ghielmini, Michele (Bellinzona, CH)

Aktuelle Behandlungsoptionen des Follikulären Lymphoms

Ghielmini, Michele (Bellinzona, CH)

Wo stehen wir in der Behandlung der CLL?

Eichhorst, Barbara (Köln, D)

Idelalisib Therapie: Praxismanagement

Jäger, Ulrich (Wien, A)

Zusammenfassung

Eichhorst, Barbara (Köln, D)

12:00 – 13:30

Sydney

Celgene GmbH

Multiples Myelom, AML und MCL – bewährte Strategien, neue Möglichkeiten

Vorsitz: *Giagounidis, Aristoteles (Düsseldorf, D)*

Diagnostik

Haferlach, Torsten (München, D)

Multiples Myelom

Knop, Stefan (Würzburg, D)

Königsmann, Michael (Hannover, D)

AML und MCL

Pfeilstöcker, Michael (Wien, A)

Staib, Peter (Eschweiler, D)

Renner, Christoph (Zürich, CH)

14:00 – 15:30

Sydney

Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA

**Immunonkologie – Wir schreiben Geschichte:
Solide Tumoren und hämatologische Erkrankungen**

Vorsitz: Schuler, Martin (Essen, D), Kanz, Lothar (Tübingen, D)

Die Natürliche Killerzelle greift an: Immunonkologischer Ansatz beim Multiplen Myelom

Salwender, Hans-Jürgen (Hamburg, D)

Das Melanom als Modell-Tumor für den immunonkologischen Therapieansatz

Grabbe, Stephan (Mainz, D)

Checkpoint-Inhibition beim Lungenkarzinom: Auf dem Weg zum generellen Wirkprinzip in der Onkologie?

Schuler, Martin (Essen, D)

CHECKPOINT-Blockade: Eine neuer Ansatz auch beim Nierenzellkarzinom

Overkamp, Friedrich (Hamburg, D)

Die Entwicklung geht weiter: Checkpoint-Modifier in der Hämatologie

Dreyling, Martin (München, D)

Fragen / Diskussion / Abschließende Worte

15:45 – 17:15

Sydney

Amgen GmbH

Multiplres Myelom im Wandel – Was bringt die Zukunft?

Vorsitz: Einsele, Hermann (Würzburg, D), Welslau, Manfred (Aschaffenburg, D)

Die Behandlung des Multiplen Myeloms im Aufbruch – aktuelle Highlights und Entwicklungen in naher Zukunft

Ludwig, Heinz (Wien, A)

Neue Wege in der Proteasomeninhibition – was bedeutet das für die Therapie?

Weisel, Katja (Tübingen, D)

Resistenz-Mechanismen und klonale Selektion beim Multiplen Myelom

Driessen, Christoph (St. Gallen, CH)

Zusammenfassung



VELCADE[®]
(bortezomib)



Janssen-Cilag GmbH

janssen 
PHARMACEUTICAL COMPANIES
OF **Johnson & Johnson**

PKC1211EMV05150001

Sonntag, 11. Oktober 2015

08:00 – 09:30

Sydney

Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG

Der onkologische Patient in der Hämatologie: Fall-basierte Optionen und Entscheidungen

Vorsitz: Borchmann, Peter (Köln, D)

Einleitung

Der junge Hochrisikopatient mit Hodgkin Lymphom – wie therapiere ich im Rezidiv?

Borchmann, Peter (Köln, D)

Aktuelle Entwicklungen in der Behandlung des multiplen Myeloms

Ludwig, Heinz (Wien, A)

Fazit

Borchmann, Peter (Köln, D)

12:00 – 13:30

Sydney

Janssen-Cilag GmbH

CLL und MCL: Wie verändern sich die Therapiesequenzen durch die neuen Substanzen

Vorsitz: Hallek, Michael (Köln, D), Ghielmini, Michele (Bellinzona, CH)

Eine neue Ära in der Therapie von Mantelzell-Lymphomen?

Dreyling, Martin (München, D)

Neue Therapieoptionen auf dem Weg zur Chronifizierung von Chronischer Lymphatischer Leukämie

Stilgenbauer, Stephan (Ulm, D)

Die neuen Therapiesequenzen in der CLL in der täglichen Praxis: ein Erfahrungsaustausch

Knauf, Wolfgang (Frankfurt, D)

NEU ab 01.06.2015

EXJADE® Großpackung 500 mg
N8, 294 (3 x 98) Tabletten
PZN 109 183 77

• Geringere Patientenzuzahlung
• Höhere Therapietreue



VON EISEN BEFREIEN – PERSPEKTIVEN ERÖFFNEN

- Längeres Überleben durch Eisenchelation¹
- Verbesserung der Hämatopoese²
- Belegte Langzeitverträglichkeit³

 **EXJADE**[®]
deferasirox

1 Rowe et al., *Leuk Res* 2010; Vol. 34(7): 664–670 2 Gattmann et al., *Haematologica* 2012; Vol. 97(7)
3 Vohánský et al., *Br J Haematol* 2011; Vol. 154(5): 387–390

EXJADE® 125 mg/- 250 mg/- 500 mg Tabletten zur Herstellung einer Suspension zum Einnehmen.

† Diese Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Wirkstoff: Deferasirox. Zusammensetzung: 1 Tablette enthält: Arzneimittelaktiver Bestandteil: 125 mg/250 mg/500 mg Deferasirox. Sonstige Bestandteile: Lactose-Monohydrat, Croscollon Typ A, mikrokristalline Cellulose, Polydän, Natriumdioctylsulfat, hochdisperses Siliciumdioxid, Magnesiumstearat. Anwendung: gebotliche Behandlung der chronischen Eisenüberladung auf Grund häufiger Transfusionen (> 7 ml/kg/Monat Erythrozytenkonzentrat) bei Patienten mit Beta-Thalassämie major im Alter von 6 Jahren und älter. Befandlung der chronischen, transfusionsbedingten Eisenüberladung, wenn eine Deferoxamin-Therapie bei folgenden Patientengruppen kontraindiziert oder unangemessen ist: bei Patienten im Alter zw. 2 und 6 Jahren mit Beta-Thalassämie major mit Eisenüberladung auf Grund häufiger Transfusionen (> 7 ml/kg/Monat Erythrozytenkonzentrat) bei Patienten im Alter von 2 Jahren und älter mit Beta-Thalassämie major mit Eisenüberladung auf Grund seltener Transfusionen (< 7 ml/kg/Monat Erythrozytenkonzentrat) bei Patienten im Alter von 2 Jahren und älter mit anderen Anämien. Behandlung der chronischen Eisenüberladung, wenn eine Deferoxamin-Therapie bei Patienten mit nicht-transfusionsabhängigen Thalassämie-Syndromen im Alter von 10 Jahren und älter, die eine Chelat-Therapie benötigen, kontraindiziert oder unangemessen ist. Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Kombination mit anderen Eisenchelationstherapien. Pat. mit einer Kreatininclearance < 60 ml/min. Nebenwirkungen: Sehr häufig: Erhöhtes Serumkreatinin, Müdigkeit, Kopfschmerz, Übelkeit (bei Kindern im Alter v. 2-6 Jahren häufiger als bei älteren Patienten), Obstipation, Erbrechen, Übelkeit, Bauchschmerzen, Blähungen, Dyspepsie, Erhöhte Transaminasen, Hautausschlag, Juckreiz, Proteinurie, Gallensteine u. damit verbundene Gallenerkrankungen (möglicherweise), schwerer akuter Pancreatitis als Komplikation. Gelegentlich: Angstzustände, Schlafstörungen, Schwindel, Früher Katarakt, Makulopathie, Hörverlust (in hohen Frequenzbereich), Pharyngolaryngeale Schmerzen, Gastrointestinale Blutungen, Magenulcus (einschl. multipler Ulcera), Zwerchfelldehnungsbeschwerden, Gastritis, Hepatitis, Cholestasis, Pigmentierungsstörung. Rare: Tubulopathie (erf. b. Fenicol-Syndrom) (einschl. b. Kindern u. Jugendlichen m. Beta-Thalassämie), Glukosurie, Fibrose, Ödeme, Müdigkeit, Sepsis, Entzündung des Sinus, Cephalgie, Müdigkeit nicht bekannt: Parosytopenie, Thrombozytopenie, verschlechterte Anämie, Neurotoxizität. Überempfindlichkeitsreaktionen (einschl. Anaphylaxie und Angioödem), Metabolische Azidose (insbes. b. Pat. m. eingeschr. Nierenfunkt., Nieren tubulopathie (Fanconi-Syndr.) od. Durchfall, od. Erkr. m. Säure-Basen-Ungleichgewicht als Komplikation), Gastrointestinale Perforation, Leberversagen (insbes. mit tödlichem Ausgang, insb. bei Patienten mit vorbestehender Leberzirrhose), Stevens-Johnson-Syndrom, leukozytotoxische Vasculitis, Urlikaria, Erythema multiforme, Alopecia, Akutes Nierenversagen, tubulointerstitielle Nephritis, Nephrotisches, renale tubuläre Nekrose, Wilms-Tumor. Enthält Lactose. Verschreibungspflichtig. Weitere Hinweise: Siehe Fachinformation. Stand: Juli 2015 (MS 09/15/16). Novartis Pharma GmbH, Roonstr. 25, 90429 Nürnberg.

Tel.: (09 11) 273-0, Fax: (09 11) 273-12 663, www.novartis.de

 **NOVARTIS**
ONCOLOGY

14:00 – 15:30

Sydney

Novartis Pharma GmbH

Neue Therapien bei MM und PV, baldige Chance auf Therapiefreiheit bei CML

Vorsitz: Weisel, Katja (Tübingen, D), Hochhaus, Andreas (Jena, D)

Stellenwert der pan-HDAC-Inhibition beim Multiplen Myelom

Günther, Andreas (Kiel, D)

JAK-Inhibition in der Therapie der Polycythaemia vera

Reiter, Andreas (Mannheim, D)

Auf dem Weg zur Therapiefreiheit in der CML

Lange, Thoralf (Weißenfels, D)

15:45 – 17:15

Sydney

Sanofi-Aventis Deutschland GmbH

Einfluss molekularer Marker auf die Therapiewahl beim mCRC und mCRPC – heute und in Zukunft

Vorsitz: Bokemeyer, Carsten (Hamburg, D)

Einleitung

Bokemeyer, Carsten (Hamburg, D)

Aktuelle Entscheidungshilfen beim mCRPC – Resistenz und Sequenz im Fokus

Schostak, Martin (Magdeburg, D)

Zaltrap in der Therapie des mCRC

Stein, Alexander (Hamburg, D)

Verlängerung des Gesamtüberlebens durch Optimierung der Therapiesequenz

Kasper, Stefan (Essen, D)

Industrieausstellung

Ausstellerliste, alphabetisch

Firma	Standnummer
AIRINSPACE S.E	4.1.30
Alexion Pharma Germany GmbH	4.U.47
Amgen GmbH	4.1.22
ARIAD Deutschland GmbH	4.U.38
AstraZeneca GmbH	4.1.21
axios Pharma GmbH	4.1.73
Basel Tourismus	EG.01
Basilea Pharmaceutica International Ltd.	4.1.76
Baxalta Deutschland GmbH	4.U.35
Baxter Deutschland GmbH	4.1.34
Bayer Vital GmbH	4.U.24
Becton Dickinson Austria GmbH	4.1.24
Berlin-Chemie AG	4.1.28
Bionic Medizintechnik GmbH	4.U.11
Biotest AG	4.U.48
BNGO e.V.	4.U.10m
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG	4.U.22
Bristol Myers Squibb GmbH & Co. KGaA	4.U.46 / 4.U.56
Celgene GmbH	4.U.37
Chugai Pharma Marketing Ltd.	4.U.12
Clovis Oncology, Inc.	4.1.33 / 2
CSL Behring GmbH	4.1.46
CTI Life Sciences Ltd.	4.U.21
Delcath Systems Limited	4.U.58
Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe e.V.	4.U.10e
Deutsche Stiftung für junge Erwachsene mit Krebs	4.U.10b
DGHO Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie e.V.	Foy2.01
DGHO Geschichte	Foy2.03
Dianova GmbH	4.1.16
EISAI PHARMA AG	4.U.13
Elsevier GmbH	4.1.44
embemed GmbH	4.1.31
ESMO – European Society for Medical Oncology	4.U.10k
ewimed	4.1.42
Gambro Hospal GmbH	4.1.34
Genzyme GmbH	4.1.51
Georg Thieme Verlag KG	4.1.56
Gilead Sciences GmbH	4.U.55
GRIFOLS Deutschland GmbH	4.1.67
Haarzell-Leukämie-Hilfe e.V.	4.U.10i
Hexal AG	4.1.45
ho / noho	4.U.10d
Hospira Deutschland GmbH	4.1.29
IndivuTest GmbH	4.1.17
Int. MDS Alliance	4.U.10c
Ipsen Pharma GmbH	4.1.64
IQUO e.V.	4.U.10n
IT-Choice Software AG	4.1.66
Janssen-Cilag AG	4.1.63
Jazz Pharmaceuticals Germany GmbH	4.1.75
KEDRION INTERNATIONAL GmbH	4.1.25
Kompetenz-Team ITP / Morbus Werlhof	4.U.10l

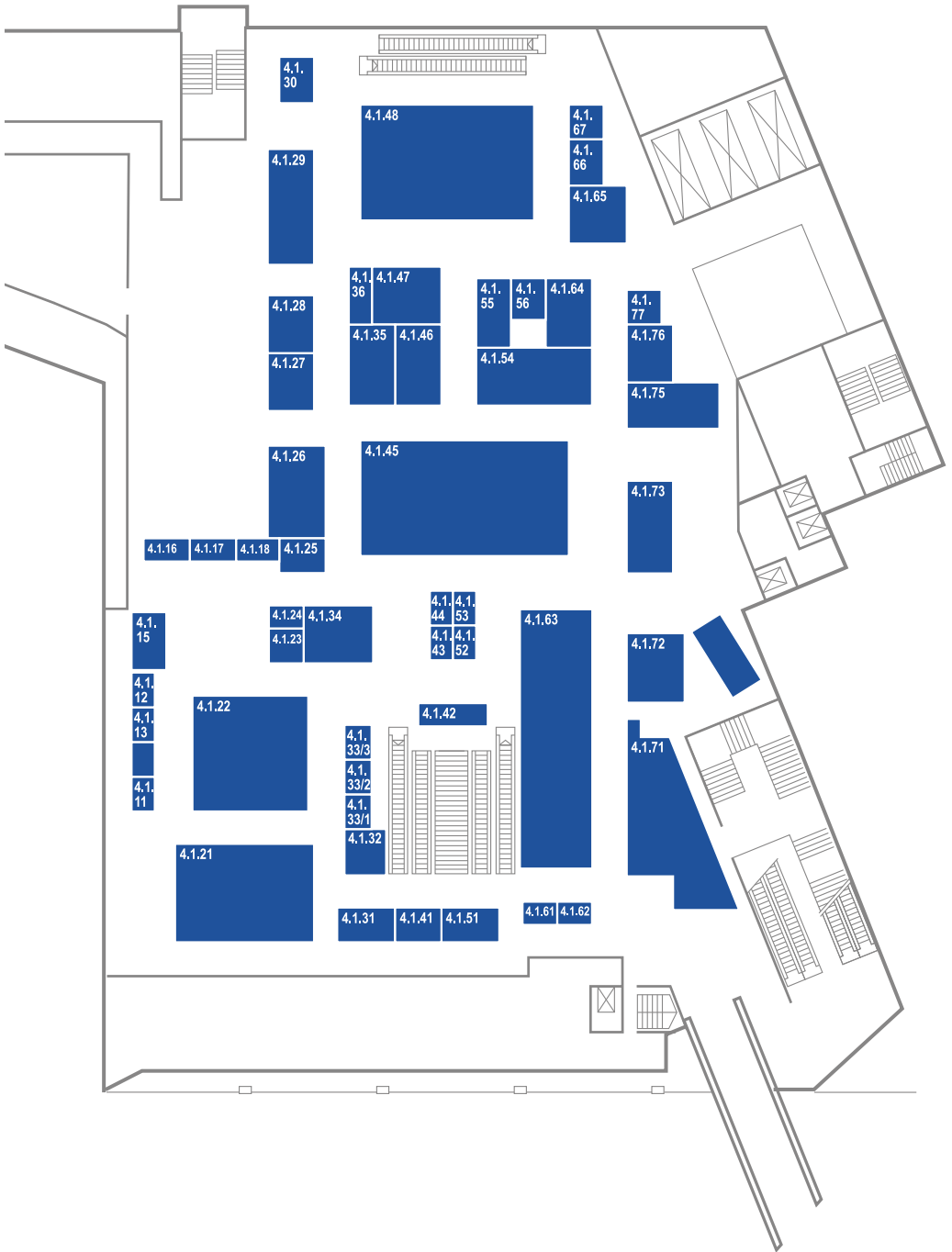
Kompetenznetz Maligne Lymphome e.V.	4.U.10a
LabPMM GmbH	4.1.43
Leipzig Tourismus	Foy2.02
LEO Pharma GmbH	4.U.36
Lilly Deutschland GmbH	4.U.23
LIPOMED GmbH	4.1.32
LUKON-Verlag GmbH	4.1.12
medac GmbH	4.1.26
Medipolis Produktion GmbH & Co. KG	4.1.15
Merck Serono GmbH	4.U.25
Molecular Health GmbH	4.1.36
MPS-Medizinische Planungssysteme GmbH	4.1.23
MSD SHARP & DOHME GmbH	4.U.34
Multiples Myelom Selbsthilfe Österreich	4.U.10h
Mundipharma Deutschland GmbH & Co. KG	4.U.54
Myelom Deutschland e.V.	4.U.10g
Neovii-Biotech GmbH	4.1.35
Novartis Pharma GmbH	4.1.72 / 4.1.45
Octapharma GmbH	4.1.27
Omnicare Pharma GmbH	4.U.44
OMT GmbH & Co. KG	4.1.41
Otsuka Pharma GmbH	4.1.52
PakuMed medical products GmbH	4.1.62
Pfizer Pharma GmbH	4.1.71
Pharma Mar GmbH	4.U.43
Pierre Fabre Pharma GmbH	4.1.55
ribosepharm division, Hikma Pharma GmbH	4.1.47
RIEMSER Pharma GmbH	4.U.57
Roche Pharma AG	4.1.48
S. Karger Verlag	4.1.33 / 3
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH	4.U.45
Seprofarm GmbH	4.1.77
Shire Deutschland GmbH	4.U.52
SIRTEX Medical Europe GmbH	4.1.65
Stiftung Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe	4.U.10f
Symedis GmbH & Co. KG	4.1.15
Systemex Inostics GmbH	4.1.17
Systemex Suisse AG	4.1.13
Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG	4.1.54
TAURO-IMPLANT GmbH	4.1.61
Teleflex Medical GmbH	4.1.33 / 1
TEVA GmbH	4.U.39
TEVARIS GmbH	4.1.18
The Binding Site	4.1.53
Universitätsklinikum Freiburg	4.1.11
World-Direct eBusiness solutions Gesellschaft m.b.H.	4.U.59

DGHO Service GmbH, 27. August 2015, Änderungen vorbehalten.

Ausstellerliste nach Standnummern

Firma	Standnummer
Universitätsklinikum Freiburg	4.1.11
LUKON-Verlag GmbH	4.1.12
Symex Suisse AG	4.1.13
Medipolis Produktion GmbH & Co. KG	4.1.15
Symedis GmbH & Co. KG	4.1.15
Dianova GmbH	4.1.16
Symex Inostics GmbH	4.1.17
IndivuTest GmbH	4.1.17
TEVARIS GmbH	4.1.18
AstraZeneca GmbH	4.1.21
Amgen GmbH	4.1.22
MPS-Medizinische Planungssysteme GmbH	4.1.23
Becton Dickinson Austria GmbH	4.1.24
KEDRION INTERNATIONAL GmbH	4.1.25
medac GmbH	4.1.26
Octapharma GmbH	4.1.27
Berlin-Chemie AG	4.1.28
Hospira Deutschland GmbH	4.1.29
AIRINSPACE S.E	4.1.30
embemed GmbH	4.1.31
LIPOMED GmbH	4.1.32
Teleflex Medical GmbH	4.1.33 / 1
Clovis Oncology, Inc.	4.1.33 / 2
S. Karger Verlag	4.1.33 / 3
Baxter Deutschland GmbH	4.1.34
Gambro Hospal GmbH	4.1.34
Neovii-Biotech GmbH	4.1.35
Molecular Health GmbH	4.1.36
OMT GmbH & Co. KG	4.1.41
ewimed	4.1.42
LabPMM GmbH	4.1.43
Elsevier GmbH	4.1.44
Novartis Pharma GmbH	4.1.45
Hexal AG	4.1.45
CSL Behring GmbH	4.1.46
ribosepharm division, Hikma Pharma GmbH	4.1.47
Roche Pharma AG	4.1.48
Genzyme GmbH	4.1.51
Otsuka Pharma GmbH	4.1.52
The Binding Site	4.1.53
Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG	4.1.54
Pierre Fabre Pharma GmbH	4.1.55
Georg Thieme Verlag KG	4.1.56
TAURO-IMPLANT GmbH	4.1.61
PakuMed medical products GmbH	4.1.62
Janssen-Cilag AG	4.1.63
Ipsen Pharma GmbH	4.1.64
SIRTEX Medical Europe GmbH	4.1.65
IT-Choice Software AG	4.1.66
GRIFOLS Deutschland GmbH	4.1.67
Pfizer Pharma GmbH	4.1.71
Novartis Pharma GmbH	4.1.72
axios Pharma GmbH	4.1.73
Jazz Pharmaceuticals Germany GmbH	4.1.75
Basilea Pharmaceutica International Ltd.	4.1.76
Sepropharm GmbH	4.1.77

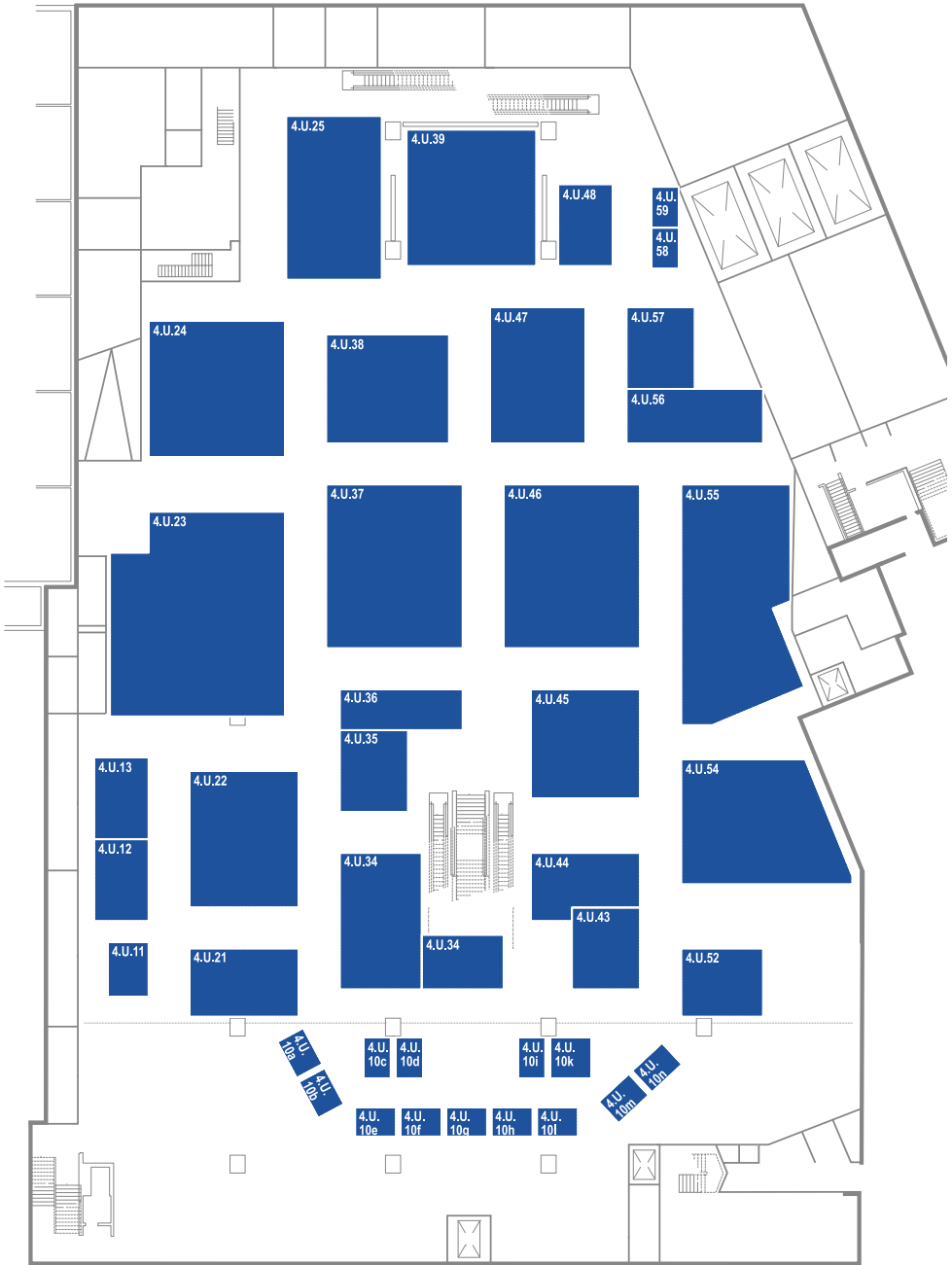
Industrierausstellung, Halle 4.1



Kompetenznetz Maligne Lymphome e.V.	4.U.10a
Deutsche Stiftung für junge Erwachsene mit Krebs	4.U.10b
Int. MDS Alliance	4.U.10c
ho / noho	4.U.10d
Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe e.V.	4.U.10e
Stiftung Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe	4.U.10f
Myelom Deutschland e.V.	4.U.10g
Multipl. Myelom Selbsthilfe Österreich	4.U.10h
Haarzell-Leukämie-Hilfe e.V.	4.U.10i
ESMO – European Society for Medical Oncology	4.U.10k
Kompetenz-Team ITP / Morbus Werlhof	4.U.10l
BNGO e.V.	4.U.10m
IQUO e.V.	4.U.10n
Bionic Medizintechnik GmbH	4.U.11
Chugai Pharma Marketing Ltd.	4.U.12
EISAI PHARMA AG	4.U.13
CTI Life Sciences Ltd.	4.U.21
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG	4.U.22
Lilly Deutschland GmbH	4.U.23
Bayer Vital GmbH	4.U.24
Merck Serono GmbH	4.U.25
MSD SHARP & DOHME GmbH	4.U.34
Baxalta Deutschland GmbH	4.U.35
LEO Pharma GmbH	4.U.36
Celgene GmbH	4.U.37
ARIAD Deutschland GmbH	4.U.38
TEVA GmbH	4.U.39
Pharma Mar GmbH	4.U.43
Omnicare Pharma GmbH	4.U.44
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH	4.U.45
Bristol Myers Squibb GmbH & Co. KGaA	4.U.46
Alexion Pharma Germany GmbH	4.U.47
Biotest AG	4.U.48
Shire Deutschland GmbH	4.U.52
Mundipharma Deutschland GmbH & Co. KG	4.U.54
Gilead Sciences GmbH	4.U.55
Bristol Myers Squibb GmbH & Co. KGaA	4.U.56
RIEMSER Pharma GmbH	4.U.57
Delcath Systems Limited	4.U.58
World-Direct eBusiness solutions Gesellschaft m.b.H.	4.U.59
Basel Tourismus	EG.01
DGHO Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie e.V.	Foy2.01
Leipzig Tourismus	Foy2.02
DGHO Geschichte	Foy2.03

DGHO Service GmbH, 27. August 2015, Änderungen vorbehalten.

Industrierausstellung, Halle 4.U



Schattauer OnkoLounge

NEU Der mobile **Leitfaden** durch die Welt der **Onkologie!**



Aktuelle Trends aus Ihrem Fachgebiet. Nur für Ärzte – DocCheck geschützt!

- Aktuelle Trends aus Ihrem Fachgebiet
- Spannende Kongressberichte – weltweit
- Up to date: Bahnbrechende Entwicklungen der Supportivtherapie
- Nichts mehr vergessen: Der Veranstaltungskalender
- Experten im Interview
- Das Highlight: Praktische Suchfunktion und unbegrenzter Zugriff auf aktuelle Ausgaben unserer Zeitschrift „Onkologische Welt“

Nehmen Sie Platz in unserer **ExpertenLounge**.
Direkt. Informativ. Unkompliziert.



Transparenzvorgabe

Unternehmen	Betrag EUR	Gegenleistung
Alexion Pharma Germany GmbH	31.500,00	Standfläche
Amgen GmbH	128.800,00	Standfläche, Satellitensymposien, Anzeigen Programmheft
AstraZeneca GmbH	49.800,00	Standfläche, Anzeige Programmheft, Logo Orientierungsplan
Baxalta Deutschland GmbH	66.400,00	Standfläche, Satellitensymposium, Anzeige Programmheft
Baxter Deutschland GmbH	16.400,00	Standfläche, Anzeige Programmheft
Bayer Vital GmbH	48.400,00	Standfläche, Anzeige Programmheft
Berlin-Chemie AG	26.750,00	Standfläche, Satellitensymposium
Biotest AG	16.500,00	Standfläche, Anzeige Programmheft, Logo Orientierungsplan
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG	79.650,00	Standfläche, Abstract-USB-Sticks
Bristol Myers Squibb GmbH & Co. KGaA	144.400,00	Standfläche, Satellitensymposium, Anzeige Programmheft, Hostessen-Shirts
Celgene GmbH	123.000,00	Standfläche, Satellitensymposium, Anzeige Programmheft
Chugai Pharma Marketing Ltd.	10.800,00	Standfläche
EISAI PHARMA AG	10.800,00	Standfläche
Genzyme GmbH	6.750,00	Standfläche
Gilead Sciences GmbH	100.950,00	Standfläche, Satellitensymposium, Anzeigen Programmhefte
GRIFOLS Deutschland GmbH	4.050,00	Standfläche
Hospira Deutschland GmbH	18.000,00	Standfläche
IPSEN PHARMA GmbH	30.800,00	Standfläche, Satellitensymposium
Janssen-Cilag AG	189.000,00	Standfläche, Satellitensymposien, Anzeigen Programmheft, Wasser-spender
Jazz Pharmaceuticals Germany GmbH	22.900,00	Standfläche, Lanyards
LEO Pharma GmbH	20.700,00	Standfläche, Anzeige + Lesezeichen Programmheft
Lilly Deutschland GmbH	105.500,00	Standfläche, Satellitensymposium, Anzeige Programmheft
medac GmbH	18.000,00	Standfläche
Merck Serono GmbH	37.800,00	Standfläche
MSD SHARP & DOHME GMBH	67.800,00	Standfläche, Satellitensymposium
Mundipharma Deutschland GmbH & Co. KG	47.900,00	Standfläche, Anzeige Programmheft
Novartis Pharma GmbH	148.900,00	Standfläche, Satellitensymposien, Anzeige Programmheft
Octapharma GmbH	9.000,00	Standfläche
Otsuka Pharma GmbH	2.700,00	Standfläche
Pfizer Pharma GmbH	63.900,00	Standfläche, Satellitensymposium, Anzeige Programmheft
Pierre Fabre Pharma GmbH	8.100,00	Standfläche
RIEMSER Pharma GmbH	33.500,00	Standfläche, Satellitensymposium
Roche Pharma AG	71.100,00	Standfläche, Fenster-Werbeplatz
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH	76.800,00	Standfläche, Satellitensymposium
Shire Deutschland GmbH	17.400,00	Standfläche, Anzeige Programmheft, Logo Orientierungsplan
Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG	67.000,00	Standfläche, Satellitensymposium, Anzeigen Programmhefte

Stand 7. September 2015

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

DGHO Geschichtsausstellung

Die Geschichte der Hämatologen und Onkologen in Deutschland ist geprägt von den historischen Ereignissen des vergangenen Jahrhunderts. Da waren zum einen die Wirrungen und Wendungen in der Politik und zum anderen die überragenden Leistungen unserer wissenschaftlichen Vorväter, die auch die Geschichte der Fachgesellschaft beeinflusst haben. Auch die dunklen Seiten werden deutlich: jüdische Kollegen werden von der Mitgliedschaft ausgeschlossen und die Mehrheit der Ärzte setzt dem Nationalsozialismus nichts entgegen. Ebenso wird die Spaltung Deutschlands und ihre Überwindung in der Geschichte der DGHO im Kleinen sichtbar.

Die Ausstellung im Foyer 2. Etage stellt die bisherige Entwicklung der DGHO dar.

In diesem Rahmen wird am Geschichtsstand der DGHO auch der Medizinhistoriker und DGHO-Archivar Prof. Peter Voswinckel anwesend sein und sein neuestes Buch präsentieren, mit dem – als letztem Band einer Trilogie – die Aufarbeitung der NS-Tradition einen vorläufigen Abschluss finden soll. Diesmal geht es um die Würdigung des jüdischen Arztes George Meyer, der als Generalsekretär des „Zentralkomitees für Krebsforschung“ und Schriftleiter der „Zeitschrift für Krebsforschung“ die Gründungsphase der Onkologie zwischen 1900 und 1914 wesentlich mitgestaltet hat.

Mit Ihren Kongressunterlagen erhalten Sie einen Gutschein für die Abholung des Buches „Das verschüttete Antlitz des Generalsekretärs“ am DGHO Geschichts-Stand, Foyer 2. Etage.

Leitlinien auf den Punkt gebracht. Onkologie und Hämatologie

kurz gefasst und aktuell
übersichtlich und verständlich
für jeden zugänglich

onkopedia leitlinien

- Allgemeines – Grundlagen
- Hämatologische Erkrankungen, nicht-maligne
- Hämatologische Neoplasien
- Solide Tumore
- Supportive Therapie
- Komplementäre und alternative Therapieverfahren
- Pädiatrische Onkologie und Hämatologie

Informationen für Teilnehmer

Registrierungscounter

Der Registrierungscounter befindet sich im Eingangsbereich des Congress Center Basel.

Tel: +41 (0) 58 206 28 20

E-Mail: jahrestagung2015@congrex-switzerland.de

Öffnungszeiten

Freitag, 09.10.2015	08:30–20:30 Uhr
Samstag, 10.10.2015	07:00–19:00 Uhr
Sonntag, 11.10.2015	07:00–19:00 Uhr
Montag, 12.10.2015	07:30–19:00 Uhr
Dienstag, 13.10.2015	07:30–13:00 Uhr

Vorregistrierte Teilnehmer mit bereits bezahlten Gebühren

Wenn Sie die von Ihnen gebuchten Leistungen bereits bezahlt haben, wurden Ihnen die Kongressunterlagen ca. 14 Tage vor Kongressbeginn von der Firma Congrex Schweiz AG per Post zugesandt. Wir bitten Sie, diese Unterlagen zum Veranstaltungsbeginn mitzubringen, da ein erneutes Ausdrucken der Unterlagen mit einer Gebühr in Höhe von EUR 10,00 berechnet wird.

Vorregistrierte Teilnehmer mit Zahlung ab 15.09.2015

Sie haben nach Eingang Ihrer Zahlung eine Bestätigung mit Barcode per E-Mail erhalten. Bitte bringen Sie dieses Dokument ausgedruckt oder elektronisch mit zum Kongress und drucken sich Ihr Kongress-Namensschild und ggf. gebuchte Tickets an einer der Self-Print-Stationen im Eingangsbereich aus.

Vorregistrierte Teilnehmer mit offenen Gebühren

Sollten Sie sich bereits für den Kongress registriert, aber Ihre Gebühren noch nicht beglichen haben, wenden Sie sich an einen der Registrierungscounter. Der zu zahlende Betrag kann vor Ort in bar oder per Kreditkarte (Amex, Visa oder Mastercard) entrichtet werden.

Teilnahmegebühren

	Frühbucher bis 30.06.2015	Normaltarif bis 14.09.2015	Spätbucher ab 15.09.2015
Mitglied DGHO, OeGHO, SGMÖ, SGH	150,00 €	200,00 €	250,00 €
Nichtmitglieder	350,00 €	400,00 €	450,00 €
Pflegekräfte*	120,00 €	135,00 €	150,00 €
med. Assistenzberufe*	120,00 €	135,00 €	150,00 €
Studenten / Studententag*	kostenfrei	kostenfrei	kostenfrei
Expertenseminar**	25,00 €	25,00 €	25,00 €

Die Gebühren enthalten die derzeit in der Schweiz gültige MwSt. von 8%. Bitte beachten Sie, dass das Zahlungsdatum und nicht das Datum der Registrierung ausschlaggebend für die Frühbucergebühr ist.

* Ein Nachweis des Arbeitgebers / Institution über die tatsächliche Anstellung als Pflegekraft, med. Assistenzberuf, Student ist erforderlich

** Separate Anmeldung erforderlich. Die ermäßigte Gebühr für med. Assistenzberufe und Studenten beträgt EUR 10,00

www.thieme.de/onko-community



**Onko-
Community**

*Gerade entdeckt!
Absolut gutartig.*

Grafik unter Verwendung von
© Fotobankender - Fotolia.de © 481951742 - Fotolia.de

Neu! Die Fachcommunity für Onkologie

In der Onko-Community, dem kostenlosen Online-Portal rund um die Onkologie, finden Sie passend zu Ihrem Fachgebiet tagesaktuelle News aus Wissenschaft und Forschung, exklusive Serviceangebote und vieles mehr.

Sie möchten mehr wissen?

Dann treffen Sie uns am Stand 4.1.56!

Nach dem Kongress: Wellness!

Unter allen neuen Mitgliedern der Onko-Community, die sich bis zum **25.10.2015** registrieren, verlosen wir einen Wellness-Gutschein über 500,- € für das „Sieben Welten Therme und Spa Resort“ in Künzell.

500 € Gutschein

für das „Sieben Welten Therme und Spa Resort“



Jetzt kostenlos registrieren!
www.thieme.de/onko-community



Thieme

In den Teilnahmegebühren sind enthalten:

- Zugang zu allen wissenschaftlichen Veranstaltungen vom 09.–13.10.2015*
- Zugang zur Industrieausstellung
- Namensschild
- Allgemeine Teilnahmebestätigung
- Eröffnung, Welcome Reception und Farewell Lunch
- Abstract-USB-Stick

* Aufgrund des Schweizer „Bundesgesetz über Arzneimittel und Medizinprodukte“ (Heilmittelgesetz) kann der Zutritt zu einigen speziellen Sitzungen nicht allen Teilnehmern gewährt werden.

Straßenbahn / Nahverkehr

Als Gast eines Basler Hotels erhalten Sie kostenlos ein Mobility Ticket zur Benutzung aller öffentlichen Verkehrsmittel in der Stadt und Umgebung für die Dauer Ihres Aufenthaltes.

Namensschild

Bitte tragen Sie Ihr Namensschild während der Jahrestagung gut sichtbar. Beachten Sie, dass ein erneutes Ausdrucken der Unterlagen z. B. bei Verlust mit einer Gebühr in Höhe von EUR 10,00 berechnet wird.

Neuregistrierungen

Anmeldungen vor Ort sind möglich. Bitte wenden Sie sich an die Stationen „Neuanmeldung“. Bitte denken Sie daran, einen entsprechenden Nachweis vorzulegen, wenn Sie sich als Pflegekraft, med. Assistenzberuf oder Student registrieren möchten.

Tageskarten (nur vor Ort erhältlich)

	Freitag, 09.10.2015 Dienstag, 13.10.2015	Samstag, 10.10.2015 Sonntag, 11.10.2015 Montag, 12.10.2015
Mitglieder DGHO, OeGHO, SGMÖ, SGH	110,00 €	150,00 €
Nichtmitglieder	200,00 €	260,00 €
ermäßigt* (Pflegekräfte, med. Assistenzberufe)	90,00 €	110,00 €

* Ein Nachweis des Arbeitgebers / Institution über die tatsächliche Anstellung als Pflegekraft, med. Assistenzberuf, Student ist erforderlich.

Expertenseminare

Der Besuch der Expertenseminare ist kostenpflichtig und kann im Rahmen der Online-Registrierung gebucht werden. Sofern die Expertenseminare nicht ausgebucht sind, haben Sie auch die Möglichkeit, Tickets während der Jahrestagung über die Online-Registrierung oder an den Registrierungscountern zu erwerben. Die Teilnehmerzahl ist auf max. 35 Personen begrenzt. Die Gebühr für die Teilnahme an einem Expertenseminar beträgt EUR 25,00 (ermäßigt EUR 10,00).

Gruppenbuchungen

Abholung der Tagungsunterlagen durch den Gruppenkoordinator (nach Vereinbarung)

Die Abholung der Kongressunterlagen erfolgt durch den jeweiligen Gruppenkoordinator zu einem vorab vereinbarten Termin. Bei der Abholung prüfen Sie bitte die empfangenen Namensschilder auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Bitte versäumen Sie es nicht, Ihren Teilnehmern mitzuteilen, wo und wann sie ihre Kongressunterlagen erhalten. Es ist keine Selbstabholung möglich.

Die weltweit wichtigsten Fach-Kongresse.

Dabei sein ist für unsere Redakteure alles. Denn nur wer die international relevanten Fach-Kongresse persönlich miterlebt, kann kompetent und ausführlich darüber berichten.

Im Journal **LEADING OPINIONS**
für Mediziner in der Schweiz,
Im **JATROS Journal**
für Mediziner in Österreich
und auf www.universimed.com

**LEADING
OPINIONS**

Hämatologie
& Onkologie

JATROS
wöchentliches Fachjournal

Hämatologie
& Onkologie

UNIVERSIMED
MEDIZIN IM FOKUS



Individuelle Abholung der Tagungsunterlagen

Sollte keine Abholung der Tagungsunterlagen durch den Gruppenkoordinator vereinbart worden sein, erhält jedes Mitglied der Gruppe ca. 1 Woche vor Kongressbeginn eine E-Mail mit dem individuellen Barcode. Mit diesem Barcode kann das Namensschild an einer der Self-Print-Stationen ausgedruckt werden. Voraussetzung dafür ist die vollständige Begleichung der Teilnehmergebühren durch den Gruppenkoordinator vor Beginn der Jahrestagung.

Teilnahme- und Stornobedingungen

Registrierte Teilnehmer, die am Kongress nicht teilnehmen können, teilen dies bitte Congrex Switzerland schriftlich per E-Mail an jahrestagung2015@congrex-switzerland.com mit. Bei einer Stornierung der Teilnahme bis zum 31.08.2015 wird die Teilnahmegebühr abzüglich einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 25 % erstattet. Nach dem 31.08.2015 ist leider keine Erstattung mehr möglich und die Teilnahmegebühr muss entrichtet werden. Die volle Teilnahmegebühr ist auch zu zahlen, wenn ein angemeldeter Teilnehmer nicht zum Kongress erscheint.

Bitte beachten Sie, dass nach dem 31.08.2015 für Umbuchungen und Namensänderungen eine Bearbeitungsgebühr von 30,00 Euro erhoben wird.

Auf Grund des Schweizer „Bundesgesetz über Arzneimittel und Medizinprodukte“ (Heilmittelgesetz) kann der Zutritt zu einigen speziellen Sitzungen nicht allen Teilnehmern gewährt werden.

Haftungsbedingungen

Weder der Veranstalter DGHO Service GmbH noch der vom Veranstalter beauftragte Dienstleister Congrex Switzerland haften für Verluste, Unfälle oder Schäden an Personen oder Objekten, egal welcher Ursache. Teilnehmer und Begleitpersonen besuchen den Kongress und alle Begleitveranstaltungen auf eigenes Risiko und eigene Verantwortung. Die Teilnehmerin / der Teilnehmer nimmt zur Kenntnis, dass sie / er weder dem Veranstalter noch Congrex Switzerland gegenüber Schadenersatzansprüche stellen kann, wenn die Durchführung des Kongresses durch unvorhergesehene, politische (z.B. Streiks), wirtschaftliche oder klimatische Gewalt erschwert oder verhindert wird, sowie wenn Programmänderungen wegen Absagen von Referenten usw. erfolgen müssen. Mit der Anmeldung erkennt die Teilnehmerin / der Teilnehmer diesen Vorbehalt an.

Mit der Anmeldung erklärt sich die Teilnehmerin / der Teilnehmer damit einverstanden, dass ihre / seine Personen- und Firmendaten vom Veranstalter DGHO Service GmbH und Congrex Switzerland erfasst werden. Die Daten können vom Veranstalter DGHO Service GmbH zu Informationszwecken für Veranstaltungen in ähnlichen Bereichen genutzt werden. Andernfalls informiert die Teilnehmerin / der Teilnehmer den Veranstalter DGHO Service GmbH per E-Mail, Telefon oder auf postalischem Wege.

Film- und Fotoaufnahmen

Beim Kongress werden Foto- und Filmaufnahmen angefertigt. Diese Aufnahmen sind mit der bildlichen Darstellung von anwesenden Personen verbunden, wobei die Personenauswahl zufällig erfolgt. Eine Darstellung der Bilder erfolgt auf Webseiten des Veranstalters, in kongressbezogenen Printmedien und in Präsentationen. Mit der Anmeldung zum Kongress erfolgt die Einwilligung der Teilnehmerin/des Teilnehmers zur unentgeltlichen Veröffentlichung in vorstehender Art und Weise, und zwar ohne dass es einer ausdrücklichen Erklärung durch die betreffende Person bedarf. Sollte die betreffende Person im Einzelfall nicht mit der Veröffentlichung eines Fotos ihrer Person einverstanden sein, bitten wir um unmittelbare Mitteilung bei dem für die Motivsuche verantwortlichen Fotografen. Sollte die betreffende Person bei einer bereits erfolgten konkreten Veröffentlichung einer fotografischen Darstellung zu ihrer Person nicht einverstanden sein, bitten wir um umgehende Benachrichtigung per E-Mail, Telefon oder auf postalischem Wege mit der genauen Bezeichnung der diesbezüglichen Abbildung. In diesem Fall wird die Abbildung binnen einer angemessenen Frist entfernt und nicht weiter veröffentlicht.



GICC 2016

3rd St. Gallen International Gastrointestinal Cancer Conference: Primary Therapy of Early GI Cancer Focus on Pancreatic Cancer

Under the auspices of EORTC

10–12 March 2016, St. Gallen/Switzerland



Abstract Deadline 15 December 2015

Information

St. Gallen Oncology Conferences (SOMK)
c/o Tumor and Breast Center ZeTUP
Rorschacherstrasse 150
CH-9006 St. Gallen/Switzerland
info@oncoconferences.ch
www.oncoconferences.ch

Informationen für Referenten und Vorsitzende

Eingeladene Referenten und Vorsitzende

Die Kongressunterlagen wurden Ihnen ca. 14 Tage vor Kongressbeginn von der Firma Congrex Switzerland per Post zugesandt. Sollten Ihnen diese noch nicht vorliegen, so wenden Sie sich an den entsprechenden Schalter am Registrierungs-counter.

Medienannahme

Die Medienannahme befindet sich im Foyer 2. Etage im Congress Center. Alle Präsentationen müssen über die Medienannahme eingereicht werden. Der Anschluss **eigener Notebooks** sowie das Aufspielen von Daten in den Vortragsräumen ist **NICHT** möglich.

Öffnungszeiten Medienannahme

Freitag, 09.10.2015	08:30–20:30 Uhr
Samstag, 10.10.2015	07:00–19:00 Uhr
Sonntag, 11.10.2015	07:00–19:00 Uhr
Montag, 12.10.2015	07:30–19:00 Uhr
Dienstag, 13.10.2015	07:30–13:00 Uhr

Vortragsdaten Upload in der Medienannahme

Während des Kongresses werden alle Vortragenden gebeten, ihre Präsentationen **spätestens 2 Stunden** vor Beginn der entsprechenden Sitzung in der Medienannahme Foyer 2. Etage einzureichen. Präsentationstechniker helfen Ihnen hier gern.

Bitte beachten Sie die *Technischen Hinweise* auf der Kongress-Internetseite www.haematologie-onkologie-2015.com.

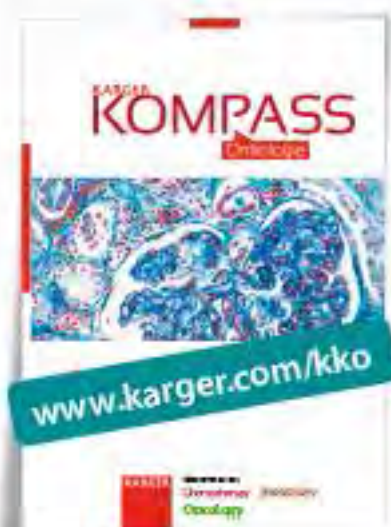
No-Show-Politik für Vortragsautoren

Wird ein Vortrag unentschuldigt nicht auf der Jahrestagung gehalten, wird der Erstautor des eingereichten Abstracts für die nächste Jahrestagung für die Anmeldung von Beiträgen gesperrt.

Offenlegung der Interessenskonflikte

Jeder Vortrag muss die Angaben zur „Offenlegung der Interessenskonflikte“ enthalten. Eine entsprechende Musterdatei und weitere Informationen finden Sie auf der Kongress-Internetseite unter www.haematologie-onkologie-2015.com.

125 Jahre Kompetenz



S. Karger Verlag für Medizin
und Naturwissenschaften GmbH
Wilhelmstraße 20A
79098 Freiburg
Deutschland
t: +49 761 45 20 70
f: +49 761 45 20 714
information@karger.com

KARGER 125 Jahre

Kongresstaschen 2015 – Information

Zum Kongress gibt es keine Kongresstaschen!

Jedenfalls keine neuen.

WARUM NICHT?

Anlässlich der Jahrestagungen 2013 und 2014 sind wir bereits neue Wege gegangen und haben mit der Taschenproduktion nachhaltige Projekte in Südafrika und Indien unterstützt.

ABER

die Transportwege nach Europa sind weit, ökologisch fragwürdig und teuer. Anonyme Billig-Fertigung ist nach unserer Ansicht keine Alternative. Nicht zuletzt möchten wir die Teilnahmegebühren stabil halten.

DESHALB

gehen wir in diesem Jahr einen anderen Weg:

Ressourcenschonung = Umweltschutz + Preisstabilität

Wenn Sie eine alte Kongresstasche – egal aus welchem Jahr – mitgebracht haben und uns diese am DGHO-Stand präsentieren, erhalten Sie ein kleines Dankeschön für Ihre Unterstützung.



WEITER ENTDECKEN

Diese Informationen entsprechen der EU-Zulassung von ZYTIGA®. Die Schweizer Fachinformation befindet sich am Messestand.



Lebensqualität

heißt aktiv zu bleiben:

ZYTIGA® verbessert die
Fatigue Symptomatik signifikant.¹



1. Sternberg CN et al. Annals of Oncology 2013;24:1017-1025, 2013. doi:10.1093/annonc/mdt565 Published online 14 November 2012.

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Daher ist es wichtig, jeden Verdacht auf Nebenwirkungen in Verbindung mit diesem Arzneimittel zu melden.

ZYTIGA® 250 mg Tabletten. Wirkstoff: Abirateronacetat. **Zusammensetzung:** Jede Tablette enthält 250 mg Abirateronacetat. **Sonst. Bestandt.**: Mikrokristalline Cellulose, Croscarmellose-Natrium, Lactose-Monohydrat, Magnesiumstearat, Povidon (K29/K32), hochdisperses Siliciumdioxid, Natriumstearat. **Anw.geb.:** Zusammen m. Prednison od. Prednisolon z. Bhdlg. d. metastasierten kastrationsresistenten Prostatakarzinoms b. erwachs. Männern m. asymptom. od. mild symptom. Verlauf d. Erkr. nach Versagen d. Androgenantagonisten, b. denen e. Chemother. noch nicht klin. Indiz. ist sowie z. Bhdlg. d. metastasierten kastrationsresistenten Prostatakarzinoms b. erwachs. Männern, deren Erkr. währt od. nach a. Docetaxel-halt. Chemother. progressiert ist. **Gegenanz.:** Überempfindl. gg. Abirateronacetat od. einen d. sonst. Bestandt.; Lebererkrank., schwere Leberfunkt.störung (Child-Pugh-Klasse C); nicht z. Anw. b. Frauen sowie b. Kindern u. Jugendl. **Nebenwirk.:** Sehr häufig: Harnwegsinfekt, Hypokaliämie, Hypertonie, Dysurie, periph. Ödeme; Häufig: Sepsis, Hypertriglyceridämie, Herzinsuff. (auch kongest. Herzinsuff., linksventrik. Dysfunkt. u. vermind. Ejektionsfraktion), Angina pect., Arrhythmie, Vorhofflimmern, Tachykardie, Dyspepsie, erhöhte Amin-aminotransferase, erhöhte Aspartataminotransferase, Hautausschlag, Hämaturie, Frakturen (alle m. Auar. d. patholog. Frakturen), gelegentlich: Nebenniereninsuff., Myopathie, Rhabdomyolyse, zellul. allerg. Anekdotes; nicht bekannt: Myokardinfarkt. **Warnhinw.:** Frauen, die schwanger sind od. sein könnten, sollen ZYTIGA® nicht ohne Handschuhe handhaben; b. Geschlechtsverkehr m. einer Schwangeren ist ein Kondom erforderlich. b. Geschlechtsverkehr m. einer Frau im gebärfähigen Alter ist ein Kondom u. gleichz. eine od. zwei Gasege-Verhütungsmethode erforderlich. **bes. Vors. b. Pat. m. hohem Blutdruck:** Herzschwäche, niedrigem Blutkaliumspiegel, änd. Herzrhyth. od. Probl. m. Blutgefäßen i. d. Anamnese; b. Pat. m. hohem Blutzucker; b. Pat. m. mäßiger Leberfunkt.störung; b. Pat. m. schwerer Nierenfunkt.störung, beim Absetzen v. Prednison od. Prednisolon; ZYTIGA® darf nicht zusammen m. Nahrungsmitteln eingenommen werden (mind. 2 Std. vor Einn. d. Tabl. u. mind. 1 Std. nach Einn. d. Tabl. soll keine Nahrungsaufnahme erfolgen); ZYTIGA® in Kombini. m. Prednison od. Prednisolon kann d. Vermind. d. Knochenstärke verstärken; b. Pat. d. zuvor w. Prostatakarzinoms m. Kastration od. blattf. wurde, könnten gering. Response-Raten auf ZYTIGA® sein; z. w. Abnahme d. roten Blutzellen u. einer Vermind. d. Geschlechtslebens führen. **Vors. b. Pat. d. gleichz. m. Arzneimitt. behdlt. werden, die m. d. Entstehung v. Myopathie/Rhabdomyolyse assoziiert sind:** Vors. b. gleichz. Anw. v. Arzneimitt., d. durch CYP2D6 od. CYP2C8 aktiviert od. metabolisiert werden, starke CYP3A4 Induktoren sollen währt d. Bhdlg. m. ZYTIGA® vermieden werden, es sei denn, es gibt keine therapeut. Alternative; siehe im Übrigen ausführl. Warn- u. Wechselwirkungshinw. gem. Fachinfo. **Verschreibungspflichtig, Pharmazeut. Unternehmer:** Janssen-Cilag International NV, B-2340 Beerse, Belgien. **Stand d. Inform.:** 07/2014.

Janssen-Cilag GmbH

janssen
PHARMACEUTICAL COMPANY
of Johnson & Johnson

Informationen für Posterreferenten

Bitte bringen Sie Ihr Poster bis spätestens **09.00 Uhr** des jeweiligen Tages Ihrer Posterdiskussion an. Bitte nehmen Sie Ihr Poster nach Ende Ihrer Posterbegehung, spätestens bis zum nächsten Morgen wieder ab. Poster, die nach Ablauf der oben genannten Zeiten nicht abgenommen wurden, werden entsorgt.

Für jedes Poster ist eine eigene Posterwand vorgesehen. Ihre Posternummer entnehmen Sie bitte dem Programm. Material für das Anbringen der Poster wird vor Ort zur Verfügung stehen. Die Postermaße betragen 84 cm hoch × 118,8 cm breit (A0 quer).

Die Posterautoren werden gebeten, sich während der Zeit der Posterdiskussion bei ihrem Poster aufzuhalten und einen dreiminütigen Vortrag (mit anschließender Diskussion) vorzubereiten.

Die Posterdiskussionen finden in der Halle 4.0 statt.

Samstag	10.10.2015	17:30–19:00 Uhr
Sonntag	11.10.2015	17:30–19:00 Uhr
Montag	12.10.2015	17:30–19:00 Uhr

Posterpreise

Unter allen Postern werden pro Posterkategorie besonders herausragende Arbeiten mit einem Preisgeld von EUR 300,00 ausgezeichnet. Die Bewertungen und Auszeichnungen der Poster erfolgen während der jeweiligen Posterdiskussion. Die prämierten Poster der einzelnen Tage werden bis zum Ende der dreitägigen Posterpräsentation ausgestellt.

No-Show-Politik

Wird ein Poster unentschuldig nicht auf der Jahrestagung präsentiert, wird der Erstautor des eingereichten Posters für die nächste Jahrestagung für die Anmeldung von Beiträgen gesperrt.

Offenlegung der Interessenskonflikte

Bitte fügen Sie an Ihrem Poster die Angaben zur „Offenlegung der Interessenskonflikte“ an. Eine entsprechende Musterdatei und weitere Informationen finden Sie auf der Kongress-Internetseite unter www.haematologie-onkologie-2015.com.

Presse

Als Medienvertreter wurden Sie gebeten, sich im Vorfeld für die Jahrestagung und die Pressekonferenz zu akkreditieren. Die Akkreditierung zur Jahrestagung ist kostenfrei und erfolgt nach Vorlage eines gültigen Presseausweises.

Bereits registrierte Pressevertreter können ihre Tagungsunterlagen vor Ort am Presseschalter abholen. Nichtregistrierte Pressevertreter bitten wir, sich mit entsprechendem Nachweis am Presseschalter zu registrieren.

Das Fotografieren und Filmen in den Vortragssälen und in der Industrieausstellung ist nur akkreditierten Journalisten nach vorheriger Anmeldung vorbehalten.

Die Pressekonferenz zur Jahrestagung findet am Samstag, 10.10.2015 von 12:00 bis 13:30 Uhr im Raum Helvetia 3–5 im Swissôtel statt.

Das Pressebüro befindet sich im Foyer 2. Etage im Congress Center.



So oder so – das lesen Onkologen

- Ausgewählte Schwerpunktthemen umfassend dargestellt
- Therapiealgorithmen: Leitlinien-konforme Empfehlungen für die Praxis
- Hochqualifiziertes Fachwissen unter Berücksichtigung aller onkologischer Disziplinen

Jetzt kostenlos
testen

Jetzt gratis testen unter
springermedizin.de/der-onkologe

www.springermedizin.de/der-onkologe



Abendprogramm

Eröffnung und Welcome Reception

Freitag, 09.10.2015, 18:15 – 22:00 Uhr

Bei der Auftaktveranstaltung am Freitag, 09.10.2015 begrüßen Sie der Tagungspräsident, die Präsidenten der Fachgesellschaften und prominente Gäste.

Prof. Dr. Gerd Gigerenzer, Psychologe, Direktor des Max-Planck-Institut für Bildungsforschung in Berlin, wird den Eröffnungsvortrag über „Wissenstransfer und Patientensicherheit“ halten:

„Eine effiziente Gesundheitsversorgung braucht gut informierte Ärzte und Patienten. Das Gesundheitssystem, das uns das 20. Jahrhundert hinterlassen hat, erfüllt beide Ziele nicht. Der Wissenstransfer von der medizinischen Forschung zum Arzt, wie auch jener vom Arzt zum Patienten, ist bis heute nur eingeschränkt gelungen. Unsere Studien zeigen, dass etwa 70-80% der Ärzte Gesundheitsstatistiken nicht verstehen – und damit auch nicht die Ergebnisse der Forschung. Mangelndes Verständnis von Nutzen und Schaden von Behandlungen ist wiederum eine Gefahr für Patientensicherheit. Ich zeige, wie man Risikokompetenz schnell lernen kann und durch ein systematisches Training in Aus-, Weiter- und Fortbildung besser informierte Ärzte bekommen könnte. Patientensicherheit ist eben auch ein Bildungsproblem“.



Prof. Gigerenzer hat zahlreiche Preise erhalten, darunter den Preis der American Association for the Advancement of Science (AAAS) für den besten Zeitschriftenaufsatz in den Verhaltenswissenschaften und den Preis der Association of American Publishers für das beste Buch in den Sozialwissenschaften.

Seine mehrfach ausgezeichneten Sachbücher „Das Einmaleins der Skepsis“ und „Bauchentscheidungen: Die Intelligenz des Unbewussten“ wurden in 18 Sprachen übersetzt.

Anschließend laden wir Sie herzlich zu einer Welcome Reception ein. Der Eintritt ist kostenfrei.

Für die musikalische Unterhaltung sorgt Musik von „smooth groove“.



„Smooth groove“ ist ein Duo mit Gitarre (Rainer Brouwer) und Saxophon (Peter „Pez“ Knoll), welches schon seit 15 Jahren zusammen spielt. Mit ihrem vielseitigen Repertoire aus Easy Jazz, Bossa Nova, Standards, Pop sowie Blues und Balladen werden die Musiker für eine abwechslungsreiche Unterhaltung sorgen. Das Programm beinhaltet Stücke unter anderem von Antonio Carlos Jobim, Eric Clapton, Nora Jones, Sade, George Gershwin, Grover Washington Junior, Duke Ellington, Sting, Bill Withers.

ONKOLOGIE

Praxis · Fortbildung · Forschung

heute

Wertvolles Wissen für Onkologen – kompetent, aktuell, praxisnah!

ONKOLOGIE heute bietet Ihnen:

- fundierte Informationen über Standards und Trends
- kompetente Kongressberichterstattung
- aktuelle Themen im Fokus
- Neues aus der onkologischen Forschung
- Zeitersparnis mit der zertifizierten Online-Fortbildungsmöglichkeit auf www.cme.mgo-fachverlage.de

Entscheiden Sie sich jetzt für ein Abonnement der Fachzeitschrift **ONKOLOGIE heute** mit neun Ausgaben pro Jahr zum Preis von **118,- Euro** inkl. MwSt. und Versandkosten.



Einfach untenstehenden Bestellcoupon ausfüllen und absenden!

Das Angebot basiert auf der Grundlage unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen, einzusehen unter www.mgo-bfv-mediadaten.de

Widerrufsrecht: Sie können Ihre Bestellung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform oder – wenn die Sache vor Fristablauf überlassen wird – auch durch Rücksendung der Ware widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser schriftlichen Belehrung, jedoch nicht, bevor Ihnen eine schriftliche Auftragsbestätigung vorliegt. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache.

Faxbestellung bitte an: 09221 / 949-377

Ja, ich entscheide mich für ein Jahres-Abo der **ONKOLOGIE heute** mit neun Ausgaben zum Preis von 118,- Euro (inkl. MwSt. und Versand)

Klinik / Praxis

Name / Vorname

Strasse / Hausnummer

PLZ / Ort

Datum / Unterschrift



MEDIENGRUPPE
OBERFRANKEN

— MEDIENVERLAG —

Medien- und Informationsgruppe Oberfranken –
Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Str. 5
95326 Kulmbach
Tel. 09221/949-3111
Fax 09221/949-377
bfv.vertrieb@mgo-oberfranken.de
www.mgo-fachverlage.de

Basel

„Kulturhauptstadt der Schweiz“, so wird Basel auch genannt. Hier wird Kultur gelebt, gemacht, gefördert und gefeiert. Auf kleiner Fläche findet sich ein außergewöhnlich dichtes, hochstehendes und international geachtetes Angebot an Museen, Kunst und Musik. Fast vierzig Basler Museen zeigen richtungsweisende bildende Kunst von der Antike bis zur Gegenwart. Die hochkarätigen Sonderausstellungen der Fondation Beyeler, des Kunstmuseums und des Antikenmuseums sind weitherum bekannt. In Basel genießt nicht nur das Sehen, sondern auch das Hören hohe Priorität. Das international renommierte Sinfonieorchester, das Kammerorchester und die Schola Cantorum Basiliensis an der Musik-Akademie begründen Basels Ruf als Hochburg der klassischen Musik. Aber auch Jazz-, Rock- und Pop-Liebhaber finden an verschiedenen Veranstaltungsorten das passende Konzert für sich.

Buchen Sie Ihren Konzertabend oder Kunstausflug am Stand von Basel Tourismus im Eingangsbereich des Congress Centers.

Kids Club

Zu den Kongresszeiten steht Ihnen eine freie Kinderbetreuung zur Verfügung. Um eine Registrierung bei der Kongressanmeldung wird gebeten.

Öffnungszeiten des Kids Clubs:

Freitag	09.10.2015	12:00–18:00 Uhr
Samstag	10.10.2015	07:30–18:00 Uhr
Sonntag	11.10.2015	07:30–18:00 Uhr
Montag	12.10.2015	07:30–18:00 Uhr
Dienstag	13.10.2015	07:30–13:00 Uhr



Zertifizierung

Ihr Namensschild ist mit einem Barcode versehen. Dieser dient der Erfassung der Fortbildungspunkte. Bitte tragen Sie Ihr Namensschild so, dass die Erfassung Ihres Barcodes zügig erfolgen kann. Wir bitten Sie, **einmalig pro Veranstaltungstag** den Barcode Ihres Namensschildes einzuscannen.

Fortbildungspunkte der Ärztekammer

Die Jahrestagung der Deutschen, Österreichischen und Schweizerischen Gesellschaften für Hämatologie und Medizinische Onkologie ist von der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern mit folgenden **CME-Punkten** anerkannt.

09.10.2015 mit 6 Punkten

10.10.2015 08:00–13:30 mit 4 Punkten / 13:30–19:00 mit 5 Punkten

11.10.2015 08:00–13:30 mit 4 Punkten / 13:30–19:00 mit 5 Punkten

12.10.2015 08:00–13:30 mit 4 Punkten / 13:30–19:00 mit 5 Punkten

13.10.2015 mit 6 Punkten

Wenn Sie Ihre EFN-Nummer bei Ihrer Registrierung angegeben haben, erfolgt die Übermittlung an die Landesärztekammern elektronisch. Gern können Sie Ihre EFN-Nummer auch im Laufe der Jahrestagung am Registrierungscounter oder den Terminals einscannen lassen.



memo – Call for Papers

- Peer-reviewed: original reports, reviews, case reports, consensus updates, congress reports
- Editorial Board: 64 experts from 18 nations
- Official Journal of the Austrian Society of Haematology and Oncology (OeGHO) and the Central European Cooperative Oncology Group (CECOG)
- Since 2008, published 4 times a year

Submit your
research now!

www.memo-springer.at

Submit online!
www.editorialmanager.com/memo/



Sollten Sie Ihre EFN-Nummer nicht angegeben haben, ist die elektronische Übermittlung nicht möglich und die Punkte müssen mittels der CME-Bescheinigung durch den Teilnehmer selbst bei der Landesärztekammer eingereicht werden.

Fortbildungspunkte der Österreichischen Akademie der Ärzte

Teilnehmer aus Österreich reichen für die Anerkennung der Fortbildungspunkte bitte ihre Teilnahmebescheinigung bei der Österreichischen Akademie der Ärzte ein.

Fortbildungspunkte SGMO / SGH

SGMO Fortbildungscredits	SGH Fortbildungscredits
09.10.2015 4 Credits	
10.10.2015 8 Credits	10.10.2015 7 Credits
11.10.2015 8 Credits	11.10.2015 6 Credits
12.10.2015 8 Credits	12.10.2015 7,5 Credits
13.10.2015 4 Credits	13.10.2015 4,5 Credits

Fortbildungspunkte der ESMO

Die Jahrestagung der Deutschen, Österreichischen und Schweizerischen Gesellschaften für Hämatologie und Medizinische Onkologie wurde von der ESMO (European Society for Medical Oncology) mit **25 ESMO-MORA** Punkten in der Kategorie 1 zertifiziert.

Fortbildungspunkte für Pflegekräfte der RbP

Die Pfl egetagung wurde von der RbP (Registrierung beruflich Pflegender) zertifiziert:

- 10.10.2015 mit 6 Punkten (Einzeltag)
- 11.10.2015 mit 6 Punkten (Einzeltag)
- 10. / 11.10.2015 mit 10 Punkten (für beide Tage)

Die Teilnahmebescheinigungen erhalten Sie während der Pfl egetagung.

Teilnahmebescheinigung

Die Teilnahmebescheinigung mit CME-Punkten müssen Sie sich an den dafür vorgesehenen Selbstbedienungs-Terminals im Eingangsbereich des Congress Centers ausdrucken. Es werden alle registrierten Tage aufgelistet. Ein Ausdruck der Bescheinigung nach jedem Veranstaltungstag ist nicht nötig.

Teilnahmebescheinigungen sind nur vor Ort erhältlich. Bescheinigungen nach der Jahrestagung können leider nicht mehr ausgestellt werden.

Hinweise A – Z

Abstractband

Alle akzeptierten Abstracts sind in einem Supplement der Zeitschrift „Oncology Research and Treatment“ des S. Karger Verlages für Medizin und Naturwissenschaften GmbH publiziert:

Deutsche, Österreichische und Schweizerische Gesellschaften für Hämatologie und Medizinische Onkologie

Gemeinsame Jahrestagung, Basel, Oktober 2015: Abstracts

ONCOLOGY RESEARCH AND TREATMENT

Supplement 5

Editor(s): Wernli M. (Aarau)

approx. XII + 288 p., soft cover, 2015

ISBN: 978-3-318-05626-6

CHF 62.-/EUR 58.-

Die Abstracts stehen auf der Kongress-Internetseite www.haematologie-onkologie-2015.com und auf der Webseite des S. Karger Verlages www.karger.com/ORT_38_S5_2015 zum Download zur Verfügung.

Alle Mitglieder der DGHO sowie die Abonnenten in OeGHO, SGMÖ und SGH haben den gedruckten Band bereits vor der Jahrestagung erhalten. Weitere Mitglieder können den Abstractband kostenfrei beim S. Karger Verlag, Alexander Craig (a.craig@karger.com) bestellen. Hier steht allerdings nur eine begrenzte Auflage zur Verfügung.

Eine kostenpflichtige Bestellung ist möglich über die Webseite www.karger.com/ORT_38_S5_2015 oder über den Buchhandel.

Abstract USB-Stick

Sie erhalten den Abstract USB-Stick am Stand der Firma Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG, Standnummer: 4.U.22

Fotografieren

Das Fotografieren und Filmen in den Vortragssälen und in der Industrieausstellung ist grundsätzlich nicht erlaubt (Ausnahme für akkreditierte Journalisten).

Garderobe

Eine Garderobe befindet sich im Erdgeschoss des Congress Centers und ist kostenpflichtig.

Internet

Während der gesamten Kongresszeit steht Ihnen kostenfreies WLAN zur Verfügung. Das WLAN-Netzwerk heißt: DGHO2015 (User ID: 2292232294, Passwort: 6652)

Industrieausstellung

Von Samstag, 10.10.2015 bis Montag, 12.10.2015, jeweils von 09:00–17:30 Uhr, findet eine begleitende Industrieausstellung in den Hallen 4.U und 4.1 statt.

Kongress-App

Die Kongress-App bietet ausführliche Informationen zum Programm der Jahrestagung.

Bitte öffnen Sie den AppStore (iPhone, iPad) oder Google Play Store (Android) oder Windows Phone Store (Windows Phone) auf Ihrem mobilen Gerät. Geben Sie „DGHO 2015“ in die Suchmaske ein. In der App können Sie sich auch Ihr persönliches Programm zusammenstellen oder die bereits erstellten Favoriten anzeigen lassen. Weitere Informationen auf www.haematologie-onkologie-2015.com oder fragen Sie am DGHO-Stand.

Keine Kongresstaschen

Zum Kongress gibt es aus ökologischen Gründen keine Kongresstaschen!
Machen Sie mit: Haben Sie Ihre alte Kongresstasche mitgebracht (egal aus welchem Jahr), erhalten Sie ein kleines Dankeschön für Ihre Unterstützung am DGHO-Stand!

Namensschild

Bitte tragen Sie Ihr Namensschild gut sichtbar während der gesamten Tagungsdauer. Sie erhalten ausschließlich mit Ihrem Namensschild Zugang zu den Vortragsräumen, zur Posterausstellung und zur Industrieausstellung. Weiterhin erhalten Sie mit Ihrem Namensschild den Zugang zur Eröffnungsveranstaltung, der anschließenden Welcome Reception und dem Farewell Lunch. Die Namensschilder sind nicht übertragbar!

Notfall-Nummern

Notruf Messezentrale: +41 (0) 58 206 23 23

Parken

Nutzen Sie das Parkhaus Messe Basel.

GPS Adresse:

Parkhaus

MCH Messe Basel

Riehenstrasse 101

4058 Basel

Posterausstellung

Die Posterausstellung befindet sich in der Halle 4.o.

Rauchverbot

Bitte beachten Sie, dass im gesamten Congress Center ein generelles Rauchverbot gilt.

Registrierungscounter

Der Registrierungscounter befindet sich in der Eingangshalle des Congress Center Basel.

Tagungssprache

Deutsch und Englisch (keine Übersetzung).

Zertifizierung

Die Teilnahmebescheinigung mit CME-Punkten können Sie sich an den dafür vorgesehenen Selbstbedienungs-Terminals im Eingangsbereich des Congress Centers ausdrucken.

Teilnahmebescheinigungen sind nur vor Ort erhältlich. Bescheinigungen nach der Jahrestagung können leider nicht mehr ausgestellt werden.

Eine allgemeine Teilnahmebescheinigung erhalten Sie am Registrierungscounter. Beachten Sie das Kapitel „Zertifizierung“ Seite 215.

First Announcement

»Blut ist ein ganz besondrer Saft.«

(J.W. VON GOETHE, FAUST I)



Kongresspräsident

Prof. Dr. Andreas Hochhaus
Universitätsklinikum Jena

Tagungsort

Congress Center Leipzig
Messe-Allee 1
04356 Leipzig

Organisation

DGHO Service GmbH
Alexanderplatz 1
10178 Berlin

Abstracteinreichung bis
2. Mai 2016



Verzeichnis der Vorsitzenden

Name	Seite	Name	Seite
A		F	
Aebi, Stefan Paul	84	Ehninger, Gerhard	44, 48
Alt-Epping, Bernd	61	Eichhorst, Barbara	89
Arnold, Dirk	114	Einsele, Hermann	118, 183, 187
Auberger, Jutta	126	Eisterer, Wolfgang	85, 94
		Engelhardt, Monika	143
B		G	
Bachmann-Mettler, Irene	163	Ganser, Arnold	121, 125
Balabanov, Stefan	185	Gärtner, Jan	43
Bargetzi, Mario	53, 126, 155	Gassmann, Winfried	127
Bargou, Ralf C.	113	Gastl, Günther	87
Barlogie, Bart	45, 53, 54	Geissler, Klaus	111, 122
Bartsch, Hans Helge	90	Gerger, Armin	83
Bauernhofer, Thomas	49	Ghielmini, Michele	68, 189
Baumann, Walter	91, 146	Giagounidis, Aristoteles	186
Beelen, Dietrich Wilhelm	62, 93	Gisslinger, Heinz	110
Bentz, Martin	140	Glaß, Bertram	155
Bettelheim, Peter	135	Gökbuget, Nicola	38
Beyer, Jörg	54	Goldschmidt, Hartmut	145, 156, 183
Binder, Mascha	125	Götze, Katharina	78
Block, Andreas	43	Gramatzki, Martin	96
Bokemeyer, Carsten	38, 90, 191	Gregor, Michael	152
Borchmann, Peter	156, 189	Greil, Richard	117
Braess, Jan	135	Greinix, Hildegard	86
Bregenzer, Thomas	124	Griesinger, Frank	102
Brodowicz, Thomas	54	Grießhammer, Martin	51
Brossart, Peter	52, 58, 185	Grünwald, Viktor	114
Brugger, Wolfram	64		
Brümmendorf, Tim Henrik	78, 136	H	
Buchheidt, Dieter	140	Haase, Detlef	154
Buser, Andreas	135	Haas, Rainer	45
Buske, Christian	95	Hackanson, Björn	70
C		Haferlach, Torsten	87
Cantoni, Nathan	51, 148	Hallek, Michael	81, 152, 189
Cavalli, Franco	119	Halter, Jörg	169
Cerny, Thomas	50, 163	Hartmann, Jörg Thomas	54
Chalandon, Yves	161	Hartwig, Udo	58
Clausen, Johannes	155	Hauschild, Axel	185
D		Hauswirth, Alexander	42
Dauelsberg, Timm	52	Hehlmann, Rüdiger	156
de Wit, Maike	85		
Diehl, Volker	55		
Döhner, Hartmut	48		
Dörken, Bernd	89		
Drach, Johannes	54		
Dreger, Peter	57, 80		
Dreyling, Martin	78, 152		
Duyster, Justus	87		
E			
Eberhardt, Wilfried	46		
Egle, Alexander	78		

Name	Seite	Name	Seite
Heidemann, Else	98	L	
Heidenreich, Axel	85	Lang, Alois	65
Heim, Dominik	42	Langerbeins, Petra	80
Heinemann, Volker	95, 175	le Coutre, Philipp	42, 179
Heizmann, Marc	48, 169	Lengerke, Claudia	91
Helbling, Daniel	83, 170	Lenz, Heinz-Josef	130
Held, Gerhard	68	Linkesch, Werner	133
Hemmati, Philipp	62	Link, Hartmut	49, 87
Herold, Michael	119	Löffler, Melanie	171
Herrmann, Richard	85, 175	Loges, Sonja	112, 149
Herr, Wolfgang	84, 114	Lohri, Andreas	95, 170
Hess, Viviane	91	Lordick, Florian	115, 179
Heußner, Pia	104	Lübbert, Michael	64, 127
Hilbe, Wolfgang	59	Ludwig, Heinz	118, 183
Hilgendorf, Inken	93	Lüftner, Diana	44, 63, 110, 119
Himstedt-Kämpfer, Bernd	90		
Hochhaus, Andreas	100, 137, 159, 191	M	
		Mackensen, Andreas	91, 132
Hoelzer, Dieter	84, 156	Mamot, Christoph	38, 89, 117, 156
Hofer, Silvia	147, 170	Manz, Markus G.	119, 160
Hofmann, Wolf-Karsten	126	Marosi, Christine	134
Huber, Andreas	94	Maschmeyer, Georg	61
Hudecek, Michael	114	Matzdorff, Axel	48
		Meran, Johannes	71
I		Metzger, Urs	138
Illerhaus, Gerald	49	Mielke, Stephan	57
Infanti, Laura	160	Mingrone, Walter	90
		Mlineritsch, Brigitte	44
J		Moosmann, Peter	92, 146
Jäger, Ulrich	55	Mosthaf, Franz A.	60
Jahn, Franziska	124	Müller, Lothar	47
Janthur, Wolf-Dieter	95	Müller-Tidow, Carsten	127
Jermann, Patrick	166		
Junghanß, Christian	138	N	
Jungi, Manuel	61	Nadig, Jürg	140
		Nätscher, Andrea	50, 163
K		Naumann, Ralph	38, 145
Kaiser, Ulrich	73	Neubauer, Andreas	132
Kalusche-Bontemps, Eva-Maria	52	Neukirchen, Judith	55
Kanz, Lothar	113, 187	Niederwieser, Dietger	111
Karthus, Meinolf	177	Nolte, Florian	55
Keil, Felix	61	Norman, Kristina	153
Keilholz, Ulrich	122	Novak, Urban	103
Kern, Wolfgang	116		
Kiehl, Michael	126	O	
Kiss, Alexander	115	Obrist, Reto	140
Kleeberg, Ulrich R.	176	Ostermann, Helmut	42, 135, 175
Knauf, Wolfgang Ulrich	152	Overkamp, Friedrich	104, 137, 177, 183
Kneba, Michael	84		
Knecht, Reinald	88, 122		
Köberle, Dieter	66	P	
Kornek, Gabriela	52	Pabst, Thomas	96
Koschmieder, Steffen	120, 142	Passweg, Jakob R.	121, 126, 161
Krainer, Michael	47, 54	Pestalozzi, Bernhard-C.	129
Kralidis Zinniker, Elena	98	Petzer, Andreas	110
Kröger, Nicolaus	86	Pezzutto, Antonio	49
		Pfeilstöcker, Michael	154

Name	Seite	Name	Seite
Pfreundschuh, Michael	81	Stupp, Roger	130
Pirker, Robert	110	Stüssi, Georg	42, 160
Pless, Miklos	59		
Pott, Christiane	134	T	
Prager, Gerald	125	Tesch, Hans	84
Pukrop, Tobias	78	Thaler, Josef	91
		Thiede, Christian	120
R		Thiel, Eckhard	99
Recher, Mike	181	Thürlimann, Beat	138
Reck, Martin	185	Tichelli, André	70
Reichardt, Peter	147	Trattner, Josef	164
Reinhardt, Hans Christian	82	Trümper, Lorenz	111
Reiter, Andreas	136	Tsakiris, Dimitrios	160
Renner, Christoph	78		
Reuss-Borst, Monika	176	V	
Riedner, Carola	86	Vanhoefer, Udo	43
Riess, Hanno	94	von Amsberg, Gunhild	73
Rochlitz, Christoph	149	von Burg, Philippe	171
Roelcke, Ulrich	61, 134	von Pawel, Joachim	46
Röllig, Christoph	135		
Roth, Patrick	61	W	
Rothschild, Sacha	88, 171	Waller, Cornelius	102
Rovo, Alicia	161	Watzke, Herbert	56, 163
Rummel, Mathias J.	103	Weber, Martin	176
		Wedding, Ulrich	90
S		Wedel, Steffen	157
Samonigg, Hellmut	43, 48, 58, 119	Weide, Rudolf	106
Saußeke, Susanne	100	Weisel, Katja	143, 191
Schaefer, Reinhold M.	90	Welslau, Manfred	187
Schanz, Urs	93, 125	Welt, Anja	129
Scheibenbogen, Carmen	181	Weltermann, Ansgar	91
Scheithauer, Werner	60	Wendtner, Clemens-Martin	128
Schellongowski, Peter	126	Wernli, Martin	159
Schläppi, Marc	84	Westermann, Jörg	153
Schmid, Mathias	79	Wilhelm, Martin	94, 106
Schmidt, Silke	165	Wilke, Hansjochen	94, 183
Schmitz, Norbert	105, 111, 181	Willenbacher, Wolfgang	49
Schmitz, Stephan	181	Winkler, Eva	81
Schmoll, Hans-Joachim	60, 133	Witzens-Harig, Mathias	134
Scholl, Sebastian	44	Wolf, Angela	138
Schreiber, Alexander	157, 169	Wolf, Dominik	142
Schrezenmeier, Hubert	99	Wolf, Jürgen	158
Schubert, Jörg	112	Wolf, Timo	60
Schuler, Martin	158, 187	Wöll, Ewald	133
Schuler, Ulrich	49	Wörmann, Bernhard Josef	71, 122, 153, 167
Schulte, Johannes H.	156	Wuchter, Patrick	119
Schwappach, David	94	Wulf, Gerald	127
Seifart, Ulf	93		
Serve, Hubert	79	Z	
Steger, Günther	177	Zachariah, Ralph	105
Stehr, Waltraud	165	Zenhäusern, Reinhard	128
Stein, Alexander	131	Zielinski, Christoph	82
Steins, Martin	110		
Stenner, Frank	81		
Stilgenbauer, Stephan	89		
Stintzing, Sebastian	131		
Strohscheer, Imke	56, 163		

Verzeichnis der Autoren / Referenten

Name	Votr.-Nr./ Poster-Nr.	Seite	Name	Votr.-Nr./ Poster-Nr.	Seite
A					
Abdel-Wahab O.	V420	96	Anz D.	V24	43
Abdollahi A.	V583	118	Apostolou P.	P825	149
Abendroth A.	V25, V27	43, 44	Apostolova P.	V161	62
Abenhardt W.	V75	50	Appel N.	P202	67
Aberer F.	P443	99	Apperley J.F.	V604	121
Aberger F.	V664	128	Arends J.	V844	153
Abhari B.A.	V299	81	Arn K.		160
Abovyan M.	P225	69	Arn M.	V431	98
Abramczyk M.	V25, V27	43, 44	Arnd J.	P221	69
Abruzzese E.	V604	121	Arnold D.	V142	60
Achenbach H.	V721	136	Arnold R.	V161, V317, P469, V859	62, 83, 103, 155
Acton G.	V424	96	Arnold S.	V616	122
Adamek J.	V635	125	Arsenic R.	P495	105
Adamova Z.	P811	148	Arteaga M.F.	V717	136
Adenis A.	P211	68	Asslaber D.	V664	128
Advani R.H.	V73	50	Atanackovic D.	P773	144
Adzersen K.-H.	V569	115	Atzpodien J.	V392	92
Agrawal M.	V538	111	Auer R.	V73	50
Ahci M.	V849	153	Aul C.	V118, V119, P501, P800	56, 106, 146
Aigner M.	P816	148	Aulitzky W.E.	V350	87
Ajib S.	V161	62	Austein T.	P762	143
Akca A.	P494	105	Autenrieth S.E.	V636	125
Akmut F.	P184	65	Avemarg S.	V435	98
Aksnes A.	P264	73	Avlar M.	V583	118
Al-Ali H.K.	P173, P187, V725	64, 65, 137	Ayuk F.	V161	62
Alashkar F.	V72, P479	49, 104	Azoulay E.	V640	126
Alawi M.	V390, V627	92, 124	B		
Al-Batran S.-E.	P214, P262, V695, P827	68, 73, 133, 183, 149	Baccarani M.	V85, V600, V603, V604,	51, 120, 121
Albers P.	V108, P271	55, 74	Bach A.	P219	69
Albert M.	V127	57	Bacher U.	V119, P781, P782	56, 145
Aldaoud A.	V26, P783, P827	43, 145, 149	Bachhuber P.	P757	142
Alder J.	P488	104	Bachinger A.	V115	55
Aldrian C.	V551	113	Bachmann H.S.	P259	73
Alexis M.	V285	79	Bachmann-Mettler I.		163
Alghisi E.	V342, V582	86, 118	Bacigalupo A.	V164	62
Al-Matary Y.S.	V632	125	Back W.	P762	143
Alsdorf W.	P269, V878	74, 157	Backert L.	P472, V550, V686	103, 113, 132
Alt-Epping B.	V19, V733, P801	43, 138, 147	Bader P.	V860	155, 177
Altmann B.	V299	81	Baerlocher G.M.	V8, V602	39, 120
Altmann T.	V131, V134, P175	58, 59, 64	Baher L.	V73	50
Alt-Matary Y.	V33	44	Bahlo J.	V290, V292, V580, V666	80, 117, 129
Amann A.	P500	106	Bähring R.	V878	157
Amann E.	V130	58	Bainschab A.	P245	71
Amann K.	V878	157	Bajrami Saipi M.	P185	65
Ambrosetti A.	V584	118	Bakthiar S.	V860	155
Amram M.-L.	P263	73	Balabanov S.		185
Amtmann R.	P248	72	Baldus C.D.	P231, V286, V319, V426, V542	70, 79, 84, 97, 112
Andel J.	P453	101	Balermipas P.	V583	118
Anderson K.C.	V548	113	Balic M.	V597	119
Andre M.	V850	153	Balleisen L.	V601	120
Andrea M.	V43	46	Balló H.	V418, V419	95
Andrews D.	V309	82	Balser C.	V81, V418, V419	51, 95
Andrulis M.A.	V420	96	Balsiger C.	P489	105
Angenendt L.	V717	136	Balzarotti M.	V584	118
Anhuf J.	P458	101	Bangerter M.	V722	136
Anna S.	V164	62	Bár T.	P811	148
Annolleck T.	V666	129	Barckhausen C.	P203	67
Ansén S.	V44	46			
Anthony A.	P824	149			
Antunes E.	V130	58			

Name	Vortr.-Nr./ Poster-Nr.	Seite	Name	Vortr.-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Bargetzi M.	V97a	53, 167	Berdel W.E.	V37, P202, V347, V426, V429, V717, P754	45, 67, 87, 97, 136, 142
Bargou R.	V39, V62, P786	45, 48, 145	Berenstein R.	V542	112
Barlogie B.	V168	63	Berg T.	P171	64
Barlow S.	V127	57	Bergen E.	V599	120
Baron F.	V118	56	Berger C.	P447	100
Barone C.	P211	68	Berger D.	V621	123
Barrientos J.C.	V73, V293	50, 80	Berger K.	P240, P517, V745	71, 107, 140
Bartels M.	V289	79	Berger T.	P488	104
Barth A.	V881	157	Bergmann L.	P266, P267	74
Barth J.	P171, V418, V419	64, 95	Bergmann M.	V292	80
Bartsch H.H.	V375	90	Bergmann U.	V126	57
Bashari M.H.	V431	98	Berkessel A.	V665	129
Bassermann F.	V39, V299, V547	45, 81, 113,	Bernd H.-W.	V421	96
Bastholt L.	V93, V613	53, 122	Bernig T.	V401	93
Bastian L.	V286	79	Berning P.	P805, P807	147
Bauder-Mißbach H.	V620	123	Berthold D.	V881	157
Bauer C.K.	V878	157	Bertram M.	V886	158
Bauer G.	P238	70	Bertsch T.	V685	132
Bauer S.	V103, V553, V579, P804, P808,	54, 114, 117, 147	Bertsch U.	V38, V40	45
Baumann M.	P483, V583	104, 118	Bertz H.	V161, V742, V746, V843	62, 140, 153
Baumann S.	V881	157	Bessler M.	V567	115
Baumann U.	V299	81	Besses C.	V721	136
Baumann W.	V749, V750, P799	141, 146	Bethge W.A.	P444, V858, V861	99, 155
Bäumer N.	P202	67	Bettelheim P.	V572	116
Bäumer S.	P202	67	Betticher D.	P260	73
Baumgartner U.	V76	50, 163	Beurskens F.J.	P793	146
Baumhardt M.	P460	102	Beutel G.	V643	126, 176
Baur R.	P198	66	Beuthien-Baumann B.	P810	148
Beaupre D.M.	V73	50	Beutner D.	V94	53
Becher C.	P236	70	Beyer J.	V576	116
Beck D.		169	Beylich A.	P799	146
Beck J.	V285	79	Bezold K.	V569	115
Beck R.	V744	140	Bhatti A.	V135	59
Becker G.	P258	73	Bianconi D.	P499	106
Becker H.	V118	56	Biehl L.M.	V18, V580, V618	42, 117, 123
Becker M.	V350	87	Bielack S.	V104	54
Becker N.	P506, V569	107, 115	Bienstein C.	V79	50, 163
Becker S.	P189	65	Bigalke I.	V131	58
Beckhove P.	V431	98	Bill M.	V126, V428, V541	57, 97, 112
Beckmann G.	P201	67	Bilstein A.	V691	133
Beelen D.W.	V124, V161, V162, V849	57, 62, 62, 153	Binder M.	P220, V390, V584, P773, P781, P782	69, 92, 118, 144, 145, 167
Beham-Schmid C.	P218	68	Birgegard G.	V721	136
Behre G.	V126, V428, V541	57, 97, 112	Birnbaumer L.	V351	87
Behringer D.W.	V46	46	Bischoff H.		179
Beier F.	P232, V300	70, 81	Bischoff S.	P826	149
Beilhack A.	V697	133	Bisht S.	P829	149
Beinemann J.	V615	122	Bittenbring J.	P191, P192, V300	66, 81
Beissbarth T.	P205	67	Bittner A.	P474	103
Bek S.	V132	58	Blachke P.	V747	140
Belka C.	V583	118	Blagitko-Dorfs N.	V714	135
Beller M.	V301, V423	81, 96	Blaise D.	V164	62
Belleville E.	P458	101	Bläker H.	P826	149
Ben Batalla I.	P773	144	Blank N.	P243	71
Benboubker L.	V548	113	Blasczyk R.	V709, V711	135
Bender R.	V556	114	Blau I.W.	V542	112
Benes V.	P186	65	Blau O.	V542	112
Benkler T.	V616	122			
Benner A.	V38	45			
Bennett J.M.	V114, V119	55, 56			
Benser J.	P799	146			
Bentz M.	V669	129			

Name	Vortr.-Nr./ Poster-Nr.	Seite	Name	Vortr.-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Blau W.	V419, V418	95, 95	Brendel C.	P203, P273, P765	67, 74, 143
Blay J.-Y.	V579, P803	117, 147	Brenn J.	P450	100
Blazar B.R.	V161	62	Briest F.	P495	105
Bleckmann A.	P205	67	Brinckmann F.	V683	132
Bleickardt E.	V548	113	Brors B.	V687	132
Bloch W.	P823	149	Brose M.S.	V91, V93, V613	52, 53, 122
Blommer J.	P784	145	Brossart P.	V82, P180, P246, P254, P257, V356, V425, P482, V552, V723, P758, P760, P813, P829, V848	51, 65, 71, 72, 73, 88, 97, 104, 113, 137, 142, 148, 149, 153, 185
Blum K.A.	V73	50	Broszeit-Luft S.	V394, V395, P473, V682	92, 103, 131
Blumstein N.	V555	114	Brown J.R.	V291	80
Bob R.	V80	51	Bruch H.-R.	V115, V682	55, 131
Boch T.	V625, V626	124	Bruckner T.	V863	155
Bochum S.	P511	107	Brudler O.	P757	142
Bodden G.	P247	71	Brüggemann M.	V13, V131, V287, V289	42, 58, 79
Body J.-J.	V732	138	Brugger W.	V419, V714, V418	95, 135
Bogatyрева L.	P179	65	Bruhn R.	V883	158
Bogner C.	V309	82	Brümmendorf T.H.	P232, V426, V605, P754, P760, P761	70, 97, 121, 142, 143
Bohle R.M.	V302, V304, V704	81, 82, 134	Brummer T.	V616	122
Bohlen J.	P217	68	Brune M.	V161	62
Bojko P.	V567	115	Brunkhorst F.M.	V851	154
Bokemeyer C.	P200, P206, P207, P208, P209, P210, P263, P269, V390, V556, P773, P782, P822, V878	66, 67, 73, 74, 92, 114, 144, 145, 149, 157, 191	Brunner A.	V299	81
Bollig A.	V745	140	Bruns H.	V552, V300	113, 81
Bommer M.	P480, P481	104	Bryja V.	V706	134
Bondong A.	P439, P471	99, 103	Bscheider M.	V132	58
Bonin M.	P184	65	Buchheidt D.	V625, V626	124
Boqué C.	V85	51	Buchholz F.	P202	67
Borchmann P.	V112, V350, V679, V840,	55, 87, 131, 152, 189,	Büchner-Steudel P.	V392	92
Borges jr. U.	P799	146	Buck M.	P504	106
Bornhäuser M.	V37, V163, V429, V641, V855	45, 62, 97, 126, 154	Bücklein V.	V131, P170, P493, P806	58, 64, 105, 147
Bòrquez D.	P252	72	Bücker U.	P255	72
Bosmann M.	P819	148	Budach V.	V583	118
Bosnar S.	P795	146	Budach W.	V407	94
Bosserhoff A.	P816	148	Buehring H.-J.	V850	153
Botezatu L.	V33, V34, V611, V632, V852	44, 122, 125, 154	Buess M.	V310, P467	82, 102
Böttcher S.	V289, V292, V571, V834,	79, 80, 116, 152, 129	Buettner R.	V884	158
Böttger I.	V606	121	Bug G.	V161, V714	62, 135
Bouché O.	P211	68	Bugl S.	V662	128
Bouillon A.S.	P232	70	Bulduk M.	V36, V165	45, 62
Boulwood J.	V852	154	Bullinger L.	V32, V35, V538, V559, V716	44, 45, 111, 114, 136
Bočić T.	V345	86	Bulycheva E.	V429	97
Braciak T.A.	V133	59	Bunjes D.	V125, V128, V129	57
Bradley-Garelik B.	V85	51	Burchardi N.	V432	98
Braess J.	V685	132	Burchardt A.	V418, V419	95
Brägelmann J.	P246	71	Burchardt M.	P445	100
Brägger Gehring F.		169	Burchert A.	V161, P470, V601, V605	62, 103, 120, 121, 161
Braig F.	V390, P781	92, 145	Burgstaller S.	P453	101
Brand S.	P439	99	Burmeister T.	P470	103
Brandauer K.	V847	153	Burnett C.	V344	86
Brandt J.	V863	155	Busch C.-J.	P822	149
Branle F.	P465	102	Busemann C.	P436	99
Brass V.	V752	141	Buser A.	V41	45
Braulke F.	V117, V119	56			
Braun M.	P181, V434	65, 98			
Brauneck F.	P175	64			
Brecht P.	P510	107			
Bremm M.	V860	155			

Name	Vortr.-Nr./ Poster-Nr.	Seite	Name	Vortr.-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Buske C.	V559, V590, V841	114, 119, 152	Claus B.	V626	124
Buslei R.	V302	81	Claus R.	V714	135
Buss E.C.	V655	127	Claussen A.	P486	104
Busse A.	P495	105	Clow F.	V291	80
Butterfaß-Bahloul T.	V426	97	Coleman R.E.	V880, V882	157, 158
Buttkereit U.	V849	153	Colita A.	V603	120
Büttner H.	V627	124	Combs S.E.	V583	118
Büttner M.	V300	81	Conradi I.	P466	102
Büttner R.	V44, V49, P468, V557, V885, V887	46, 47, 102, 114, 158, 185	Conradi L.-C.	P205	67
Byrgazov K.	P448	100	Coon C.	V48	47
C			Corbacioglu A.	V32, V538	44, 111
Cadeddu R.-P.	P174, V545	64, 112	Corbacioglu S.	V692	133
Call T.G.	V291	80	Cornely O.A.	V580, V618, V625, V626, P797, P798	117, 123, 124, 146
Camargo V.	V579	117	Cornez I.	P813	148
Canis M.	V733	138	Corradini P.	V164	62
Cao B.	V341	86	Cortes J.E.	V83, V84, V85, V424, V600, V604	51, 51, 96, 120, 121
Cappuzzo F.	V888	158	Coutre S.E.	V291	80
Cardone M.H.	V431	98	Cozzio A.	V7, V65	39, 49
Carpraro J.	V66	49	Craig A.R.	V424	96
Carroll K.J.	V582	118	Craig M.D.	V424	96
Casali P.G.	P803	147	Cramer P.	V290, V292, V580, V666	80, 117, 129
Casanova L.	V85	51	Cremer M.	P228, V659	69, 128
Caspar C.	P260	73	Crippa S.	V90, V92	52, 53
Castagna L.	V164	62	Crivello P.	V124, V849	57, 153
Cathomas R.	P260, P821, V881	73, 149, 157	Cross M.	V126, P173, V428, V541	57, 64, 97, 112
Cathomen T.	V386	91	Cross N.C.P.	V581, V724	118, 137
Cavalli F.	V741, V584	118, 139	Crysanth M.	V714	135
Cavanna D.	P757	142	Csomor J.	P475	103
Caysa H.	P204	67	Cubas Cordova M.	P773	144
Cayuela J.-M.	V285	79	Curti G.		170
Cazorla Arratia P.	P465	102	Cwynarski K.	V584	118
Cazzola M.	V114, V852	55, 154	Czarnecki K.C.		58
Cermak J.	V114	55	D		
Cerny T.	V380	91	D'Adamo D.	V579	117
Cerny-Reiterer S.	V621	123	D'Addio A.	P457	101
Chakupurakal G.	V166	63	d'Amore F.	P227	69
Chalandon Y.		161	Daecke S.N.	V82	51
Chatterjee M.	P786	145	Dahlfrancis M.	P812	148
Chawla S.	V579	117	Dahmen U.	P828	149
Chemnitz J.	P784	145	Damm K.	P513	107
Chen R.	V579	117	Damnali G.	P507	107
Chen W.	V660	128	Danhof S.	P772, P778, P787	144, 145
Cheng M.	V73	50	Däßler K.-U.	V45	46
Chevallier P.	V164	62	Dastani H.	V48	47
Chi X.	V309	82	De Benedittis C.	P457	101
Chielowska E.	V73	50	De Cock E.	V732	138
Chifudov S.	P470	103	de la Fouchardiere C.	V93, V613	53, 122
Chillà A.	P499	106	De Santis M.	V335	85
Chirolì S.	P450	100	de Wit M.	P790	145
Chmielowska E.	V73	50	de Witte T.	V118	56
Chmielowski B.	V579	117	DeAngelo D.J.	V604	121
Chott A.	V422	96	Dearden C.	V420	96
Choy E.	V579	117	Debus J.	V583	118
Christ H.	V618	123	Dechêne A.	V25, V27	43, 44
Christ T.	V878	157	Decker T.	V670, P823	129, 149
Christensen B.	V432	98	Deckert M.	V584	118
Christner M.	V627	124	Deininger M.W.	V600, V604	120, 121
Christofori G.	V310	82	DeKrijger I.	P814	148
Chu A.D.	V291	80	Delfau-Larue M.-H.	V71	49
Chuah C.	V85, V604	51, 121	De-Mary P.	V884	158
Chung J.	V613	122	Demetri G.D.	P803	147
Cislo P.	P265	74	Dengler F.	V686	132
Clackson T.	V600, V604	120, 121			

Name	Vortr.-Nr./ Poster-Nr.	Seite	Name	Vortr.-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Dengler J.	V81, V350, P452	51, 87, 100	Dreyling M.	V71, V73, P216, P220, P221, P223, P226, V421, V592, V837	49, 50, 68, 69, 69, 69 96, 119, 152, 187, 189
Denkert C.	P826	149	Driessen C.		187
Denny M.	P794	146	Drost C.	P254	72
Depping R.	P817	148	Duecker S.	V656	127
Derer S.	P793	146	Dugas M.	V426	97
Derigs H.-G.	P213	68	Dührsen U.	V33, V34, V72, V353, P473, P479, V611, V632, V852	44, 49, 87, 103, 104, 122, 125, 154 170
DeRosa M.	V48	47	Dünisch P.		170
Derwahl K.-M.	P779	144	Dünnebacke J.	V748	140
Desax M.C.	V612, V614	122	Duran Graeff L.	P797	146
Deutsch A.	P218	68	Dürig J.	V40, V420, V632	45, 96, 125
Dickerhoff R.	V353	87	Dürk H.	V418	95
Diedrich D.	P796	146	Dürkop H.	V80	51
Dieing A.	P459, P473	102, 103	Düsedau A.	P781	145
Dienst A.	P251	72	Dutcus C.	V91, V673	52, 130
Dierks C.	V616, V617	122, 123	Duyster J.	V42, V161, P224, P486, P504, V537, V551, V616, V617, V752, P774, P775, P776, P785, V858	46, 62, 69, 104, 106, 111, 113, 122, 123, 141, 144, 144, 145, 155
Dierks S.	V610	121	Dyer M.	V420	96
Dietlein F.	V557	114	Dyshlovoy S.	P269, V878	74, 157
Dietrich S.	V164, V294, V420, P439, P471	62, 80, 96, 99, 103	Dziadziuszko R.	V888	158
Dietz C.T.	V601, V602, V724	120, 137	E		
Dirksen U.	P805, P807	147	Eberhard N.	P453	101
Dirnhofer S.		160	Eberhardt W.E.E.	V46, V139, V315, P466, V888	46, 60, 83, 102, 158
Dirsch O.	P828	149	Ebert A.	P487	104
Distelmaier L.	V353	87	Ebert R.	V549	113
Ditschkowski M.	V161	62	Ebner K.	P819	148
Dittmar G.	V660	128	Echchannaoui H.	V130	58
Dittrich A.	V730	138	Ecke T.	P262	73
Dittrich C.	V29	44	Eckoldt J.	V163	62
Dittrich T.	V659	128	Eckstein S.	V122	56, 164
Diwok C.	P194	66	Ecsedi M.	V161, V858	62, 155
Dobbie M.	P199	66	Edinger M.	V601, V860	120, 155
Dobrosch L.	P482	104	Egerer G.	V74, V625, V626	50, 124
Doehn C.	V675	130	Egert M.	P255	72
Döhner H.	V32, V125, V129, V292, V425, P480, V538, V559, V620, V716, V722	44, 57, 80, 97, 104, 111, 114, 123, 136	Egger M.	V392, V714	92, 135
Döhner K.	V32, V425, V538, V559, V714, V716, V722	44, 97, 111, 114, 135, 136	Eggers H.	P268	74
Dolak W.	V422	96	Eggert A.	V876	156
Dölken G.	P436, P455	99, 101	Egle A.	V280, V865	78, 155, 167
Dombret H.	V285	79	Ehninger G.	V37, V163, V167, V426, V429, P483, P496, V611, V641, P754, P810, V852, V855	45, 62, 63, 97, 97, 104, 106, 122, 126, 142, 148, 154
Dombrowski-Lütcke M.	V672, P831	130, 150	Eichhorst B.	V290, V292, V580, V666, V833	80, 117, 129, 152, 186
Doostkam S.	P224	69	Eigendorff E.	P244, P447, V605	71, 100, 121
Dorda A.	P499	106			
Dörfel D.	P444, V688, V744, P812, V861	99, 132, 140, 148, 155			
Dörken B.	V28, V303, V542, V660, V859	44, 82, 112, 128, 155			
Dörmann D.		38			
Dornaus S.	P244	71			
Dotterweich J.	V549	113			
Downward J.	P814	148			
Dräger R.	V607	121			
Dreger P.	V125, V164, V294, P439, P471, V863	57, 62, 80, 99, 103, 155			
Dresel I.	V714	135			
Drexler B.	V858	155			

Name	Vortr.-Nr./ Poster-Nr.	Seite	Name	Vortr.-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Eigl S.	V626	124	Falkenhorst J.	V553	114
Einsele H.	V39, V99, V168, P237, P441, V602, P772, P778, P786, P787, P795	45, 54, 63, 70, 99, 120, 144, 145, 146	Fan D.N.-Y.	V660	128
Eisen T.	V673	130	Fan F.	V431	98
Eisenschink A.M.	V620	123	Fang F.	V880	157
Eisert A.	V49, V885	47, 158	Färber J.	V628	124
Eisterer W.	V143, V406, P500, V681	60, 94, 106, 131	Farzaliyev F.	P804, P808	147, 147
Eiz-Vesper B.	V709	135	Fasching P.	P823	149
Ekkehard E.	V432	98	Fätkenheuer G.	V657	128
El Ghobashy D.		166	Faul C.	P444, V861	99, 155
Elisei R.	V91, V93, V613	52, 53, 122	Favre G.		170
Elmaagacli A.H.	P438	99	Fehm T.	V430, V727	98, 137
Elter T.	V389, V420	92, 96	Fehr E.-M.	V35	45
Enard W.	V343	86	Fehse B.	V390, P773	92, 144
Enders B.	V306	82	Feichtinger J.	P218	68
Endres S.	V24	43	Feiten S.	V433, V748, P820	98, 140, 148
Endris V.	P497	106	Fekete N.	V559	114
Engel E.	V390	92	Feldmann G.	P829	149
Engel K.	V299, V547	81, 113	Felipe Fumero E.	V717	136
Engelhard M.	V421	96	Feller A.C.	V421	96
Engelhardt M.	V39, V42, V96, P486, P504, V551, V618, V752, P774, P775, P776, P785	45, 46, 53, 104, 106, 113, 123, 141 144, 145	Fenaux P.	V114	55
Engelke A.	V666	129	Fend F.	V564	115
Engels M.	V713	135	Fenk R.	P174, P247, P251, V753	64, 71, 72, 141
Engert A.	P239, V609	71, 121	Fenn N.	V133	59
Ensinger C.	P500	106	Fernandez P.	V570	116, 160
Epting T.	P504	106	Fernandez-Sáiz V.	V299	81
Erba H.P.	V424	96	Ferraro D.	V310	82
Erick C.	V80	51	Ferreira M.S.	P232	70
Erdmann-Reusch B.	P491	105	Ferreri A.J.M.	V584	118
Erhardt E.	V620	123	Feuerbach M.	P510, P515, P518	107, 108
Erle A.	V559	114	Fey G.H.	V133	59
Ernst T.	V619	123	Fey M.	V2	38
Esain V.	V582	118	Fey S.	P231, P234	70
Eschenburg A.	V301, V423	81, 96	Fichtner M.	P220	69
Escoffre-Barbe M.	V285	79	Fiedler W.	V32, V425, V538, P773	44, 97, 111, 144
Espeli V.	V90, V92	52, 53	Fiegl M.	P175, P446	64, 100
Ettrich T.	V392	92	Fietkau R.	V700	134
Etzrodt M.	V316	83	Fietz T.	P255, P256, P458, V658	72, 101, 128
Evans T.R.J.	P824	149	Figueiredo C.	V711	135
Eveslage M.	V426	97	Finel H.	V164	62
Exner A.-K.	V568	115	Fink A.M.	V290, V292, V580, V666	80, 117, 129
Extermann M.		90	Fink S.	P786	145
Eychmüller S.	V21	43	Finke F.	V533	111
Eyer D.		171	Finke J.	V161, P222, V584, V658, V858	62, 69, 118, 128, 155
F			Finkernagel F.	P474	103
Fabarius A.	P183, P234, P454, V581, V601, V602, V724	65, 70, 101, 118, 120, 137	Fisch P.	P440	99
Fabbri A.	V584	118	Fischer I.	V339, V567	86, 115
Fabisch C.	P447, V605	100, 121	Fischer J.C.	V132, V545	58, 112
Fabri M.	V300	81	Fischer J.R.	V46	46
Facon T.	V548	113	Fischer K.	V290, V292, V580, V666	80, 117, 129
Fadle N.	V302, V304, V704	81, 82, 134	Fischer L.	P215	68
Falcone A.	P211	68	Fischer M.	V427	97
Falge C.	V602	120	Fischer R.	V44, V49, V884, V885, V887	46, 47, 158, 158
Falk M.	V47, P460, P466	46, 102	Fischer S.	V555	114
			Fischer T.	P508, V565, V628, V630, V707	107, 115, 124, 134
			Flaherty P.	P829	149
			Flamme H.	V665	129
			Flath B.	V4	38

Name	Vortr.-Nr./ Poster-Nr.	Seite	Name	Vortr.-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Flechtner H.-H.	V565	115	Furman R.R.	V291	80
Fleck E.	P440	99	Fürniß T.	V620	123
Fleischhauer K.	V124, V849	57, 153	Fürschuß C.	P490	105
Flöck A.	P180	65	Fürst D.	V128, P469	57, 103
Florek M.	V344	86	Fütterer M.	V716	136
Flores C.	V848	153			
Florschütz A.	V392	92	G		
Flotho C.	V653	127	Gaab J.	P488	104
Fluck M.	V577	117	Gaehler A.	V420	96
Flury M.		164	Gaidzik V.I.	V32, V425, V538	44, 97, 111
Foertig P.		175	Gaiser T.	V581	118
Föll J.	V692	133	Gakis G.	V334	85
Follo M.	V551, V616	113, 122	Galceran J.C.	V879	157
Follows G.	V420	96	Gallagher M.E.	P517	107
Folprecht G.	P810	148	Gallamini A.	V868	156
Fonatsch C.	V119	56	Gambacorti- Passerini C.	V604	121
Fontana P.		160			
Forcher V.	P500	106	Gamperl H.	V689, V690	132, 133
Foreman A.	P451	100	Ganser A.	V32, V118, P268, V352, V418, V425, V538	44, 56, 74, 87, 95, 97, 111
Forstbauer H.	V432	98	Ganser M.	V662, P763	128, 143
Förster F.	P823	149	Ganster C.	V610, V854, V856	121, 154
Fox C.P.	V584	118	Garbi N.	P813	148
Fox J.A.	V424	96	Garcia-Manero G.	V114	55
Frank M.	V394	92	Garcia-Marquez M.	V166	63
Frank O.	P452, P456	100, 101	Garcia-Vargas J.	P261, P264	73
Frank R.	V49, V885	47, 158	Garn H.	P474	103
Franke G.	V627	124	Gärtner F.	V343	86
Franke G.N.	V43, V126, P187, P241, V428	46, 57, 65, 71, 97	Garz A.-K.	V715, V857	135, 154
	V286	79	Gassmann W.	V354, P764	87, 143
Fransecky L.		52, 53	Gastl G.	P453, P500	101, 106
Frattini M.	V90, V92	64, 150	Gatalica Z.	V556	114
Frech M.	P178, P830	87	Gatta F.	V732	138
Freichel M.	P351	107,	Gattermann N.	V396, P754	93, 142
Freigang F.	P510, P515, P518	108	Gauler T.C.	V46	46
Freitag A.	P463	102	Gautschi O.	V521	110
Freitag S.	V747	140	Gazawi N.	P255	72
Freund M.	V667, P796	129, 146, 167	Gebauer L.	P203	67
		46	Gebhardt W.H.	V35	45
Frey A.	V42	64	Geer T.	P458, P757	101, 142
Frey J.	P176	68	Geetha N.	P499	106
Freysoldt B.	P216	67	Gehlen H.	V552	113
Freystein J.	P204	56, 65,	Geiger O.	V307, P815	82, 148
Frickhofen N.	V120, P189, V426	97, 163	Geiges G.	V531, V554	111, 114
		126	Geismar D.	P808	147
Friedrich A.	V641	107, 115	Geissler D.	P453	101
Friedrich S.	P506, V569	98, 140	Geissler K.	P453	101
Friesenhahn V.	V433, V748	69,	Geißler M.	V392	92, 179
Fritsch A.	V685	128, 148	Geist T.	V885	158
Fritsch K.	P222, P224, V658, P814	148	Gelderblom H.	V579	117
Fritsch R.	P814	148	Gensch V.	P773	144
Fritsch S.	V127	57	Geörg C.	V687	132
Fritz B.	V545	112	George D.	V579	117
Frobel J.	V345, P756	86, 142	Georgoula L.	P249	72
Fröhler S.	V660	128	Gerber B.	P796	146
Fröhlich K.	V435, V671	98, 129	Gerbitz A.	V300, V552, V691	81, 113, 133
Fröhling S.	V420, V687, P810	96, 132, 148	Gerecke C.	V40	45
		115, 124	Gerigk U.	V885, V887	158
Frommer J.	V565, V630	46, 52,	Gerken G.	V25, V27, V72	43, 44, 49
Früh M.	V46, V90, V92, V612, V614, V739	53, 122, 122, 139	Gerlach C.	P484, V731	104, 138
		135	Gerloff D.	V541	112
Fuchs R.	V713	81			
Fulda S.	V299	97			
Füller M.	V426	79			
Füllgrabe M.	V287	66			
Fund N.	P190, P197				

Name	Vortr.-Nr./ Poster-Nr.	Seite	Name	Vortr.-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Germing U.	V114, V116, V118, V119, P174, P232, P233, P247, V606, V644, V714, V753, V852	55, 56, 64, 70, 70, 71, 121, 126, 135, 141, 154	Görl N.	P791	146
Gernböck C.	P802	147	Gorlov J.S.	V584	118
Gerngroß C.	V718	136	Görner M.	V294, V426, P439	80, 97, 99
Gerss J.	V426	97	Goßmann J.	P474	103
Gerstner S.	V860	155	Göthert J.R.	P754	142
Gerull S.	V41	45	Göttel R.	V295, V393	80, 92
Geyh S.	V644	126	Götz M.	V125, V129, V559	57, 114
Ghia P.	V293	80	Götze K.	V32, V119, V343, V425, V426, V544, V714, V715, V718, V853, V857	44, 56, 86, 97, 97, 112, 135, 136, 154, 154
Ghibelli L.	V692	133	Goy A.	V73	50
Ghielmini M.	V90, V92, V589	52, 53, 119, 186	Grabbe S.		187
Ghoreschi K.	P198	66	Grabowski P.	P193, P495	66, 105
Giagounidis A.	V118, V119, V426, V714	56, 97, 135	Graeven U.	P468	102
Giannetta L.	V93	53	Graffunder G.	P255	72
Giannini B.	P457	101	Gralla R.J.	V48	47, 177
Giebel B.	V34, V852	44, 154	Gramatzki M.	V36, V101, V165, P236, V561	45, 54, 62, 70, 115
Gieseler F.	V159, V689, V690	61, 132, 133	Grassinger J.	V341, V719	86, 136
Gillessen S.	V879, V881	157	Grassmann S.	V24	43
Gillor D.	V657	128	Gratt J.	V879	157
Girschikofsky M.	V425	97	Graul K.	P187	65
Gkika E.	V583	118	Graziani G.	P785	145
Glaser A.	V427	97	Greenberg P.L.	V114, V119	55, 56
Gläser D.	V734, V735, P791	138, 146	Greeve J.	V392	92
Gläser H.	V734, V735	138	Greger N.	V747	140
Glaß B.	P240	71	Greiff U.	P800	146
Glatz K.	V415	95	Greil C.	P219	69
Gleixner K.	P448	100	Greil R.	V31, V113, P453, V596, V664	44, 55, 101, 119, 128
Glen H.	V673	130	Greinacher A.	P436	99
Glimm H.	V420, V687	96, 132	Greiner J.	V125, V129, V559, V605	57, 114, 121
Glöckner J.	V299, V547	81, 113	Greinix H.T.	P245, V399, P437, P443, P489	71, 93, 99, 105
Glossmann J.-P.	V884	158	Grewing V.	V847	153
Goebeler M.-E.	V601	120	Griesinger F.	V141, P460, P462, P464, P466, P468, V888	60, 102, 102 102 158, 177
Goebell P.J.	P266, P267, V674, V675	74, 130	Griesshammer M.	V425, V527, V721, V722	97, 110, 136
Goecke T.W.	V345, P756	86, 142	Grignani G.	V579	117
Goehring G.	V425	97	Grigoleit A.U.	V161, P237	62, 70
Gogishvili T.	P772	144	Grimm J.	V126, V428, V541	57, 97, 112
Gogl L.	V49, V885, V887	47, 158	Grischke E.-M.	V432, P823	98, 149
Gogoll K.	P794	146	Grishina O.	V42, V714	46, 135
Göhler T.	P266, P267	74	Grob T.	V390	92
Göhring G.	V538, V724	111, 137	Grobe N.	P455	101
Gökbuget N.	V15, V285, V286, V287, V289, V318, V873	42, 79, 79, 79, 84, 156	Grobholz R.	V369	90
Gökkurt E.	P754	142	Gronwald W.	P816	148
Goldacker S.		181	Groschek M.	P783	145
Goldberg R.M.	P211	68	Gröschel S.	V687	132
Golding S.	V578	117	Grosse-Hovest L.	V846, V850	153
Goldschmidt H.	V38, V40, V98, V546, P769, P770, V838, V875	45, 54, 112, 143, 152, 156	Grossert A.	P488	104, 169
Göllner S.	V426, V652	97, 127	Große-Thie C.	V734, V735	138
Göner M.	P779	144	Groß-Opphoff- Müller C.	V290, V292	80
Gooden K.	V83	51	Grosu A.L.	V583	118
Goosen R.	V310	82	Grothey A.	P201, P211	67, 68
Goossens S.	P758	142			
Gorantla S.P.	V537	111			
Görgens A.	V34, V852	44, 154			

Name	Vortr.-Nr./ Poster-Nr.	Seite	Name	Vortr.-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Grotius K.	V607	121	Haj Abdo K.	V555	114
Gruber G.	V739	139	Halbe L.	P484	104
Grugel R.	V75	50	Halbsgut N.	V854	154
Gruh B.	V427	97	Hallas C.	V47, P217, P466	46, 68, 102
Grund C.	V533	111	Hallek M.	V136, V166, V290, V291, V292,	59, 63, 80, 80,
Grundhoff A.	V390	92		V420, V580, V665, V666, P784, V836	96, 117, 129, 145, 152
Grünebach F.	V688, P812	132, 148		V41, V161, V397, V858	45, 62, 93, 155
Grünwald V.	V68, P268, V675, P803	49, 74, 130, 147	Halter J.	V600, V604	120, 121
Grziwok S.	V343, V543, V544	86, 112	Hamdani M.	V721	136
Gschwend J.E.	P263	73	Hamel T.	V620	123
Gudzuhn A.	P455	101	Hammerer P.	P262	73
Guger-Halper U.	P248, P485	72, 104	Hammersen J.	P447	100
Gugliotta L.	V721	136	Handgretinger R.	V708	134
Guilhot F.	V600, V604	120, 121	Hänel A.	V38	45
Guillerm G.	V285	79	Hänel M.	V40, V426, V601, V605, V656, P754	45, 97, 120, 121, 127, 142
Guinney j.	P201	67	Hanfstein B.	V602	120
Güller U.	V145	60	Hanitsch L.G.	P193, V634	66, 125
Günter M.	V636	125	Hansen R.	P754	142
Günther A.	V165, P236	62, 70, 191	Hansmann M.-L.	V304, V421, V704	82, 96, 134
Gurtovaya O.	V293	80	Hantschel O.		179
Gütgemann I.	P482, P758	104, 142	Harde J.	V26, V75, P235, P255, P256, P783	43, 50, 70, 72, 72, 145
Güth U.	V298	81	Hardwig U.F.	V135	59
Guzii A.	V878	157	Harenberg M.	P478	103
H			Harich H.-D.	P266, P267	74
Haack B.	V426	97	Harrison C.	V721	136
Haarmann J.	P829	149	Hart C.	V341, V692, V719	86, 133, 136
Haas A.	P512	107	Hartjen A.S.	V165	62
Haas M.	P195, P507, P802	66, 107, 147	Hartmann S.	V421, V704	96, 134
Haas R.	V116, P174, P232, P233, P247, P250, P251, P271, V545, V632, V644, V753	55, 64, 70, 71, 72, 72, 74, 112, 125, 126, 141	Hartmann T.	P239	71
Haas T.	V132	58	Hartmann T.N.	V664	128
Haase D.	V114, V117, V119, V610, V740, V854, V856	55, 56, 56, 121, 139, 154	Hartmann U.	P189	65
Haaß W.	P454	101	Hartwig U.F.	V563	115
Habringer S.	V308, V715, V718	82, 135, 136	Hasford J.	P458, V601, V602, V603	101, 120, 120
Hackanson B.	V714	135	Hasibeder A.	P819	148
Hadzijusufovic E.	P755	142	Haslbauer F.	P767	143
Haegeman G.	V692	133	Hasler L.	V881	157
Haeger J.-D.	V671	129	Hass R.	V852	154
Haehnel P.S.	V35	45	Hatzl S.	V307	82
Haen S.P.	V686, V744, V850, V861	132, 140, 153, 155	Hau P.	V152	61
Haferlach C.	P183, P234, V601, V720, V724	65, 70, 120, 136, 137	Hauber D.	V128	57
Haferlach T.	P270, V350, V420, V654, V720	74, 87, 96, 127, 136, 186	Hauch U.	V81	51
Hagemeyer A.	V118	56	Hauer A.	V750	141
Hähling D.	P455	101	Haug U.	P506	107
Hahn J.	V625, V626, V636	124, 125	Haugen I.	P261, V882	73, 158
Hahn L.	V682	131	Hauschild A.		185
Hahn M.	V294, P471	80, 103	Hauschild J.	P269, V878	74, 157
Hahn-Ast C.	P246, P257	71, 73	Hauschild O.	P774	144
Hähnel P.S.	V306	82	Häusler C.	P453	101
Haibach M.	V691	133	Hausmann A.	V127, V164	57, 62
Haigh J.	P758	142	Healey D.	V84	51
			Hebart H.	P249, V392, V683, V684, V708, V722	72, 92, 132, 134, 136
			Hebestreit N.	V566	115
			Hechmati G.	V732	138
			Hecht A.	P183	65
			Heesch S.	V286	79

Name	Vortr.-Nr./ Poster-Nr.	Seite	Name	Vortr.-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Hegenbart U.	V169, P439, P471, P769, P770	63, 99, 103, 143	Herget G.W.	P774, P785	144, 145
Heger J.	V435, V671	98, 129	Herhaus P.	V718	136
Heger M.	V558	114	Hering J.	V655	127
Hegewisch-Becker S.	V26	43	Herling M.	V835	152
Hegge N.	P246	71	Hermann B.	P503	106
Hehlmann R.	P451, V601, V602, V603	100, 120, 120	Hermann S.	P506, V569	107, 115
Heidegger S.	V132	58	Hermes-Moll K.	V749, V750	141
Heidel F.	V425, V722	97, 136	Hermine O.	V71, V164	49, 62
Heidemann E.	V683	132	Herndlhofer S.	P448	100
Heidenreich A.	V372, V879, V883	90, 157, 158	Herold M.	V420	96
Heidenreich D.	V285, V862	79, 155	Herold S.	V37	45
Heider A.	V418, V419	95	Herold T.	V286	79
Heil G.	V418, V714	95, 135	Herr W.	V341, V426, P449, V562, V692, V719	86, 97, 100, 115, 133, 136, 167
Heilig C.	V863	155	Herrmann A.	V303, V660	82, 128
Heim D.	V41, V602	45, 120, 160, 161	Herrmann E.	P266, P267	74
Heim M.E.	V567	115	Herrmann H.		58
Heine A.	V82, V723, V848	51, 137, 153	Herrmann M.	V420	96
Heinemann F.M.	V124, V849	57, 153	Herrmann R.	V737	138
Heinemann V.	V54, V329	47, 85, 175, 179	Hertenstein B.	V425	97
Heinevetter B.	V851	154	Hertz L.	V351	87
Heining C.	V687	132	Herzberg P.Y.	P489	105
Heinke H.	P796	146	Hess G.	P226, P484, V731	69, 104, 138
Hein-Nau B.		165	Hess V.	V332, P488	85, 104, 169
Heinold A.	V124, V849	57, 153	Hesse E.	P773	144
Heinrich D.	V879	157	Hesse J.	P252	72
Heinz S.	P488	104	Heßling J.	V886	158
Heinz W.	V625, V626	124	Heuckmann J.	V888	158
Heinz W.J.	P441	99	Heukamp L.C.	P259, P468, V885, V888	73, 102, 158
Heissner K.	P766, P198	143, 66	Heuser M.	V32, V425, V538, V611, V714	44, 97, 111, 122, 135
Heitmann J.	V662	128	Heußel C.P.	V626	124
Heits F.	P256	72	Heußner P.	V337, P792	86, 146
Heizmann M.		169	Heussner P.	P489	105
Helbling D.		170	Heymanns J.	V433, V748, P820	98, 140, 148
Held G.	V32, P191, P192, V656	44, 66, 66, 127	Heyn S.	V43, P187, P241	46, 65, 71
Held M.	V848	153	Hiddemann W.	V71, V127, V131, V134, P170, P175, P216, P221, P223, V421, P493, P514, P792	49, 57, 58, 59, 64, 68, 69, 69, 96, 105, 107, 146
Held S.A.E.	V82	51	Hieke S.	P775, P776	144
Helle S.	P264	73	Hielscher T.	V40	45
Hellebrand E.	V684	132	Hilbe W.		185
Heller S.	V286	79	Hildebrandt B.	V116, V119, P233, V682	55, 56, 70, 131
Hellmich M.	V618	123	Hilgendorf I.	P244, P442, P489, V566, V747	71, 99, 105, 115, 140
Hellmuth J.	V127	57	Hilger R.A.	V46	46
Helness A.	V852	154	Hillengass J.	V546, P769, P770	112, 143, 161, 183
Hemmati P.	V317, P489, V859	83, 105, 155	Hillig G.	P451	100
Hemmaway A.	V584	118	Hillmen P.	V291	80
Henke M.	V752	141	Hinterleitner C.	P766, P768, P788	143, 145
Henke R.P.	P466	102	Hinterseer E.	V664	128
Henkel L.	V343, V544	86, 112	Hirschberger J.	P223	69
Henn A.	P271	74	Hirt C.	V429, P450, P455	97, 100, 101
Henne K.	P774, P785	144, 145			
Henrich B.	P250	72			
Henrich F.	P816	148			
Henschler R.	P440	99			
Hensel M.	V149, V655, V657	60, 127, 128, 181			
Hentrich M.	V148, V618, V657	60, 123, 128			
Hentschel L.	P483, P492, P496	104, 105, 106			
Herbst C.	V129	57			
Herfarth K.	V74	50			

Name	Votr.-Nr./ Poster-Nr.	Seite	Name	Votr.-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Hitz F.	P177	64	Hoppe S.	V565	115
Ho A.D.	V74, V125, P186, P228, P243, V294, V420, P439, P471, V546, V655, V659, P769, P770, V863	50, 57, 65, 69, 71, 80, 96, 99, 103, 112, 127, 128, 143, 155	Hoppenau C.	P205	67
Hoang V.T.	P186	65	Hopprich A.	V731	138
Hochhaus A.	V9, V84, V85, P244, V427, P442, P447, P503, V566, V600, V601, V602, V604, V605, V619, V722, V851	42, 51, 51, 71, 97, 99, 100, 106, 115, 120, 120, 121, 123, 136, 154	Horger M.	P198	66
Höchsmann B.	V350	87	Horn H.	V421	96
Höckendorf U.	V853	154	Horn P.A.	V124, P186, V849	57, 65, 153
Hoelzer D.	V285	79	Hornemann B.	P483, P492, P496	104, 105, 106, 166
Hoenigl M.	V626	124	Hörnig S.	P463	102
Hofbauer S.	V664	128	Horny H.-P.	V581	118
Hofer S.	V744	140, 170	Horst H.-A.	V32, V424, V657, V712	44, 96, 128, 135
Höffken G.	V887	158	Hose D.	V40, P773	45, 144
Höffkes H.-G.	V432	98	Hoskin P.	P264, V882	73, 158
Hoffmann A.C.	P242	71	Hoster E.	V71, V421	49, 96
Hoffmann C.	V657	128	Hozaeel W.	P214, P827	68, 149
Hoffmann F.	P187	65	Hübel K.	V147, P239, P240	60, 71, 181
Hoffmann H.	V622	123	Huber A.	V369	90
Hoffmann I.	P186	65	Huber E.	P449	100
Hoffmann P.	V860	155	Huber M.	P248	72
Hoffmeister sen. H.	P493	105	Huber U.S.	P260	73
Hofheinz R.-D.	V26, V146, P213, P214, P262, P827	43, 60, 68, 73, 149, 183	Huberle C.	V853, V857	154
Höfler S.	V616	122	Hubert K.	P173, V725	64, 137
Hofmann S.	V125, V129, V559	57, 114	Hubmann M.	V127	57
Hofmann W.-K.	V119, P183, P231, P234, P454, V581, V602, V608, V625, V626, V724, V862, V872	56, 65, 70, 101, 118, 120, 121, 124, 137, 155, 156	Hückelhoven A.	V125	57
Hoheisel M.	P462, P464	102	Hudecek M.	V587, P772	118, 144
Hohenberger P.	V579	117	Hug M.J.	P486, P504, V752	104, 106, 141
Hohloch K.	V377	91	Hughes T.P.	V600, V604	120, 121
Holbro A.		160	Huguet F.	V285	79
Holdenrieder S.	V685	132	Hüllein J.	V420	96
Hollburg W.	P754, P801	142, 147	Huls G.	V161	62
Höllein A.	V718	136	Humblet Y.	P211	68
Holler E.	P489, V860	105, 155	Hummel M.	V28, P215, V421, P495, V660	44, 68, 96, 105, 128
Holm-von Laer D.	V348	87	Humpe A.	V36, V165, V561	45, 62, 115
Holtick U.	V161, V166, P784	62, 63, 145	Hundemer M.	V546, P769, P770	112, 143
Holzvogt B.	V43	46	Hunfeld K.-P.	P214	68
Holzwarth K.	P480	104	Hurtz H.-J.	P256	72
Homayounfar K.	P205	67	Hust M.	P781	145
Homicsko K.	V144	60	Huth A.	V618	123
Hommel A.	P215	68	Hutson T.	V673	130
Honecker F.	V107, P269, V878	54, 74, 157	Hutter B.	V420, V687	96, 132
Hönes J.M.	V33, V34, V611, V632, V852	44, 122, 125, 154	Hutter G.	P216, P221, P223	68, 69
Hopfer O.	P477, P779	103, 144	Hutterer E.	V664	128
Hopfinger G.	V835	152	Hüttmann A.	V869	156
Hopfner K.-P.	V133	59	Hutzschenreuter F.	V609	121
			Huylebroeck D.	P482, P758	104, 142
			Huynh M.Q.	P474	103
			I		
			Iannazzo S.	P450	100
			Ihle M.	V887	158
			Ihme S.	V559	114
			Ihne S.M.	P237	70
			Ihorst G.	V42, P179, P774, P775, P776, P785	46, 65, 144, 144, 145
			Ikenberg R.	V732, P777	138, 144
			Ilaender A.-K.	V742, V746	140
			Ilariucci F.	V584	118
			Ilhan O.	V291	80

Name	Vortr.-Nr./ Poster-Nr.	Seite	Name	Vortr.-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Illerhaus G.	P222, P224, V282, V302, V584, P780	69, 78, 81, 118, 144	Jawhar M.	V581, V724	118, 137
Illert A.L.	V617	123	Jedraßczyk M.	P507	107
Illig D.	P802	147	Jedrzejczak W.W.	V73	50
Illmer T.	V115, P255	55, 72	Jeffers M.	P201	67
Imbach P.	V6	39	Jehn C.	P779, V859	144, 155
in der Schmitzen J.	V157	61	Jehn L.B.	P178	64
Indenbirken D.	V390	92	Jelkmann W.	P817	148
Indrak K.	V603	120	Jensen B.	V657	128
Irrgang P.	P221	69	Jensen I.S.	P517	107
Isaakidis K.	V286	79	Jentsch-Ullrich K.	V81, P473, V605	51, 103, 121
Isbell L.K.	P224	69	Jentzsch M.	V43, V126, P187, P241, V428, V541	46, 57, 65, 71, 97, 112
Isfort S.T.	P754, P760, P761	142, 143	Jeremias I.	V134, V715	59, 135
Isnard F.	V285	79	Jilg S.	V853	154
Issels R.	P806	147	Jitschin R.	P181, V691	65, 133
Istvanffy R.	V343, V543, V544, V617	86, 112, 112, 123	Jochum C.	V72	49
Italiano A.	V579	117	Joensuu H.	P803	147
Izbicki J.R.	P200, P206, P207, P208, P209, P210	66, 67, 67, 67	Joerger M.	V46, V612, V614	46, 122
J			Johnson P.	V73, V584	50, 118
Jabbour E.	V424	96	Jöhrens K.	P495	105
Jackisch C.	P823	149	Jokic M.	V557	114
Jacob U.	V133	59	Jonas D.	P504	106
Jacobi B.	V130	58	Jones J.A.	V291	80
Jaeger T.	P500	106	Jones L.W.	V387	91
Jaehde U.	V46, P258, V685	46, 73, 132	Jongen-Lavrencic M.	V307	82
Jaehde U.	V408	94	Joos S.	V374	90
Jaenecke C.	V423	96	Jordan K.	V629	124
Jaeschke B.	P189	65	Jorg T.	P493	105
Jagannath S.	V548	113	Jørgensen J.	P227	69
Jäger D.	V431, V687	98, 132	Jost E.	V345, P761	86, 143
Jäger E.	P792	146	Jost P.J.	V299, V853	81, 154
Jäger P.	P174	64	Josting A.	P779	144
Jäger U.	V422	96, 186	Jotterand M.	V601	120
Jahn K.		171	Jülischer H.	V533	111
Jahn N.	V538	111	Jumaa H.	V367	89
Jahnke K.	P779	144	Jung B.	P189	65
Jakab A.	V41	45	Jung G.	V846, V850	153
Jäkel N.	P173, P241, V725	64, 71, 137	Jung M.	V42, P171, P504	46, 64, 106
Jakob C.	P779	144	Jung R.	P782	145
Jakob F.	V549	113	Jung W.	V285	79
Jakobs D.	V42	46	Jungberg P.	P255	72
Jakubowiak A.J.	V548	113	Jünger J.	V77	50, 163
James D.F.	V291	80	Junghanß C.	V81, V285, V288, V301, V423, P455, P505,	51, 79, 79, 81, 96, 101, 106,
Janda A.	V607	121		V734, V735, V747, P796	138, 140, 146
Jänicke M.	V45, V75, V394, V395, V670, V674, V886	46, 50, 92, 129, 130, 158	Jungi M.		169
Janka G.	V851	154	Jurczak W.	V73	50
Jann J.C.	P231, P234	70	Jurk K.	P819	148
Janning M.	P773	144	K		
Jansen C.	P258	73	Kaestner L.	V351	87
Janssen J.	P256, P456, P458	72, 101	Kahl B.S.	V73	50
Janzen V.	P180, P482, P758	65, 104, 142	Kahn S.	P472	103
Jaquiéry C.	V615	122	Kähnert H.	V568	115
Jaroslav M.	V611	122	Kahrs A.-K.	V561	115
Jarzab B.	V93, V613	53, 122	Kaifie A.	P754, P761	142, 143
Jaschonek K.G.	P768, P788	143, 145	Kaina B.	V306	82
Jassem J.	V673	130	Kaiser F.	P507, P514, P801, P802	107, 147
Jauch A.	V40	45	Kaiser G.	V25, V27	43, 44
			Kaiser S.	P486, P504, V752	104, 106, 141

Name	Vortr.-Nr./ Poster-Nr.	Seite	Name	Vortr.-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Kaiser U.	V418, V419, V426	95, 97	Kerstan H.	P762	143
Kalanovic D.	P226, P266, P267	69, 74	Keye P.	V537	111
Kalb B.	V557	114	Khan S.A.	V563	115
Kale J.	V309	82	Khandanpour C.	V33, V34, V611, V632, V852	44, 122, 125, 154
Kalliara I.	P825	149	Khoder N.	V43	46
Kalmanti L.	V601	120	Khoury H.J.	V604	121
Kaminsky B.	V887	158	Kiani A.	V426	97
Kammerer D.	P461, P476, P495, P828	102, 103, 105, 149	Kiecke C.	V305	82
Kampa- Schittenhelm K.	P172, P176, P184, P185, P212, V540	64, 65, 68, 112	Kiefer- Trendelenburg T.	P455	101
Kämpfe D.	V80	51	Kiehl M.G.	V426, P477, V618, V625	97, 103, 123, 124, 176
Kampmann E.	P806	147	Kielstein J.T.		176
Kang Y.-K.	P803	147	Kiesewetter B.	V422, P476	96, 103
Kantarjian H.M.	V84, V85, V424, V604	51, 96, 121	Kiewe P.	V81, P779	51, 144
Kanz L.	P172, P176, P184, P185, P198, P212, V346, V430, V434, P444, P472, V539, V540, V550, V564, V602, V661, V662, V686, V688, V744, P763, P766, P768, P788, V846, V850, V858, V861	64, 65, 66, 68, 86, 98, 98, 99, 103, 112, 113, 115, 120, 128, 132, 140, 143 143, 145, 153 155	Killer H.	P238	70
Kanzler S.	V392	92	Killer M.C.	P765	143
Kappeler C.	V93, V613, P803	53, 122, 147	Kim D.-W.	V604	121
Kapp-Schwörer S.	V32	44	Kim H.-J.	V673	130
Karatas A.	P468	102	Kim S.-B.	V91	52
Karsten A.	P237	70	Kim Y.	V293	80
Karthus M.	P201, V361, V618	67, 89, 123, 177	Kimmich M.	V46	46
Kase J.	V660	128	Kindler T.	V32, V35, V306	44, 45, 82
Kasenda B.	P780	144	Kingreen D.	P779	144
Kasheverov I.	V878	157	Kirchhoff A.	V672	130
Kasper B.	V105	54	Kirchner E.	V620	123
Kasper S.	V25, V27	43, 44, 179, 191	Kirchner H.	V425, V675	97, 130, 181
Kast K.	V730	138	Kirsch M.		165
Kauff F.	V418, V419	95	Kirschbaum B.	P796	146
Kaufmann M.	V426	97	Kirschbaum R.	V722	136
Kaumanns A.	V32	44	Kischel R.	V134, P175	59, 64
Keating M.	V291	80	Kisro J.K.	V81	51
Keil F.	P227, P229	69	Kiyota N.	V91	52
Keilholz U.	V322, V532	84, 111, 185	Klade C.	P759	142
Keller A.	V42, P755	46, 142	Klapper W.	P220, V299, V302, V421, P478	69, 81, 96, 103
Keller C.		166	Klare P.	P255, V432	72, 98
Keller R.	V392	92	Kläsener K.	V537	111
Keller U.	V308, V715, V718	82, 135, 136	Klatt S.	V341, V719	86, 136
Kellner C.	V36, V561	45, 115	Klausmann M.	V350, P494, P754	87, 105, 142
Kemele M.	V302, V304, V704	81, 82, 134	Klausz K.	V561	115
Kempf V.A.J.	V704	134	Klawitter S.	P473	103
Keppler U.	P480	104	Kleber M.	V378	91
Kerkmann M.	V629	124	Kleboth K.	V433	98
Kern W.	V574, V720	116, 136	Kleeberg U.R.		176
Kerstan A.	P237	70	Klein A.	V750, P799	141, 146
			Klein B.	P773	144
			Klein M.	V426, V625, V842	97, 124, 153
			Klein S.A.	V862	155
			Kleiner H.	P454	101
			Klenner A.	P436	99
			Kleylein-Sohn J.	P494	105
			Klier J.	V533	111
			Klimek V.M.	V424	96
			Klingenberg C.	V617	123
			Klingner K.	P224	69
			Klink A.	P244, P442	71, 99
			Klinkhammer- Schalke M.	V383	91
			Klobuch S.	V562, V692	115, 133
			Kloss S.	P262	73
			Klotz M.	P192	66

Name	Vortr.-Nr./ Poster-Nr.	Seite	Name	Vortr.-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Klug J.	P486	104	Königsmann M.	V81, P252	51, 72, 186
Kluge A.	P466	102	Königsrainer A.	V686	132
Kluth S.	V290, V292, V580	80, 117	Konkolefski C.	V288	79
Kluth-Pepper B.	P823	149	Koopmann J.	V287	79
Knauf W.	V75, P783	50, 145, 189	Kopfmann S.	V26, V394, V395	43, 92
Kneba M.	V71, V287, V289, V292, V602	49, 79, 80, 120	Kopp H.-G.	V46, P198, V662, V688, P763, P766, P768	46, 66, 128, 132, 143, 143
Knecht H.	V287	79	Köppler H.	V433, V748, P820	98, 140, 148
Knecht R.	P822	149	Koptina A.	P818	148
Kneifel S.	P821	149	Korf U.	P205	67
Kneis S.	V742, V746	140	Korfee S.	P491	105
Kneitz C.	P791	146	Korfel A.	P215, V284	68, 79
Knittel G.	V663	128	Korger M.	P453	101
Knödler M.	V155, V355, V726	61, 88, 137	Körmöczu U.	P437	99
Knop S.	V39, P237, P772, P778, P787	45, 70, 144, 145, 186	Kornberger T.	P229	69
Knorn A.-M.	V299	81	Kornek G.	V357	88
Knösel T.	P806	147	Körner S.	V846, V850	153
Knyrim M.	V126, V428, V541	57, 97, 112	Körper S.	V128	57
Ko Y.-D.	V38, V46, V432, V685, V885	45, 46, 98, 132, 158	Korsching E.	P805, P807	147
Kobbe G.	V116, V161, P174, P233, P247, P251, P271, V753	55, 62, 64, 70, 71, 72, 74, 141	Korte W.	V57	48
Köberle D.	P467, V693	102, 133	Kortüm K.M.	V551	113
Kobina S.	P201	67	Koschmieder A.	V426	97
Kobold S.	V24, V133	43, 59	Koschmieder S.	V426, P754, P756, P757, P760, P761	97, 142, 142, 142, 143
Koch A.	V672	130	Koschny R.	V74	50
Koch K.	V421	96	Koska M.	V674	130
Koch L.	P258	73	Kostenko A.	V884	158
Kochkorov A.	P238	70	Köster R.	V33, V34, V632	44, 125
Köchling G.	V81	51	Koukakis R.	V684	132
Koehler M.	P508, V565, V630	107, 115, 124	Kousis P.	V661, V850	128, 153
Kofla G.	V618	123	Kovacs G.	V290, V666	80, 129
Köhl U.	V709	135	Kowalewski D.J.	P472, V550, V564, V686	103, 113, 115, 132
Kohlbacher O.	V550, V686	113, 132	Kraff S.	V46, V685	46, 132
Kohlbrenner K.	V602	120	Kragl B.	V81	51
Köhler A.	V294	80	Krahl R.	V43, P173, V725	46, 64, 137
Köhler P.	P797, P798	146	Kralidis Zinniker E.		167
Kohlweyer U.	V42	46	Kralj M.	P437	99
Köhne C.-H.	V32, V601	44, 120	Krämer A.	P497	106
Köhnke T.	V127, V131, V134, P170, P175	57, 58, 59, 64	Krämer I.	V74	50
Kolanus W.	V723	137	Kramer M.W.	V730, V855, V880	138, 154, 157
Kolbe M.	V411	94	Krammer-Steiner B.	P194, P196, P791	66, 146
Kolbe-Busch S.	P247	71	Krasniqi F.		170
Koldehoff M.	V162, P242, P438, V625	62, 71, 99, 124	Kraus S.	V549	113
Koller E.	V425	97	Krause M.	V583	118
Komarica V.	V716	136	Krause R.	P245	71
Konantz M.	V342, V434, V539, V582	86, 98, 112, 118	Krause S.	V691	133
Kondakci M.	P233, P247, P250, P251, V753	70, 71, 72, 141	Krause S.W.	V426, V601, V602, V625	97, 120, 120, 124
König F.	V554	114	Krause T.	V634	125
König K.	V885	158	Krauß U.	V346	86
König P.		165	Krauter J.	V425, V538, V714	97, 111, 135
König V.	V88, V402	52, 93	Krebs L.	V135	59
			Krege S.	V336	85
			Kreher S.	P215	68
			Kreil S.	V862	155
			Kreisselmeier K.-P.	P766, P768	143
			Krekeler G.	P226, P266, P267	69, 74
			Kremer A.	P816	148

Name	Vortr.-Nr./ Poster-Nr.	Seite	Name	Vortr.-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Kremer Hovinga, J.A.	V414	95	Kurutz J.	V299	81
Krenn M.		165	Kuss I.	P803	147
Krenn P.	V664	128	Kutscheidt A.	V682	131
Kreppel D.	V132	58	Kuzmina Z.	P437	99
Kress H.-G.		185	Kvalheim G.	V131	58
Kreutmair S.	V617	123	Kvasnicka H.-M.	V80	51
Kreutz M.	P816	148	Kwiatkowski M.	V369	90
Kreuzer K.-A.	V290, V292, 80, V609, 121, V665, V666	129	L		
Kriege O.	V35	45	La Rosée P.	P447, V584, V851	100, 118, 154
Krieger S.	V32	44	Labar B.	V118	56
Kriegs M.	V390	92	Lacombe D.	V677	130
Kriegsmann M.	P497	106	Lammert H.	P495	105
Kriesen U.	V734, V735	138	Lampe H.	P796	146
Krippel P.	P453	101	Lams R.F.	V33, V632	44, 125
Kritikou P.	V732	138	Lancet J.E.	V424	96
Kroening H.	V682	131	Landwehrmeyer B.	V620	123
Kröger N.	V53, V161, 47, 62, V586, V627, 118, 124, P773, P781	144, 145	Lang A.	P453, P500	101, 106
Kron F.	V884	158	Lang F.	P754	142
Kröner A.		166	Lang P.	P493, V708	105, 134
Krones T.	V158	61	Lange C.	P262	73
Kröning H.	P213	68	Lange E.	P456, V605, V714	101, 121, 135
Krönke J.	V32	44, 58	Lange T.	V126, V428, P458, V541	57, 97, 101, 112, 191
Kroog G.	V83	51	Langer C.	V39, V547	45, 113
Kropf S.	V630	124	Langer F.	V413	94
Kropp K.N.	V688	132	Langerak A.W.	V564	115
Kropshofer H.	P440	99	Langerbeins P.	V290, V292, 80, V666	129
Kroschinsky F.	V641	126	Langewitz W.	V340	86
Krtschil M.	P491	105	Langguth P.	P794	146
Krug U.	V424, V426	96, 97	Langsteger W.	V867	156
Krüger M.	V665	129	Lantuejoul S.	V888	158
Kruger S.	V127	57	Larkin J.	V673	130
Krüger S.	V887	158	Laryionava K.	P792	146
Krüger W.	V429, P436, 97, 99, P445	100	Lass Flörl C.	P798	146
Kruggel L.	V670	129	Lassmann S.	V616	122
Krull E.		165	Lathan B.	P456, V606	101, 121
Krumbholz A.	V165	62	Laurent D.	P201	67
Krumm K.	P473	103	Lauseker M.	V601, V602	120
Krupka C.	V134, P175, 59, 64, P493	105	Lauten M.	V626	124
Kuball J.	V125, V161	57, 62	Le Cesne A.	V579	117
Kube D.	P478, V706	103, 134	le Coutre P.	V83, P450, P452, V604, V605, V859	51, 100, 121, 155, 179
Kubicka S.	V311	83	LeBeau M.	V114, V119	55, 56
Kuczyk M.A.	V880	157	Leber B.	V309	82
Kudryavtsev D.	V878	157	Lechner A.	V94	53
Kuebler A.	V850	153	Lechtape B.	P807	147
Kuepper M.K.	V307	82	Ledderose G.	V127	57
Kufer P.	V134, P175	59, 64	Lee S.	V28	44
Küffer S.	V305	82	Lehmann N.	V306	82
Kuhn A.	V616	122	Lehmborg K.	V851	154
Kuhn M.	V37	45	Lehners N.	V74	50
Kuhn W.	P258	73	Lehrach H.	V890	159
Kühne R.	V881	157	Lehrnbecher T.	V626	124
Kunde-Krüger J.	P487	104	Leibbrand B.	V568	115
Kündgen A.	V32, P233, 44, 70, V425, V538	97, 111	Leiblein S.	V43, V126, P241	46, 57, 71
Kundt G.	P796	146	Leibold J.	V850	153
Kunecki J.	V620	123	Leibundgut K.E.	V102	54
Kunz C.	V40, V615	45, 122	Leich E.	V421	96
Kunz K.	V35	45	Leichtle R.	V350, P480	87, 104
Kunzmann V.	V38, V426, V685	45, 97, 132	Leithäuser M.	V734, V735	138
Küppers R.	V365, V704	89, 134	Leitner C.	P500	106
Kurbacher C.M.	P255, P256	72			
Kurts C.	V848	153			
Kuru T.H.	V883	158			

Name	Vortr.-Nr./ Poster-Nr.	Seite	Name	Vortr.-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Lellek H.	V627	124	Löffler H.	P497	106
Lemmermann N.	V562	115	Löffler J.	P795	146
Lenard A.	V582, V633	118, 125	Löffler M.W.	V686	132, 171
Lengerke C.	V161, V342, V430, V434, V539, V582, V633, V858	62, 86, 98, 112, 118, 125, 155, 161	Loges S.	V390, P773	92, 144
Lengfelder E.	P183, V526	65, 110, 185	Lohaus F.	V583	118
Lennartz K.	V34	44	Lohneis P.	V303, P826	82, 149
Lenz F.	P483, V730	104, 138	Lohoff M.	P474	103
Lenz G.	V536	111	Lohri A.	V111	55, 161, 170
Lenz H.-J.	P201, P211, V676	67, 68, 130	Loibl S.	V432	98, 176, 177
Lenz S.	V338	86	Lollert A.	V115	55
Lenze D.	P215, V421, V660	68, 96, 128	Lonial S.	V548	113
Lepetre S.	V285	79	Lopez Niedenhoff D.	P251	72
Leppä S.	P227	69	Lorch A.	V109, P271, V530, V624	55, 74, 111, 124
Lerchenmüller C.	P473	103	Lordick F.	V22, V360, V696, V733	43, 88, 133, 138
Leser U.	V660	128	Lorenz A.	P255	72
Lestin M.	P194, P196, P791	66, 146	Losem C.	P213, P235, P256, V418, V419, P452	68, 70, 72, 95, 95, 100
Letsch A.	V646, V728	126, 137	Lotfi S.	V724	137
Leuenberger T.		173	Lotze C.	P491	105
Leuteritz K.	V400	93	Lubberich R.K.	P756	142
Levis A.	V114	55	Lübbert M.	V114, V118, V119, V161, P171, P179, V425, V538, V714	55, 56, 56, 62, 64, 65, 97, 111, 135
Li J.	P482, P758	104, 142	Lück A.	V115, P252, P256, P473, P519, V682	55, 72, 72, 103, 108, 131
Li Y.	V291	80	Lück H.-J.	V432	98
Li Z.	V308	82	Lüdecke G.	V554, V675	114, 130
Lichtenegger F.S.	V131, V134, P175	58, 59, 64	Lüder F.	P779	144
Liebregts T.	V625	124	Ludescher C.	P453, P767	101, 143
Liebs S.	V391	92	Ludwig H.	V97	53, 187, 189
Liedgens P.	V663	128	Ludwig W.-D.	V381	91
Lienhard R.	P182	65	Lüers A.C.	V47, P460, P462, P464, P466, P468	46, 102, 102, 102
Lilly M.A.	V426	97	Luft T.	P439	99
Lin C.-C.	V132	58	Lüftner D.	V729, P823	137, 149, 177
Lindberg E.	V852	154	Lundberg P.	V525	110, 160
Linde H.	V295, P451, V684, P779	80, 100, 132, 144	Lupp A.	V435, P461, P476, V671, P828	98, 102, 103, 129, 149
Lindemann H.-W.	V605, V714	121, 135	Lustgarten S.	V600, V604	120, 121
Lindemann M.	V124, P438	57, 99	Lustig D.	P446	100
Lindemann W.	V40	45	M		
Lindig U.	V392	92	Ma T.	V714	135
Lindner D.	V125	57	Maas C.	P252	72
Lindner L.	P493, P806	105, 147	Maas-Bauer K.	V161	62
Linge A.	V583	118	Maccari B.	V125	57
Link H.	P252, V426, V629, V650	72, 97, 124, 127	Mach N.	V90, V92	52, 53
Link K.	V685	132	Machein M.	V752	141
Linke F.	P478, V706	103, 134	Machtens S.	V52	47
Linke R.	V672	130	Maciejewski J.	V852	154
Linton K.M.	V584	118	Macintyre E.	V71	49
Lion T.	P448	100	Mack S.	V620	123
Lipp P.	V351	87	Mackensen A.	P181, P230, V300, V321, V552, V691, P816, V860	65, 70, 81, 84, 113, 133, 148, 155
Lipp R.	P510, P515, P518	107, 108	Mackensen F.	V847	153
Lippl S.	V127	57	MacKenzie C.	P247, P251	71, 72
Lisec J.	V660	128			
Lisenko K.	P228, P243, V546, V659, P769, P770, V863	69, 71, 112, 128, 143, 155			
Liss B.	P798	146			
Lissandre S.	V285	79			
Lo Celso C.	V384	91			
Loewecke F.	V299	81			
Löffler C.	P795	146			

Name	Vortr.-Nr./ Poster-Nr.	Seite	Name	Vortr.-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Madanchi R.	P269, V878	74, 157	Mayer J.	V83, V85, V429, V683	51, 97, 132
Mades A.	V563	115	Mayer K.M.	P180, P246, P254, P257	65, 71, 72, 73
Maecker-Kolhoff B.	V709	135	Mayerhoefer M.E.	V422	96
Maerz W.	V555	114	McClanahan F.	V659	128
Magalhaes S.	V114	55	McGinnis C.	V633	125
Mahon F.-X.	V83	51	Meckel K.	P503	106
Mai E.K.	V38, V40	45	Medinger M.	V41, V858	45, 155, 160
Maier B.	P769, P770	143	Meggendorfer M.	V720	136
Maier V.	P502	106	Mehnert A.	V733	138
Maintz C.	P754, P783	142, 145	Mehnert K.	P491	105
Makariewa T.	V878	157	Mehta C.	V424	96
Maki R.	V579	117	Meier F.M.	V672	130
Makishima H.	V611, V852	122, 154	Meiler J.	V25	43
Malchau G.	P784	145	Meincke M.	P452, P456	100, 101
Malcovati L.	V114	55	Meisel C.	V634	125
Mallela N.	P805	147	Meiß F.	V752	141
Mamot C.	V278	78	Meissner T.	P773	144
Manka L.	V369	90	Meissner-Weigl J.	V549	113
Manos G.	V85	51	Meister R.	V748	140
Manz P.	V346, V545	86, 112	Mejstrikova E.	V607	121
Margulies A.		165	Melichar B.	V673	130
Marhold M.	V50	47	Mellado B.	P264, V673, V882	73, 130, 158
Märker-Hermann E.	P189	65	Melling N.	P200, P206, P207, P208, P209, P210	66, 67, 67, 67
Markert U.R.	V435, V671	98, 129	Melnick A.M.	V534	111
Markhauser M.	P757	142	Mendoza-Schulz L.	V751	141
Märklin M.	V662, P763	128, 143	Menon R.	V888	158
Markmann S.	P796	146	Menschel E.	P229	69
Marks G.	V161	62	Mensen A.	V634	125
Marks R.	P219, V658	69, 128	Merkelbach-Bruse S.	V49, V884, V885, V887	47, 158, 158
Markus M.	V25, V27	43, 44	Merker N.	V625, V626	124
Markus P.	V25	43	Mernberger M.	P203	67
Marneth A.	V852	154	Mertens T.	V125	57
Marosi C.	V151	61	Mertins S.	P808	147
Maroto P.	V673	130	Merz B.	V430	98
Marretta L.	P790	145	Merz M.	V40	45
Marschner N.	V26, V45, V75, V394, V395, V670, V674, V886	43, 46, 50, 92, 92, 129, 130, 158, 176	Merz W.M.	P180	65
Martens H.	V80	51	Mesa R.A.	P757	142
Martens U.M.	V392, P511	92, 107	Metzelder S.K.	V161, P178	62, 64
Martin P.	V73	50	Metzgeroth G.	V581, V724	118, 137
Martin R.	V854	154	Metzler G.	P198	66
Martin V.	V90, V92	52, 53	Mewes H.W.	V544	112
Martinez C.	V164	62	Meyer B.	P455	101
Martinez M.T.		160	Meyer E.	V161	62
Marx A.H.	P200, P206, P207, P208, P209, P210	66, 67, 67, 67	Michaelson M.D.	V673	130
März M.	V390	92	Michalski J.M.	P261	73
Maschmeyer G.	V17, V418, P779, V851	42, 95, 144, 154, 175	Michel C.	V743	140
Massberg S.	V343	86	Michel L.	V33, V34, V611, V632, V852	44, 122, 125, 154
Maßwig S.	V303	82	Michels B.	V125	57
Mato A.R.	V291	80	Michels S.	V49, V884, V885, V887	47, 158, 158
Matschke J.	V72	49	Middeke M.	V163	62
Matutes E.	V420	96	Mies A.	V429	97
Matzdorff A.	V412, V721	94, 136	Miethe S.	P781	145
Mau-Holzmann U.	V540	112	Mikesch J.-H.	V717	136
Maurer C.	V290, V292	80	Milani V.	V567	115
Maurer H.	P179	65	Milazzo A.	P212	68
Maurer J.	V615	122	Miller K.	V879	157
Maury S.	V285	79	Miller M.C.	V46, V685	46, 132
Maus R.	V533	111	Millis S.Z.	V556	114
May A.M.	V42, P774, P785	46, 144, 145	Milpied N.	V164	62
Mayer F.	V46	46	Min D.	V344	86

Name	Vortr.-Nr./ Poster-Nr.	Seite	Name	Vortr.-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Minck C.	P831	150	Müller M.C.	V10, V84,	42, 51,
Mineur L.	P211	68		P452, P454,	100, 101,
Mingrone W.	V881	157, 167		V600, V601,	120,
Mir P.	V430	98		V602, V604,	120, 121,
Mischler K.	P821	149		V626, V657,	124, 128,
Mitchell S.A.	P489	105		V851	154
Mitterer M.	P453	101	Müller M.J.	P179	65
Mlineritsch B.	V31	44	Müller M.R.	V662,	128,
Möbus V.	V432, V529	98, 110		P763, P766	143
Moch H.	V434	98	Müller T.	P204, P272	67, 74
Mochmann L.H.	V286	79	Müller-Thomas C.	V119, V718,	56, 136,
Moersig W.		171		V853, V857	154
Mohamed H.	V84	51	Müller-Tidow C.	V60, P177,	48, 64,
Mohapp A.	P490	105		P188, P202,	65, 67,
Möhle R.	V346, P444,	86, 99,		P204, P272,	67, 74,
	V722, V861	136, 155		V426, V714,	97, 135,
Mohm J.	V75	50		V891	159
Mohr A.	V721	136	Mumm A.	V746	140
Mohr B.	V855	154	Mumm F.	V127, P489,	57, 105,
Mohring M.	P223	69		P792	146
Mohty M.	V164, P240	62, 71	Munder M.	V40	45
Molina A.	V673	130	Münz M.	V45, V670,	46, 129,
Molinari F.	V90, V92	52, 53		V674, V886	130, 158
Molitor E.	P246	71	M´uzes G.	P475	103
Moll R.	P203	67	Murawski N.	V656	127
Möller A.-K.	P441	99	Murga Penas E.M.	P236	70
Möller M.-D.	V42, P774,	46, 144,	Murua Escobar H.	V288, V301,	79, 81,
	P785	145		V423	96
Möller P.	V421	96	Musch R.	V394, V395,	92,
Molnar I.	V93, V613	53, 122		P519	108
Möltgen T.		171	Mußbach F.	P828	149
Mönnich D.	V583	118	Muus P.	V118	56
Monoranu C.-M.	V302	81	Mytilineos J.	V128, P469	57, 103
Monsef I.	P239, V609	71, 121	N		
Montesinos-Rongen M.	V281	78	Na I.-K.	V161, V634,	62, 125,
Monteverde S.	V121	56, 163		V859	155
Montoto S.	V164	62	Nabian B.	P461	102
Moosmann A.	V131	58	Naegele M.		164
Morant R.	P260	73	Nagel I.	P236, V289	70, 79
Moreau P.	V548	113	Nagele E.	P490	105
Moritz B.	V46, V685	46, 132	Nagorny N.	P251	72
Morlot S.	V326	85	Nair G.		160, 169
Moroy T.	V611, V852	122, 154	Narayanan G.	V85	51
Mossner M.	P231, P234,	70,	Nauck F.	V733	138
	V286, V647	79, 126	Naumann N.	V581, V724	118, 137
Möstl M.	P229	69	Naumann R.		38,
Motzer R.	V673	130		V38, V426	45, 97
Mougiakakos D.	P181, V300,	65, 81,	Nazari S.	V533	111
	V691	133	Nebe C.T.	V712	135
Mrachacz H.	V43	46	Neben K.	V38	45
Mück F.	P444	99	Neemann N.	V47,	46,
Mueller G.	V341	86		P462, P464	102
Mügge L.-O.	V39, P442	45, 99	Negrin R.	V161	62
Muggen A.F.	V564	115	Neidig C.	P235	70
Mühlenberg T.	P438	99	Nelde A.	V564	115
Müller A.M.	V344	86	Nellessen C.	P180, P254	65, 72
Müller F.	P797, P798	146	Neubauer A.	V161, P178,	62, 64,
Müller G.	V719	136		P273, V426,	74, 97,
Müller H.	V137	59		P474, V602,	103, 120,
Müller J.	V582	118		V714, P765,	135, 143,
Müller K.	P766	143		P830	150
Müller L.	V46, P270,	46, 74,	Neuberger C.	P182	65
	V605, V674,	121, 130,	Neuhof A.	P226	69
	V685	132	Neukirchen J.	V116	55
Müller L.P.	P177, P188	64, 65	Neumann F.	V300	81
			Neumann M.	P231, V286	70, 79
			Neumann T.	P436, P445	99, 100
			Neumeister P.	P218, P443	68, 99
			Neureiter D.	V664	128
			Newbold K.	V91	52

Name	Vortr.-Nr./ Poster-Nr.	Seite	Name	Vortr.-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Nguyen B.-P.	V553	114	Orth M.	V620	123
Nicolini F.E.	V604	121	Ortiz Sanchez J.	V286	79
Niederwieser D.	V43, V126, P173, P187, P241, V428, V541, V639, V725, V870	46, 57, 64, 65, 71, 97, 112, 125, 137, 156	Ortner P.	V629	124
Niedtner R.	P266	74	Osburg S.	V749	141
Niegisch G.	P271	74	Oskay-Özcelik G.	P255	72
Nietsch J.	V629	124	Osterborg A.	V291	80
Nietzke M.	V732	138	Ostermann G.	V81	51
Nilius V.	P273	74	Ostermann H.	P240, P446, P463, P517, V745	71, 100, 102, 107, 140, 175
Nilsson S.	P261, P264, V879, V880, V882	73, 157, 158	Otremba B.	P253	72
Nilsson S.K.	V341	86	Ott G.	V421, V708	96, 134
Nist A.	P203	67	Otte K.	P269, V878	74, 157
Noessner E.	P806	147	Otte P.	P486, V752	104, 141
Nold P.	P765	143	Ottinger H.	V124	57
Nolte F.	P183, P231, P234, V608, V625, V862	65, 70, 70, 121, 124, 155	Ottmann O.G.	V285, V289, V320, P452	79, 84, 100
Nolting A.-C.	V116	55	Overbeck T.	P468	102
Nolting J.	V552, P829	113, 149	Overkamp F.	V64, V409, V675	49, 94, 130, 177, 187
Nombela Arrieta C.	V594	119	P		
Noppeney R.	P240, V426	71, 97	Pabst T.	V63	48
Norman K.	V845	153	Pachmann K.	P502, V631	106, 125
North T.E.	V582	118	Pachmann U.	P502, V631	106, 125
Nösslinger T.	P227, P229	69	Pacini F.	V93, V613	53, 122
Noureddine R.	V25, V27	43, 44	Paczulla A.	V539	112
Novak U.	V364	89	Pagani O.	V328	85
Nowak D.	P231, P234	70	Pagel C.	V343, V543, V544, V715, V857	86, 112, 135, 154
Nowak V.	P231, P234	70	Pagel J.	V293	80
Nowek K.	V307	82	Pahl A.	V746	140
Nuber J.	P190, P197	66	Pahl H.L.	P757	142
Nusch A.	V670, V674	129, 130	Pall G.	P500	106
Nußbaumer E.	V307	82	Pallasch C.P.	V366	89
Nutting C.	V613	122	Pandurevic M.	P774, P785	144, 145
O			Panny M.	P227, P229	69
O'Sullivan J.	P264, V879	73, 157	Panse J.	P232, V285, V350, V618, P782, V851	70, 79, 87, 123, 145, 154
O'Brien S.	V291	80	Pantel K.	P773	144
Ober A.	V432	98	Pantic M.	V42, P774, P775, P776	46, 144, 144
Oberg H.-H.	V289	79	Papachristofilou A.	V106	54, 171
Oberle A.	P781	145	Papasotiriou I.	P825	149
Obländer J.	P231, P234	70	Papazoglou D.	V881	157
Obstfelder E.	V619	123	Pape U.-F.	V416	95
Ochsenbein A.-F.	V524	110	Pape V.	V305	82
Oduncu F.S.	V133	59	Papke J.	P255	72
Oechsle K.	V110, P822	55, 149	Paquette R.	V604	121
Oelschlaegel U.	V855	154	Paradies K.		164
Oette M.	V657	128	Paramalli Yajnana- raya S.	P813	148
Oettle H.		175	Pareigis S.	P487	104
Oexle H.	P453	101	Parker C.	P261, P264, P265, V880, V882	73, 74, 157, 158
Oh J.	V561	115	Parmentier S.	V635, V654, P754	125, 127, 142
Öhler L.	P767	143	Parren P.W.H.I.	V561, P793	115, 146
Ohyashiki K.	V114, V119	55, 56	Paschka P.	V32, V425, V538	44, 97, 111
Oing C.	V556	114	Paschke R.	V93, V417, V613	53, 95, 122
Oldenkott B.	P779	144	Pasemann S.	V300, V552	81, 113
Ollech-Chwoyka J.	P455	101	Pass D.	P493	105
Oostendorp R.	V343, V543, V544, V617, V715, V853, V857	86, 112, 123, 135, 154			
Opalka B.	V34, P438, V632	44, 99, 125			
Opeker K.	V752	141			
Opferman J.T.	V431	98			
Ordemann R.	V161	62			
Orsini L.	V48	47			

Name	Vortr.-Nr./ Poster-Nr.	Seite	Name	Vortr.-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Passweg J.	V41, V161, V275, V858	45, 62, 78, 155, 161	Photini S.M.	V671	129
Pastuschek J.	V671	129	Pichler M.	P218, V307	68, 82
Patel S.	V579	117	Pickl W.	P437	99
Patella F.	V310	82	Pieger R.	V620	123
Paul A.	V25, V27	43, 44	Pietschmann E.	V308	82
Paul S.	P188	65	Pietzer K.	V30	44
Paul U.	P236	70	Pietzonka S.	P254	72
Paula H.	V410	94	Pigneux A.	V424	96
Pauligk C.	P214, P827	68, 149	Pigorsch S.	V583	118
Pavel M.	P498	106	Pinilla-Ibarz J.	V604	121
Pavel P.	P243, V546, V863	71, 112, 155	Pink D.	P436	99
Peceny R.	V426	97	Pircher A.	V420	96
Pecher A.-C.	P768, P788	143, 145	Piribauer M.	P789	145
Pecherstorfer M.	P767	143	Pizon M.	P502, V631	106, 125
Peifer M.	V877	157	Plachter B.	V562	115
Peipp M.	V36, V561	45, 115	Plath M.	P253	72
Pelzer U.	V330, P826	85, 149	Plattfaut C.	V689, V690	132, 133
Penrod J.R.	V48	47	Platzbecker U.	V37, V115, V118, V119, V163, V276, V350, V429,	45, 55, 56, 62, 78, 87, 97,
Penter L.	V161	62		P754, V852, V855	142, 154
Peplinski D.	V565	115	Platzek I.	P810	148
Pereboom T.	V430	98	Pless M.	V702, V126	134, 57
Perner S.	V430, V434	98	Pleyer L.	V645	126
Peschel C.	V132, V161, V299, V308, V343, V543, V544, V547, V715, V718, V853, V857	58, 62, 81, 82, 86, 112, 112, 113, 135, 136, 154	Plötze M.	V43	46
Pesenti-Salzmann C.		165	Pobiruchin M.	P511	107
Pestalozzi B.-C.	V325	84	Podar K.	V431	98
Peter B.	V621, P755	123, 142	Podlech J.	V562	115
Peter N.	V38	45	Podleska L.	P804	147
Peters E.	P516, V751	107, 141	Podleska L.-E.	V553, P808	114
Petersen V.	V886	158	Poeck H.	V132	58
Peterson L.	P446	100	Poeschel V.	V656	127
Peters-Regehr T.	V40	45	Poettler M.	P499	106
Petrides P.E.	V359, P759	88, 142	Pohlkamp C.	P779	144
Petsch S.	V567	115	Politi L.S.	V584	118
Petzer A.	V11, P453	42, 101	Poljak A.	P763	143
Pews-Davtyan A.	V301, V423	81, 96	Poller K.	P816	148
Peyn A.	V38	45	Pomplun C.	P236	70
Peyrade F.	V420	96	Pönisch W.	V43, V126, P187, P241, V428	46, 57, 65, 71, 97
Pezzutto A.	V542	112	Ponzoni M.	V584	118
Pfarr N.	P497	106	Popescu R.A.	P260	73
Pfarrer C.	V671	129	Porowski P.	P473	103
Pfau R.		170	Port M.	V350	87
Pfeffer K.	P250, P251	72	Postina P.	V626	124
Pfeifer D.	V616	122	Potenberg J.	V672, P831	130, 150
Pfeifer H.	V285, V289	79	Potratz J.	P805, P807	147
Pfeifer M.	P191, P192	66	Pott C.	V71, V287	49, 79
Pfeilstöcker M.	V114, V119, V274	55, 56, 78, 186	Pöttgen C.	P804, P808	147
Pfarrmann M.	V601, V602, V603, V605	120, 120, 121	Potthoff K.	V847	153
Pflug N.	V292, V580, V666	80, 117, 129	Potzner M.	P465, V889	102, 159
Pflüger K.-H.	V118	56	Prager G.W.	P499	106, 179
Pfrepper C.	V43	46	Prange-Krex G.	V115, P473	55, 103
Pfreundschuh M.	P191, P192, V299, V302, V304, V362, V601, V602, V656, V704, V839	66, 81, 82, 89, 120, 127, 134, 152	Prazeres da Costa O.	V544	112
Pfründer D.	P253	72	Prejzner W.	V603	120
Philip B.	V293	80	Prenzel R.	V47, P462, P464, P466	46, 102, 102
Philipp-Abbrederis K.	V718	136	Pressler J.	P231, P234	70
			Preukschaf M.	P217	68
			Preuss K.-D.	V302, V304, V704	81, 82, 134
			Prevalsek D.	V127	57
			Prochazkova J.	V429	97
			Proetel U.	V602	120
			Prokein A.	V620	123
			Promny I.	P775	144

Name	Vortr.-Nr./ Poster-Nr.	Seite	Name	Vortr.-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Prüfer S.	V743, P819	140, 148	Reichart A.	P214, P827	68, 149
Pucher S.	V664	128	Reichert D.	P452, V684	100, 132
Pukrop T.	P205, V323, V584, V703, V706	67, 84, 118, 134	Reichle A.	V285, V426, V692	79, 97, 133
Pulczynski E.	V584	118	Reid G.	V35	45
Pulewka K.	V566	115	Reidel V.	V853	154
Puppe B.	V421	96	Reim R.	V722	136
Pursche B.	P218	68	Reimann C.	P461	102
Puthenparambil J.	V546	112	Reimann M.	V303	82
			Reimer T.	P796	146
			Reinacher P.C.	P224	69
Q			Reinbach M.-C.	V753	141
Quast T.	V723	137	Reinecke P.	P232	70
Quecke T.	V689, V690	132, 133	Reinhardt H.	V42, P486, P504, V752, P785	46, 104, 106, 141, 145
Quehenberger F.	P245	71	Reinhardt H.C.	V368, V557, V558, V663	89, 114, 114, 128
Quidde J.	P214	68	Reinhardt M.	P466	102
Quintanilla-Martinez L.	V539	112	Reinhardt P.	V128	57
			Reinholz U.	V731	138
R			Reinmuth N.	V46, V140, P468	46, 60, 102
Raab M.S.	V548, V585, P773, P777	113, 118, 144	Reinwald M.	V625, V626, V862	124, 155
Rachlis E.	P251, V753	72, 141	Reipsch F.	P204	67
Rachow T.	P503	106	Reis A.-C.	V553, P804, P808	114, 147
Račil Z.	V429	97	Reischl J.	P201	67
Raderer M.	V422, P476, P498, V591	96, 103, 106, 119, 176	Reiser M.	P253, P451, P473	72, 100, 103
Radford J.	V73	50	Reitan J.	P240	71
Radiovoyevich T.	V852	154	Reiter A.	V581, V722, V724	118, 136, 137, 191
Radke J.	P810	148	Reini M.	V584	118
Radke S.	P463, P468	102	Renner C.	V535	111, 186
Radsak M.P.	V743, P794, P819	140, 146, 148	Rentsch A.	P483	104
Raffoux E.	V285	79	Rentsch C.	P260	73
Rahn S.	P250	72	Repp R.	V426, P451	97, 100
Raič A.	V345	86	Reth M.	V537	111
Ramachandran A.	P176	64	Reuning-Scherer J.	P265	74
Rammensee H.-G.	V349, P472, V550, V564, V686	87, 103, 113, 115, 132	Reuss-Borst M.	P516, V751	107, 141
Randazzo M.	V369	90	Reuter S.	P819	148
Rao A.	V662	128	Rexa B.	P455	101
Rao V.	V537	111	Rexrodt P.	P195	66
Rapp M.	V24	43	Reyher-Klein S.	P831	150
Rasche L.	P778	144	Rha S.Y.	V579	117
Rassaf T.	V753	141	Rhein C.	V292	80
Ratei R.	V573	116	Ribera J.-M.	V285	79
Rath P.M.	V625	124	Ribrag V.	V71	49
Rauch D.	P260	73	Richardson P.G.	V548	113
Rauh J.	V75, P252	50, 72	Richner J.	V881	157
Rautenberg B.	V752	141	Richter C.	V547	113
Ravandi F.	V424	96	Richter D.	V565, V687	115, 132
Rea D.	V84, V604	51, 121	Richter S.	P810	148
Rebmann U.	P266, P267	74	Rick O.	V87	52
Rebmann V.	V124	57	Riecken K.	V390, P773	92, 144
Recher C.	V424	96	Riedel J.	V734	138
Rechkemmer S.	P170	64	Riedner C.	V567	115
Reck M.	V46, V48, V888	46, 47, 158, 185	Riedt T.	P482, P758	104, 142
Recker F.	V369	90	Rieger C.	P446, V745	100, 140
Reddehase M.	V562	115	Rieke J.	P459	102
Redlich K.	P499	106	Riera Knorrenschild J.	V392	92
Reece D.E.	V548	113	Riese C.	P799	146
Regitz E.	V302, V304, V704	81, 82, 134	Riess H.	V59, P826	48, 149
Rehe K.	V692	133	Riess O.	V555	114
Reich S.	V434	98	Riester A.	V620	123
Reichardt P.	P803	147	Rieth A.	V684	132
			Riethausen K.	V82	51

Name	Vortr.-Nr./ Poster-Nr.	Seite	Name	Vortr.-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Rietkötter E.	V610, V854, V856	121, 154	Rudolph C.	V425	97
Rinaldetti S.	V602	120	Rudolph J.	V723	137
Rinas N.	V567	115	Ruetgen B.	P223	69
Rinderer F.	P500	106	Ruf F.	V543, V544	112
Ringhoffer M.	V32, V429	44, 97	Rüffer J.U.	V567	115
Rinke A.		176	Ruhstaller T.	V404	94
Rinke J.	V619	123	Rule S.	V73	50
Ritchie E.K.	V424	96	Rumkamp T.	V305	82
Rittig S.M.	V688, P812	132, 148	Rummel M.	V294, V418, V419	80, 95
Rivera V.M.	V600, V604	120, 121	Rummelt C.	V537	111
Rizzi M.	V607	121	Ruppenthal S.	V351, P454	87, 101
Robinson B.	V91	52	Ruschpler E.	P241	71
Robinson S.	V164	62	Russell K.	V556	114
Roboz G.J.	V424	96	Rüter B.H.	V118	56
Rochau U.	P453	101	Rutstein M.	P201	67
Rochlitz C.	V598	119			
Rödel C.	V583	118	S		
Roder H.	P242	71	Saad F.	V879	157
Roder J.	P242	71	Sadovnik I.		58
Rodloff A.C.		175	Saglio G.	V83, V84, V85	51, 51
Rody A.	V690	133	Sahakyan L.	P225	69
Roeder I.	V37, V385	45, 91	Saharyan A.	P225	69
Roessler M.	V46, V685	46, 132	Sahin U.	P827	149
Rogers S.	V324	84	Sailer F.	P511	107
Roggenhofer S.	P509	107	Salamone S.J.	V46, V685	46, 132
Rohde C.	V426	97	Salat C.	P255	72
Rohde H.	V627	124	Salih H.R.	V118, V425, P472, V550, V661, V688, V714, V846, V850	56, 97, 103, 113, 128, 132, 135, 153
Rojewski M.	V559	114	Salinas-Riester G.	V854	154
Rolfs A.	V301, V423	81, 96	Salitzky O.	P184	65
Röllig C.		38, 45, 97, 97, 125, 183	Salles G.A.	V293	80
Romaguera J.E.	V73	50	Sallmann D.	P779	144
Römer S.	V735	138	Salvucci M.	P457	101
Roof C.	V288, V301, V423	79, 81, 96	Salwender H.J.	V38, V40	45, 183, 187
Roos W.P.	V306	82			
Rosenbauer F.	V651	127	Salzer U.	V607	121
Rosenberger A.	P815	148	Salzmann-Manrique E.	V860	155
Rosenwald A.	V302, V421	81, 96	Sancho A.	V549	113
Roskopf C.C.	V133	59	Sandner R.	V45, P256	46, 72
Roskos M.	V725	137	Sänger J.	P461, P828	102, 149
Rösler W.	V691	133	Sankot J.	P811	148
Ross R.S.	P438	99	Sanz G.	V114	55
Rotermund M.	P764	143	Sanz M.	V164	62
Roth A.	V80	51	Sartor O.	P261, P264, P265, V880, V882	73, 74, 157, 158
Röth A.	V350, P479, V584	87, 104, 118	Sasca D.	V35, V306	45, 82
Roth B.	P786	145	Sattler M.	V431	98
Roth P.	P215, V302	68, 81	Sauer A.	P452, P456, V606	100, 101, 121
Rothaug W.	P790	145	Saur S. J.	P763	143
Rothermundt C.	V67, V881	49, 157	SauBele S.	V12, V601, V602, V605, V871	42, 120, 120, 121, 156
Rothfelder K.	V850	153	Sauter G.	P200, P206, P208, P209, P210	66, 67, 67, 67
Rothfuss O.	V430	98	Savulsky C.	P824	149
Rothmann F.	P779, V851	144, 154	Sawall S.	P773	144
Rothschild S.I.	V44, V94, P260, V881	46, 53, 73, 157, 171	Sayer H.	V424	96
Rottal A.	P437	99	Sayer H.G.	P442	99
Rötzer I.	P214	68	Schaab R.	V610	121
Rousselot P.	V84, V285	51, 79	Schaefer C.	P805, P807	147
Rowlings P.	V83	51	Schaefer H.-E.	V118	56
Rubanov O.	P519	108			
Rübben H.	P259	73			
Ruch M.	P486, V752	104, 141			
Rücker F.G.	V716	136			
Ruckert C.	V627	124			
Rudelius M.	V299	81			

Name	Vortr.-Nr./ Poster-Nr.	Seite	Name	Vortr.-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Schäfer E.	P757	142	Schleithoff C.	P805, P807	147
Schäfer H.	P224, V302	69, 81	Schlenk R.F.	V32, V61, V425, V538,	44, 48, 97, 111,
Schäfer H.S.	P222	69		V620, V716, V722	123, 136
Schäfer K.	P803	147	Schlenke P.	V710	135
Schäfer K.-L.	P807	147	Schlicht E.	P249	72
Schäfer N.	V312	83	Schlichting A.	V23	43
Schäfer T.	V430, V434	98	Schliemann C.	V717	136
Schäfer U.	P800	146	Schliephake H.	V733	138
Schäfer V.	V159, V619	61, 123	Schlitt H.J.	P195	66
Schäfer-Eckart K.	V285, V426, V618	79, 97, 123	Schliwa T.	V43	46
Schaffrath J.	P272	74	Schloesser H.	V166	63
Schaich M.	V635	125	Schlößer H.A.	V44, V94	46, 53
Schalk E.	P503, P508, V628, V707	106, 107, 124, 134	Schlosser P.	V714	135
Schanz J.	V117, V119	56	Schlosser T.	P222	69
Schanz U.		169	Schlumberger M.	V91, V93, V613	52, 53, 122
Schardt C.	P452	100	Schmalbrock L.	V541	112
Schardt J.	V333	85	Schmatloch S.	V432	98
Scharrer C.		163, 166	Schmickl M.	V132	58
Scharrer I.	P819	148	Schmid C.	V127	57
Schauwecker P.	V125, V128	57	Schmid K.	P481	104
Scheder A.-M.	P171	64	Schmid K.W.	V25, P259	43, 73
Scheel A.H.	V44, V49, V884	46, 47, 158	Schmid M.	P182, V716, V881	65, 136, 157
Scheele J.	P440	99	Schmid T.	P467	102
Scheffler M.	V49, V884, V885, V887	47, 158, 158	Schmidt A.	P182, V435, V671	65, 98, 129
Scheibenbogen C.	P193, P495, V634	66, 105, 125, 181	Schmidt B.	V350	87
Scheid C.	V38, V161, V166, V722, P784	45, 62, 63, 136, 145, 175	Schmidt C.	P455	101
Scheideler M.	V307	82	Schmidt E.	V717	136
Schelker R.C.	V341, P449, V719	86, 100, 136	Schmidt H.		166
Schemenau J.	P232	70	Schmidt K.	P513	107
Schenk M.	V605	121	Schmidt L.	P461	102
Schenk T.	P447, V605, V851	100, 121, 154	Schmidt M.	P237, V619, V683	70, 123, 132
Scherrer S.	P488	104	Schmidt S.	P453, P813	101, 148
Schetelig J.	V163	62	Schmidt V.	P244, P442	71, 99
Schetelig J.	V398	93	Schmidt-Wolf I.G.H.	V32, V38, V40, P258	44, 45, 45, 73
Scheuerlein R.W.	P252, P255, P256	72, 72	Schmitt A.	V125, V546, V557, V863	57, 112, 114, 155
Schewe D.	P773	144	Schmitt C.	V28, V279, V303, V660	44, 78, 82, 128
Schieferdecker A.	V390, P781	92, 145	Schmitt J.	P483, P492, P496, P809	104, 105, 106, 147
Schiemann M.	V343, V544	86, 112	Schmitt K.	P761	143
Schiffer C.	V84	51	Schmitt M.	V125, P171, V294	57, 64, 80
Schiffer S.		169	Schmitt-Gräff A.	V161	62
Schild H.	V743, P794, P819	140, 146, 148	Schmitz M.	P822	149
Schildhaus H.-U.	P205	67	Schmitz N.	V164, V285, V363, V426	62, 79, 89, 97, 181
Schildmann J.	V296, P496	81, 106	Schmitz S.	P235, V533, V606, V750	70, 111, 121, 141, 181
Schiller G.J.	V424	96	Schmohl J.	V858	155
Schilsky R.L.	V55	48, 167	Schmoll H.-J.	P204, P272	67, 74
Schindler R.	P828	149	Schmugge M.		160
Schinke M.	P775	144	Schnaiter A.	P216	68
Schirren J.	P271	74	Schnallinger M.	P453	101
Schittenhelm M.M.	P172, P176, P184, P185, P212, V540	64, 65, 68, 112	Schneeweiss A.	V431, V432, P823	98, 149
Schlee C.	V286	79	Schneeweiss M.	P448	100
Schlegel P.	P493	105	Schneid C.	V40	45
Schlegel U.	V283	79	Schneider C.	P194	66
Schlegelberger B.	V32, V601, V660, V724	44, 120, 128, 137	Schneider C.-P.	P465	102
Schleich K.	V303	82	Schneider E.	V567	115
Schleicher J.	V675, P780	130, 144	Schneider S.	P175	64

Name	Vortr.-Nr./ Poster-Nr.	Seite	Name	Vortr.-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Schneider V.	V129, V559	57, 114	Schulz K.	P762	143
Schneider-Kappus W.	P452	100	Schulz L.	V672	130
Schneider-Koriath S.	P194	66	Schulz S.	P476, P828	103, 149
Schneidewind L.	P436, P445	99, 100	Schulz-Fincke J.	P171	64
Schnell R.	V394, V395	92	Schulze I.	P258	73
Schnetzke U.	V427	97	Schulze M.	P252, P436, P456	72, 99, 101
Schnittger S.	V581, V602, V720, V724	118, 120, 136, 137	Schulze T.J.	P231	70
Schnorfeil F.M.	V131	58	Schulze-Osthoff K.	V430, V434	98
Schöffski P.	V579	117	Schulze-Röbbecke R.	P247	71
Schöhl M.	P777	144	Schumacher B.	V25	43
Scholber J.	V742	140	Schumacher H.	V747	140
Scholl S.	V714, V427	135, 97	Schumacher M.	P254, V714, P775, P776	72, 135, 144
Scholten F.	P213	68	Schumacher U.	P269, V878	74, 157
Scholz C.W.	P459	102	Schumann C.	V608	121
Schommers P.	V657	128	Schurich B.	V40	45
Schönberg K.	V82	51	Schuster H.	P472, V550	103, 113
Schöning T.	P228, V659	69, 128	Schütte U.	P829	149
Schönland S.	P439, P769, P770	99, 143	Schütz F.	P823	149
Schönlieb C.	V680	131	Schuurman J.	P793	146
Schönsteiner S.	V620	123	Schwaab J.	V581, V724	118, 137
Schorb E.	P222, P224, V302, V584	69, 81, 118	Schwab K.S.	P246, P257	71, 73
Schostak M.		191	Schwaiger M.	V718	136
Schöttker B.	P827	149	Schwamborn K.	V718	136
Schouten H.	V164	62	Schwanbeck R.	P793	146
Schrader M.	V675	130	Schwanz J.	V114	55
Schrading S.	V883	158	Schwappach D.	V56	48
Schramm W.	P511	107	Schwartz S.	V16, V286	42, 79
Schreck C.	V343, V543, V544	86, 112	Schwarz K.	V128	57
Schreder M.	P772, P778, P787	144, 145	Schwarzbich M.-A.	P228, V659	69, 128
Schrieck S.	P453, P767	101, 143	Schwarzenbacher D.	P218	68
Schreiner L.	P451	100	Schwarzer A.	V115, V605	55, 121
Schrenk K.	V427	97	Schwella N.	P190, P197	66
Schrezenmeier H.	V125, V128, V350, P469	57, 87, 103, 161	Schwenke M.	V689, V690	132, 133
Schrezenmeier J.F.	V303	82	Schwenke S.	P201	67
Schröder C.	V555	114	Schwind S.	V43, V126, P187, P241, V428, V541	46, 57, 65, 71, 97, 112
Schroeder M.	P501, P800	106, 146	Schwinger U.	P452, P473	100, 103
Schroeder T.	P174, P247, P251, V632, V644, V753, V852	64, 71, 72, 125, 126, 141, 154	Scriba D.	V47, P462, P464, P466	46, 102 102
Schubert A.	P512	107	Sebastian M.	P468	102
Schubert B.	V730	138	Seckinger A.	P773	144
Schubert J.	P823	149	Seeber A.	P500	106
Schubert K.	V126, V428, V541	57, 97, 112	Seggewiß J.	P805	147
Schubinger G.		38	Seidel D.	P797, P798	146
Schuch G.		176	Seidel H.	P201	67
Schuck A.	P250	72	Seidel U.	V733	138
Schüler A.	V35	45	Seifart U.	V86	52
Schuler E.	V161, P233	62, 70	Seifarth W.	P454	101
Schüler F.	P455	101	Seime T.	V307	82
Schüler J.	P224, V551	69, 113	Seismann H.	P220	69
Schüler M.	V25, V27, P483, P492, P496, V522, V553, V730, P804, P808, V889	43, 44, 104, 105, 106, 110, 114, 138, 147, 159, 187	Sekeres M.	V114	55
Schuler U.S	V649, V730	126, 138	Sekora A.	V288, V301, V423	79, 81, 96
Schulte A.	V390	92	Selder R.M.	P774, P785	144, 145
Schulte W.	V887	158	Selleslag D.	V118	56
Schultze A.	V657	128	Sensi A.	P457	101
Schulz E.		58	Serke M.	P468, V885, V887	102, 158
Schulz H.	P270	74	Serve H.	V37, P171, V426, V429, P754	45, 64, 97, 142
			Severin K.	V533	111
			Shah N.P.	V83, V84, V85, V600, V604	51, 51, 120, 121
			Shaljyan A.	P225	69
			Shan M.	P265	74

Name	Vortr.-Nr./ Poster-Nr.	Seite	Name	Vortr.-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Sharman J.P.	V293	80	Soverini S.	P457	101
Shayegi N.	V849	153	Spadaro S.	V752	141
Shcherbakova A.	P818	148	Späth-Schwalbe E.	P459	102
Shen J.	P465	102	Specht E.	P461, P476	102, 103
Sherman S.I.	V91, V613	52, 122	Spenske C.	P495	105
Shimabukuro- Vornhagen A.	V94, V166, V560	53, 63, 114	Sperr W.R.	P448	100
Shirneshan K.	V117, V610, V856	56, 121, 154	Spiekermann K.	V127, V134, P175, V285	57, 59, 64, 79
Shizuru J.A.	V344	86	Spielau-Geidies C.	P795	146
Shong Y.K.	V93, V613	53, 122	Spies E.	P220	69
Shore N.	V882	158	Spieß B.	V625, V626	124
Siano M.	V90, V92, V154, V612, V614	52, 53, 61, 122	Spies-Weißhart B.	V427	97
Sicre de Fontbrune F.	V161	62	Spizzo G.	P500	106
Siddiqi T.	V291	80	Spoerl S.	V161	62
Siebels M.	V675	130	Spriewald B.	P230	70
Siebert F.	P789	145	Spring L.	V45, V886	46, 158
Siebert R.	P236, V289, V421	70, 79, 96	Springer G.	V81	51
Siebert U.	P453	101	Springfeld C.	P827	149
Siegl A.		165	Sprossmann- Günther G.	V672	130
Siehl J.	V657	128	Spurgeon S.E.	V73	50
Siemer S.	V675	130	Spyridonidis A.	V161	62
Siena S.	P201, P211, V613	67, 68, 122	Stabla K.	P178, P203, P830	64, 67, 150
Siffert W.	P259	73	Stadtherr P.	V863	155
Silkjaer T.	P227	69	Staehtler M.	V69, V674	49, 130
Sill H.	P245, V307, P443, P815	71, 82, 99, 148	Stahl M.	V403	94
Simanek R.	P229	69	Staib P.	V605	121, 186
Simon G.	P207	67	Stange T.	V37	45
Simon R.	P200, P206, P207, P208, P209, P210	66, 67, 67, 67	Stangl T.A.	P248, P485	72, 104
Simonetta F.		160	Stangl W.M.	P248, P485	72, 104
Simonitsch-Klupp I.	V422, P476	96, 103	Stassen M.	P794, P819	146, 148
Šindler P.	P811	148	Stauber M.	P443	99
Singer K.	P816	148	Stauch M.	V418, V419, P494	95, 105
Singer S.	P809	147	Stauder R.	V114, V119, V376, V740	55, 56, 90, 139
Singhal A.K.	V548	113	Staudinger M.	V36	45
Sinn B.V.	P826	149	Steegmann J.-L.	V603	120
Sinn M.	P826	149	Stefanzl G.	V621	123
Sipos F.	P475	103	Steffen B.	V426	97
Skjorestad I.	V880	157	Steffens C.-C.	P255	72
Sklarz L.-M.	V288, V301, V423	79, 81, 96	Stegelmann F.	V85, P452, V602, V605, V721, V722	51, 100, 120, 121, 136
Skoda R.		161, 175	Steger G.	V327	85, 177
Skoetz N.	P239, V609	71, 121	Steigerwald A.	P778	144
Slawik H.R.	P253	72	Stein A.	P211, V313, V390	68, 83, 92, 191
Slawska J.	V308	82	Stein H.	V80, V421	51, 96
Sliwa T.	V453	101	Stein P.	P794, P819	146, 148
Slovak M.L.	V114, V119	55, 56	Steinau H.-U.	P804, P808	147
Smit J.W.	V93, V613	53, 122	Steinbach J.P.	V150	61
Smith J.A.	V424	96	Steinbrunn T.	P786	145
Sobrero A.	P211	68	Steinemann A.		164
Socié G.	V161	62	Steinemann D.	V660	128
Sockel K.	V161, V163, V429	62, 97	Steiner R.	P194	66
Soffietti R.	V584	118	Steiner T.	P266, P267	74
Sohm M.	P802	147	Steinmann J.	P440, V625	99, 124
Solé F.	V114, V119	55, 56	Steinmetz H.T.	V350, P458, V533, V606	87, 101, 111, 121
Sommer S.	P814	148	Stelljes M.	V426	97
Sommer U.	V732	138	Stempelmann K.	V849	153
Sonntag A.-K.		171	Stenner F.	V70, P260, V866, V881	49, 73, 156, 157
Sos M.L.	V520	110	Stenzinger A.	V687	132
Sotlar K.	V581	118	Stenzl A.		176
Sottas B.		164	Stern M.	V41	45
Sourij H.	P443	99	Stern S.	P452	100

Name	Vortr.-Nr./ Poster-Nr.	Seite	Name	Vortr.-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Sternberg C.	V664	128	Šustkova Z.	V429	97
Studel C.	V115	55	Suter T.		181
Steuerer M.	V420	96	Sutradhar S.	V889	159
Stevanovic S.	P472, V550, V564, V686	103, 113, 115, 132	Sutter U.	V722	136
Stevens-Brogan M.	V291	80	Suttmann I.	V685	132
Stickel J.S.	P472, V550, V564, P812	103, 113, 115, 148	Sykoutri D.	P499	106
Stickeler E.	V752	141	Szczepanowski M.	V302, P478	81, 103
Stiegler R.		181	Szczudlo T.	V889	159
Stiewe T.	P203	67	Szedlak G.	P248	72
Stilgenbauer S.	V73, V290, V291, V292, V293, P470, V666, V832,	50, 80, 80, 80, 103, 129, 152, 189	Szybinski J.	V35	45
Stimpfl I.	P248	72	Szymaniak-Vits M.	P486, V752	104, 141
Stöckle M.	V370	90	T		
Stöhr A.	P231, V657	70, 128	Tabakmakher K.	V878	157
Stoiber F.	P263	73	Tabernero J.	P211	68
Stollberg S.	P476	103	Tacke D.	V580	117
Stolte M.	P474	103	Taegeer G.	P804, P808	147
Stölzel F.	V163, V641	62, 126	Tahara M.	V91	52
Stonik V.	V878	157	Taipaleenmäki H.	P773	144
Stötzer O.J.	V685	132	Talpez M.	V600, V604	120, 121
Straka C.	V39	45	Tam C.	V291	80
Strasser F.	V20, V648	43, 126	Tammen A.	P793	146
Strathmann K.	P756	142	Tao S.	V732	138
Straub E.	V746	140	Targosz B.-S.	V299	81
Strauss A.	P261	73	Tauro S.	V114	55
Strauß B.	V566	115	Tausch E.	V292	80
Streichert T.	P784	145	Taverna C.	V100	54
Streubel A.	V80	51	Taylor F.	V48	47
Strickland S.A.	V424	96	Taylor N.	V657	128
Striefler J.K.	P826	149	Tebbe S.	P456	101
Strifler S.	P778, P787	144, 145	Tebernero J.	P201	67
Strik H.	V89	52	Tebinka-Olbrich A.	P512	107
Strobach D.	V745	140	Teichler S.	P178, P830	64, 150
Ströbel P.	V305	82	Teichmann B.	P235, P255, P256, P783	70, 72, 72, 145
Strobl C.	P816	148	Tejpar S.	P201	67
Strohscheer I.	V123, V297	56, 81, 164	Teleanu V.	V425	97
Strölin P.	P264, P265	73, 74	Terracciano L.	P200, P206, P207, P208, P209, P210	66, 67, 67, 67
Stropiep U.	V47, P462	46, 102	Terwey T.	V859	155
Strunz A.M.	P267	74	Tesch H.	P255, P451, P456, P458, P757, P823	72, 100, 101, 142, 149
Strunz B.	V661, V688	128, 132	Teschner D.	V743	140
Strupp C.	P233	70	Tessen H.-W.	V23, V45, V295, V393, P494, V684, V886	43, 46, 80, 92, 105, 132, 158
Strüßmann T.	V658	128	Thaler J.	V388, P453	92, 101
Strüwe S.	V747	140	Thallinger G.	P218	68
Stuart R.K.	V424	96	Theis F.	P480	104
Stuhlmann-Laeisz C.	V421	96	Thelen M.	V94, V560	53, 114
Stühmer T.	P786	145	Theobald M.	V35, V130, V135, V306, V425, P484, V562, V563, V731, V743	45, 58, 59, 82, 97, 104, 115, 138, 140
Stumme H.	V708	134	Theobald W.	V159	61
Stümpel J.-P.	P241	71	Theocharides A.		161
Stump C.	V683	132	Theocharous P.	P227	69
Stupp R.	V678	130	Theophil F.	V689	132
Stuschke M.	V583, P808	118, 147	Theurich S.	V166	63
Stüssi G.		161	Theurl I.	V163	62
Stute N.	V162	62	Thiede C.	V37, V426, V429, V611, V855	45, 97, 122, 154
Suarez F.	V285	79	Thiele B.	P781	145
Subar M.	V83	51	Thiele T.	P436	99
Subklewe M.	V127, V131, V134, P170, P175, P493, P806	57, 58, 59, 64, 64, 105, 147	Thiem U.	V426	97
Suciu S.	V118	56			
Suckert N.	V542	112			
Südhoff T.	V668	129			
Sueptitz J.	V884	158			
Sun W.	P817	148			

Name	Votr.-Nr./ Poster-Nr.	Seite	Name	Votr.-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Thieme F.	V165	62	Übner M.	P230	70
Thieringer F.M.	V615	122	Uhlmann- Nussbaum C.	V881	157
Thirman M.J.	V291	80	Ujfalusi A.		163
Thivakaran A.	V34, V632	44, 125	Ukena D.	P463	102
Thol F.	V32, V352, V425, V538, V638	44, 87, 97, 111, 125	Uleer C.	P823	149
Thomalla J.	V433, V748, P820	98, 140, 148	Ullrich E.	V860	155
Thomas M.	V733, V889	138, 159	Ulrich-Merzenich G.	P818	148
Thomas R.	V557, V611	114, 122	Ulshöfer T.	P452, P456	100, 101
Thomas S.	V562, V692	115, 133	Umbach R.	V581	118
Thomsen A.R.	V551, P785	113, 145	Unselde M.	P499	106
Thürlimann B.	V5, V736	39, 138	Unterhalt M.	V71, V421	49, 96
Thurner L.	V302, V304, V704	81, 82, 134	Urban C.	P490	105
Thurnher D.	V156	61	Urech C.	P488	104
Thuss-Patience P.	V405	94	Ussat S.	V289	79
Tichelli A.		169	V		
Tiemann M.	V47, P217, P270, P460, P462, P466, P468, V888	46, 68, 74, 102, 102, 102, 158	Vach W.	P774, P785	144, 145
Tillmanns A.	P807	147	Vadnais C.	V852	154
Timme-Bronsert S.	V616	122	Vag T.	V718	136
Timmer H.	V682	131	Vago L.	V699	133
Timmesfeld N.	P273	74	Valdix A.-R.	V393	92
Tinhofer I.	V583	118	Valent P.	V114, V119, P448, P453, V595, V621, P755	55, 56, 100, 101, 119, 123, 142
Tischer J.	V127, V164, P514	57, 62, 107	Valenti A.M.	P457	101
Titzer H.		164	Valerius T.	P793	146
Tölg M.	P252	72	Vallet S.	V431	98
Toloudi M.	P825	149	van Cutsem E.	P201, P211	67, 68
Tomasek J.	V673	130	van de Loosdrecht A.	V114	55
Tomka M.	P789	145	van de Winkel J.G.J.	V561	115
Tondar S.	V682	131	van der Reijden B.	V611, V852	122, 154
Tonelli M.	P457	101	van der Velden W.	V161	62
Topp M.	V14	42	van der Wall K.	V301, V423	81, 96
Torgovnick A.	V557, V558	114	van Essen J.	V883	158
Trarbach T.	V25, V27, P235, V394, V395, P783	43, 44, 70, 92, 92, 145	van Oorschot B.	V733	138
Trautmann F.	P492, P496, P809	105, 106, 147	van Roye C.	V433, V748, P820	98, 140, 148
Trautmann H.	V289	79	Vanhoefer U.	V390	92
Trebicka J.	V723, P760	137, 142	Varga Z.	V434	98
Treckmann J.W.	V553, P808	114, 147	Vassen L.	V852	154
Trepel M.	P220, P782	69, 145	Vehling-Kaiser U.	P195, P452, P507, P514, P801, P802	66, 100, 107, 147, 167
Trittler R.	P504	106	Vehreschild J.J.	V580, V625, P797	117, 124, 146
Troppan K.	P218	68	Vehreschild M.J.G.T.	V618, P797, P798, V580	123, 146, 146, 117
Troppmaier J.	V307	82	Velardi V.	V164	62
Trummer A.	V352	87	Venkataramani V.	V305	82
Trümper L.	V119, V299, V305, V377, P478, V656, V706	56, 81, 82, 91, 103, 127, 134	Venz S.	V878	157
Trumpp A.	V593	119	Verbeek M.	V161, V718	62, 136
Truningger K.		170	Vetter M.		169
Tsakiris D.	V575	116	Vey N.	V424	96
Tsamadou C.	P469	103	Viardot A.	V277, V285, V656	78, 79, 127
Tsao L.C.	V548	113	Vick B.	V134, V715	59, 135
Tschanter P.	V426	97	Vij R.	V548	113
Tschuch C.	P224	69	Vilne B.	V544	112
Tucci M.	V879	157	Virchow I.	P259, V553, P804, P808	73, 114, 147
Tüchler H.	V114, V119	55, 56	Vogel W.	P198, P444, V744, V861	66, 99, 140, 155
Turkina A.	V603	120	Vogelhuber M.	V692	133
Twelves C.	P824	149	Vogelzang N.J.	P261, V880, V882	73, 157, 158
Tzalavras A.	P780	144	Vogl U.M.	P767	143
U			Vogler B.	P782	145

Name	Vortr.-Nr./ Poster-Nr.	Seite	Name	Vortr.-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Vogt J.	V733	138	Walz S.	V550, P812	113, 148
Vöhringer M.	V708	134	Wang H.	V430, V434	98
Voigt M.	V390	92	Wang J.	V351	87
Voigtländer M.	P782	145	Wang L.	V125	57
Volegova-Neher N.	V742	140	Wang M.L.	V73	50
Volk H.-D.	P193, V634	66, 125	Wang S.-Y.	P187, P241,	65, 71,
von Amsberg G.	V51, P269, V878	47, 74, 157	Wannesson L.	V725	137
von Bergwelt- Baildon M.S.	V44, V94, V166, V560, V580, V642	46, 53, 63, 114, 117, 126	Ward R.	V881	157
von Bonin F.	V706	134	Wardelmann E.	V424	96
von Bonin M.	V163	62	Warnatz K.	P202	67
von Bonin S.	V641	126	Wartenberg M.	V607	121
von Bubnoff N.	V161, P224, V537	62, 69, 111	Wäschr R.	V421	96
von Burg P.	V881	157, 171	Wasmuth J.-C.	V42, V96, V161, V551, P774, P775, P776, P785	46, 53, 62, 113, 144, 144, 145
von der Schulenburg J.-M.	P513	107	Wass M.	V657	128
von Grünhagen U.	V418	95	Wattad M.	P177, P188	64, 65
von Harsdorf S.	P489	105	Weber A.N.R.	V32, V425	44, 97
von Kalle C.	V3, V420, V687	38, 96, 132	Weber A.-K.	V564	115
von Lilienfeld-Toal M.	P503	106	Weber A.-K.	P794	146
von Minckwitz G.	V432	98	Weber D.	V32, V425, V538	44, 97, 111
von Moos R.	V95, V738	53, 139	Weber I.	V135	59
von Müller L.	V704	134	Weber K.	V23	43
von Olnhausen A.	P507	107	Weber M.	P484, V731	104, 138, 176
von Pawel J.	V46, P465	46, 102	Weber S.	V731	138
von Rohr L.	V881	157	Weber T.	V851	154
von Rudloff L.	P801	147	Wedeken K.	P462, P464	102
von Tresckow J.	V290, V666	80, 129	Wedel S.A.	V882	158
von Verschuer U.	V45	46	Wehler T.	P484	104
Vonk R.	P201	67	Wehmeyer J.	P235	70
Vonnahme M.	P760	142	Wehr C.	V607	121
Vornanen M.	V704	134	Wehrle A.	V742, V746	140
Voskova D.	P453	101	Wehrle J.	P757	142
Voss A.	P500, V556	106, 114	Weichert W.	P497, V583, V687	106, 118, 132
Vucinic V.	V43, V126, P187, P241, V428	46, 57, 65, 71, 97	Weickert M.-T.	V715, V857	135, 154
Vuong L.	V859	155	Weide R.	P255, P256, V433, V748, P820	72, 98, 140, 148
W			Weidmann E.	V418, V419	95
Wachsmann G.	V432	98	Weidner H.	V126, V541	57, 112
Wachter A.	P205	67	Weigl R.	P437	99
Wachter K.		170	Weiglein T.	P514	107
Wagner A.	P201, P211	67, 68	Weiligmann C.	V115	55
Wagner B.	V131	58	Weinberg K.	V344	86
Wagner R.	V426	97	Weinhold N.	P773	144
Wagner S.	V686	132	Weise M.	V641	126
Wagner W.	V345, P756	86, 142	Weisel K.C.	V40, V550, V588, P768	45, 113, 118, 143, 183, 187
Wahba M.	V882	158	Weiss H.	P789	145
Wahlers K.	P797, P798	146	Weiss L.	V31	44
Waizenegger J.S.	P773	144	Weissbach L.	V371	90
Walawgo T.	V749	141	Weißborn G.	P255, P256	72
Walch A.	V308	82	Weitz J.	P810	148
Waldau A.	V619	123	Weller M.	V153, P215, V302	61, 68, 81
Walder A.	P453	101	Welslau M.	V294, V418, V419, P799	80, 95, 95, 146
Waldschmidt J.M.	V42, V551, P774, P775, P785	46, 113, 144, 145	Weltermann A.	P453	101
Walenda T.	P756	142	Wendtner C.-M.	V136, V290, V292, V420, V618, V666	59, 80, 80, 96, 123, 129, 161
Walkenhorst U.	V78	50, 163	Wenge D.V.	V717	136
Wallau A.	P254	72	Wenk C.	V857	154
Waller C.F.	P452, P468, V602	100, 102, 120	Wennhold K.	V560	114
Walter A.	P171	64	Wenzel F.	V545	112
Walther R.	V878	157			
Walz I.	V746	140			

Name	Vortr.-Nr./ Poster-Nr.	Seite	Name	Vortr.-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Wenzl K.	P218	68	Wolf D.	V82, V161, P246, P254,	51, 62, 71, 72,
Wermke M.	V163	62		V528, V723,	110, 137,
Werner-Klein M.	V28	44		P754, P760,	142,
Wernli M.		167, 169		P813	148
Wesselmann J.S.	V666	129	Wolf H.-H.	V58	48
Weßendorf S.	V392, V714	92, 135	Wolf J.	V44, V49,	46, 47,
Wester H.-J.	V718	136		P465, V523,	102, 110,
Westermann J.	V425	97		V884, V885,	158,
Wetzel N.	V395	92		V887, V889,	158, 159
Wey D.	V748	140	Wolf M.	V138	59
White D.	V548	113	Wolf S.	V687	132
Wicki A.	V331	85	Wolf T.	V26, V657	43, 128
Wickstroem S.	V664	128	Wolff A.	P205	67
Wider D.	V42, V551	46, 113	Wolff D.	P489, V692,	105, 133,
Widmann T.	P509	107		V860	155
Widmark A.	P264	73	Wolff H.	V733	138
Wiedenmann B.	P494	105	Wolff T.	P256, P458	72, 101
Wiegele K.	P490	105	Wölfler A.	P245, V307,	71, 82,
Wieschermann U.	P501, P800	106, 146		P443, P453,	99, 101,
Wieser R.	V307	82		P815	148
Wiesholzer M.	P453	101	Wolfram M.	P822	149
Wiesneth M.	V125, V128,	57,	Wolftrum P.	V752	141
	V129	57	Wöll E.	V314, P453,	83, 101,
Wiest G.	P460	102		V694	133,
Wiesweg M.	V25, V27	43, 44			183
Wijermans P.	V118	56	Wollina K.	P491	105
Wild J.	V661	128	Wolschke C.	V627	124
Wild P.	V892	159	Wolters M.	V627	124
Wildenberger K.	V126	57	Wömpner C.	V887	158
Wilhelm M.	V685	132	Wood K.	V673	130
Wilk M.	V545	112	Worden F.P.	V93	53
Will S.	V625, V626	124	Worel N.		160
Willborn K.C.	V47, P462,	46, 102,	Wörmann B.J.	V382, V864	91, 155
	P464, P466	102	Wörtz I.	P509	107
Willenbacher E.	P500	106	Wroblewski M.	P773	144
Willenbacher W.	P500	106, 181	Wuchter P.	V125, P186,	57, 65,
Williams B.	V341	86		P243, V546,	71, 112,
Williams M.E.	V73	50		V863	155
Wilms K.	V167	63	Wulf G.G.	V305, V425	82, 97
Wilting J.	P478, V706	103, 134	Wurm A.	V541	112
Wimberger P.	V732, P823	138, 149	Wyen C.	V657	128
Windemuth- Kieselbach C.	P213, P262	68, 73	Wylegalla C.		166
Winkelmann N.	V619	123	Wyler S.F.	V369	90
Winkler E.	V160, V687,	62, 132,	X		
	P792, V874	146, 156	Xu L.	P211	68
Winterhalder R.	V881	157	Y		
Wintges A.	V132	58	Yan Y.	V671	129
Wirth L.	V91	52	Ychou M.	P211	68
Wirth M.	V879	157	Yin S.	P824	149
Wirths S.	P444, V662,	99, 128,	Yoshino T.	P211	68
	V861	155	Yovine A.	V889	159
Wirtz R.M.	P461	102	Yu P.	P474	103
Wischmann V.	P203	67	Yu Y.	V28	44
Wisplinghoff H.	P797, P798	146	Yue B.	V28	44
Witham D.	V857	154	Z		
Witt C.	V373	90	Zackova D.	V603	120
Witte J.	P790	145	Zadrozny N.	P233	70
Wittig S.	V427	97	Zagrijschuk O.	P759	142
Wittke G.	P505	106	Zaiss M.	P235, P255	70, 72
Wittke K.	P193	66	Zamora P.	P799	146
Witzens-Harig M.	P228, V546,	69, 112,	Zanchini R.	P457	101
	V623, V655,	123, 127,	Zanivan S.	V310	82
	V659, V863	128, 155	Zapfel S.	P485	104
Wlodarski M.	V607	121	Zaritskey A.	V603	120
Woessmann W.	V708	134	Zaum M.	P271	74
Wöhrer S.	V422	96	Zaun S.	V393	92
Wöhrl S.	P504, V752	106, 141			
Woike M.	P266, P267	74			
Wolf A.	V656	127			

Name	Votr.-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Zaunig S.	V706	134
Zebisch A.	P245, V307, P443, P815	71, 82, 99, 148
Zeck S.	V549	113
Zeilhofer H.F.	V358, V615	88, 122
Zeis M.	V40	45
Zeiser R.	V161, V420, V698, V858	62, 96, 133, 155
Zelenetz A.D.	V293	80
Zeller A.	V34	44
Zenhäuser R.	P260	73
Zentner A.	P512	107
Zenz T.	V294, V420	80, 96
Zeremski V.	P508, V707	107, 134
Zettl F.	V377	91
Zeus T.	V753	141
Zhan L.	P265	74
Zhang L.	V73, V559	50, 114
Zhang Z.	V341	86
Zhu J.	V91	52
Ziegenhain C.	V343	86
Ziegler R.	V714	135
Zielinski C.C.	P499	106
Ziepert M.	V656	127
Zilkens C.	P174	64
Zimber J.	V682	131
Zimmermann F.	V701	134, 171
Zimmermann Y.	P216, P221, P223	68, 69
Zimon D.	P502, V631	106, 125
Zinngrebe B.	V657	128
Zintl P.	P227	69
Zipfel M.	P258	73
Zips D.	V583	118
Zober A.	P776	144
Zoellner A.-K.	V127, P221, P223	57, 69
Zollikofer C.	P469	103
Zolnierek J.	V673	130
Zonder J.	V548	113
Zopf Y.		177
Zorn M.	V40	45
Zuber J.	V621, P755	123, 142
Zucca E.	V1, V584	38, 118
Zuffa E.	P457	101
Zugelder L.	P786	145
Zugmaier G.	V134, P175	59, 64
zur Hausen G.	P214, P827	68, 149
Zwick C.	V656	127
Zwierzina H.	P500	106

Impressum

Das vorliegende Programm wird anlässlich der Jahrestagung der Deutschen, Österreichischen und Schweizerischen Gesellschaften für Hämatologie und Medizinische Onkologie 2015 von der DGHO Service GmbH herausgegeben.

DGHO Service GmbH
Alexanderplatz 1, Berlinahaus
10178 Berlin
Tel.: +49 (0)30 27 87 60 89-0
Fax: +49 (0)30 27 87 60 89-14
info@dgho-service.de
www.dgho-service.de

Geschäftsführung: Iwe Siems
Steuernummer 1137 / 266 / 21212
Amtsgericht Charlottenburg, HRB 119462 B

Redaktion:
Wencke Wieseke
Dagmar Zilske-Müller

Die DGHO Service GmbH hat die Daten für dieses Programm mit größter Sorgfalt zusammengetragen. Unzutreffende Angaben können jedoch nicht ausgeschlossen werden. Anzeigen geben nicht notwendigerweise die Auffassung der DGHO Service GmbH wieder. Alle Rechte wie Nachdruck, auch von Abbildungen, Vervielfältigungen jeder Art, Vortrag, Funk, Tonträger- und Fernsehübertragungen wie auch elektronische Veröffentlichungen (Internet) behält sich die DGHO Service GmbH vor. Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationsformen entbinden die verantwortliche Ärztin / den verantwortlichen Arzt nicht davon, notwendige Diagnostik, Indikationen, Kontraindikationen und Dosierungen im Einzelfall zu überprüfen! Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr.

Redaktionsschluss 27.08.2015
Änderungen vorbehalten

Satz und Layout:
racken GmbH – Agentur für nachhaltige Kommunikation, Berlin

Druck: Bosch-Druck GmbH, Postfach 11 53, 84004 Landshut



„Meine Patienten müssen schwierige Entscheidungen treffen. Ich will ihnen Wahlmöglichkeiten aufzeigen können.“

„Wir setzen uns dafür ein, dass Sie Ihren Patienten mehr Alternativen im Kampf gegen Krebs anbieten können.“

Mehr Informationen erhalten Sie unter
www.nierenkrebs.de
www.leberkrebs.de
www.darmkrebs-behandeln.de



LILLY INDUSTRIESYMPOSIUM*

FREITAG, 9.10.2015

16.30–18.00 UHR

RAUM: MONTREAL

NEUE WEGE IN DER THERAPIE DES MAGENKARZINOMS

Vorsitz: Prof. Dr. med. Hansjochen Wilke/Essen

Dr. med. Friedrich Overkamp/Hamburg

- **Die antiangiogene Therapie bei Magenkarzinom**
Prof. Dr. med. Ewald Wöll/Zams
- **Neuer therapeutischer Algorithmus – die richtige Option für den richtigen Patienten**
Prof. Dr. med. Salah-Eddin Al-Batran/Frankfurt am Main
- **Gute Verträglichkeit, Lebensqualität und die Perspektive für den Patienten – individuelle Therapieentscheidungen an praktischen Beispielen**
Prof. Dr. med. Ralf Hofheinz/Mannheim

* Der Vortragsinhalt behandelt ein nur in der Europäischen Union zugelassenes Produkt. Aus rechtlichen Gründen können wir den Zutritt daher nur Ärzten aus Ländern mit einer EMA-Zulassung gestatten.

Lilly | ONCOLOGY